

Dell™ C1765nf/C1765nfw
Color Multifunction Printer
Benutzerhandbuch

Regulierungsmodell: Dell C1765nf / Dell C1765nfw



Inhalt

Vor dem Start	15
A Besondere Anmerkungen (HINWEIS, ACHTUNG, WARNUNG)	17
1 Dell™ C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer Benutzerhandbuch	19
Konventionen	19
2 Wo finde ich was	21
3 Produktmerkmale	23
4 Informationen zum Drucker	25
Vorderansicht	25
Rückansicht	26
Platzbedarf	27
Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)	28
Bedienerkonsole	28
Sichern des Druckers	29
Bestellen von Verbrauchsmaterial	30

Druckereinrichtung	31
5 Entfernen von Verpackungsmaterial	33
6 Anschließen des Druckers	35
Anschließen des Druckers an Computer oder Netzwerk	36
Direktverbindung	36
Ethernet-Verbindung	36
WLAN-Verbindung (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)	37
Rekonfiguration der Funknetz-Einstellung	42
Anschließen der Telefonleitung	44
Einschalten des Druckers	45
7 Einrichten des Druckers	47
Einrichten der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole	47
Druckereinrichtung mithilfe der Disc Software and Documentation	52
8 Einrichten der IP-Adresse	55
Zuweisen einer IP-Adresse	55
Bedienerkonsole	55
Toolbox	56
Überprüfen der IP-Einstellungen	57
Bedienerkonsole	57
Systemeinstellungsbericht	57
Ping-Befehl	57
9 Einlegen von Papier	59
Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)	59
Einlegen von Druckmedien in die Blattrzufuhr (PSI)	64
10 Installieren der Druckertreiber auf Windows®-Computern	67
Statusüberprüfung vor Installation des Druckertreibers	67

Ändern der Firewall-Einstellungen vor der Druckerinstallation	67
Einrichten der direkten Verbindung	67
Installieren hostbasierter Druckertreiber	67
Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)	68
Einrichtung einer Netzwerkverbindung	70
Einrichten eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk	70
Einrichten eines Netzwerkdruckers im Remotenetzwerk	75
Einrichten der WSD (Web Services on Devices)	80
Hinzufügen der Druckdienste-Rollen	80
WSD-Druckereinrichtung	81
Einrichten der gemeinsamen Nutzung	82
Point-and-Print (Zeigen und Drucken)	84
Peer-to-Peer	86
11 Installieren der Druckertreiber auf Macintosh-Computern	89
Installation der Druckertreiber und Software	89
Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder späteren Versionen	89
Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11	90
Verwendung Ihres Druckers	93
12 Bedienerkonsole	95
Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole	95
Status der Hintergrundbeleuchtung der Taste Wi-Fi WPS (nur beim Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)	97
Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen	98
Buchstaben und Zahlen auf dem Ziffernblock	98
Ändern von Nummern oder Namen	98
Einfügen einer Pause	99
Drucken einer Seite mit Bedienfeldeinstellungen	99
Ändern der Sprache	99
Bedienerkonsole	99
Toolbox	99
Einstellen des optionalen Energiespartimers	99

13 Dell™ Printer Configuration Web Tool	101
Überblick	101
Einrichten des Dell Printer Configuration Web Tool	101
Einrichten über den Webbrowser	102
Einrichten über die Bedienerkonsole	103
Starten von Dell Printer Configuration Web Tool	103
Überblick der Menüoptionen	104
Format der Seitenanzeige	105
Oberer Frame	105
Linker Frame	106
Rechter Frame	107
Ändern der Einstellungen von Menüoptionen	108
Die Menüoptionen im Detail	108
Druckerstatus	110
Druckerjobs	111
Druckereinstellungen	112
Druckservereinstellungen	126
Druckvolumen	139
Adressbuch	139
Facheinstellungen	145
14 Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs	147
Starten der Toolbox	147
Ändern der Druckereinstellungen mit der Toolbox	147
Druckereinstellungsbericht	148
Druckerinformation	148
Menü-Einstellungen	148
Berichte	151
TCP/IP-Einstellungen	151
Facheinstellungen	151
Vorgaben	152
Faxereinstellungen	153
Druckerwartung	154
Systemeinstellungen	154
Datum & Uhrzeit	156
Papierstärke	156
BTR einstellen	157
Fixieranlage einstellen	157

Registrierungseinstellung	158
Höhenlage einst.	159
Vorgaben rücksetzen	159
Kein Dell-Toner	159
Auffrischungsmodus Übertragungswalze	160
Web-Link-Anpassung	160
TCP/IP-Einstellungen	160
Facheinstellungen	161
EWS (Embedded Web Server oder Dell Printer Configuration Web Tool)	162
Scan-Vorgaben	162
Faxvorgaben.	164
Kopier-Vorgaben	165
Fax Einstellungen	167
Diagnose	169
Diagramme drucken.	169
Umgebungssensor-Informationen	170
Entwickl. reinig.	170
Auffrischungsmodus	170
Vorgaben rücksetzen	170
15 Erläuterungen zu den Druckermenüs	171
Vorgaben	171
Kopier-Vorgaben	171
Scan-Vorgaben	176
Faxvorgaben.	180
Von USB-Vorgaben drucken	181
Facheinstellungen	181
MPF	181
Bericht/Liste	182
Systemeinstellungen	182
Bedienfeldeinstellungen	183
Jobprotokoll	183
Fehlerprotokoll.	183
Farbtestseite.	183
Protokoll-Monitor	183
Adressbuch	183
Faxaktivität	183
Drucken eines Berichts/einer Liste über das Bedienfeld.	183
Drucken eines Berichts/einer Liste über die Toolbox.	184
Admin.-Menü	184

Telefonbuch	184
Netzwerk.	184
FaxEinstellungen.	190
Systemeinstellungen.	197
Wartung	201
Sichere Einstellungen	206
In E-Mail scannen	207
USB-Einstellungen.	208
Bedienfeldsprache	208
Bedienerkonsolensperre	209
Aktivieren der Bedienerkonsolensperre	209
Deaktivieren der Bedienerkonsolensperre	209
Vorgaben rücksetzen	210
16 Richtlinien für Druckmedien.	211
Papier	211
Papiereigenschaften.	211
Empfohlenes Papier	212
Unzulässige Papiersorten	212
Papierauswahl.	213
Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefbögen	213
Drucken auf Briefbögen	213
Einlegen von Briefbögen.	214
Auswählen von vorgelochtem Papier.	214
Umschläge	214
Etiketten	215
Aufbewahrung von Druckmedien	216
Erkennen der Druckmedien und Spezifikationen	217
Unterstützte Papierformate	217
Unterstützte Papiersorten	218
Papiersorten-Spezifikationen	218
17 Einlegen von Druckmedien.	219
Kapazität	219
Maße der Druckmedien.	219
Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF).	219
Einlegen von Umschlägen in die Mehrzweckzufuhr (MPF)	224

Einlegen von Briefbögen	226
Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)	227
Einlegen eines Umschlags in die Blattzufuhr (PSI)	229
Einlegen von Briefbögen	231
Einlegen von Druckmedien beim manuellen Duplexdruck	232
Bei Verwendung der Mehrzweckzufuhr (MPF)	232
Bei Verwendung der Blattzufuhr (PSI)	233
Verwendung der Ausgabefachverlängerung	234

Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen 235

18 Drucken 237

Tipps für erfolgreiches Drucken	237
Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien	237
Vermeiden von Papierstaus	237
Senden eines Druckauftrags	237
Abbrechen eines Druckauftrags	238
Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus	238
Abbrechen eines Druckauftrags von einem Windows-Computer	238
Direktdruck mit USB-Speicher	239
Unterstützte Dateiformate	239
Drucken einer Datei in einem USB-Speicher	239
Drucken einer Berichtsseite	239

19 Kopieren 241

Einlegen von Papier zum Kopieren	241
Vorbereiten eines Dokuments	241
Erstellen von Kopien über das Dokumentenglas	241
Erstellen von Kopien mit dem ADF	243
Einstellen von Kopieroptionen	243
Anzahl der Kopien	243
Farbe	244
Sortiert	244
Verkl./Vergr.	245

Dokumentformat	246
Originaltyp	246
Heller/Dunkler	247
Schärfe.	248
Auto-Belichtung	248
Mehrfachnutzen	249
Rand oben/unten.	250
Rand links/rechts	251
Rand Mitte	251
Ändern der Standardeinstellungen.	252
20 Scannen	253
Scannen Überblick	253
Scannen über das Bedienfeld - In Anwendung scannen	254
Scannen über das Bedienfeld - Scanausgabe: WSD	255
Druckereinrichtung für Scanausgabe: WSD	255
Vorgehensweise zum Scannen über WSD	255
Scannen mit dem TWAIN-Treiber	256
Scannen mit dem Treiber für Windows Image Acquisition (WIA).	257
Scannen an einen PC oder Server über SMB/FTP	258
Überblick.	258
Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung bestätigen	259
Festlegen eines Speicherordners für das Dokument	261
Konfigurieren der Druckereinstellungen	267
Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk.	272
Scannen an einen USB-Speicher.	273
Versenden einer E-Mail mit dem gescannten Bild.	274
Einrichten eines E-Mail-Adressbuchs.	274
Versenden einer E-Mail mit der gescannten Datei	275
21 Faxen	277
Konfigurieren der Ausgangseinstellungen für die Faxfunktion	277
Festlegen des Landes	277
Festlegen der Drucker-ID	277
Einstellen von Uhrzeit und Datum	278
Ändern des Uhrmodus.	278
Einstellen der Tonwiedergabe	279

Lautsprecherlautstärke	279
Ruftonlautstärke	279
Festlegen der FaxEinstellungen	280
Ändern der FaxEinstellungsoptionen	280
Verfügbare FaxEinstellungen	280
Senden von Faxnachrichten	283
Einlegen eines Originals in den ADF	283
Auflegen eines Originals auf das Dokumentenglas	283
Auflösung	284
Originaltyp	285
Heller/Dunkler	285
Automatisches Senden eines Faxdokuments	285
Manuelles Senden eines Faxdokuments	286
Bestätigen von Übertragungen	287
Automatische Wahlwiederholung	287
Verzögertes Senden eines Faxdokuments	287
Senden eines Faxdokuments vom Treiber aus (Direkt-Fax)	288
Beispiel	288
Empfangen eines Faxdokuments	291
Informationen zu Empfangsmodi	291
Einlegen von Papier für den Faxempfang	291
Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Fax-Modus	291
Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus	291
Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Telefon/Fax-Modus oder AB/Fax-Modus	291
Manuelles Empfangen eines Faxdokuments unter Verwendung eines externen Telefons	292
Empfangen von Faxdokumenten über den DRPD-Modus	292
Empfangen von Faxdokumenten im Speicher	293
Abrufempfang	293
Automatische Wahl	293
Schnellwahl	293
Speichern einer Nummer für die Schnellwahl	293
Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Schnellwahl	294
Gruppenwahl	294
Einrichten der Gruppenwahl	295
Bearbeiten der Gruppenwahl	295
Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Adressen)	296
Drucken einer Adressbuchliste	296
Andere Methoden zum Versenden von Faxdokumenten	297

Verwenden des sicheren Empfangsmodus	297
Verwenden eines Anrufbeantworters	298
Verwenden eines Computermodems	298
Drucken von Berichten	299
Ändern der Faxvorgaben	299

Kennenlernen Ihres Druckers 301

22 Erläuterungen zur Druckersoftware (nur Windows®) 303

Druckerstatusfenster	303
Statusüberwachungskonsole	303
Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien	303
Schnellstart-Dienstprogramm	304
Adressbuch-Editor	305
ScanButton-Manager	305
Dell Scan-Center	306

23 Erläuterungen zu Druckernachrichten 307

24 Spezifikationen 313

Betriebssystem-Kompatibilität	313
Stromversorgung	313
Abmessungen	313
Speicher	313
Seitenbeschreibungssprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle	313
MIB-Kompatibilität	314
Umgebung	314
Kabel	315
Spezifikationen für das Kopieren	316
Scanner-Spezifikationen	316
Fax-Spezifikationen	317

Wartung Ihres Druckers 319

25 Wartung Ihres Druckers. 321

- Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus 321**
- Einsparen von Verbrauchsmaterial 321**
- Aufbewahrung von Druckmedien 321**
- Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien 322**
- Austauschen der Tonerkassetten 322**
 - Entfernen der Tonerkassetten. 322
 - Installieren einer Tonerkassette 324
- Reinigen des Druckerinneren 325**
- Reinigen des CTD-Sensors. 328**
- Anpassen der Farbregistrierung 329**
 - Durchführen einer automatischen Registrierung. 329
 - Drucken des Farbregistrierungsdiagramms 330
 - Ermitteln der Werte 330
 - Eingeben der Werte 331
- Reinigen des Scanners. 332**
- Reinigen der ADF-Einzugsrolle. 334**

26 Beseitigen von Papierstaus 335

- Vermeiden von Papierstaus 335**
- Identifizieren der Papierstaubereiche 336**
- Papierstau aus dem ADF beseitigen 337**
- Beseitigen von Papierstaus aus dem vorderen Druckerbereich 341**
- Beseitigen von Papierstaus aus dem hinteren Druckerbereich 342**
- Beseitigen von Papierstaus aus dem Ausgabefach 344**

Problemlösung 349

27 Problemlösung 351

- Grundlegende Druckerprobleme 351**
- Anzeige Probleme 351**
- Druckprobleme 351**
- Probleme mit der Druckqualität 353**
 - Die Druckausgabe ist zu blass. 353
 - Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab/Flecken auf der Rückseite 354
 - Unregelmäßige Tonerflecken/verschmierter Druck. 355
 - Die gesamte Druckausgabe ist leer. 355
 - Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf 355
 - Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen 356
 - Senkrechte Lückenbereiche. 356
 - Sprenkel 356
 - Doppelbild 357
 - Nebel. 358
 - Bead-Carry-Out (BCO). 358
 - Auger-Markierungen 359
 - Zerknittertes/verschmutztes Papier. 359
 - Der obere Rand ist nicht korrekt. 360
 - Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet 361
 - Hervorstehendes/unebenes Papier 362
- Papierstau. 362**
 - Papierstau wegen Fehleinzug 362
 - Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter 363
- Probleme beim Kopieren 364**
- Faxprobleme 364**
- Scanprobleme. 366**
- Probleme mit Scannertreibern/Druckerdienstprogrammen 369**
- Drahtlos- bzw. WLAN-Probleme (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer) 370**
- Andere Probleme 370**
- Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 370**

Anhang	371
B Anhang	373
Dell Kundendienstlinie	373
Online-Kundendienst	373
Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe	374
Recycling-Informationen	374
Kontaktaufnahme mit Dell	374
Index	375

Vor dem Start

Besondere Anmerkungen (HINWEIS, ACHTUNG, WARNUNG)	17
1 Dell™ C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer Benutzerhandbuch	19
2 Wo finde ich was	21
3 Produktmerkmale	23
4 Informationen zum Drucker	25

Besondere Anmerkungen (HINWEIS, ACHTUNG, WARNUNG)

-  **HINWEIS:** Eine mit **HINWEIS** eingeleitete Anmerkung verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.
-  **ACHTUNG:** Eine mit **ACHTUNG** eingeleitete Anmerkung weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.
-  **WARNUNG:** Eine mit **WARNUNG** eingeleitete Anmerkung weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2013 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Materialien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ausdrücklich verboten.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell* und das *DELL*-Logo sind Marken von Dell Inc. *Microsoft*, *Windows*, *Windows Server*, *Windows Vista* und *Internet Explorer* sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern; *Macintosh* und *Mac OS* sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.; *Adobe* ist entweder eine eingetragene Marke oder eine Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder in anderen Ländern; *Wi-Fi* ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance; *Wi-Fi Protected Setup*, *WPA* und *WPA2* sind Marken der Wi-Fi Alliance.

XML Paper Specification (XPS): Dieses Produkt enthält u. U. geistiges Eigentum der Microsoft Corporation. Die Nutzungsbedingungen, unter denen Microsoft das geistige Eigentum lizenziert, finden Sie unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>; *DES*: Dieses Produkt enthält Software, die von Eric Young entwickelt wurde (eay@mincom.oz.au); *AES*: Copyright © 2003, Dr Brian Gladman, Worcester, GB. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt verwendet veröffentlichte AES-Software, die von Dr. Brian Gladman unter BSD-Lizenzvereinbarungen bereitgestellt wurde; *TIFF (libtiff)*: Copyright © 1988-1997 Sam Leffler und Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.; *ICC Profile (Little cms)*: Copyright © 1998-2004 Marti Maria.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

Unsere Druckersoftware verwendet einige Codes, die von der Independent JPEG Group definiert wurden.

BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN

Diese Software und Dokumentation wird mit BESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Jede Verwendung, Duplizierung oder Weitergabe durch die Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabsatz (c)(1)(ii) der Klausel "Rights in Technical Data and Computer Software" in DFARS 252.227-7013 sowie in FAR-Bestimmungen: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

April 2013 Rev. A01

Dell™ C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer

Benutzerhandbuch

Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Dell C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer zu erhalten. Informationen zu weiteren mit dem Dell C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter "Wo finde ich was" auf Seite 21.

 **HINWEIS:** In diesem Handbuch wird der Dell C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer als "Drucker" bezeichnet.

Konventionen

Im Folgenden wird die Bedeutung der in diesem Handbuch verwendeten Symbole und Schriftarten erläutert:

Fett gedruckter Text	:	<ul style="list-style-type: none"> • Bezeichnungen der Tasten des Bedienfelds. • Anzeigebezeichnungen in der Bedienerkonsolenanzeige. • Menüs, Befehle, Fenster oder Dialogfelder, die auf dem Computerbildschirm angezeigt werden.
Text in der Schriftart Courier New	:	<ul style="list-style-type: none"> • Menüs und Meldungen, die in der Bedienerkonsolenanzeige angezeigt werden. • Über den Computer eingegebene Zeichen. • Verzeichnispfade.
< >	:	<ul style="list-style-type: none"> • Taste auf der Tastatur des Computers.
→	:	<ul style="list-style-type: none"> • Gibt den Pfad zu einem bestimmten Element bei einem Bedienvorgang am Computer an.
" "	:	<ul style="list-style-type: none"> • Verweise in diesem Handbuch. • Über das Bedienfeld eingegebene Zeichen. • Auf dem Computerbildschirm angezeigte Meldungen.

Wo finde ich was

 **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.

Wonach suchen Sie?

- Treiber für meinen Drucker
- Mein *Benutzerhandbuch*

Hier finden Sie es

Disc *Software and Documentation*

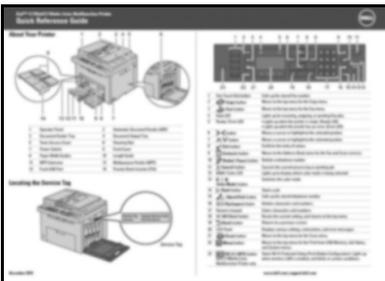


Die Disc *Software and Documentation* enthält ein Demovideo für die Konfiguration, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der Disc können Sie Treiber installieren/neu installieren oder auf das Demovideo für die Konfiguration sowie auf die Dokumentation zugreifen.

Auf der Disc befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.

So verwenden Sie den Drucker

Kurzhandbuch



- Sicherheit
- Gewährleistungsinformationen

Wichtige Informationen



WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise unter *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.

Wonach suchen Sie?

So richten Sie den Drucker ein:

Hier finden Sie es

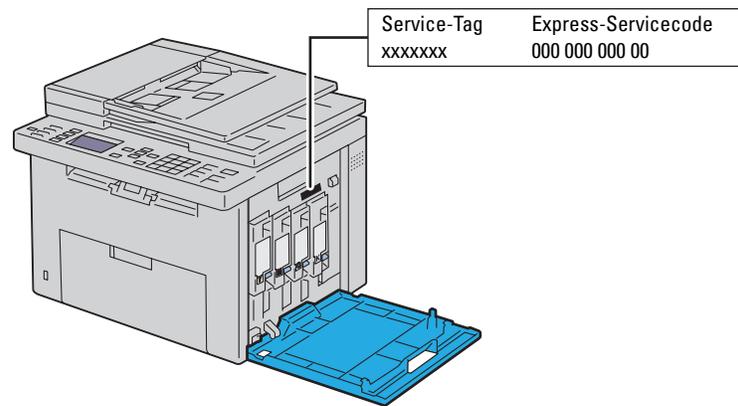
Einrichtungsdiagramm



Problemlösung

"Problemlösung" auf Seite 351

Express-Servicecode und Service-Tag



Den Express-Servicecode und das Service-Tag finden Sie innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

-
- Aktuelle Treiber für den Drucker
 - Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung
 - Dokumentation für den Drucker

Rufen Sie die Website support.dell.com auf.

support.dell.com bietet unter anderem die folgenden Onlineresourcen:

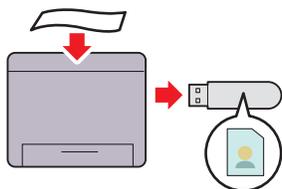
- Lösungen — Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse
- Upgrades — Upgrade-Informationen für Komponenten, (z. B. Druckertreiber)
- Kundendienst — Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur
- Downloads — Treiber
- Handbücher — Druckerdokumentation und Produktspezifikationen

Rufen Sie die Website support.dell.com auf. Wählen Sie Ihre Region aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfetools und Informationen zu erhalten.

Produktmerkmale

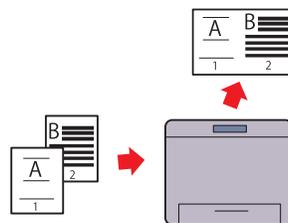
Dieses Kapitel beschreibt die Produktmerkmale und gibt die Links an.

Scannen an einen USB-Speicher



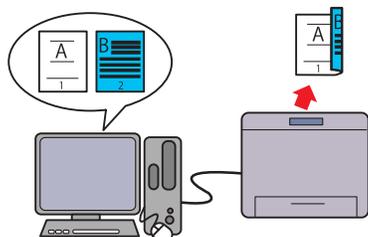
Beim Dell™ C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer wird kein PC benötigt, um zum Speichern der gescannten Daten einen USB-Speicher anzuschließen. Stecken Sie Ihren USB-Stick in den Anschluss am Drucker, und speichern Sie die gescannten Daten direkt auf Ihrem USB-Stick. Weitere Informationen finden Sie unter "Scannen an einen USB-Speicher" auf Seite 273.

Drucken mehrerer Seiten auf nur ein Blatt Papier (Mehrfachnutzen)



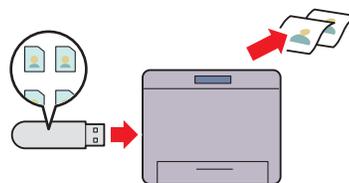
Mit der Druckfunktion "Mehrfachnutzen" können Sie mehrere Seiten auf nur ein Blatt Papier ausgeben. Mithilfe dieser Funktion können Sie den Papierverbrauch reduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Mehrfachnutzen" auf Seite 249.

2-seitiger Druck (Manueller Duplexdruck)



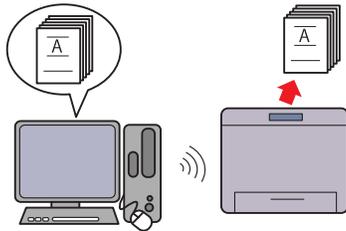
Beim manuellen Duplexdruck werden mindestens zwei Seiten manuell auf die Vorder- und Rückseite eines einzelnen Blatt Papiers gedruckt. Mithilfe dieser Funktion können Sie den Papierverbrauch reduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien beim manuellen Duplexdruck" auf Seite 232.

Druck von USB-Speicher (USB-Direktdruck)



Mit der Funktion "Druck von USB-Speicher" können Sie direkt von Ihrem USB-Stick drucken, ohne den Computer starten zu müssen. Mit einfachen Schritten ermöglicht diese Funktion schnelles Drucken, wobei weder der Computer noch eine Anwendung benötigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Direktdruck mit USB-Speicher" auf Seite 239.

**Drucken über eine drahtlose (WLAN-) Verbindung (WLAN-Druck)
(nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)**



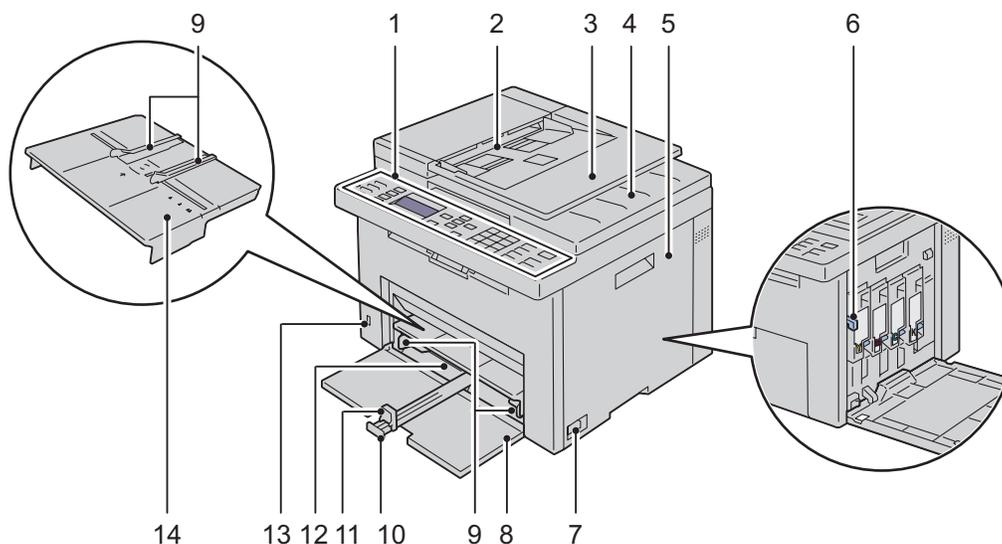
Mithilfe der WLAN-Funktion Ihres Druckers können Sie den Drucker an einem beliebigen Standort installieren und ohne Kabelverbindung mit Ihrem Computer drucken. Weitere Informationen finden Sie unter "WLAN-Verbindung (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)" auf Seite 37.

Informationen zum Drucker

Dieses Kapitel bietet einen Überblick über den Dell™ C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer.

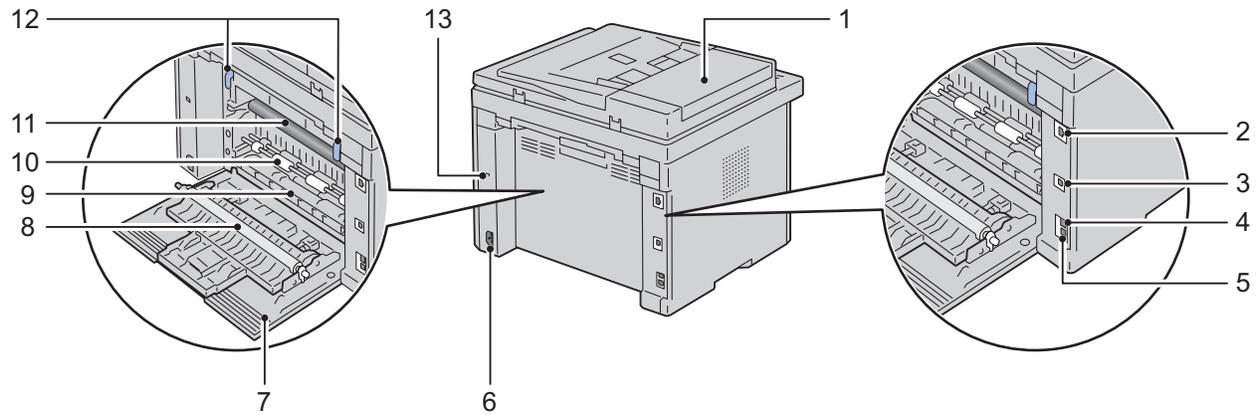
HINWEIS: Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell C1765nfw Color Multifunction Printer.

Vorderansicht



1	Bedienerkonsole	2	Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)
3	Dokumenteneinzugsfach	4	Dokumentenausgabefach
5	Tonerbereichsabdeckung	6	Druckkopfreinigungsstöbchen
7	Netzschalter	8	Vordere Abdeckung
9	Papierseitenföhrungen	10	MPF-Verlängerung
11	Längenföhrung	12	Mehrweckzuföhrung (MPF)
13	Vorderer USB-Anschluss	14	Blattzuföhrung (PSI)

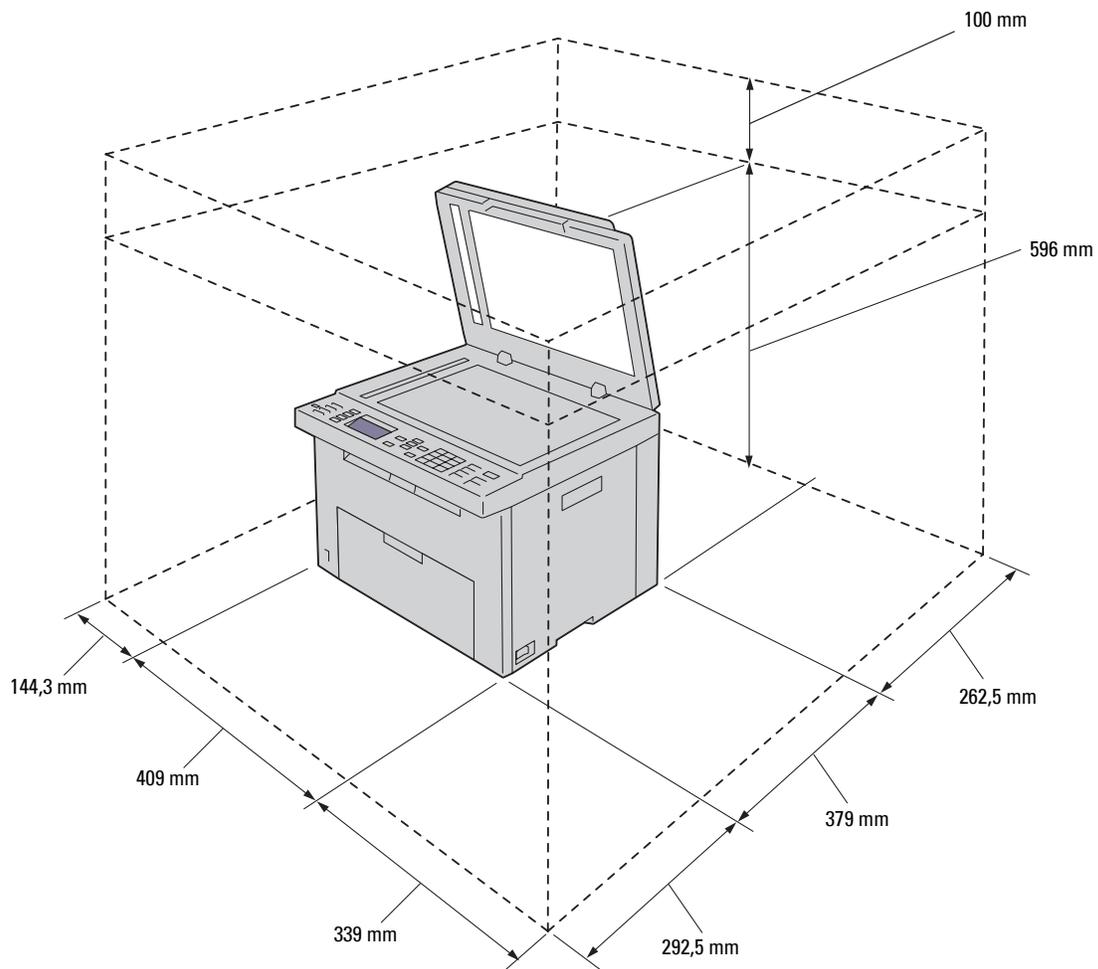
Rückansicht



1	ADF-Abdeckung	2	Ethernet-Anschluss
3	USB-Anschluss	4	Anschlussdose
5	Telefonanschluss	6	Netzanschluss
7	Hintere Abdeckung	8	Übertragungswalze
9	Papierschütze	10	Papiereinzugsrolle
11	Übertragungsriemen	12	Hebel
13	Sicherheitsschlitz		

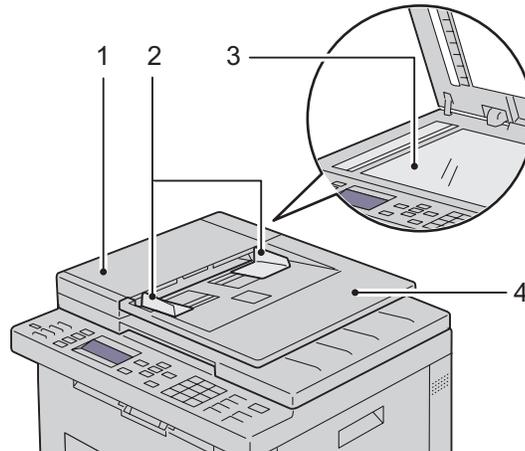
Platzbedarf

Stellen Sie den Drucker an einem Standort auf, der ausreichend Platz für die Nutzung des Druckereinzugs und zur Handhabung der Abdeckungen bietet.



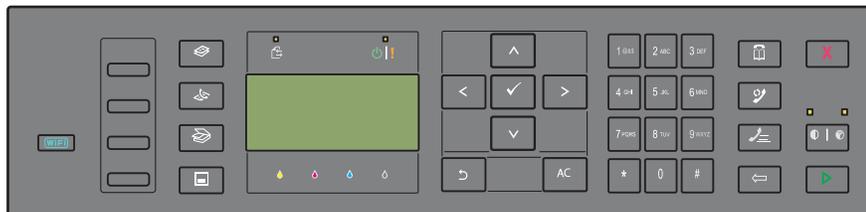
⚠ ACHTUNG: Um ein unregelmäßiges Bildschirmbild oder eine Fehlfunktion des Druckers zu verhindern, setzen Sie ihn mit geöffneter vorderer Abdeckung keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)



- | | |
|---|-----------------------|
| 1 | ADF-Abdeckung |
| 2 | Dokumentführungen |
| 3 | Dokumentenglas |
| 4 | Dokumenteneinzugsfach |

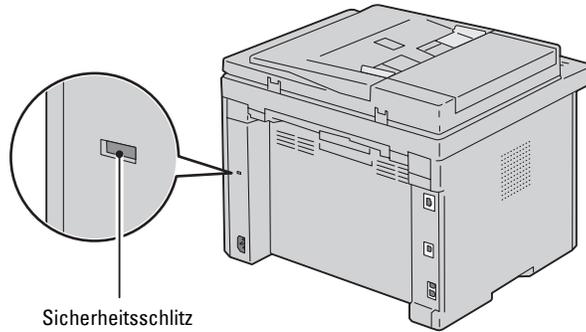
Bedienerkonsole



Weitere Informationen zur Bedienerkonsole finden Sie unter "Bedienerkonsole" auf Seite 95.

Sichern des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen. Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitz des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Web-Browser ein, starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, und klicken Sie auf **Verbrauchsmaterial bestellen** bei, um Toner für Ihren Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf folgende Weise Tonerkassetten bestellen:

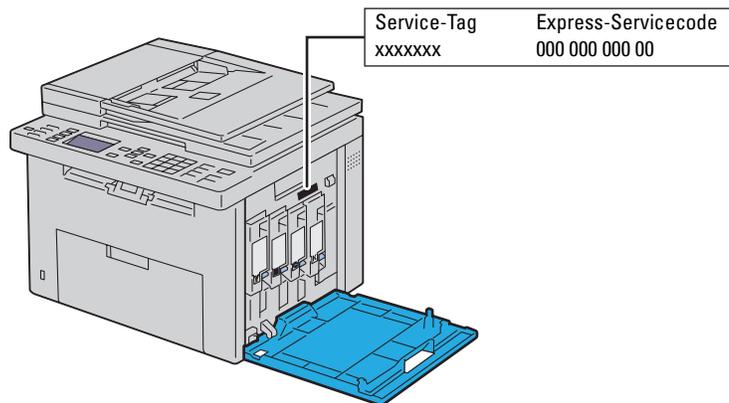
- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.
- 3 Für eine Bestellung per Internet:
 - a Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL zur Nachbestellung wählen** aus.
 - b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.
Dann wird der Bildschirm **Dell C1765nf/C1765nfw Color MPF - Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** angezeigt.
 - c Geben Sie das Service-Tag ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie finden das Service-Kennzeichen auf der Innenseite der Tonerbereichsabdeckung des Druckers.

Die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell wird angezeigt.



Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

Druckereinrichtung

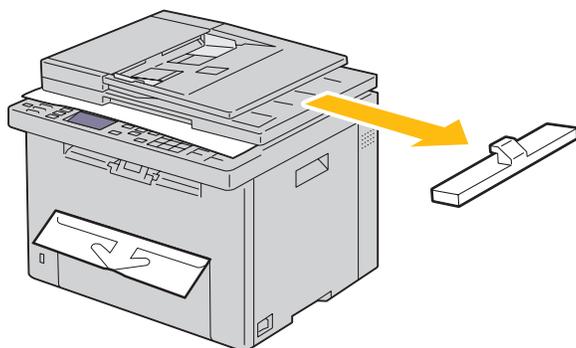
5 Entfernen von Verpackungsmaterial	33
6 Anschließen des Druckers	35
7 Einrichten des Druckers	47
8 Einrichten der IP-Adresse	55
9 Einlegen von Papier	59
10 Installieren der Druckertreiber auf Windows®-Computern	67
11 Installieren der Druckertreiber auf Macintosh-Computern	89

Entfernen von Verpackungsmaterial

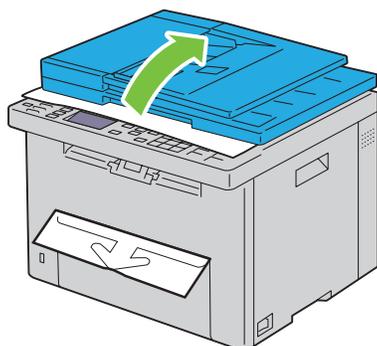
Dieses Kapitel bietet einen Überblick über den Dell™ C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer.

HINWEIS: Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell C1765nfw Color Multifunction Printer.

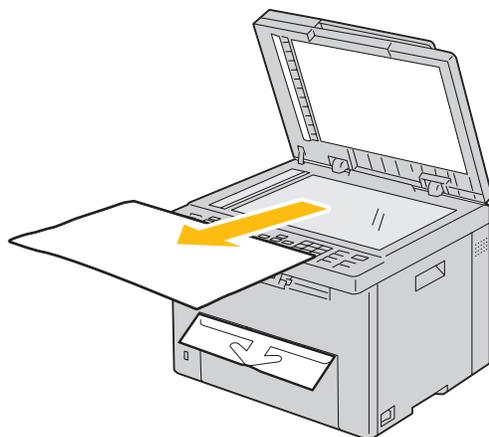
- 1 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vom Drucker.



- 2 Heben Sie die Dokumentenabdeckung an, und öffnen Sie diese.



- 3 Nehmen Sie das Schutzblatt vom Dokumentenglas.

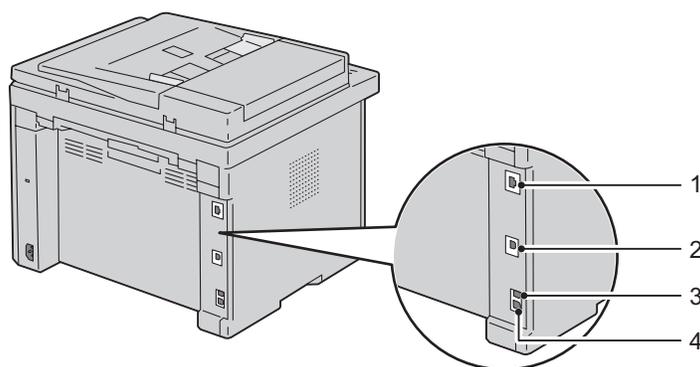


Anschließen des Druckers

Das Anschlusskabel des Dell™ C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
Drahtlos	IEEE 802.11b/802.11g (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)
USB	USB 2.0-kompatibel
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX-kompatibel
Anschlussdose	RJ11
Telefonanschluss	RJ11

 **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell C1765nfw Color Multifunction Printer.



1 Ethernet-Anschluss



2 USB-Anschluss



3 Anschlussdose



4 Telefonanschluss



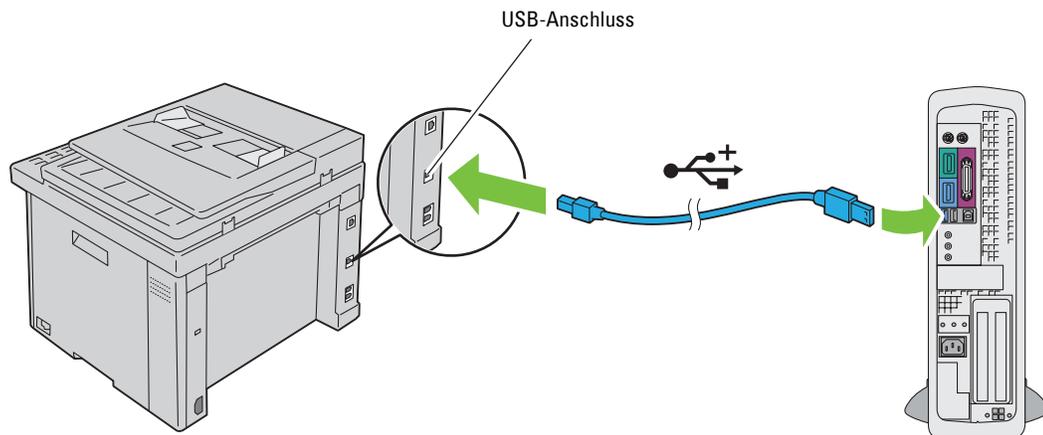
Anschließen des Druckers an Computer oder Netzwerk

Direktverbindung

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel direkt mit dem Computer verbunden ist. Wenn Ihr Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, schlagen Sie unter "Ethernet-Verbindung" auf Seite 36 nach.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

- 1 Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
- 2 Verbinden Sie den kleineren USB-Stecker mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



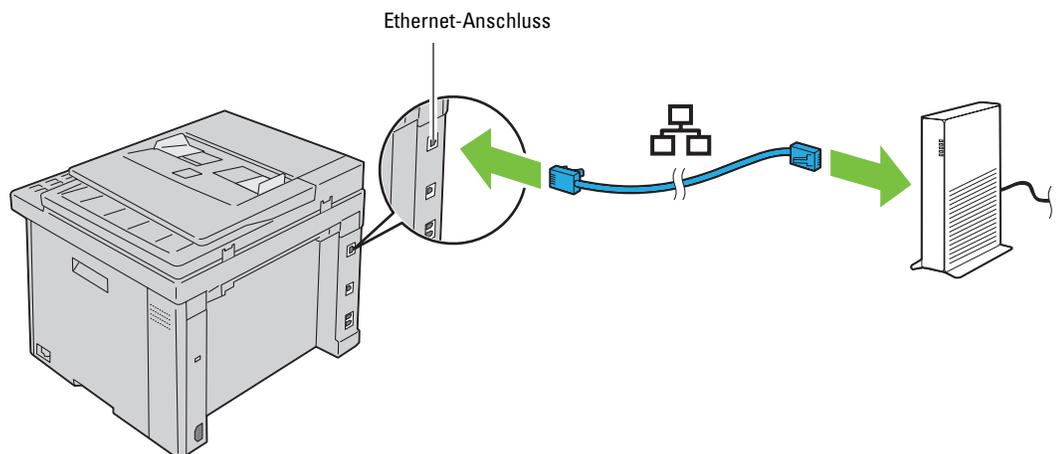
- 3 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss des Computers an.

⚠ ACHTUNG: Verbinden Sie das USB-Kabel des Druckers nicht mit einem USB-Anschluss, der möglicherweise an der Tastatur vorhanden ist.

Ethernet-Verbindung

So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

- 1 Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Kabel abgezogen sind.
- 2 Schließen Sie das Ethernet-Kabel an.



 **HINWEIS:** Schließen Sie das Ethernet-Kabel nur an, wenn Sie eine Kabelverbindung einrichten möchten.

Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Anschluss oder -Hub an.

Informationen zum Einrichten einer WLAN-Verbindung finden Sie unter "WLAN-Verbindung (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)" auf Seite 37.

WLAN-Verbindung (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)

Die Tabelle unten enthält die technischen Daten der Funknetzkomponenten:

Punkt	Angabe
Verbindung	Drahtlos
Verbindungsstandard	IEEE 802.11b/802.11g-konform
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	Modus IEEE 802.11b: 11, 5,5, 2, 1 Mbps Modus IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6 Mbps
Sicherheit	64 (40-Bit-Schlüssel)/ 128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA-PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES) (IEEE 802.1x Bezeugungsfunktion von WPA 1x nicht-entsprechend), PSK, gemischter Modus
Wi-Fi Protected Setup® (WPS) ^{*1}	Push Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)

^{*1} WPS 2.0 konform. WPS 2.0 ist mit Zugriffspunkten funktionsfähig, die die folgenden Verschlüsselungstypen nutzen: PSK, gemischter Modus, WPA-PSK AES, WPA2-PSK AES, WPA-PSK TKIP, Offen (Keine Sicherheit).

Sie können eine der folgenden Konfigurationsmethoden für Ihr Funknetz auswählen:

WPS-PBC (Taste Wi-Fi | WPS)^{*1}

WPS-PBC (Bedienerkonsolen-Menü)^{*1}

WPS-PIN^{*2}

Automatische SSID-Konfiguration

Manuelle SSID-Konfiguration

^{*1} WPS-PBC (Wi-Fi Protected Setup-Push Button Configuration) ist ein Verfahren, um Geräte zu authentifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration erforderlich sind, indem WPS-PBC am Drucker mit der Taste  (Wi-Fi | WPS) oder über das Bedienerkonsolen-Menü gestartet wird und dann die Taste am WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) oder Router betätigt wird. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugriffspunkt WPS-PBC unterstützt.

^{*2} WPS-PIN (Wi-Fi Protected Setup-Personal Identification Number) ist eine Methode, um Geräte, die für die Funknetzkonfiguration erforderlich sind, zu authentifizieren und registrieren, indem man die PIN-Zuordnung am Drucker und am Computer eingibt. Diese Einstellung wird über einen Zugriffspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugriffspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

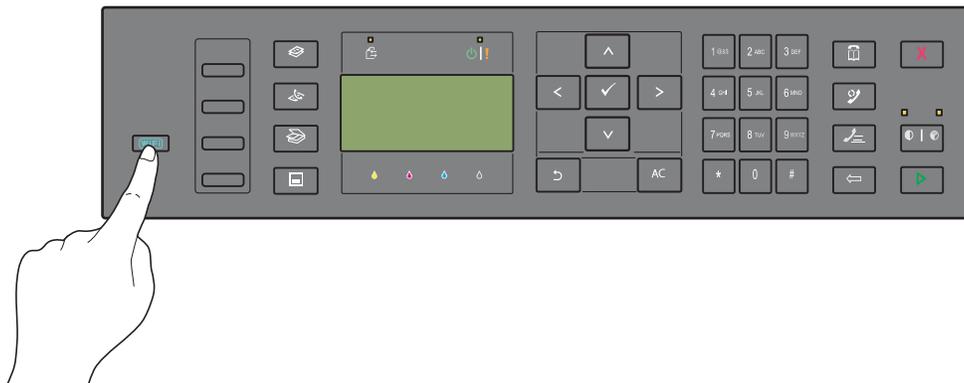
WPS-PBC (Taste Wi-Fi | WPS)

Sie können WPS-PBC (Wi-Fi Protected Setup-Push Button Configuration) starten, indem Sie die Taste **WiFi** (Wi-Fi | WPS) betätigen.

-  **HINWEIS:** WPS-PBC ist nur verfügbar, wenn der WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) oder der Router WPS-PBC unterstützen.
-  **HINWEIS:** Bevor Sie WPS-PBC mit der Taste **WiFi** (Wi-Fi | WPS) starten, überprüfen Sie die Position der WPS-Taste am WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) bzw. am Router (die Bezeichnung der Taste kann variieren). Informationen zum WPS-Bedienvorgang am WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) bzw. am Router finden Sie in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang des Produkts.
-  **HINWEIS:** Weitere Informationen zur Taste **WiFi** (Wi-Fi | WPS) finden Sie unter "Status der Hintergrundbeleuchtung der Taste Wi-Fi | WPS (nur beim Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)" auf Seite 97. Wenn ein Problem auftritt oder im Bedienfeld Fehlermeldungen angezeigt werden, siehe "Drahtlos- bzw. WLAN-Probleme (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)" auf Seite 370.

- 1 Halten Sie die Taste **WiFi** (Wi-Fi | WPS) am Drucker 2 Sekunden lang gedrückt.

Stellen Sie sicher, dass die Taste **WiFi** (Wi-Fi | WPS) zu blinken beginnt, und WPS-Taste auf WPS-Router drücken im Bedienfeld angezeigt wird.



- 2 Starten Sie den WPS-Bedienvorgang am WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) bzw. Router innerhalb von zwei Minuten.
- 3 Wenn der WPS-Bedienvorgang erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet wurde, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

WPS-PBC (Bedienerkonsolen-Menü)

Sie können WPS-PBC (Wi-Fi Protected Setup-Push Button Configuration) über die Bedienerkonsole starten.

-  **HINWEIS:** WPS-PBC ist nur verfügbar, wenn der WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) oder der Router WPS-PBC unterstützen.
-  **HINWEIS:** Bevor Sie WPS-PBC starten, überprüfen Sie die Position der WPS-Taste am WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) bzw. am Router (die Bezeichnung der Taste kann variieren). Informationen zum WPS-Bedienvorgang am WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) bzw. am Router finden Sie in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang des Produkts.
-  **HINWEIS:** Ist die Option Konsolensperre auf Aktivieren eingestellt, wird beim Aufrufen des Admin.-Menü ein Kennwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Netzwerk angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis WPS angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 6 Stellen Sie sicher, dass Drucktastensteuerung angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 7 Stellen Sie sicher, dass Ja angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
Stellen Sie sicher, dass WPS-Taste am WPS-Router drücken angezeigt wird, und starten Sie dann innerhalb von zwei Minuten WPS-PBC am WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) bzw. Router.
- 8 Wenn der WPS-Bedienvorgang erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet wurde, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

WPS-PIN

Der PIN-Code von WPS-PIN kann nur über die Bedienerkonsole konfiguriert werden.

 **HINWEIS:** WPS-PIN ist nur verfügbar, wenn der WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) bzw. der Router WPS-PIN unterstützen.

 **HINWEIS:** Ist die Option *Konsolensperre auf Aktivieren* eingestellt, wird beim Aufrufen des *Admin.-Menü* ein Kennwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis *System* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis *Admin.-Menü* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis *Netzwerk* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis *WPS* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 6 Stellen Sie sicher, dass *PIN-Code* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 7 Notieren Sie sich den angezeigten 8-stelligen PIN-Code oder wählen Sie *PIN-Code drucken*. Der PIN-Code wird gedruckt.
- 8 Stellen Sie sicher, dass *Startkonfiguration* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 9 Stellen Sie sicher, dass *Suche WPS AP* angezeigt wird, und geben Sie dann den in Schritt 7 angezeigten PIN-Code beim WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) ein.

 **HINWEIS:** Informationen zum WPS-Bedienvorgang am WLAN-Zugriffspunkt (Registrierungsstelle) bzw. am Router finden Sie in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang des Produkts.

- 10 Wenn der WPS-Bedienvorgang erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet wurde, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

Automatische SSID-Konfiguration

 **HINWEIS:** Ist die Option *Konsolensperre auf Aktivieren* eingestellt, wird beim Aufrufen des *Admin.-Menü* ein Kennwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis *System* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis *Admin.-Menü* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis *Netzwerk* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis *Funknetzeinrichtung* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Der Drucker sucht automatisch nach den Zugriffspunkten im Funknetzwerk.

- 6 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Zugriffspunkt angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Wenn der gewünschte Zugriffspunkt nicht angezeigt wird, schlagen Sie unter "Manuelle SSID-Konfiguration" auf Seite 41 nach.

 **HINWEIS:** Eine verborgene SSID wird möglicherweise nicht angezeigt. Wenn die SSID nicht erkannt wird, schalten Sie den SSID-Broadcast am Router ein.

7 Geben Sie die Passphrase oder den WEP-Schlüssel ein.

Wenn der Verschlüsselungstyp des ausgewählten Zugriffspunktes in Schritt 6 WPA, WPA2 oder Gemischt ist:

- Geben Sie die Passphrase ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Wenn der Verschlüsselungstyp des ausgewählten Zugriffspunktes in Schritt 6 WEP ist:

- Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

 **HINWEIS:** Eine Passphrase ist ein Verschlüsselungscode für die WPA- und WPA2-Verschlüsselung, der aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen besteht. An manchen Zugriffspunkten bzw. auf manchen Routern wird er u. U. als Schlüssel beschrieben. Einzelheiten finden Sie im mitgelieferten Handbuch zum Zugriffspunkt oder Router.

8 Wenn der Bildschirm **System neu starten** angezeigt wird und der Drucker neu gestartet wurde, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

Manuelle SSID-Konfiguration

 **HINWEIS:** Ist die Option **Konsolensperre auf Aktivieren** eingestellt, wird beim Aufrufen des **Admin.-Menü** ein Kennwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

1 Drücken Sie die Taste  (Menü).

2 Drücken Sie die Taste  , bis **System** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

3 Drücken Sie die Taste  , bis **Admin.-Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste  , bis **Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

5 Drücken Sie die Taste  , bis **Funknetzeinrichtung** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

6 Drücken Sie die Taste  , bis **Manuelle Einrichtung** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

7 Geben Sie die SSID ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

8 Wählen Sie, abhängig von Ihrer Umgebung, den Netzwerkmodus zwischen **Infrastruktur** und **Ad-Hoc**, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Wenn Sie **Infrastruktur** wählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

Wenn Sie **Ad-Hoc** wählen, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

- 9 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp unter *Keine Sicherh.*, *PSK*, *gemischter Modus*, *WPA-PSK-TKIP*, *WPA2-PSK-AES* oder *WEP*.

Wenn Sie keine Sicherheit für Ihr WLAN festlegen:

- Drücken Sie die Taste **▼**, bis *Keine Sicherh.* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).

So verwenden Sie die Verschlüsselung *PSK*, *gemischter Modus*, *WPA-PSK-TKIP* oder *WPA2-PSK-AES*.

- a Drücken Sie die Taste **▼**, bis *PSK*, *gemischter Modus*, *WPA-PSK-TKIP* oder *WPA2-PSK-AES* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- b Geben Sie die Passphrase ein, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).

 **HINWEIS:** Eine Passphrase ist ein Verschlüsselungscode für die *WPA*- und *WPA2*-Verschlüsselung, der aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen besteht. An manchen Zugriffspunkten bzw. auf manchen Routern wird er u. U. als Schlüssel beschrieben. Einzelheiten finden Sie im mitgelieferten Handbuch zum Zugriffspunkt oder Router.

So verwenden Sie die *WEP*-Verschlüsselung:

- a Drücken Sie die Taste **▼**, bis *WEP* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- b Geben Sie den *WEP*-Schlüssel ein, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- c Drücken Sie die Taste **▼**, um den gewünschten Übertragungsschlüssel unter *WEP-Schlüssel 1* bis *WEP-Schlüssel 4* hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).

Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

- 10 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp unter *Keine Sicherh.* oder *WEP*.

Wenn Sie keine Sicherheit für Ihr WLAN festlegen:

- Stellen Sie sicher, dass *Keine Sicherh.* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).

So verwenden Sie die *WEP*-Verschlüsselung:

- a Drücken Sie die Taste **▼**, bis *WEP* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- b Geben Sie den *WEP*-Schlüssel ein, und drücken Sie die Taste **✓** (**Einstellen**).
- c Drücken Sie die Taste **▼**, um den gewünschten Übertragungsschlüssel unter *WEP-Schlüssel 1* bis *WEP-Schlüssel 4* hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).

- 11 Wenn der Bildschirm *System neu starten* angezeigt wird und der Drucker neu gestartet wurde, ist die *WLAN*-Verbindung eingerichtet.

Rekonfiguration der Funknetz-Einstellung

Um die *WLAN*-Einstellung über eine *Ethernet*-Verbindung oder eine *WLAN*-Verbindung über Ihren Computer zu ändern, gehen Sie wie folgt vor.

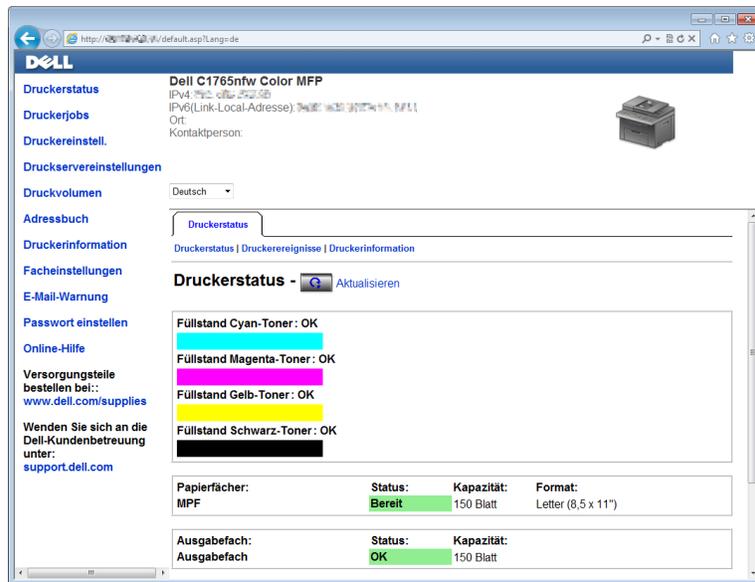
 **HINWEIS:** Um die *WLAN*-Einstellung über eine *WLAN*-Verbindung zu ändern, stellen Sie sicher, dass die *WLAN*-Verbindungseinstellung unter "*WLAN-Verbindung* (nur *Dell C1765nfw Color Multifunction Printer*)" auf Seite 37 abgeschlossen ist.

 **HINWEIS:** Die folgenden Einstellungen sind verfügbar, wenn der Netzwerkmodus unter "*WLAN-Verbindung* (nur *Dell C1765nfw Color Multifunction Printer*)" auf Seite 37 auf den *Infrastrukturmodus* gesetzt ist.

- 1 Überprüfen Sie die *IP*-Adresse des Druckers.

Hinweise zur Überprüfung der *IP*-Adresse des Druckers finden Sie unter "*Überprüfen der IP-Einstellungen*" auf Seite 57.

- 2 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Webbrowser eingeben.

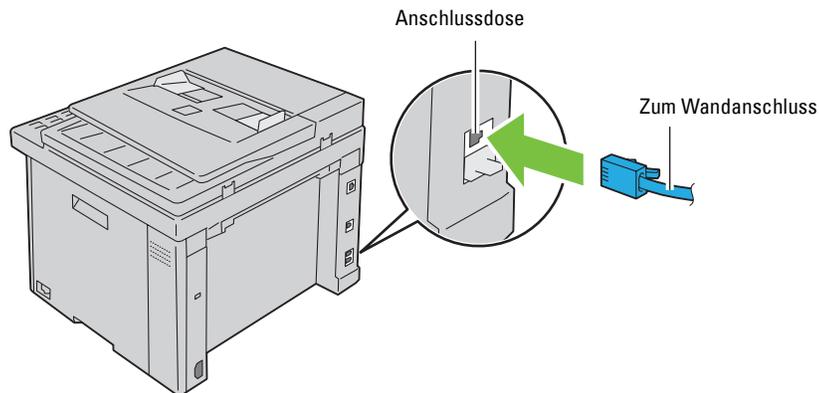


- 3 Klicken Sie auf **Druckservereinstellungen**.
 - 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
 - 5 Klicken Sie auf **WLAN**.
 - 6 Ändern Sie die **WLAN**-Einstellung des Druckers.
 - 7 Starten Sie den Drucker neu.
 - 8 Ändern Sie die **WLAN**-Einstellungen an Ihrem Computer bzw. dem Zugriffspunkt entsprechend.
-  **HINWEIS:** Um die **WLAN**-Einstellungen an Ihrem Computer zu ändern, schlagen Sie in den Handbüchern im Lieferumfang des Drahtlosadapters nach, oder ändern Sie die **WLAN**-Einstellungen mit einem Tool für den Drahtlosadapter, wenn der Computer ein solches Tool bietet.

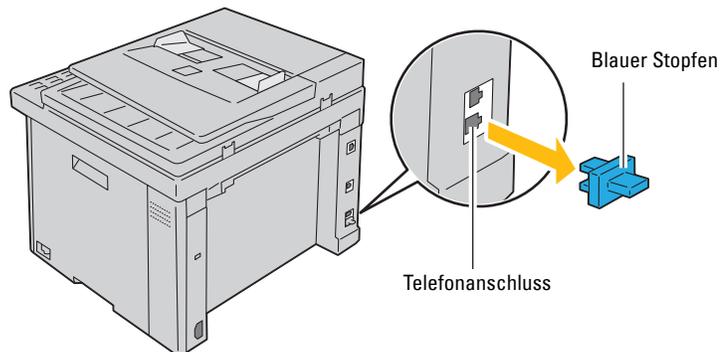
Anschließen der Telefonleitung

HINWEIS: Verbinden Sie den Drucker nicht direkt mit einer DSL-Leitung (Digital Subscriber Line). Dadurch könnte der Drucker beschädigt werden. Zur Verwendung von DSL benötigen Sie einen passenden DSL-Filter. Fragen Sie Ihren Service-Anbieter nach einem solchen Filter.

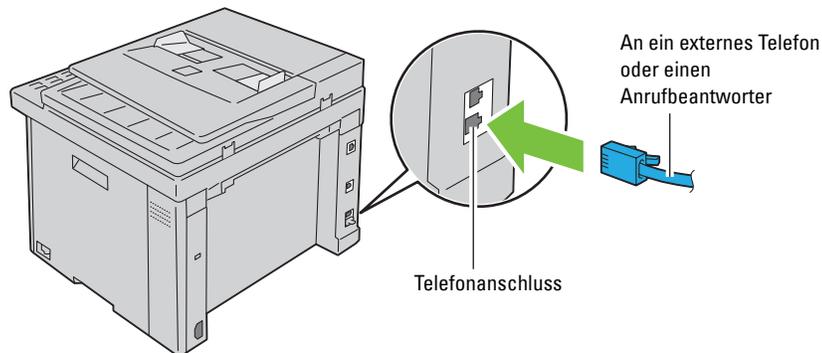
- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Telefonanschluss und das andere mit einer aktiven Telefonbuchse.



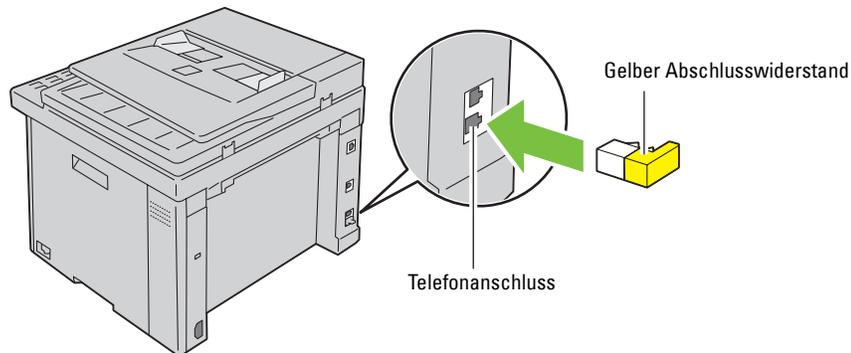
- 2 Ziehen Sie den blauen Stopfen vom Telefonanschluss (PHONE) ab.



- 3 Wenn Sie ein Telefon und/oder einen Anrufbeantworter mit Ihrem Drucker verbinden möchten, verbinden Sie das betreffende Kabel mit dem Telefonanschluss (PHONE).



Falls in Ihrem Land die serielle Telefonkommunikation verwendet wird (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich und in der Schweiz) und Ihnen ein "gelber" Abschlusswiderstand geliefert wurde, stecken Sie diesen in den Telefonanschluss (☎) ein.

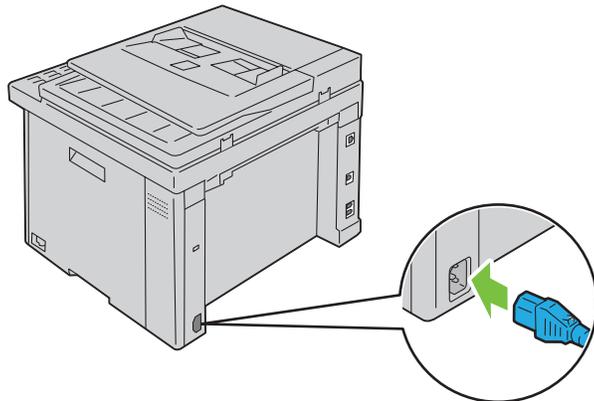


Einschalten des Druckers

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

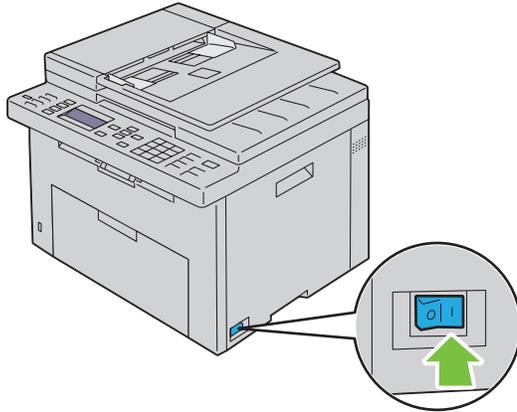
⚠️ WARNUNG: Der Drucker darf nicht an ein USV-System (Uninterruptible Power Supply) angeschlossen werden.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss auf der Rückseite des Druckers an (siehe "Rückansicht" auf Seite 26).



- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit der Steckdose.

3 Schalten Sie den Drucker ein.



4 Folgen Sie beim Konfigurieren der Ausgangseinstellungen Ihres Druckers den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einrichten des Druckers

Einrichten der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie müssen die Druckersprache, das Land sowie Datum und Uhrzeit einstellen, wenn Sie Ihren Drucker das erste Mal einschalten.

Beim Einschalten des Druckers wird der Assistent für die Ersteinrichtung an der Bedienerkonsole angezeigt. Führen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte aus, um die Ausgangseinstellungen zu konfigurieren.

 **HINWEIS:** Wenn Sie nicht mit der Konfiguration der Ausgangseinstellungen beginnen, erscheint nach drei Minuten `Bereit` an der Bedienerkonsole. Anschließend können Sie die folgenden Ausgangseinstellungen konfigurieren, indem Sie an der Bedienerkonsole die `Einschalthilfe` oder ggf. das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** aktivieren.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie unter "Erläuterungen zu den Druckermenüs" auf Seite 171.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu dem **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter "Dell™ Printer Configuration Web Tool" auf Seite 101.

- 1 Vergewissern Sie sich, ob `Bitte Sprache wählen` angezeigt wird, wählen Sie dann die an der Bedienerkonsole zu verwendende Sprache im folgenden Dropdown-Listenfeld aus, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).

English
Français
Italiano
Deutsch
Español
Nederlands
Dansk
Norsk
Svenska
简体中文 ^{*1}

^{*1} Nur Dell C1765nf Color Multifunction Printer

- 2 Drücken Sie die Taste  (**einstellen**), um mit der Einstellung des Landes zu beginnen.
- 3 Vergewissern Sie sich, ob `Bitte Land auswählen` angezeigt wird. Wählen Sie Ihr Land im Dropdown-Listenfeld aus, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
- 4 Vergewissern Sie sich, ob `Bitte Zeitzone auswählen` angezeigt wird. Wählen Sie die entsprechende Zeitzone im folgenden Dropdown-Listenfeld aus, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).

Geografische Region	Zeitzone
Afrika	(UTC) Accra, Bamako, Dakar, Nouakchott
	(UTC) Casablanca
	(UTC +01:00) Algier, Douala, Libreville, Luanda
	(UTC +01:00) Tunis
	(UTC +01:00) Windhuk
	(UTC +02:00) Kairo
	(UTC +02:00) Harare, Johannesburg, Kinshasa, Tripoli
	(UTC +03:00) Addis Abeba, Khartum, Mogadischu, Nairobi
Amerika	(UTC -10:00) Adak
	(UTC -09:00) Alaska
	(UTC -08:00) Pazifische Zeit (USA & Kanada)
	(UTC -08:00) Tijuana
	(UTC -07:00) Arizona, Dawson Creek, Sonora
	(UTC -07:00) Chihuahua, Mazatlan
	(UTC -07:00) Mountain-Zeit (USA & Kanada)
	(UTC -06:00) Cancun, Mexiko-Stadt, Monterrey
	(UTC -06:00) Mittelamerika
	(UTC -06:00) Mittelamerikanische Zeit (USA & Kanada)
	(UTC -06:00) Saskatchewan
	(UTC -05:00) Atikokan, Resolute
	(UTC -05:00) Bogota, Lima, Panama, Quito
	(UTC -05:00) Cayman-Inseln, Jamaika, Port-au-Prince
	(UTC -05:00) Ostamerikanische Zeit (USA & Kanada)
	(UTC -05:00) Grand Turk
	(UTC -05:00) Havanna
	(UTC -04:30) Caracas
	(UTC -04:00) Asuncion
	(UTC -04:00) Atlantische Zeit (Kanada)
	(UTC -04:00) Blanc-Sablon
	(UTC -04:00) Karibikinseln
	(UTC -04:00) Cuiaba
	(UTC -04:00) Georgetown, La Paz, Manaus
	(UTC -04:00) Thule
	(UTC -03:30) St. John's
	(UTC -03:00) Brasilia, Cayenne, Paramaribo
	(UTC -03:00) Buenos Aires
	(UTC -03:00) Grönland
	(UTC -03:00) Miquelon
(UTC -03:00) Montevideo	
(UTC -02:00) Noronha	

Geografische Region	Zeitzone
Antarktis	(UTC -04:00) Palmer-Archipel, Santiago
	(UTC -03:00) Rothera
	(UTC +03:00) Syowa
	(UTC +06:00) Mawson, Vostok
	(UTC +07:00) Davis
	(UTC +08:00) Casey
	(UTC +10:00) Dumont d'Urville
	(UTC +12:00) McMurdo

Geografische Region	Zeitzone
Asien	(UTC +02:00) Amman
	(UTC +02:00) Beirut
	(UTC +02:00) Damaskus
	(UTC +02:00) Jerusalem
	(UTC +02:00) Nikosia
	(UTC +02:00) Palästina
	(UTC +03:00) Aden, Bagdad, Katar, Riad
	(UTC +03:30) Teheran
	(UTC +04:00) Baku
	(UTC +04:00) Dubai, Maskat, Tiflis
	(UTC +04:00) Jerewan
	(UTC +04:30) Kabul
	(UTC +05:00) Aqtau, Aqtobe, Ashgabat, Samarkand
	(UTC +05:00) Jekaterinburg
	(UTC +05:00) Karachi
	(UTC +05:30) Colombo, Kalkutta
	(UTC +05:45) Kathmandu
	(UTC +06:00) Almaty, Bischkek, Dhaka, Thimphu
	(UTC +06:00) Nowosibirsk, Omsk
	(UTC +06:30) Rangun
	(UTC +07:00) Bangkok, Ho Chi Minh, Hovd, Jakarta
	(UTC +07:00) Krasnojarsk
	(UTC +08:00) Beijing, Chungking, Hongkong, Shanghai
	(UTC +08:00) Irkutsk
	(UTC +08:00) Kuala Lumpur, Makassar, Manila, Singapur
	(UTC +08:00) Taipeh
	(UTC +08:00) Ulaanbaatar
	(UTC +09:00) Dili, Jayapura
	(UTC +09:00) Pjöngjang
	(UTC +09:00) Seoul
	(UTC +09:00) Tokio
	(UTC +09:00) Jakutsk
	(UTC +10:00) Sachalin, Wladiwostok
(UTC +11:00) Magadan	
(UTC +12:00) Anadyr, Kamtschatka	

Geografische Region	Zeitzone
Atlantischer Ozean	(UTC -04:00) Bermudas
	(UTC -04:00) Stanley
	(UTC -02:00) Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln
	(UTC -01:00) Azoren, Scoresbysund
	(UTC -01:00) Kap Verde
	(UTC) Reykjavik
Australien	(UTC +08:00) Perth
	(UTC +08:45) Eucla
	(UTC +09:30) Adelaide
	(UTC +09:30) Darwin
	(UTC +10:00) Brisbane, Lindeman
	(UTC +10:00) Hobart, Melbourne, Sydney
	(UTC +10:30) Lord-Howe-Insel
Europa	(UTC) Dublin, Edinburgh, Lissabon, London
	(UTC +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien
	(UTC +01:00) Belgrad, Bratislava, Budapest, Prag
	(UTC +01:00) Brüssel, Kopenhagen, Madrid, Paris
	(UTC +01:00) Sarajevo, Skopje, Warschau, Zagreb
	(UTC +02:00) Athen, Bukarest, Istanbul
	(UTC +02:00) Helsinki, Kiew, Riga, Sofia
	(UTC +02:00) Kaliningrad, Minsk
	(UTC +03:00) Moskau
	(UTC +04:00) Samara
Indischer Ozean	(UTC +03:00) Antananarivo, Komoren, Mayotte
	(UTC +04:00) Mahe, Reunion
	(UTC +04:00) Mauritius
	(UTC +05:00) Kerguelen, Malediven
	(UTC +06:00) Chagos
	(UTC +06:30) Koskosinseln
	(UTC +07:00) Weihnachtsinsel

Geografische Region	Zeitzone
Pazifischer Ozean	(UTC -11:00) Midway-Inseln, Niue, Samoa
	(UTC -10:00) Cookinseln, Hawaii, Tahiti
	(UTC -09:30) Marquesas-Inseln
	(UTC -09:00) Gambier-Inseln
	(UTC -08:00) Pitcairn-Inseln
	(UTC -06:00) Osterinsel
	(UTC -06:00) Galapagos-Inseln
	Palau(UTC +09:00) Palau
	(UTC +10:00) Guam, Port Moresby, Saipan
	(UTC +11:00) Efate, Guadalcanal, Kosrae
	(UTC +11:30) Norfolkinsel
	(UTC +12:00) Auckland
	(UTC +12:00) Fidschi, Marshallinseln
	(UTC +12:45) Chatham
(UTC +13:00) Tongatapu	
(UTC +14:00) Kiritimati	

- 5 Vergewissern Sie sich, ob *Bitte Datum eingeben* angezeigt wird. Geben Sie das aktuelle Datum ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**einstellen**).
- 6 Vergewissern sie sich, ob *Bitte Uhrzeit eingeben* angezeigt wird. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit an, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**einstellen**).
- 7 Drücken Sie die Taste ✓ (**einstellen**) für Faxeinrichtung.
Wenn Sie die Faxeinrichtung überspringen möchten, drücken Sie die Taste ▶ (**Start**), und starten Sie dann den Drucker neu.
- 8 Vergewissern Sie sich, ob *Bitte Faxnummer eingeben* angezeigt wird. Geben Sie Ihre Faxnummer ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**einstellen**).
- 9 Vergewissern Sie sich, ob *Bitte Namen eingeben* angezeigt wird. Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**einstellen**).
- 10 Drücken Sie die Taste ✓ (**einstellen**), und starten Sie den Drucker dann neu.

Druckereinrichtung mithilfe der Disc Software and Documentation

- 1 Legen Sie die CD *Software and Documentation* in den Computer ein, um **Dell-Druckereinrichtung** zu starten.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol für das **Dell C1765 Installationsprogramm**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Computer und den Drucker anzuschließen.



HINWEIS: Wenn die CD *Software and Documentation* nicht automatisch gestartet wird, versuchen Sie Folgendes.

Für Windows® XP, Windows Vista®, Windows 7, Windows Server® 2003, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (bei Windows Vista und Windows 7) → **Zubehör** (bei Windows Vista und Windows 7) → **Ausführen**.
- 2 Geben Sie **D:\setup.exe** ein (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist), und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows 8 und Windows Server 2012:

- 1** Zeigen Sie auf die untere rechte Bildschirmecke und klicken Sie dann auf **Suchen** → Geben Sie im Suchfeld **Ausführen** ein, klicken Sie auf **Apps** und klicken Sie dann auf **Ausführen**.
- 2** Geben Sie **D:\setup.exe** ein (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist), und klicken Sie dann auf **OK**.

Einrichten der IP-Adresse

Zuweisen einer IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: 111 . 222 . 33 . 44.

Bei der Einstellung des IP-Modus haben Sie die Auswahl zwischen Dual Stack, IPv4 und IPv6. Wenn Ihr Netzwerk IPv4 und IPv6 unterstützt, wählen Sie Dual Stack.

 **ACHTUNG:** Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

 **HINWEIS:** Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine IP-Adresse manuell im **IPv6-Modus** zuweisen, verwenden Sie das **Dell™ Printer Configuration Web Tool**. Öffnen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** über die Link-Local-Adresse. Informationen zur Überprüfung einer Link-Local-Adresse finden Sie unter "Überprüfen der IP-Einstellungen" auf Seite 57.

 **HINWEIS:** Je nach Adressenklasse kann der IP-Adressenbereich unterschiedlich sein. Bei Klasse A wird beispielsweise eine IP-Adresse aus dem Bereich von 0 . 0 . 0 . 0 bis 127 . 255 . 255 . 255 zugewiesen. Weitere Informationen zur Zuweisung von IP-Adressen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Sie können die IP-Adresse über die Bedienerkonsole oder über die **Toolbox** zuweisen.

Bedienerkonsole

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter "Bedienerkonsole" auf Seite 95.

 **HINWEIS:** Ist die Option **Konsolensperre auf Aktivieren** eingestellt, wird beim Aufrufen des **Admin . -Menü** ein Kennwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste  (Einstellen).

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
Vergewissern Sie sich, ob auf der Bedienerkonsole **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **System** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Admin . -Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
- 7 Drücken Sie die Taste , bis **IPv4** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
- 8 Vergewissern Sie sich, ob **IP-Adresse holen** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
- 9 Drücken Sie die Taste , bis **Konsole** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
- 10 Drücken Sie die Taste , und vergewissern Sie sich, ob **IP-Adresse holen** angezeigt wird.
- 11 Drücken Sie die Taste , bis **IP-Adresse** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
Der Cursor steht bei den ersten drei Stellen der IP-Adresse.
- 12 Geben Sie den Wert der IP-Adresse über den Ziffernblock ein.
- 13 Drücken Sie die Taste .
Die nächsten drei Stellen werden hervorgehoben.

- 14 Wiederholen Sie die Schritte 12 und 13 zur Eingabe aller Ziffern der IP-Adresse, und drücken Sie dann die Taste ✓ (einstellen).
- 15 Drücken Sie die Taste <, und vergewissern Sie sich, ob IP-Adresse angezeigt wird.
- 16 Drücken Sie die Taste √, bis Teilnetzmaske angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (einstellen).
Der Cursor steht bei den ersten drei Stellen der Teilnetzmaske.
- 17 Geben Sie den Wert der Teilnetzmaske über den Ziffernblock ein.
- 18 Drücken Sie die Taste >.
Die nächsten drei Stellen werden hervorgehoben.
- 19 Wiederholen Sie die Schritte 17 und 18 zum Festlegen der Teilnetzmaske, und drücken Sie dann die Taste ✓ (einstellen).
- 20 Drücken Sie die Taste <, und vergewissern Sie sich, ob Teilnetzmaske angezeigt wird.
- 21 Drücken Sie die Taste √, bis Gateway-Adresse angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (einstellen).
Der Cursor steht bei den ersten drei Stellen der Gateway-Adresse.
- 22 Geben Sie den Wert der Gateway-Adresse über den Ziffernblock ein.
- 23 Drücken Sie die Taste >.
Die nächsten drei Stellen werden hervorgehoben.
- 24 Wiederholen Sie die Schritte 22 und 23 zum Festlegen der Gateway-Adresse, und drücken Sie dann die Taste ✓ (einstellen).
- 25 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Toolbox

 **HINWEIS:** Wenn Sie für den Druck im Netzwerk den IPv6-Modus verwenden, können Sie IP-Adressen nicht über die **Toolbox** zuweisen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Toolbox**.

 **HINWEIS:** Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker auswählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen **Dell C1765nf Color Multifunction Printer** oder **Dell C1765nfw Color Multifunction Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** in der Liste aus, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie unter **IP-Adressenmodus** den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske** und **Gateway-Adresse** ein.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Die IP-Adresse wird Ihrem Drucker zugewiesen. Zur Überprüfung der Einstellung öffnen Sie den Webbrowser auf einem beliebigen Computer, der an das Netzwerk angeschlossen ist, und geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Browsers ein. Wenn die IP-Adresse korrekt eingerichtet wurde, wird das Dell Printer Configuration Web Tool in Ihrem Browser angezeigt.

Sie können dem Drucker die IP-Adresse auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mithilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion **Netzwerkinstallation** verwenden und IP-Adresse holen im Bedienerkonsolenmenü auf Auto-IP eingestellt ist, können Sie die IP-Adresse im Druckerauswahlfenster von 0.0.0.0 auf die gewünschte IP-Adresse einstellen.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Sie können die Einstellungen über die Bedienerkonsole, durch Druckausgabe des Druckereinstellungsberichts oder mithilfe des Ping-Befehls prüfen.

 **HINWEIS:** Ist die Option **Konsolensperre auf Aktivieren** eingestellt, wird beim Aufrufen des **Admin.-Menü** ein Kennwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste  (Einstellen).

Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).
 - 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
 - 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin.-Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
 - 4 Drücken Sie die Taste , bis **Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
 - 5 Drücken Sie die Taste , bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
 - 6 Drücken Sie die Taste , bis **IPv4** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**einstellen**).
- Prüfen Sie die auf der Bedienerkonsole angezeigte IP-Adresse.

Systemeinstellungsbericht

- 1 Drucken Sie den Systemeinstellungsbericht aus.
Einzelheiten zum Ausdrucken eines Systemeinstellungsberichts finden Sie unter "Drucken eines Berichts/einer Liste über das Bedienfeld" auf Seite 183.
- 2 Prüfen Sie die korrekte IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse, die im Systemeinstellungsbericht unter **Kabelnetzwerk** oder **Funknetzwerk** aufgeführt sind.
Lautet die IP-Adresse 0.0.0.0 (Werksvorgabe), wurde noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter "Zuweisen einer IP-Adresse" auf Seite 55.

Ping-Befehl

Pingen Sie den Drucker, und prüfen Sie, ob er reagiert. Geben Sie beispielsweise bei einem Netzwerkdrucker in einer Eingabeaufforderung "ping" und dann die neue IP-Adresse (z. B. 192.168.0.11) ein:

```
ping 192.168.0.11
```

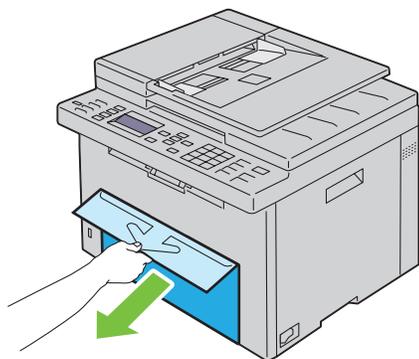
Wenn der Drucker im Netzwerk aktiviert ist, erhalten Sie eine Antwort.

Einlegen von Papier

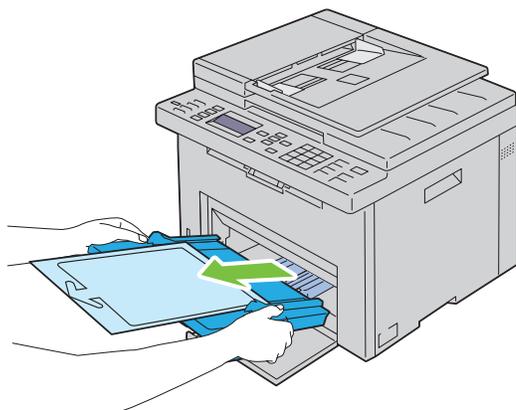
-  **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.
-  **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs die Blattzufuhr nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.
-  **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker in Ihrem Gerät.
-  **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien" auf Seite 219.

Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)

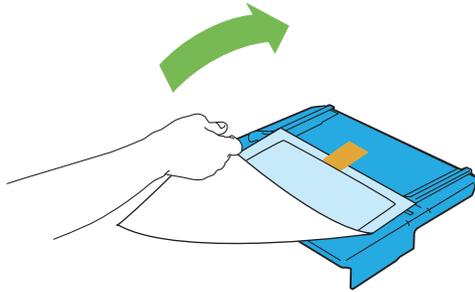
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie das Anleitungsblatt herausziehen.



- 2 Ziehen Sie die Blattzufuhr (PSI) heraus.

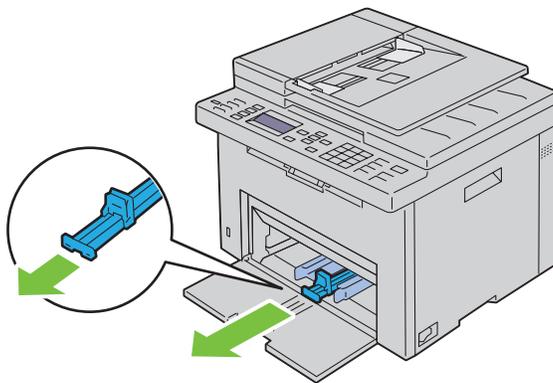


- 3 Entfernen Sie das mit Klebeband an der Blattzufuhr (PSI) angebrachte Anleitungsbild.

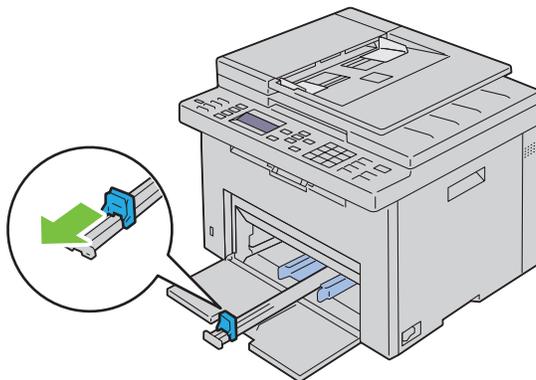


HINWEIS: Lesen Sie das Anleitungsbild, bevor Sie die Blattzufuhr verwenden.

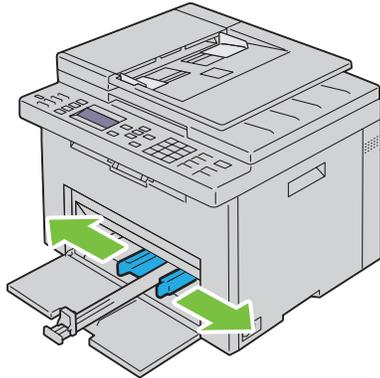
- 4 Ziehen Sie Längsführung bis zum Anschlag nach vorne.



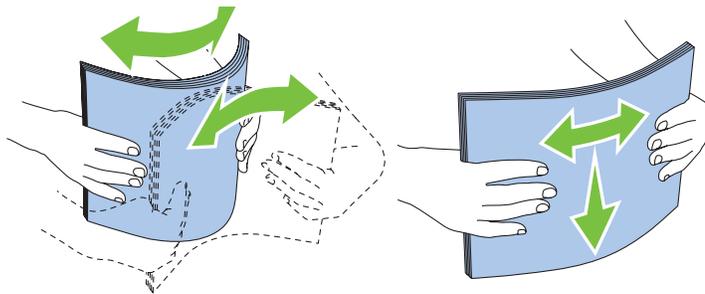
- 5 Ziehen Sie die Verlängerung der Mehrweckzufuhr bis zum Anschlag nach vorne.



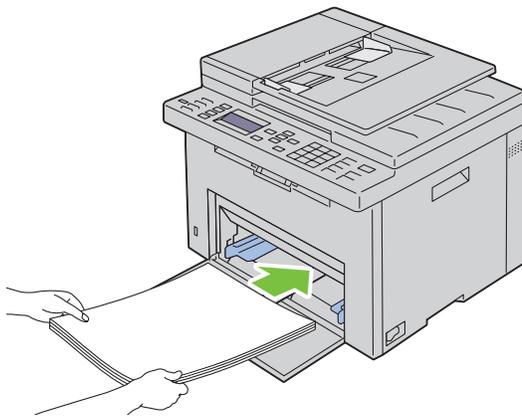
- 6 Richten Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite aus.



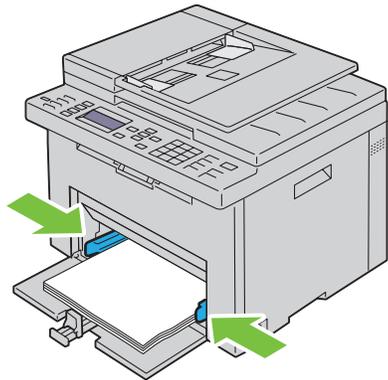
- 7 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Glätten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche.



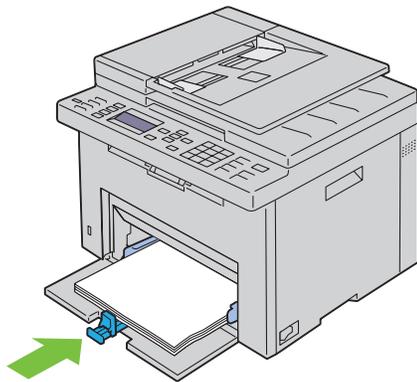
- 8 Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in die Blattrzufuhr ein.



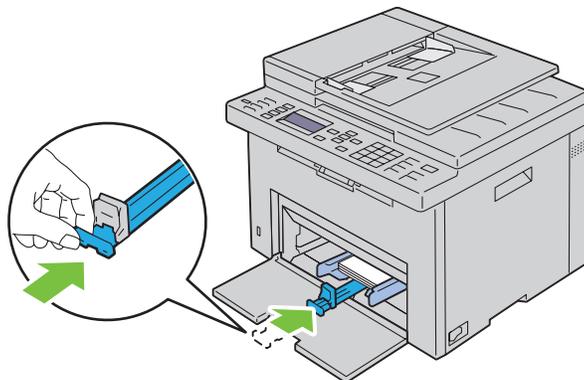
9 Richten Sie die Seiten- und Längenführungen so aus, dass sie die Seite des Druckmedienstapels leicht berühren.

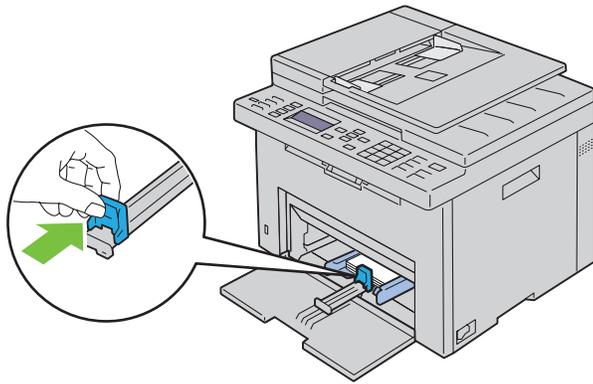


10 Schieben Sie die Längenführungen in Richtung Drucker, bis sie die Druckmedien berühren.

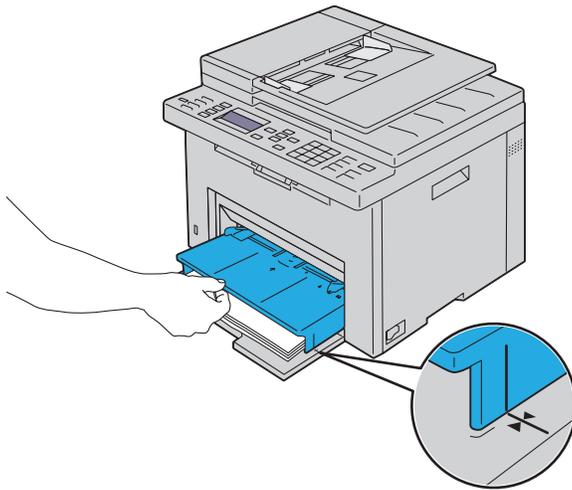
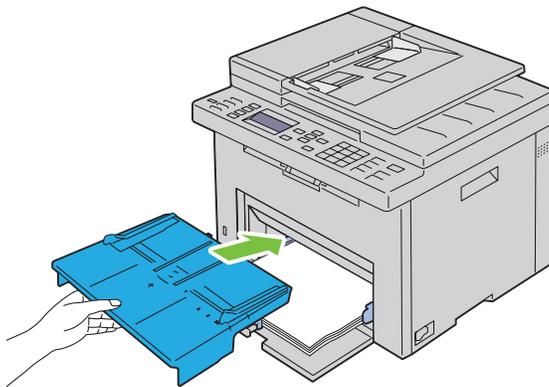


 **HINWEIS:** Je nach Format der Druckmedien schieben Sie zuerst die Verlängerung der Mehrzweckzufuhr bis zum Anschlag ein, und schieben Sie anschließend die Längenführung zurück bis an die Druckmedien heran.





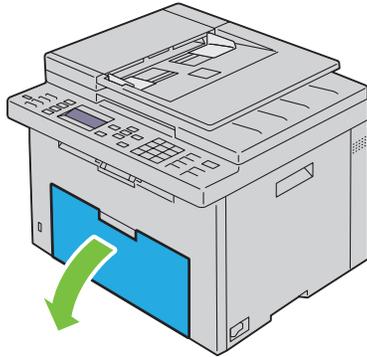
11 Setzen Sie die Blattzufuhr (PSI) in den Drucker ein, und richten Sie sie an der Markierung des Papierfachs aus.



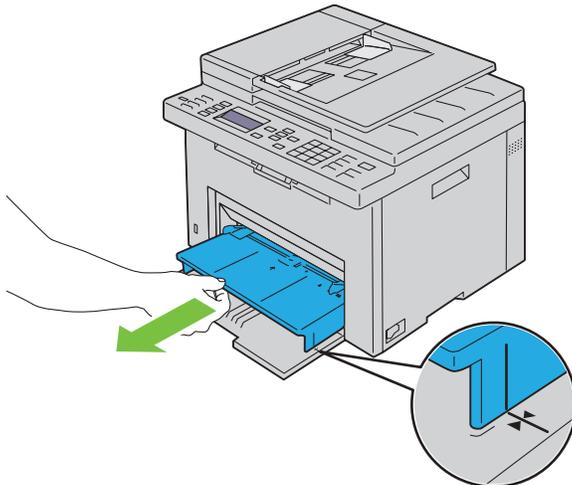
12 Wählen Sie über den Druckertreiber die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in die Mehrweckzufuhr eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über den Druckertreiber angeben.

Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)

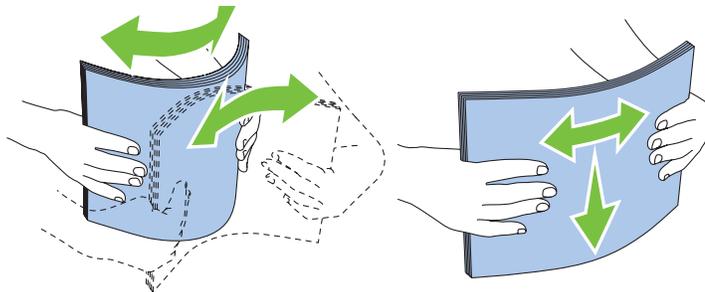
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



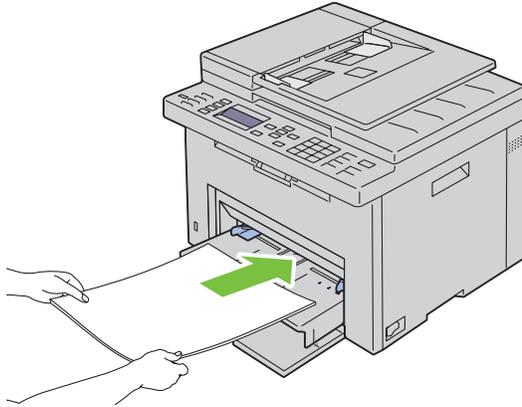
- 2 Ziehen Sie die Blattzufuhr (PSI) heraus, und richten Sie sie an der Markierung des Papierfachs aus.



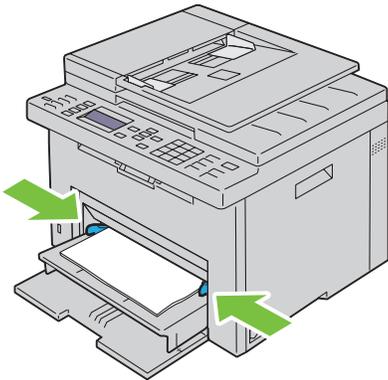
- 3 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Glätten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche.



- 4** Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in die Blattzufuhr (PSI) ein.



- 5** Richten Sie beide Seitenführungen so aus, dass sie den Druckmedienstapel seitlich leicht berühren.



- 6** Wählen Sie über den Druckertreiber die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI) eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über den Druckertreiber angeben.

Installieren der Druckertreiber auf Windows® - Computern

 **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.

Statusüberprüfung vor Installation des Druckertreibers

Bevor Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, überprüfen Sie die IP-Adresse Ihres Druckers, indem Sie einen der unter "Überprüfen der IP-Einstellungen" auf Seite 57 beschriebenen Schritte durchführen.

Ändern der Firewall-Einstellungen vor der Druckerinstallation

Wird eines der nachfolgend aufgeführten Betriebssysteme verwendet, müssen vor der Installation der Dell-Druckersoftware die Firewall-Einstellungen geändert werden:

- Microsoft® Windows XP
- Windows Vista®
- Windows 7
- Windows 8
- Windows Server® 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012

 **HINWEIS:** Bei Verwendung von Windows XP muss Service Pack 2 oder 3 installiert sein.

In den folgenden Schritten wird Windows 7 als Beispiel verwendet.

- 1 Legen Sie die Disc *Software and Documentation* in den Computer ein.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 3 Wählen Sie **System und Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **Programm über die Windows-Firewall kommunizieren lassen**.
- 5 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern** → **Anderes Programm zulassen**.
- 6 Aktivieren Sie die Option **Durchsuchen**.
- 7 Geben Sie `D:\setup.exe` (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist) im Textfeld **Dateiname** ein, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen** und dann auf **OK**.

Einrichten der direkten Verbindung

Installieren hostbasierter Druckertreiber

- 1 Legen Sie die CD *Software and Documentation* in den Computer ein, um **Dell-Druckereinrichtung** zu starten.
- 2 Klicken Sie auf **Druckertreiber und Software installieren**.
- 3 Wählen Sie **Persönliche Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie den Drucker dann ein.

Die Plug-und-Play-Installation wird gestartet, und die nächste Seite der Installationssoftware wird automatisch aufgerufen.

- 5 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, sobald die Anzeige **Druckbereit** erscheint. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

Persönliche Installation

Ein persönlicher Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie mit "Einrichtung einer Netzwerkverbindung" auf Seite 70 fort.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)



HINWEIS: Laden Sie den XPS-Druckertreiber von der Website support.dell.com herunter, und installieren Sie ihn.



HINWEIS: Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012.

Windows Vista oder Windows Vista 64-Bit-Edition

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, markieren Sie das Kontrollkästchen unter **Druckername**. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 11 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 12 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-Bit-Edition



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen lokalen Drucker hinzufügen**.

- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein.
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**. Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 13 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start → Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Wenn Sie Windows Server 2008 R2 verwenden, klicken Sie auf **Lokalen oder Netzwerkdrucker als Administrator hinzufügen**.
Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.
- 5 Klicken Sie auf **Einen lokalen Drucker hinzufügen**.
- 6 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.
- 8 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 9 Klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 12 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 14 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition oder Windows Server 2012

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die linke untere Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie auf **Hardware und Sound (Hardware unter Windows Server 2012) → Geräte und Drucker → Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.
- 5 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 9 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 11 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Einrichtung einer Netzwerkverbindung

Einrichten eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk

Installieren hostbasierter Druckertreiber

- 1 Legen Sie die CD *Software and Documentation* in den Computer ein, um **Dell-Druckereinrichtung** zu starten.
- 2 Klicken Sie auf **Druckertreiber und Software installieren**.
- 3 Klicken Sie auf **Netzinstantiation** und dann auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.

Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Server-Computer installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von "AutoIP" wird im Installationsprogramm 0.0.0.0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

 **HINWEIS:** Sie können den Web Services on Devices (WSD)-Drucker installieren, aber die Installation unter Windows Server 2008 wird nicht unterstützt.

 **HINWEIS:** Unter folgenden Betriebssystemen wird eine Windows-Sicherheitswarnung angezeigt:

- Windows Vista
- Windows Vista 64-Bit-Edition
- Windows 7

- Windows 7 64-Bit-Edition
- Windows 8
- Windows 8 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008 R2 64-Bit-Edition
- Windows Server 2012

Klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf **Zulassen** bzw. **Zugriff gestatten** (für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

- Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - Geben Sie den Druckernamen ein.
 - Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von Benutzern identifiziert werden kann.
 - Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
- Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Installieren**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Durchsuchen**.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, sobald die Anzeige **Druckbereit** erscheint. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)



HINWEIS: Laden Sie den XPS-Druckertreiber von der Website support.dell.com herunter, und installieren Sie ihn.



HINWEIS: Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012.

Windows Vista oder Windows Vista 64-Bit-Edition

- Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
- Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie unter **Hostname oder IP-Adresse** die IP-Adresse ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung Fortsetzen** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.
- Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.
- Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 11 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 13 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-Bit-Edition

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.

Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.

- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie unter **Hostname oder IP-Adresse** die IP-Adresse ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 11 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.

Der Installationsvorgang beginnt.

- 12 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 14 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows Server 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, wird der Bildschirm **Einen Drucker anhand des Namens oder der TCP/IP-Adresse suchen** angezeigt, über den Sie den Drucker über den Druckernamen oder TCP/IP finden können.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 6 Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.
- 8 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 9 Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 10 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.
- 11 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 12 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 13 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows 7 oder Windows 7 64-Bit-Edition

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus, oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.

Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.

- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie unter **Hostname oder IP-Adresse** die IP-Adresse ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 8 Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie dann den in Schritt 1 entpackten Ordner aus, und klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 11** Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 12** Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 13** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition oder Windows Server 2012

- 1** Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die linke untere Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**
- 3** Klicken Sie auf **Hardware und Sound (Hardware unter Windows Server 2012) → Geräte und Drucker → Drucker hinzufügen**.
- 4** Klicken Sie auf **Datenträger**, um das Dialogfeld **Installation von Datenträger** anzuzeigen.
- 5** Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 6** Klicken Sie auf **OK**.
- 7** Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8** Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 9** Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10** Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 11** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Überwachen Sie den Status des Netzwerkdruckers mit **Dell Printer Configuration Web Tool**, ohne dass Sie Ihren Schreibtisch verlassen müssen. Sie können die Druckereinstellungen anzeigen und/oder ändern, den Tonerpegel überwachen und die Planung für die Bestellung von Ersatz-Verbrauchsmaterialien durchführen. Sie können auf den Dell-Verbrauchsmateriallink klicken, um Verbrauchsmaterial zu bestellen.

 **HINWEIS: Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker direkt mit einem Computer oder Druckserver verbunden ist.

Um **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Webbrowser ein. Die Druckerkonfiguration wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

So richten Sie E-Mail-Warnungen ein:

- 1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
- 2 Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.
- 3 Geben Sie unter **E-Mail-Servereinstellungen** die Optionen **Primärer SMTP-Gateway**, **Antwortadresse** und Ihre E-Mail-Adresse oder die E-Mail-Adresse des Hauptbedieners in das Feld **E-Mail-Liste** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

 **HINWEIS: Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet** wird beim SMTP-Server angezeigt, bis ein Fehler auftritt.

Einrichten eines Netzwerkdruckers im Remotenetzwerk

Vor der Installation

Bevor Sie mit der Remoteinstallation beginnen, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Annahme von Clientverbindungen für den Printspooler gestatten

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für die folgenden Betriebssysteme erforderlich: Windows XP 64-Bit-Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition und Windows Server 2008 R2.

Für Windows XP 64-Bit-Edition, Windows Vista, Windows Server 2003 und Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (nur unter Windows Vista) → **Zubehör** (nur unter Windows Vista) → **Ausführen**.
- 2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf **Computerkonfiguration** → **Administrative Vorlagen** → **Drucker**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellung** die Option **Aktiviert**, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (nur unter Windows 7) → **Zubehör** (nur unter Windows 7) → **Ausführen**.
- 2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf **Computerkonfiguration** → **Administrative Vorlagen** → **Drucker**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Bearbeiten**.

- 5 Wählen Sie **Aktiviert**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Freigeben der Firewalldatei und des Druckers

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für die folgenden Betriebssysteme erforderlich: Windows XP, Windows XP 64-Bit-Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012.

Für Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheitscenter**.
- 3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 4 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**.
- 3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 4 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 3 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
- 4 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **System und Sicherheit**.
- 3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 4 Klicken Sie auf **Ein Programm oder Feature durch die Windows-Firewall zulassen**.
- 5 Wenn die Kontrollkästchen unter **Zulässige Programme und Funktionen**: ausgegraut sind, klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**. Das Kontrollkästchen **Heim/Arbeit (Privat)** oder **Öffentlich** wird Ihren Einstellungen entsprechend automatisch aktiviert.
Wenn das Dialogfeld **Eigenschaften der Datei- und Druckerfreigabe** angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Starten der Remoteregistrierung

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Windows 8 und Windows 8 64-Bit-Edition.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **System und Wartung** (**System und Sicherheit** unter Windows 7).
- 3 Klicken Sie auf **Verwaltung**.
- 4 Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter** (nur für Windows Vista).
- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Start**.
- 7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 8 Ändern Sie **Starttyp**: in **Automatisch**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung

 **HINWEIS:** Wenn die Benutzerkontensteuerung nicht aktiviert ist, ist das System möglicherweise nicht vor Virenangriffen geschützt.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für die folgenden Betriebssysteme erforderlich: Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition und Windows Server 2008 R2.

Für Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
- 7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerkonteneinstellungen ändern**.
- 5 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf **OK**.

- 6 Klicken Sie auf **Ja**.
- 7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerkonteneinstellungen ändern**.
- 5 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Ja**.
- 7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Netzwerkerkennung und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren



HINWEIS: Dieser Schritt ist für die folgenden Betriebssysteme erforderlich: Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012 für den Servercomputer.

Für Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition oder Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter** → **Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern**.
- 2 Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung einschalten**, damit der Computer im Netzwerk gefunden und auf Dateien und Ordner auf dem Computer vom Netzwerk aus zugegriffen werden kann.
- 3 Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.
- 4 Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 64-Bit-Edition:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerk**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
Das Fenster **Netzwerk- und Freigabecenter** wird aufgerufen.
- 3 Klicken Sie auf die Pfeiltaste neben **Netzwerkerkennung**.
- 4 Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung einschalten**, damit der Computer im Netzwerk gefunden und auf Dateien und Ordner auf dem Computer vom Netzwerk aus zugegriffen werden kann.
- 5 Klicken Sie auf **Anwenden**.
- 6 Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

Deaktivieren der einfachen Dateifreigabe



HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows XP und Windows XP 64-Bit-Edition.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Darstellung und Designs**.
- 3 Wählen Sie **Ordneroptionen**.
- 4 Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Ansicht** das Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 6 Wählen Sie **Leistung und Wartung**.

- 7 Wählen Sie **Verwaltung**.
- 8 Doppelklicken Sie auf **Lokale Sicherheitsrichtlinie**.
- 9 Klicken Sie auf **Lokale Richtlinien → Sicherheitsoptionen**.
- 10 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 11 Stellen Sie sicher, dass **Klassisch – lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst** ausgewählt ist.
- 12 Klicken Sie auf **OK**.

Installieren des Druckertreibers

 **HINWEIS:** Die Installation wird unter Windows XP Home Edition, Windows Vista Home Basic, Windows Vista Home Premium, Windows Vista x64 Home Basic, Windows Vista x64 Home Premium, Windows 7 Starter, Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 x64 Home Basic, Windows 7 x64 Home Premium, Windows 8, Windows 8 x64, Windows 8 Pro, Windows 8 x64 Pro und Windows Server 2012 nicht unterstützt.

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Disc *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Die Datei **Dell-Druckereinrichtung** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Druckertreiber und Software installieren**.
Der Bildschirm **Installationsart auswählen** wird aufgerufen.
- 3 Klicken Sie auf **Netziinstallation** und dann auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf **Ferninstallation** und dann auf **Weiter**.
- 5 Geben Sie Namen und Kennwort des Administrators für den Computer ein, wählen Sie Client oder Server aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Unter folgenden Betriebssystemen wird eine Windows-Sicherheitswarnung angezeigt:

- Windows Vista
- Windows Vista 64-Bit-Edition
- Windows 7
- Windows 7 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008 R2 64-Bit-Edition

Klicken Sie zum Fortsetzen der Installation auf **Zulassen** bzw. **Zugriff gestatten** (für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

- 6 Prüfen Sie, ob der zu installierende Drucker unter **Drucker auswählen** aufgelistet wird, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Ist der zu installierende Drucker nicht unter **Drucker auswählen** aufgelistet, versuchen Sie Folgendes:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, und geben Sie eine Port-Bezeichnung (beliebige alphanumerische Zeichenfolge Ihrer Wahl) sowie die IP-Adresse des Druckers ein.

- 7 Wählen Sie die erforderlichen Elemente unter **Software und Dokumentation** aus, und klicken Sie auf **Installieren**.
- 8 Schließen Sie die Installation mit einem Klick auf **Fertig stellen** ab.

Einrichten der WSD (Web Services on Devices)

Dieser Abschnitt bietet Informationen für den Netzwerkdruck mit WSD, dem Protokoll von Microsoft für Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012.

Hinzufügen der Druckdienste-Rollen

Bei Verwendung von Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 müssen Sie die Rolle Druckdienste zum Windows Server 2008- oder Windows Server 2008 R2-Client hinzufügen.

Für Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Verwaltung** → **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie **Rollen hinzufügen** im Menü **Aktion**.
- 3 Markieren Sie **Druck- und Dokumentdienste** im Fenster **Serverrollen** im Assistenten **Rollen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerserver**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Installieren**.

Für Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Verwaltung** → **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie **Rollen hinzufügen** im Menü **Aktion**.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckdienste** im Fenster **Serverrollen** im Assistenten **Rollen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerserver**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Installieren**.

Für Windows Server 2012:

- 1 Klicken Sie auf **Server-Manager** im **Start-Bildschirm**.
- 2 Wählen Sie **Rollen und Features hinzufügen** im Menü **Verwalten**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter** im Fenster **Vorbereitungen** → wählen Sie die Installationsart im Fenster **Installationsart** → Wählen Sie den Zielsever im Fenster **Serverauswahl** im Assistent **zum Hinzufügen von Rollen und Features**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druck- und Dokumentdienste** im Fenster **Serverrollen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie die Features im Fenster **Features** → überprüfen Sie die Installationsauswahl im Fenster **Bestätigung**.
- 6 Klicken Sie auf **Installieren**.

WSD-Druckereinrichtung

Sie können Ihren neuen Drucker im Netzwerk mit dem Windows-Assistenten **Drucker hinzufügen** installieren. Wenn Sie die Installation mit der Disc *Software and Documentation* im Lieferumfang des Druckers durchführen, finden Sie Details unter "Einrichtung einer Netzwerkverbindung" auf Seite 70.

 **HINWEIS:** Die Installation des WSD-Druckers für Windows 8, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012 ist nur über den Assistenten **Drucker hinzufügen** verfügbar.

Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers

- 1 Für Windows Vista, Windows 7, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2:
Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker** (**Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker** für Windows Server 2008 und Windows Vista).

Für Windows 8, Windows Server 2012:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.

- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den **Druckerassistenten** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** In der Liste der verfügbaren Drucker wird der WSD-Drucker in der Form **http://IP-Adresse/ws/** angezeigt.

 **HINWEIS:** Wird in der Liste kein WSD-Drucker angezeigt, geben Sie die IP-Adresse des Druckers manuell ein, um einen WSD-Drucker anzulegen. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die IP-Adresse des Druckers manuell einzugeben. Wenn Sie einen WSD-Drucker unter Windows Server 2008 R2 einrichten möchten, müssen Sie ein Mitglied der Administratorgruppe sein.

1. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
2. Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **Webdienstegerät** aus.
4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie den Treiber mithilfe des **Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers** unter Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 installieren:

- Richten Sie die Internet-Verbindung ein, sodass Windows Update Ihren Computer überprüfen kann.
- Installieren Sie im Vorfeld den Druckertreiber auf Ihrem Computer.

- 5 Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn Sie zur Angabe eines Administrator Kennworts oder zur Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Kennwort ein oder nehmen Sie die Bestätigung vor.
- 6 Führen Sie die weiteren Schritte im Assistenten aus, und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**.
- 7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckertreibers zu überprüfen.
 - a Für Windows Vista, Windows 7, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2:
Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker** (**Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker** für Windows Server 2008 und Windows Vista).
Für Windows 8, Windows Server 2012:
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.
 - b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gerade erstellten Drucker, und klicken Sie dann auf **Druckereigenschaften** (**Eigenschaften** unter Windows Server 2008 und Windows Vista).
 - c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**. Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Einrichten der gemeinsamen Nutzung

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die mitgelieferte Disc *Software and Documentation* oder Windows Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie eines der von Microsoft angebotenen Verfahren einsetzen, können Sie aber nicht alle mit der Disc *Software and Documentation* installierten Funktionen verwenden (z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme).

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden möchten, müssen Sie ihn freigeben und die Treiber auf allen Computern des Netzwerks installieren.



HINWEIS: Sie müssen für die gemeinsame Nutzung ein separates Ethernet-Kabel kaufen.

Für Windows XP, Windows XP 64-Bit-Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- 3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Dateien auf dem Computer fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD einzulegen.

Für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigeben**.
- 3 Klicken Sie auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Die Meldung **Zur Fortsetzung des Vorgangs ist Ihre Zustimmung erforderlich** wird angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 7 Wählen Sie **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

Für Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-Bit-Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigeben**.
- 3 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Für Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

Für Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition, Windows Server 2012

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

So überprüfen Sie die Druckerfreigabe für die gemeinsame Nutzung:

- Stellen Sie sicher, dass das Druckerobjekt im Ordner **Drucker, Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker** freigegeben ist. Das Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.
- Durchsuchen Sie **Netzwerk** bzw. **Netzwerkumgebung**. Suchen Sie nach dem Hostnamen des Servers und dem Freigabennamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

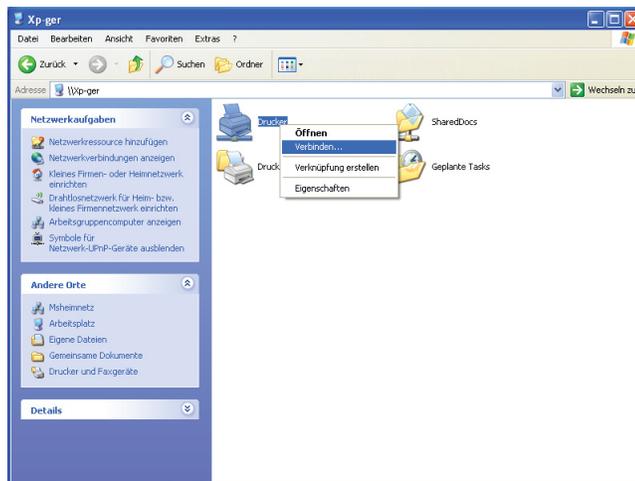
Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie ihn mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerkclients installieren.

Point-and-Print (Zeigen und Drucken)

Point-and-Print ist eine Technik von Microsoft Windows, mit der Sie eine Verbindung mit einem Remotedrucker herstellen können. Hierbei wird der Druckertreiber automatisch heruntergeladen und installiert.

Für Windows XP, Windows XP 64-Bit-Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Doppelklicken Sie auf **Netzwerkumgebung** auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.



Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker und Faxgeräte** hinzugefügt wird. Die Dauer des Kopiervorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.

Schließen Sie **Netzwerkumgebung**.

- 4 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start** (Windows Server 2003/Windows Server 2003 x64 Edition) → **Einstellungen** (Windows XP/Windows XP 64-Bit-Edition) → **Drucker und Faxgeräte**.
 - b Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
 - c Klicken Sie auf **Datei** → **Eigenschaften**.
 - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Hostnamen des Servers.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.

Warten Sie, bis der Treiber vom Server auf den Client kopiert wurde. In den Ordner **Drucker** wird ein neues Druckerobjekt eingefügt. Die Länge des Kopiervorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.

- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound**.
 - b Wählen Sie **Drucker**.
 - c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
 - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Für Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-Bit-Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Warten Sie, bis der Treiber vom Server auf den Client kopiert wurde. In den Ordner **Drucker** wird ein neues Druckerobjekt eingefügt. Die Länge des Vorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
 - b Wählen Sie **Drucker**.
 - c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
 - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Für Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf **Start** → Ihr Benutzername → **Netzwerk** (**Start** → **Netzwerk** für Windows Server 2008 R2).
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Warten Sie, bis der Treiber vom Server auf den Client kopiert wurde. In den Ordner **Drucker** wird ein neues Druckerobjekt eingefügt. Die Länge des Vorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
 - b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
 - c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Für Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition, Windows Server 2012

- 1 Zeigen Sie auf die untere rechte Ecke des Bildschirms und klicken Sie dann auf **Suchen** →, geben Sie im Suchfeld **Netzwerk** ein, klicken Sie auf **Apps** und dann auf **Netzwerk**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

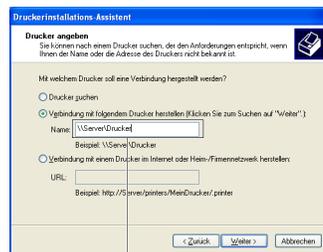
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Warten Sie, bis der Treiber vom Server auf den Client kopiert wurde. In den Ordner **Drucker** wird ein neues Druckerobjekt eingefügt. Die Länge des Vorgangs hängt von der Intensität des Netzwerkverkehrs ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.
 - b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
 - c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Treibereinstellung und die Verwaltung der Druckaufträge kann auf den Clients durchgeführt werden.

Für Windows XP, Windows XP 64-Bit-Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** (Windows Server 2003/Windows Server 2003 x64 Edition) → **Einstellungen** (Windows XP/Windows XP 64-Bit-Edition) **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad in das Textfeld ein.



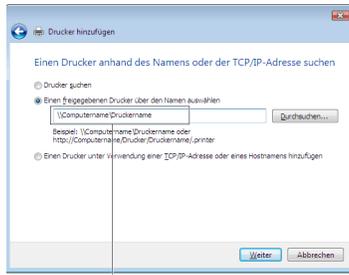
Zum Beispiel: \\<Hostname des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 5 Klicken Sie auf **Drucker suchen** und dann auf **Weiter**.
Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, geben Sie den Pfad zu einem solchen Treiber an.
- 6 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



Zum Beispiel: \\<Hostname des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 4 Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, geben Sie den Pfad zu einem solchen Treiber an.
- 5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Für Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-Bit-Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Zum Beispiel: \\<Hostname des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 4 Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, geben Sie den Pfad zu einem solchen Treiber an.
- 5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Für Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**. Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Weiter**, oder wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. Klicken Sie auf **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Zum Beispiel: \\<Hostname des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 4 Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.
- 5 Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Für Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition, Windows Server 2012

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**. Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Weiter**, oder wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. Klicken Sie auf **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Zum Beispiel: \\<Hostname des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 4 Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.
- 5 Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Installieren der Druckertreiber auf Macintosh-Computern

Installation der Druckertreiber und Software

- 1 Führen Sie die CD *Software and Documentation* auf dem Macintosh-Computer aus.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Dell C1765 Installationsprogramm.
- 3 Klicken Sie im Fenster **Einführung** auf **Weiter**.
- 4 Bestätigen Sie den Speicherort der Installation, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Installieren**, um die Standardinstallation auszuführen.
- 6 Geben Sie Namen und Passwort des Administrators ein, und klicken Sie dann auf **Software installieren**.
- 7 Klicken Sie auf **Installation fortsetzen**.
- 8 Klicken Sie auf **Neu starten**, um die Installation der Software zu beenden.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder späteren Versionen

Bei Verwendung einer USB-Verbindung:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh-Computer.
- 3 Öffnen Sie die **Systemvoreinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken & Faxen** (**Drucken & Scannen** bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8).
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **Standard**.
- 5 Wählen Sie den über USB verbundenen Drucker aus der Liste **Druckername** aus.
Die Angaben **Name** und **Drucken mit** (**Verwenden** bei Mac OS X 10.8) werden automatisch ausgefüllt.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Bei Verwendung von Bonjour:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Macintosh-Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 3 Öffnen Sie die **Systemvoreinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken & Faxen** (**Drucken & Scannen** bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8).
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), klicken Sie dann auf **Standard** (Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und wählen Sie dann den Drucker unter **Drucker in der Nähe** aus.
Wenn unter **Drucker in der Nähe** keine Drucker vorhanden sind, wählen Sie **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen** für Mac OS X 10.7 oder **Drucker oder Scanner hinzufügen** für Mac OS X 10.8) aus.

- 5 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker in der Liste **Druckername** aus.
Die Angaben **Name** und **Drucken mit** (**Verwenden** bei Mac OS X 10.8) werden automatisch ausgefüllt.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Bei Verwendung des IP-Drucks:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Macintosh-Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 3 Öffnen Sie die **Systemvoreinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken & Faxen** (**Drucken & Scannen** bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8).
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **IP**.
- 5 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.
- 6 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
- 7 Wählen Sie Ihr Druckermodell für **Drucken mit** aus (**Verwenden** bei Mac OS X 10.8).



HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Wartelistenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11

Bei Verwendung der USB-Verbindung:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh-Computer.
- 3 Starten Sie das **Druckereinrichtungsdienstprogramm**.



HINWEIS: Sie können das **Druckereinrichtungsdienstprogramm** im Ordner **Dienstprogramme** unter **Anwendungen** finden.

- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **Standard-Browser**.
- 6 Wählen Sie den über USB verbundenen Drucker aus der Liste **Druckername** aus.
Die Angaben **Name** und **Drucken mit** werden automatisch ausgefüllt.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Bei Verwendung von Bonjour:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Macintosh-Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Starten Sie das **Druckereinrichtungsdienstprogramm**.
 **HINWEIS:** Sie können das **Druckereinrichtungsdienstprogramm** im Ordner **Dienstprogramme** unter **Anwendungen** finden.
- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **Standard-Browser**.
- 6 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker in der Liste **Druckername** aus.
Die Angaben **Name** und **Drucken mit** werden automatisch ausgefüllt.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Bei Verwendung des IP-Drucks:

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Macintosh-Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 3 Starten Sie das **Druckereinrichtungsdienstprogramm**.
 **HINWEIS:** Sie können das **Druckereinrichtungsdienstprogramm** im Ordner **Dienstprogramme** unter **Anwendungen** finden.
- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **IP-Drucker**.
- 6 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.
- 7 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
- 8 Wählen Sie Ihr Druckermodell für **Drucken mit** aus.
 **HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Wartelistenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.
- 9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung Ihres Druckers

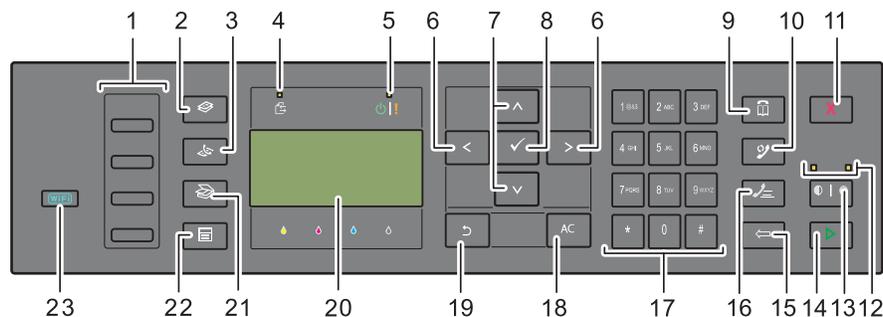
12 Bedienerkonsole	95
13 Dell™ Printer Configuration Web Tool.....	101
14 Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs.....	147
15 Erläuterungen zu den Druckermenüs	171
16 Richtlinien für Druckmedien.....	211
17 Einlegen von Druckmedien.....	219

Bedienerkonsole

 **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.

Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole verfügt über eine LCD-Anzeige mit vier Zeilen (28 Zeichen pro Zeile), Leuchtdioden (LEDs), Steuerungstasten und einen Ziffernblock, mit denen Sie den Drucker steuern können.



- 1 One-Touch-Wähltaste
 - Ruft die im Telefonbuch gespeicherten Faxnummern auf. Ausgehend von der oberen Ecke sind die ersten vier Faxnummern im Telefonbuch der Reihe nach den Tasten zugeordnet.
- 2 Taste  (Kopieren)
 - Führt zur obersten Ebene des Menüs "Kopieren".
- 3 Taste  (Fax)
 - Führt zur obersten Ebene des Menüs "Fax".
- 4 Daten-LED
 - Leuchtet bei eingehenden, ausgehenden oder anstehenden Faxaufträgen auf.
- 5 Bereitschafts-/Fehler-LED
 - Leuchtet auf, wenn der Drucker bereit ist (Bereitschafts-LED).
 - Leuchtet auf, wenn im Drucker ein Fehler aufgetreten ist (Fehler-LED).
- 6 Taste 
 - Verschiebt einen Cursor oder die Hervorhebung eines Elements nach rechts oder links.
- 7 Taste 
 - Verschiebt einen Cursor oder die Hervorhebung eines Elements nach oben oder unten.
- 8 Taste  (Einstellen)
 - Bestätigt die Eingabe von Werten.
- 9 Taste  (Kontakte)
 - Führt zum Menü "Adressbuch" für Fax- und Scandienste.
- 10 Taste  (Wahlwiederholung/Pause)
 - Ruft die vom Drucker zuletzt gewählte Telefonnummer auf.
 - Fügt eine Pause in eine Telefonnummer ein.

- 11** Taste  (Abbrechen)
- Bricht den aktuellen oder ausstehenden Auftrag ab.
- 12** Schwarzweiß-/Farb-LED
- Leuchtet auf, um den ausgewählten Farbmodus anzuzeigen.
- 13** Taste  |  (Farbmodus)
- Wechselt zwischen dem Farbmodus und dem Schwarzweiß-Modus.
- 14** Taste  (Start)
- Startet den Auftrag.
- 15**  Rücktaste
- Löscht Zeichen und Ziffern.
- 16** Taste  (Schnellwahl)
- Wählt eine gespeicherte Telefonnummer.
- 17** Ziffernblock
- Dient zur Eingabe von Zeichen und Ziffern.
- 18** Taste AC (Alle löschen)
- Setzt die aktuelle Einstellung zurück und kehrt zur obersten Menüebene zurück.
- 19** Taste  (Zurück)
- Kehrt zum vorigen Bildschirm zurück.
- 20** Bedienerkonsolenanzeige
- Zeigt verschiedene Einstellungen, Anweisungen und Fehlermeldungen an.
- 21** Taste  (Scan)
- Führt zur obersten Ebene des Menüs "Scan".
- 22** Taste  (Menü)
- Führt zur obersten Ebene der Menüs "Druck von USB-Speicher", "Jobstatus" und "System".
- 23** Taste  (Wi-Fi | WPS) (nur beim Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)
- Startet die Wi-Fi-geschützte Einrichtung (Wi-Fi Protected Setup, kurz WPS)® (Push Button Configuration, d. h. Drucktastenkfiguration). Leuchtet auf, wenn sie aktiviert ist, und blinkt unter bestimmten Bedingungen.
-  **HINWEIS:** Beim Aufrufen eines anderen Menüs oder Zurückkehren zu einer vorherigen Anzeige wird die aktuelle Eingabe oder Einstellung verworfen. Drücken Sie daher unbedingt die Taste  (**Einstellen**), um die aktuelle Eingabe oder Einstellung zu speichern.
-  **HINWEIS:** Einzelheiten zur Verwendung des Ziffernblocks für die Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter "Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen" auf Seite 98.

Status der Hintergrundbeleuchtung der Taste Wi-Fi | WPS (nur beim Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wann die Hintergrundbeleuchtung der Taste  (Wi-Fi | WPS) aufleuchtet oder blinkt.

Weitere Informationen finden Sie unter "Drahtlos- bzw. WLAN-Probleme (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)" auf Seite 370.

Hintergrundbeleuchtung der Taste Wi-Fi WPS	Wi-Fi-Einstellungen ^{*1}	Druckerstatus	Fehlermeldung
	Aus	Nicht zutreffend	An das Netzwerk über das Ethernet-Kabel angeschlossen; die Wi-Fi-Einstellungen stehen nicht zur Verfügung, wenn ein Ethernet-Kabel an den Drucker angeschlossen ist.
		Aus	-
		Ein	Der Drucker wird in den Modus Standby/Ruhezustand geschaltet.
	Ein	Ein	Die Funkverbindung wurde hergestellt.
	Blinkt normal	Ein	Es wird nach einem WLAN-Zugriffspunkt oder Router gesucht.
	Blinkt langsam	Ein	Beim WLAN-Betrieb wird nach einem WPS-Zugriffspunkt oder Router gesucht bzw. eine Verbindung zu einem WPS-Zugriffspunkt oder Router hergestellt.
	Blinkt schnell	Ein	Innerhalb des angegebenen Zeitraums wurde kein WLAN-Zugriffspunkt oder Router gefunden.
			Die WPS-Verbindung konnte nicht hergestellt werden; die Sicherheitseinstellung des WLAN-Zugriffspunkts oder -Routers lautet WEP, die bei WPS (Wi-Fi Protected Setup) nicht unterstützt wird.

^{*1} Sie können die Wi-Fi-Einstellungen aktivieren/deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Wi-Fi (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)" auf Seite 189.

Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen

Beim Ausführen verschiedener Aufgaben kann es vorkommen, dass Sie Namen und Nummern eingeben müssen. Beispielsweise geben Sie beim Einrichten des Druckers Ihren Namen bzw. den Namen Ihres Unternehmens sowie Ihre Telefonnummer ein. Auch wenn Sie Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern speichern, müssen Sie u. U. die entsprechenden Namen eingeben.



- Wenn Sie zur Eingabe eines Buchstabens aufgefordert werden, drücken Sie die entsprechende Taste, bis der gewünschte Buchstabe auf dem Display angezeigt wird.
Beispiel: Zum Eingeben des Buchstabens "O" drücken Sie 6.
 - Bei jedem Drücken von 6 drücken wird auf dem Display ein anderer Buchstabe, nämlich M, N, O und schließlich 6 angezeigt.
 - Zum Eingeben weiterer Buchstaben wiederholen Sie den ersten Schritt.
 - Drücken Sie abschließend die Taste ✓ (Einstellen).

Buchstaben und Zahlen auf dem Ziffernblock

Taste	Zugeordnete Nummern, Buchstaben oder sonstige Zeichen
1	@ : . / 1
2	a b c A B C 2
3	d e f D E F 3
4	g h i G H I 4
5	j k l J K L 5
6	m n o M N O 6
7	p q r s P Q R S 7
8	t u v T U V 8
9	w x y z W X Y Z 9
0	0
*	- _ ~
#	@ . ¥ _ ! " # \$ % & ' ~ ^ ` ; : ? , (Leerzeichen) + - * / = () [] { } < >

Ändern von Nummern oder Namen

Wenn Ihnen bei der Namens- oder Nummerneingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie ⇐ (Rücktaste), um die letzte Ziffer bzw. das letzte Zeichen zu löschen. Geben Sie dann die richtige Ziffer bzw. das richtige Zeichen ein.

Einfügen einer Pause

Bei manchen Telefonsystemen muss ein Zugriffscode gewählt und anschließend auf einen zweiten Wählton gewartet werden. Dazwischen muss eine Pause eingefügt werden, damit der Zugriffscode funktioniert. Geben Sie beispielsweise den Zugriffscode 9 ein, und drücken Sie dann die Taste  (Wahlwiederholung/Pause), bevor Sie die Telefonnummer eingeben. Auf dem Display wird "-" angezeigt, um anzugeben, wo eine Pause eingefügt wurde.

Drucken einer Seite mit Bedienfeldeinstellungen

Auf der Seite mit den Bedienfeldeinstellungen werden die aktuellen Einstellungen der Druckeramenüs angezeigt. Einzelheiten zum Ausdrucken eines Berichts für die Bedienfeldeinstellungen finden Sie unter "Erläuterungen zu den Druckeramenüs" auf Seite 171.

Ändern der Sprache

So zeigen Sie die Bedienerkonsole in einer anderen Sprache an:

Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Bedienerkonsolensprache** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Sprache hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

Toolbox

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Toolbox**.
 **HINWEIS:** Einzelheiten zum Starten der Toolbox finden Sie unter "Starten der Toolbox" auf Seite 147.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Systemeinstellungen** in der Liste aus, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Systemeinstellungen** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache unter **Bedienerkonsolensprache** aus, und klicken Sie dann auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Einstellen des optionalen Energiespartimers

 **HINWEIS:** Zum Aufrufen des **Admin.-Menüs** muss ein Passwort eingegeben werden, wenn **Bed. konsol-Sperre** auf **Aktivieren** eingestellt ist. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).

Sie können den Energiespartimer (Energiesparmodus) für den Drucker einstellen. Der Drucker wartet, bis er die Standardkopiereinstellungen wiederherstellt, wenn Sie nicht mit dem Kopieren beginnen, nachdem Sie sie auf der Bedienerkonsole geändert haben.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin.-Menü** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

- 4 Drücken Sie die Taste **▼**, bis Systemeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 5 Vergewissern Sie sich, ob **Energiespartimer** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 6 Drücken Sie die Taste **▼** zur Auswahl von **Standby** oder **Ruhezustand**, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 7 Drücken Sie die Taste **▼** oder **▲**, oder geben Sie den gewünschten Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
Sie können 5–30 Minuten für **Standby** oder 1–6 Minuten für **Ruhezustand** auswählen.
- 8 Drücken Sie die Taste **↶** (**Zurück**), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

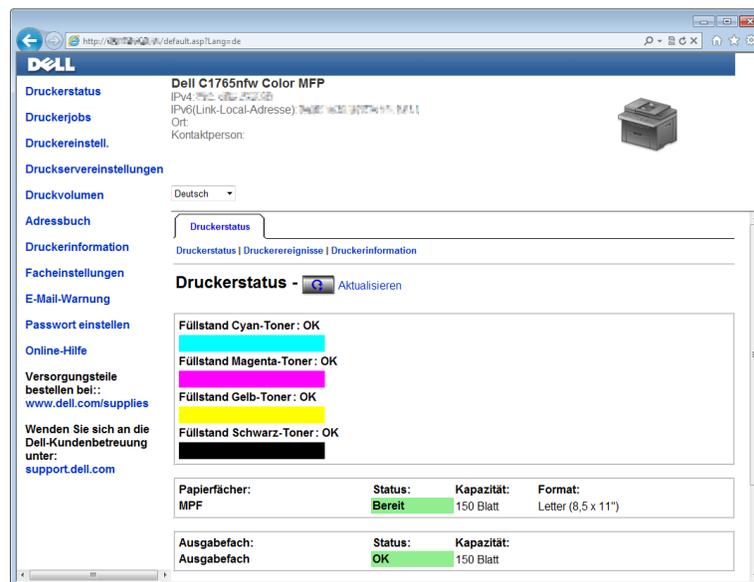
Dell™ Printer Configuration Web Tool

HINWEIS: Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell C1765nfw Color Multifunction Printer.

Überblick

HINWEIS: Dieses Web-Tool steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Eine der Funktionen des **Dell Printer Configuration Web Tool** ist die **E-Mail-Warnung-Einrichtung**, durch die Sie oder der Verantwortliche per E-Mail benachrichtigt werden, wenn der Drucker gewartet werden muss.



Zum Ausfüllen der Druckerbestandsberichte geben Sie über die Funktion **Druckerinformation** im **Dell Printer Configuration Web Tool** die Aktivposten-Markennummer aller erforderlichen Drucker in Ihrem Bereich ein. Geben Sie die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Aktivposten-Markennummer anzuzeigen.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** auch verwenden, um Drucker-Einstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkadministrator können Sie die Druckereinstellungen über den Webbrowser in einen oder alle Drucker im Netzwerk kopieren.

Einrichten des Dell Printer Configuration Web Tool

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** verwenden.

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Webbrowsers vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tool** zu konfigurieren.

HINWEIS: Unter Umständen sind die Seiten des **Dell Printer Configuration Web Tool** nicht lesbar, wenn im Webbrowser eine andere Sprache verwendet wird.

Einrichten über den Webbrowser

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Webbrowsers und die Bedienerkonsole vor der Verwendung des Dell Printer Configuration Web Tool zu konfigurieren.

Für Internet Explorer®

Einstellung der Anzeigesprache

- 1 Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.
- 2 Wählen Sie **Sprachen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
- 3 Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprache** an.

Zum Beispiel:

- Italienisch (Italien) [it-IT]
- Spanisch (Traditionelle Sortierung) [es-ES tradnl]
- Deutsch (Deutschland) [de-DE]
- Französisch (Frankreich) [fr-FR]
- Englisch (USA) [en-us]
- Dänisch [da-DK]
- Niederländisch (Niederlande) [nl-NL]
- Norwegisch (Bokmal) [no]
- Schwedisch [sv-SE]
- Chinesisch (Vereinfacht, VRC) [zh-CN]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

- 1 Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** unter **LAN-Einstellungen** auf **Einstellungen**.
- 3 Sie können die LAN-Einstellungen wie folgt konfigurieren:
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** unter **Proxyserver**.
 - Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

Geben Sie nach dem Festlegen der Sprache und des Proxyservers <http://nnn.nnn.nnn.nnn/> (die IP-Adresse des Druckers) in das Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Für Firefox®

Einstellung der Anzeigesprache

- 1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf **Wählen** auf der Registerkarte **Inhalt**.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** die Anzeigesprache in Ihrer bevorzugten Reihenfolge aus.

Zum Beispiel:

- Englisch [en] oder Englisch/Vereinigte Staaten von Amerika [en-us]
- Italienisch [it]
- Spanisch [es]

- Deutsch [de]
- Französisch [fr]
- Niederländisch [nl]
- Norwegisch [no]
- Schwedisch [sv]
- Dänisch [da]
- Chinesisch/China [zh-cn]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

- 1 Wählen Sie Einstellungen im Menü Extras.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf Netzwerk.
- 4 Klicken Sie auf Verbindung→ Einstellungen.
- 5 Sie können die LAN-Einstellungen wie folgt konfigurieren:
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kein Proxy**, wenn Sie keinen Proxy verwenden möchten.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie dann einen Hostnamen und eine Portnummer ein, wenn Sie eine Liste mit einem oder mehreren Proxyservern haben. Wenn die IP-Adresse nicht über einen Proxy gefiltert werden soll, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Bearbeitungsfeld **Kein Proxy für:** ein.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Geben Sie nach dem Festlegen der Sprache und des Proxyserver `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) in das Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Einrichten über die Bedienerkonsole

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** nur starten, wenn EWS auf der Bedienerkonsole auf **Aktivieren** eingestellt wurde (Werkseinstellung). Überprüfen Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole, wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** nicht starten können. Weitere Informationen finden Sie unter "Erläuterungen zu den Druckeremenüs" auf Seite 171.

Starten von Dell Printer Configuration Web Tool

Zum Starten von **Dell Printer Configuration Web Tool** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Webbrowser ein.



Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie den Druckereinstellungsbericht aus oder zeigen Sie die Seite **TCP/IP-Einstellungen** an, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist. Informationen dazu, wie Sie die IP-Adresse des Druckers finden, finden Sie unter "Überprüfen der IP-Einstellungen" auf Seite 57.

Überblick der Menüoptionen

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** für folgende Aufgaben einsetzen:

Druckerstatus

Über das Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand einer Tonerkassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Fenster auf den Link "Verbrauchsmaterialien bestellen", um eine zusätzliche Tonerkassette zu bestellen.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Aufträge.

Druckereinstellungen

Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole aus der Ferne überprüfen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** ändern Sie die Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen.

Druckvolumen

Mithilfe der Option **Druckvolumen** können Sie die Anzahl der gedruckten Seiten nach Papierformat überprüfen.

Adressbuch

Im Menü **Adressbuch** können Sie E-Mail-Adressen, Server-Adressen und Faxnummern-Einträge im Adressbuch anzeigen und bearbeiten oder neue Einträge erstellen.

Druckerinformation

Über das Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen zu Ihrem Drucker abrufen.

Facheinstellungen

Verwenden Sie das Menü **Facheinstellungen**, um Informationen über das Seitenformat und die Art des Papiers in der Mehrzweckzufuhr (MPF) zu erhalten.

E-Mail-Warnung

Mit dem Menü **E-Mail-Warnung** können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn Verbrauchsmaterialien nachgefüllt werden müssen oder der Drucker gewartet werden muss. Geben Sie Ihren Namen oder den Namen des zu benachrichtigenden Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein. Legen Sie außerdem eine **E-Mail-Warnung** fest, wenn Sie die Funktion **In E-Mail scannen** verwenden.

Passwort einstellen

Mit dem Menü "Passwort einstellen" können Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** sperren, indem Sie ein entsprechendes Kennwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu wechseln.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies

Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

support.dell.com

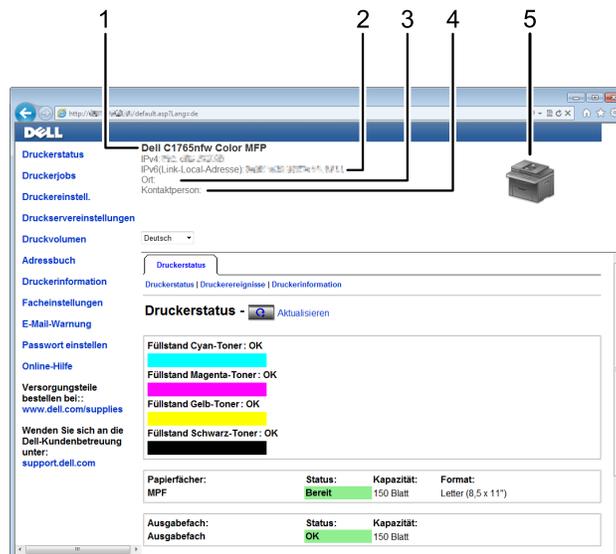
Format der Seitenanzeige

Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte.

Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

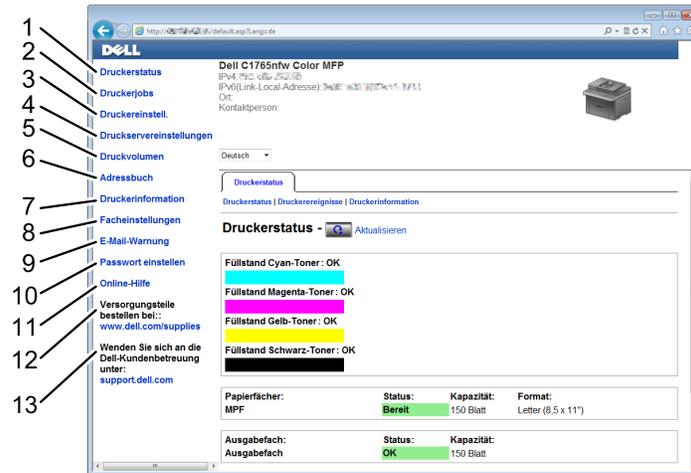


1	Dell C1765nfw Color MFP	Zeigt den Modellnamen des Druckers an.
2	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
3	Ort	Zeigt den Standort des Druckers an. Der Standort kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
4	Kontaktperson	Zeigt den Namen des Druckeradministrators an. Der Name kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
5	Drucker-Bitmap	Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü Druckerstatus .

Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:

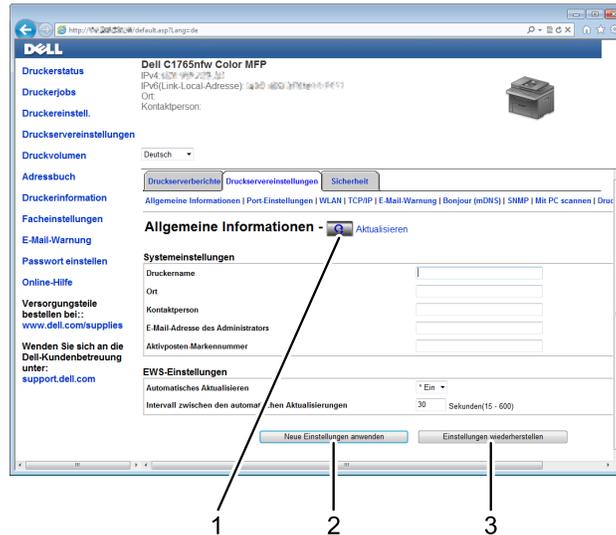


1	Druckerstatus	Führt zum Menü Druckerstatus.
2	Druckerjobs	Führt zum Menü Druckerjobs.
3	Druckereinstellungen	Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht.
4	Druckservereinstellungen	Führt zum Menü Druckserverberichte.
5	Druckvolumen	Führt zum Menü Druckvolumen.
6	Adressbuch	Führt zum Menü Adressbuch.
7	Druckerinformation	Führt zum Menü Druckerstatus.
8	Facheinstellungen	Führt zum Menü Facheinstellungen.
9	E-Mail-Warnung	Führt zum Menü Druckservereinstellungen.
10	Passwort einstellen	Führt zum Menü Sicherheit.
11	Online-Hilfe	Führt zur Dell Support-Website.
12	Versorgungsteile bestellen bei:	Führt zur Dell-Website.
13	Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:	Führt zur Adresse der Dell Support-Website: support.dell.com

Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt im rechten Bereich entspricht dem Menü, das Sie im linken Bereich auswählen. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Elementen finden Sie unter "Die Menüoptionen im Detail" auf Seite 108.

Schaltflächen im rechten Frame



1	Schaltfläche Aktualisieren	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die Informationen im rechten Frame.
2	Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen an den Drucker. Durch die neuen Einstellungen werden die vorhandenen Einstellungen des Druckers ersetzt.
3	Schaltfläche Einstellungen wiederherstellen	Stellt die alten Einstellungen wieder her. Die neuen Einstellungen werden nicht an den Drucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername lautet **admin**, und das Standardkennwort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Sicherheit** nur das Kennwort ändern. Weitere Informationen finden Sie unter "Passwort einstellen" auf Seite 138.

Die Menüoptionen im Detail

"Druckerstatus"	"Druckerstatus"
	"Druckerereignisse"
	"Druckerinformation"
"Druckerjobs"	"Jobliste"
	"Abgeschlossene Jobs"
"Druckereinstellungen"	"Druckereinstellungsbericht"
	"Menü-Einstellungen"
	"Berichte"
	"Systemeinstellungen"
	"Sichere Einstellungen"
	"Kopier-Vorgaben"
	"Farbausgleich Kopie"
	"Einstellungen kopieren"
	"Scan-Vorgaben"
	"Faxvorgaben"
	"Faxeeinstellungen"
	"Druckerwartung"
	"Papierstärke"
	"Übertragungswalze anpassen"
	"Fixieranlage einstellen"
	"Autom. Registrierungseinst."
	"Farbregistrierungseinstellungen"
	"Entwickl. reinig."
	"Höhenlage einst."
	"Vorgaben rücksetzen"
	"Kein Dell-Toner"
	"Uhreinstellungen"
	"Web-Link-Anpassung"

"Druckservereinstellungen"	"Druckserverberichte"	"Druckserver-Einrichtungsseite" "Einrichtungsseite für E-Mail-Warnung"		
	"Druckservereinstellungen"	"Allgemeine Informationen" "Port-Einstellungen" "WLAN (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)"*1 "TCP/IP" "E-Mail-Warnung" "Bonjour (mDNS)" "SNMP" "Mit PC scannen" "Druckserver rücksetzen"		
		"Sicherheit"	"Passwort einstellen" "IP-Filter (IPv4)"	
			"Druckvolumen"	
		"Adressbuch"	"Fax/E-Mail"	"Adressbuch - Hauptseite" "Adressbuch (Bestätigen/Ändern, Erstellen)" "Adressbuch (Löschen)" "Fax-Gruppe – Hauptseite" "Fax-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)" "Fax-Gruppe (Löschen)" "E-Mail-Gruppe – Hauptseite" "E-Mail-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)" "E-Mail-Gruppe (Löschen)" "E-Mail-Standardeinrichtung"
			"Serveradresse"	"Serveradresse – Hauptseite" "Serveradresse (Bestätigen/Ändern, Erstellen)" "Serveradresse (Löschen)"
		"Facheinstellungen"		
	*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein Funknetzwerk angeschlossen ist.			

Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien und Papierfächer.

Werte:

Füllstand Cyan-Toner			Gibt die verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette in Prozent an. Wenn eine Tonerkassette leer ist, wird eine Meldung angezeigt. Der Text <i>Ruf oder Auftrag</i> ist ein Link zur Dell-Website für Verbrauchsmaterialien.
Füllstand Magenta-Toner			
Füllstand Gelb-Toner			
Füllstand Schwarz-Toner			
Papierfächer	Status	Bereit	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
	Format		Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.
Ausgabefach	Status	OK	Zeigt an, dass dieses Fach verfügbar ist.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Ausgabefachs an.
Abdeckung	Status	Geschlossen	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp			Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird Farblaserdrucker angezeigt.
Druckgeschwindigkeit			Zeigt die Druckgeschwindigkeit an.

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Kein Papier* oder *Hintere Abdeckung ist offen* auftritt, werden die Detailinformationen aller Warnungen und Fehler auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt.

Werte:

Ort	Zeigt den Ort, an dem der Fehler aufgetreten ist.
Einzelheiten	Zeigt Detailinformationen zum Fehler.

Druckerinformation

Zweck:

Anzeigen der Systeminformationen des Druckers. Diese Seite kann auch mit einem Klick auf **Druckerinformation** im linken Frame aufgerufen werden.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer		Zeigt die Dell Service-Kennzeichennummer.
Aktivposten-Markennummer		Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.
Drucker-Seriennummer		Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Speicherkapazität		Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit		Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Druckerrevisionsstufen	Firmware-Version	Zeigt die Firmware-Version der Steuereinheit an.
	Netzfirmware-Version	Zeigt die NIC-Version an.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.

Werte:

ID		Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobname		Zeigt den Dateinamen des momentan gedruckten Auftrags.
Eigentümer		Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Hostname		Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus		Zeigt den Status des momentan gedruckten Auftrags.
Jobtyp		Zeigt den Typ des Auftrags an.
Host I/F		Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit		Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 20) werden angezeigt. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Anzeige zu aktualisieren.

Werte:

ID		Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobname		Zeigt den Dateinamen des Auftrags.
Eigentümer		Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Hostname		Zeigt den Namen des Host-Computers.

Ausgabeergebnis	Zeigt den Status des Auftrags.
Jobtyp	Zeigt den Typ des Auftrags an.
Drucke	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Druckauftrag an.
Blätter	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Druckauftrag an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Verwenden Sie das Menü **Druckereinstellungen**, um den **Druckereinstellungsbericht** anzuzeigen und die Druckereinstellungen zu konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frames werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeigen der aktuellen Menü-Einstellungen des Druckers

Werte:

Systemeinstellungen	Energiespartimer – Standby	Zeigt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiespar-Standbymodus wechselt.
	Energiespartimer – Ruhezustand	Zeigt die Zeitspanne an, nach der der Drucker nach dem Energiesparmodus 1 in den Ruhezustand des Energiesparmodus wechselt.
	Auto-Reset	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen für Kopieren, Scannen oder Faxen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
	Auswahlton Bedienfeld	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Warnton Bedienerkonsole	Zeigt die Lautstärke des Warntons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Jobton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Warnton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton Kein Papier	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Warnton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der 5 Sekunden vor der Durchführung einer automatischen Löschung ausgegeben wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

	Alle Töne	Zeigt die Lautstärke aller Signaltöne an. Aus zeigt an, dass alle Signaltöne deaktiviert sind.
	Auftragstimeout	Zeigt die Zeitdauer an, während der der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	Bedienfeldsprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
	Druck mit größerem Format deaktivieren	Zeigt die Option an, ob der Druck deaktiviert werden soll, wenn das im Druckertreiber eingestellte Papierformat und das in das Fach des Druckers eingelegte Papierformat nicht übereinstimmen (das im Fach eingelegte Papier ist größer).
	Autom.Protok.dr	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Auftragsprotokollberichts nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
	mm/Zoll	Zeigt die Standard-Maßeinheit an, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.
Sichere Einstellungen	Konsolensperre	Zeigt an, ob der Zugriff auf das Admin.-Menü über ein Kennwort eingeschränkt wird.
	Software-Download	Zeigt an, ob der Download der Firmware-Aktualisierungen aktiviert werden soll.
	Kopierdienst-Sperre eingestellt	Zeigt an, ob der Scanbetrieb aktiviert wird oder für die Verwendung der Funktion ein Kennwort erforderlich ist.
	Scandienst-Sperre eingestellt	Zeigt an, ob der Scanbetrieb aktiviert wird oder für die Verwendung des Dienstes ein Kennwort erforderlich ist.
	Faxdienst-Sperre eingestellt	Zeigt an, ob der Faxdienst aktiviert wird oder für die Verwendung des Dienstes ein Kennwort erforderlich ist.
	Von USB drucken	Zeigt an, ob der USB-Druckbetrieb aktiviert wird oder für die Verwendung der Funktion ein Kennwort erforderlich ist.
	Sicher.Empf.einst.	Zeigt an, ob zum Drucken eingehender Faxe ein Kennwort erforderlich ist.
Kopier-Vorgaben	Farbe	Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarz-Weiß erstellt werden.
	Verkl./Vergr.	Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis.
	Originaltyp	Zeigt den Standarddokumenttyp an.
	Dokumentformat	Zeigt das Standarddokumentformat an.
	Heller/Dunkler	Zeigt die Standarddichtestufe der Kopie an.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
Farbausgleich Kopie	Farbausgleich (Rot)	Zeigt das Farbausgleichniveau für rot.
	Farbausgleich (Grün)	Zeigt das Farbausgleichniveau für grün.
	Farbausgleich (Blau)	Zeigt das Farbausgleichniveau für blau.
	Graubgleich	Zeigt das Niveau des Graubgleichs an.
Einstellungen kopieren	Mehrfachnutzen	Zeigt an, ob die Funktion "Mehrfachnutzen" aktiviert werden soll.
	Sortiert	Zeigt an, ob ein Kopierauftrag sortiert wird.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.

Scan-Vorgaben	In Netzw. scannen	Zeigt an, ob gescannte Bilder auf einem Netzwerk-Server oder auf einem Computer gespeichert werden.
	Dateiformat	Zeigt das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds an.
	Farbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarz-Weiß gescannt wird.
	Auflösung	Zeigt die Standard-Scanauflösung.
	Dokumentformat	Zeigt das Standarddokumentformat an.
	Heller/Dunkler	Zeigt die Standard-Scandichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf dem gescannten Bild zu verbessern.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	TIFF-Dateiformat	Zeigt das ausgewählte TIFF-Dateiformat an; TIFF V6 oder TTN2.
	Bildkomprimierung	Zeigt das Bildkomprimierungsniveau.
	Max. E-Mail-Größe	Zeigt die maximale Größe von E-Mail-Nachrichten an, die gesendet werden können.
Faxvorgaben	Auflösung	Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.
	Heller/Dunkler	Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird.
	Verzögerter Start	Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung.
FaxEinstellungen	Empfangsmodus	Zeigt den Faxempfangsmodus.
	Auto-Empfang Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
	Auto-Empfang Tel./Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
	Auto-Empfang AB/Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht.
	Leitungüberwachung	Zeigt die Lautstärke der Leitungüberwachung an, die eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
	Ruftonlautstärke	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.
	Leitungstyp	Zeigt den Leitungstyp an.
	Tonwahl/Impulswahl	Zeigt den Wähltyp an.
	Verzög. Sendewied.	Zeigt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
	Versuche Wahlwied.	Zeigt die Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen an.
	Verzög. Wahlwied.	Zeigt das Intervall zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
	Einr. Spam-Faxe	Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Nummern abgelehnt werden.

	Remote-Empfang	Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
	Remote-Empfangston	Zeigt den Remote-Empfangscode für den Start des Remote-Empfangs an.
	Faxkopfzeile	Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
	Faxkopfzeile Name	Zeigt den Namen des Senders an, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
	Faxnummer	Zeigt die Faxnummer an, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
	Faxdeckblatt	Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
	DRPD-Muster	Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection).
	Fax weitergeleitet	Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
	Nummer Fax-Weiterleitung	Zeigt die Faxnummer an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.
	Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwahlnummer eingestellt ist.
	Vorw. Wahl Numm.	Zeigt eine Vorwahlnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird.
	Größe verwerf.	Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.
	ECM	Zeigt an, ob der Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) aktiviert ist.
	Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an.
	Faxaktivität	Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
	Faxübertragung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
	Faxrundsending	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
	Faxprotokoll	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Faxüberwachung-Bericht gedruckt wird.
	Land	Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.
Übertragungswalze anpassen	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für dickes Papier an.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Deckblätter an.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Etiketten an.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier an.

	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier an.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Umschläge an.
Fixieranlage einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für dickes Normalpapier an.
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Deckblätter an.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Etiketten an.
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für beschichtetes Papier an.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Recyclingpapier an.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Umschläge an.
Autom. Registrierungseinst.		Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst.		Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker installiert ist.
Kein Dell-Toner		Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
Uhreinstellungen	Datumsformat	Zeigt das Standard-Datumsformat an.
	Zeitformat	Zeigt das Standard-Uhrzeitformat an; 24H oder 12-Stunden-Format .
	Zeitzone	Zeigt die Standard-Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.
Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame zugegriffen werden kann:
	Standard	Zeigt die Standard-Webadresse (http://accessories.us.dell.com/sna) an, die mit Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame verknüpft werden kann.
	Vorzug	Zeigt die bevorzugte Webadresse (http://premier.dell.com) an, die mit Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame verknüpft werden kann.
Facheinstellungen	MPF Papiersorte	Zeigt die Papiersorteneinstellung des MPF an.
	Multierezug-Papiergröße	Zeigt die Papierformateinstellung des MPF an.
	MPF Spezialformat - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im MPF eingelegte Papier.
	MPF Spezialformat - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im MPF eingelegte Papier.
	Popup anzeigen	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung verwendet werden soll, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in den MPF eingelegt wird.

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers.

Werte:

Systemeinstellungen	Klicken Sie auf Start , um die Seite mit Systemeinstellungen zu drucken.
Bedienfeldeinstellungen	Klicken Sie auf Start , um die Seite mit den Bedienfeldeinstellungen zu drucken.
Jobprotokoll	Klicken Sie auf Start , um das Jobprotokoll zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf Start , um das Fehlerprotokoll zu drucken.
Adressbuch	Klicken Sie auf Start , um den Adressbuch-Bericht zu drucken.
Farbttestseite	Klicken Sie auf Start , um die Farbttestseite zu drucken.

Druckereinstellungen

Die Registerkarte **Druckereinstellungen** enthält die Seiten **Systemeinstellungen**, **Sichere Einstellungen**, **Kopier-Vorgaben**, **Farbausgleich Kopie**, **Einstellungen kopieren**, **Scan-Vorgaben**, **Faxvorgaben** und **Faxeinstellungen**.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Energiespartimer – Standby ¹	Gibt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus 1 wechselt.
Energiespartimer – Ruhezustand	Gibt die Zeitspanne an, nach der der Drucker nach dem Energiesparmodus 1 in den Energiesparmodus 2 wechselt.
Auto-Reset	Gibt die Zeitspanne, nach der der Drucker die Einstellungen für Kopieren, Scannen und Faxen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Auswahlton Bedienfeld	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist, oder schaltet den Ton aus.
Warnton Bedienerkonsole	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist, oder schaltet den Ton aus.
Jobton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag abgeschlossen wurde, oder schaltet den Ton aus.
Warnton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt, oder schaltet den Ton aus.
Signalton Kein Papier	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht, oder schaltet den Ton aus.
Warnton, Auto-Löschen	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der 5 Sekunden vor der Durchführung einer automatischen Löschung ausgegeben wird, oder schaltet den Ton aus.
Alle Töne	Legt die Lautstärke aller Signaltöne fest, oder deaktiviert alle Töne.
Auftragstimeout	Legt fest, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Bei einer Zeitüberschreitung wird der Druckauftrag abgebrochen.
Bedienfeldsprache	Dient der Spracheinstellung über die Bedienerkonsole.

Druck mit größerem Format deaktivieren ^{*2}	Gibt an, ob Aufträge gedruckt werden sollen, wenn das in das Druckerfach eingelegte Papier größer ist, als das im Druckertreiber eingestellte Papierformat (das Papierformat muss nicht übereinstimmen).
Autom.Protok.dr	Legt fest, ob eine Auftragshistorie nach jedem 20. Auftrag gedruckt wird.
mm/Zoll ^{*3}	Bestimmt die Maßeinheit, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

*1 Geben Sie "5" unter **Energiespartimer – Standby** ein, um den Drucker fünf Minuten nach Abschluss eines Auftrags in den Energiesparmodus zu schalten. Dadurch wird weniger Energie verbraucht, doch die Aufwärmphase des Druckers verlängert. Geben Sie den Wert 5 ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt.
Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie einen Wert zwischen 5 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch und kürzerer Aufwärmphase gewährleistet werden soll. Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste auf der Bedienerkonsole auslösen.

*2 **Druck mit größerem Format deaktivieren** ist nur über das **Dell Printer Configuration Web Tool** und die **Toolbox** verfügbar.

*3 Welche Standard-Maßeinheit voreingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Sichere Einstellungen

Bedienerkonsolensperre

Zweck:

Einstellen, ob das Admin.-Menü mit einem Kennwort gesperrt ist, sowie Einstellen und Ändern des Kennworts.



HINWEIS: In diesem Menü wird ein Kennwort zum Sperren der Bedienerkonsole festgelegt. Zur Änderung des Kennworts für das **Dell Printer Configuration Web Tool** klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Kennwort fest.

Werte:

Konsolensperre	Beschränkt den Zugriff auf das Admin.-Menü mit einem Kennwort.
Neues Passwort	Stellt ein Kennwort für den Zugriff auf das Admin.-Menü ein.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das neue Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Software-Download

Zweck:

Legt fest, ob der Download der Firmware-Aktualisierungen aktiviert werden soll.

Funktion aktiviert

Zweck:

Hier legen Sie den Kennwortschutz für die Funktionen fest und ermöglichen Änderungen durch den Benutzer.



HINWEIS: Mit diesem Menü wird ein Kennwort zum Beschränken der Kopier-, Scan-, Fax- und USB-Druckdienste festgelegt. Zur Änderung des Kennworts für das **Dell Printer Configuration Web Tool** klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Kennwort fest.

Werte:

Kopierdienst-Sperre eingestellt	Ermöglicht das Festlegen eines Kennworts für die Kopierfunktion.
Scandienst-Sperre eingestellt	Ermöglicht das Festlegen eines Kennworts für die Scanfunktion.
Faxdienst-Sperre eingestellt	Ermöglicht das Festlegen eines Kennworts für die Faxfunktion.
Von USB drucken	Ermöglicht das Festlegen eines Kennworts für die USB-Druckfunktion.

Neues Passwort	Hiermit wird ein Kennwort zum Beschränken der Kopier-, Scan-, Fax- und USB-Druckdienste festgelegt.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das neue Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Sicherer Empfang

Zweck:

Ermöglicht das Festlegen eines Kennworts zum Schützen eingehender Faxnachrichten. Wenn die Funktion "Sicherer Empfang" aktiviert ist, speichert der Drucker eingehende Faxe und druckt sie bei Eingabe des richtigen Kennworts über die Bedienerkonsole aus.



HINWEIS: In diesem Menü wird ein Kennwort zum Sperren des Drucks eingehender Faxnachrichten festgelegt. Zur Änderung des Kennworts für das **Dell Printer Configuration Web Tool** klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Kennwort fest.

Werte:

Sicher.Empf.einst.	Ermöglicht das Festlegen eines Kennworts zum Schützen eingehender Faxnachrichten.
Neues Passwort	Stellt ein Kennwort für den Druck eingehender Faxnachrichten ein.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das neue Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Kopiereinstellungen festlegen.

Werte:

Farbe	Bestimmt den Modus für das Kopieren in Farbe oder Schwarz-Weiß.
Verkl./Vergr.	Legt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis zum Kopieren fest.
Spezielles Verkleinern/Vergrößern	Legt ein benutzerdefiniertes Verhältnis beim Verkleinern/Vergrößern im Bereich 25% bis 400% fest, wenn Verkl./Vergr. auf Spezial eingestellt ist.
Originaltyp	Bestimmt die Kopierqualität.
Dokumentformat	Legt das Standarddokumentformat fest.
Heller/Dunkler	Legt das Standard-Kopierdichteniveau fest.
Schärfe	Legt die Standardschärfe fest.
Auto-Belichtung	Legt fest, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.

Farbausgleich Kopie

Zweck:

Einstellen des Standardfarbausgleichniveaus.

Werte:

Farbausgleich (Rot)	Legt das Farbausgleichniveau für rot fest.
Farbausgleich (Grün)	Legt das Farbausgleichniveau für grün fest.
Farbausgleich (Blau)	Legt das Farbausgleichniveau für blau fest.
Graubgleich	Legt den Graubgleich fest.

Einstellungen kopieren

Zweck:

Hier konfigurieren Sie die Kopiereinstellungen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Werte:

Mehrfachnutzen	Aus*	Bei der Druckausgabe wird die Funktion "Mehrfachnutzen" nicht verwendet.
	Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
	ID-Kopie	Druckt beide Seiten des Originals in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
	Manuell	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der Größe, die unter Verkl./Vergr. festgelegt wurde.
Sortiert	Legt fest, ob der Kopierauftrag sortiert wird.	
Rand oben/unten	Legt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm fest.	
Rand links/rechts	Legt die Breite des linken und rechten Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm fest.	
Rand Mitte	Legt die Breite des mittleren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm fest.	

Scan-Vorgaben

Zweck:

Hier legen Sie Ihre eigene Vorgaben für die Scaneinstellungen fest.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Werte:

In Netzw. scannen	Computer (Netzwerk)*	Speichert das gescannte Bild mithilfe des SMB-Protokolls (Server Message Block) auf einem Computer.
	Server (FTP)	Speichert das gescannte Bild mithilfe des FTP-Protokolls auf einem Computer.
Dateiformat	Legt das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds fest.	
Farbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarz-Weiß gescannt wird.	
Auflösung	Legt die Standard-Scanauflösung fest.	
Dokumentformat	Legt das Standarddokumentformat fest.	
Heller/Dunkler	Legt das Standard-Scandichteniveau fest.	
Schärfe	Legt die Standardschärfe fest.	
Auto-Belichtung	Legt fest, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf dem gescannten Bild zu verbessern.	
Rand oben/unten	Legt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm fest.	
Rand links/rechts	Legt die Breite des linken und rechten Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm fest.	
Rand Mitte	Legt die Breite des mittleren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm fest.	
TIFF-Dateiformat	Legt das TIFF-Dateiformat auf TIFF V6 oder TTN2 fest.	
Bildkomprimierung	Legt das Bildkomprimierungsniveau fest.	
Max. E-Mail-Größe	Legt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann, in einem Bereich zwischen 50 KB und 16384 KB fest. Der Standardwert ist 2048 KB.	

Faxvorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die FaxEinstellungen festlegen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-MenüEinstellungen.

Werte:

Auflösung	Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
	Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente geeignet, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
	Superfein	Für Dokumente mit sehr feinen Details geeignet. Der Superfein-Modus wird nur aktiviert, wenn die Gegenstelle auch die Superfein-Auflösung unterstützt.
	Ultrafein	Für Dokumente mit Fotos geeignet.
Heller/Dunkler	Legt das Standarddichteniveau fest, das für Faxübertragungen verwendet wird.	
Verzögerter Start	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.	

Faxeinstellungen

Zweck:

Hier konfigurieren Sie die Grundeinstellungen für Faxnachrichten.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-MenüEinstellungen.

Werte:

Empfangsmodus	Telefon	Der automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können eine Faxnachricht empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und dann den Fernempfangscode eingeben.
	Fax*	Faxnachrichten werden automatisch empfangen.
	Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter Auto-Empfang Fax/Tel. eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich beim eingehenden Anruf um kein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprechers einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
	Anrufbeantworter/ Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.
	DRPD	Bevor Sie die DRPD-Option verwenden können, muss die Telefongesellschaft das Dienstmerkmal Distinctive Ringing auf Ihrem Fernsprechanchluss installieren. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.
Auto-Empfang Fax	Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, wenn ein Anruf eingeht.	
Auto-Empfang Tel./Fax	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, wenn ein Anruf am externen Telefon eingeht.	

Auto-Empfang AB/Fax	Stellt das Intervall ein, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, wenn beim externen Anrufbeantworter ein Anruf eingeht.
Leitungsüberwachung	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
Ruftonlautstärke	Legt die Lautstärke des Ruftons fest, der über den internen Lautsprecher darauf aufmerksam macht, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax festgelegt ist.
Leitungstyp	Einstellung des Leitungstyps.
Tonwahl/Impulswahl	Einstellung der Wählmethode.
Verzög. Sendewied.	Gibt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
Versuche Wahlwied.	Zeigt die Anzahl der Wahlwiederholungen an, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von 0 wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.
Verzög. Wahlwied.	Gibt das Intervall zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
Einr. Spam-Faxe	Ermöglicht die Zurückweisung von Faxnachrichten, die von unerwünschten Nummern gesendet werden, indem nur Faxnachrichten von Faxnummern angenommen werden, die im Telefonbuch registriert sind.
Remote-Empfang	Legt fest, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote-Empfangston	Definiert den zweistelligen Fernempfangscode zum Starten der Funktion Remote-Empfang .
Faxkopfzeile	Legt fest, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
Faxkopfzeile Name	Stellt den Namen des Senders ein, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird. Bis zu 30 alphanumerische Zeichen können eingegeben werden.
Faxnummer	Stellt die Faxnummer des Druckers ein, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Legt fest, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
DRPD-Muster	Zur Einstellung von DRPD auf Muster 1 bis Muster 7 . DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird.
Fax weitergeleitet	Legt fest, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Nummer Fax-Weiterleitung	Gibt die Faxnummer des Empfängers an, an den die eingehenden Faxdokumente weitergeleitet werden sollen.
Vorw. Wahl	Legt fest, ob eine Vorwahlnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Numm.	Stellt eine maximal fünfstellige Vorwahlnummer ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Leitungszugriff bei Nebenstellenanlagen.
Größe verwerf.	Legt fest, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt. Durch Auswählen von Auto-Verkleinern wird die Faxseite automatisch dem Ausgabepapier angepasst und Bilder oder Text im unteren Bereich der Seite werden nicht ausgelassen.
ECM	Legt fest, ob der Fehlerkorrekturmodus (ECM) aktiviert wird. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an, wenn ein Faxübertragungs- oder Faxempfangsfehler auftritt.
Faxaktivität	Legt fest, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Faxübertragung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.

Faxrundsending	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Faxprotokoll	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Faxüberwachungsbericht gedruckt wird.
Land	Stellt das Land ein, in dem der Drucker eingesetzt wird.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Papierstärke**, **Übertragungswalze anpassen**, **Fixieranlage einstellen**, **Autom. Registrierungseinst.**, **Farbregistrierungseinstellung**, **Entwickl. reinig.**, **Höhenlage einstellen**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-Toner**, **Uhreinstellungen** und **Web-Link-Anpassung**.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Richtet die Papierstärke für Normalpapier ein.
Etikett	Richtet die Papierstärke für Etiketten ein.

Übertragungswalze anpassen

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungseinstellung für die Übertragungswalze beim Druck Um die Spannung zu verringern, müssen Sie negative Werte eingeben. Um die Spannung zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprengel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu verringern.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den für diese Menüoption ausgewählten Werten.

Werte:

Normal	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Normal dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckblätter	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckblätter im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Etikett	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Beschichtet	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Recycling	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Umschlag	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Umschläge im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

Fixieranlage einstellen

Zweck:

Hier legen Sie die optimale Temperatureinstellung für den Fixierer fest. Um die Temperatur zu verringern, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Temperatur zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur verringern. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den für diese Menüoption ausgewählten Werten.

Werte:

Normal	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Normal dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckblätter	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Deckblätter im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Etikett	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Etiketten im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Beschichtet	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Recycling	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Recyclingpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Umschlag	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Umschläge im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

Autom. Registrierungseinst.

Zweck:

Hier legen Sie fest, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Farbregistrierungseinstellungen

Zweck:

Hier legen Sie die automatische Einstellung der Farbregistrierung fest.

Die Farbregistrierungseinstellung muss beim ersten Einrichten oder nach einer Umstellung des Druckers vorgenommen werden.



HINWEIS: Die Funktion **Farbregistrierungseinstellungen** kann konfiguriert werden, wenn **Autom. Registrierungseinst.** auf **Aus** gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Klicken Sie auf Starten , um die Farbregistrierung automatisch auszuführen.
Farbregistrierungseinstellung 1 (seitlich)	Legt die lateralen (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) Farbanpassungswerte einzeln für G (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) im Bereich von -5 bis +5 fest.
Farbausrichtungseinstellung 2 (Prozess)	Legt die Prozess-Farbanpassungswerte (Papiereinzugsrichtung) einzeln für LY (Links, Gelb), LM (Links, Magenta), LC (Links, Cyan), RY (Rechts, Gelb), RM (Rechts, Magenta) und RC (Rechts, Cyan) im Bereich von -5 bis +5 fest.

Entwickl. reinig.

Zweck:

Diese Option dient zum Drehen des Entwicklungsmotors und zum Durchmischen des Toners in der Tonerkassette, zum Aufbrauchen einer Tonerkassette bevor sie ausgetauscht werden muss oder zum Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

Werte:

Entwickl. reinig.	Klicken Sie auf Start , um den Toner in der Tonerkassette zu durchmischen.
Gelben Toner auffrischen	Klicken Sie auf Start , um den Toner in der gelben Tonerkassette aufzubereiten.
Magenta-Toner auffrischen	Klicken Sie auf Start , um den Toner in der magentafarbenen Tonerkassette aufzubereiten.
Cyan-Toner auffrischen	Klicken Sie auf Start , um den Toner in der cyanfarbenen Tonerkassette aufzubereiten.
Schwarzen Toner auffrischen	Klicken Sie auf Start , um den Toner in der schwarzen Tonerkassette aufzubereiten.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker installiert ist.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.



HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität und einer falschen Anzeige des Resttoners.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Werte:

0 Meter*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker installiert ist.
1000 Meter	
2000 Meter	
3000 Meter	

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Hier initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) für Systemparameter, Adressbuchdaten für Fax oder Adressbuchdaten für E-Mail. Nach dem Ausführen dieser Funktion und Neustarten des Druckers werden die Menüparameter oder Daten auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

"Vorgaben rücks. und Drucker neu starten"	Klicken Sie auf Start , um die Systemparameter zu initialisieren.
Vorgaben Benutzer-Abschnitt (Fax) rücksetzen	Klicken Sie zum Initialisieren der Faxnummern-Einträge im Adressbuch auf die Schaltfläche Start .
Vorgaben Benutzer-Abschnitt (Scan) rücksetzen	Klicken Sie zum Initialisieren der E-Mail- und Serveradressen-Einträge im Adressbuch auf Start .

Kein Dell-Toner

Zweck:

Hier stellen Sie die Verwendung von Tonerkassetten eines anderen Anbieters ein.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung anderer als Dell-Tonerkartuschen sind ggf. verschiedene Druckerfunktionen nicht verfügbar, außerdem können die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers beeinträchtigt sein. Dell empfiehlt nur neue Tonerkartuschen der Marke Dell. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, unterliegen nicht der Garantie.

 **HINWEIS:** Vor dem Einsetzen einer Tonerkassette eines anderen Herstellers muss der Drucker neu gestartet werden.

Uhreinstellungen

Zweck:

Einstellen von Datum, Uhrzeit und regionaler Zeitzone des Druckers.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Werte:

Datumsformat ^{*1}	<u>JJ/MM/TT</u> <u>MM/TT/JJ</u> <u>TT/MM/JJ</u>	Legt das Datumsformat fest.
Zeitformat	<u>12-Stunden-Format*</u> <u>24H</u>	Legt das Zeitformat fest.
Zeitzone	Gibt die Zeitzone an.	
Datum	Gibt das aktuelle Datum an.	
Uhrzeit	Gibt die aktuelle Uhrzeit an.	

^{*1} Welches **Datumsformat** standardmäßig eingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Hier legen Sie eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien fest, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen werden kann.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Wählen Sie die Webadresse Standard oder Vorzug , die mit Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame verknüpft werden soll.
Standard	Zeigt die Standard-Webadresse (http://accessories.us.dell.com/sna) an, die mit Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame verknüpft werden kann.
Vorzug	Zeigt die bevorzugte Webadresse (http://premier.dell.com) an, die mit Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame verknüpft werden kann.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** stellen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen ein.

Am oberen Rand des rechten Frames werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite** und **Einrichtungsseite** für **E-Mail-Warnung**.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Hier überprüfen Sie die aktuellen Einstellungen von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

Ethernet ^{*1}	Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.	
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.	
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse (MAC = Media Access Control Address) des Druckers an.	
Drahtlos ^{*2}	WLAN	Zeigt an, ob die Drahtlos-Verbindung aktiviert ist.	
	SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Netzwerk identifiziert wird.	
	Netzwerktyp	Zeigt den Netzwerktyp an; entweder "Ad-Hoc" oder "Infrastruktur-Modus".	
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse in der Funknetzeinstellung des Druckers an.	
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer der Verbindung.	
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität der Verbindung.	
	Verschlüsselung	Zeigt die Sicherheitsmethode an.	
	Schlüssel übertragen	Zeigt den Übertragungsschlüssel an.	
TCP/IP-Einstellungen	Hostname	Zeigt den Hostnamen.	
	IP-Modus	Zeigt den IP-Modus an.	
	IPv4	IP-Adressenmodus	Zeigt den IP-Adressenmodus an.
		IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.
		Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.
	IPv6	Manuelle Adresse verwenden	Zeigt die manuelle IP-Adresse an.
		Manuelle Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.
		Stateless-Adresse 1-3	Zeigt die Stateless-Adressen an.
		Link-Local-Adresse	Zeigt die Link-Local-Adresse an.
		Manuelle Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.
Gateway-Adresse automatisch konfigurieren		Zeigt die Gateway-Adresse.	

DNS	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Zeigt an, ob der Drucker die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCP-Server bezieht.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
	IPv6	Manuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
LPD	Port-Status		Zeigt den Port-Status.
	Verbindungsunterbrechung		Zeigt den Zeitraum für eine Verbindungsunterbrechung an.
Bonjour (mDNS)	Port-Status		Zeigt den Port-Status.
Port 9100	Port-Status		Zeigt den Port-Status.
	Portnummer		Zeigt die Portnummer.
	Verbindungsunterbrechung		Zeigt den Zeitraum für eine Verbindungsunterbrechung an.
HTTP	Port-Status		Zeigt den Port-Status.
	Portnummer		Zeigt die Portnummer.
	Gleichzeitige Anschlüsse		Zeigt die Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
	Verbindungsunterbrechung		Zeigt den Zeitraum für eine Verbindungsunterbrechung an.
WSD	Port-Status		Zeigt den WSD (Web Services on Devices)-Port-Status.
	Portnummer		Zeigt die WSD-Portnummer.
	Empfangstimeout		Zeigt den Zeitraum für einen Empfangstimeout an.
	Benachrichtigungstimeout		Zeigt den Zeitraum für den Benachrichtigungstimeout an.
	Maximale TTL-Anzahl		Zeigt die maximale Zahl von TTLs.
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen		Zeigt die maximale Zahl von Benachrichtigungen.
SNMP	Port-Status		Zeigt den Port-Status.
FTP-Client	Verbindungsunterbrechung		Zeigt den Zeitraum für eine Verbindungsunterbrechung an.
	FTP Passive		Zeigt an, ob der Modus "FTP Passive" aktiviert wird.
SMB-Client	Verbindungsunterbrechung		Zeigt den Zeitraum für eine Verbindungsunterbrechung an.
		*1	Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein Kabelnetzwerk angeschlossen ist.
		*2	Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

Einrichtungsseite für E-Mail-Warnung

Zweck:

Hier überprüfen Sie die aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die E-Mail- und die E-Mail-Warnfunktion. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

Einrichtungsseite für E-Mail-Warnung	Port-Status	Zeigt den Port-Status.	
	Primärer SMTP-Gateway	Zeigt das primäre SMTP-Gateway an.	
	SMTP-Portnummer	Zeigt die SMTP-Portnummer.	
	E-Mail-Authentifizierung senden	Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.	
	POP3-Serveradresse	Zeigt die POP3-Serveradresse an.	
	POP3-Port-Nummer	Zeigt die POP3-Port-Nummer an.	
	Antwortadresse	Zeigt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.	
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Serververbindung.	
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Zeigt die in E-Mail-Liste 1 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die E-Mail-Warnfunktion an.	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignale zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papiertransport.
		Service-Anruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.
	E-Mail-Liste 2	Zeigt die in E-Mail-Liste 2 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die E-Mail-Warnfunktion an.	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignale zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papiertransport.
		Service-Anruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte Druckservereinstellungen umfasst die Seiten Allgemeine Informationen, Port-Einstellungen, WLAN, TCP/IP, E-Mail-Warnung, Bonjour (mDNS), SNMP, Mit PC scannen und Druckserver rücksetzen.

Allgemeine Informationen

Zweck:

Hier konfigurieren Sie allgemeine Informationen auf dem Drucker.



HINWEIS: Die Funktion **Automatisches Aktualisieren** betrifft den Inhalt des oberen Frames der Seiten **Druckerstatus, Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Werte:

Systemeinstellungen	Druckername	Legt den Namen des Druckers fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	Ort	Legt den Standort des Druckers fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Kontaktperson	Legt Namen, Nummer sowie weitere Informationen über den Administrator und die Kundendienstzentrale (bis zu 63 alphanumerische Zeichen) fest.
	E-Mail-Adresse des Administrators	Legt die Kontaktadresse des Administrators und der Kundendienstzentrale fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Aktivposten-Markennummer	Gibt die Aktivposten-Markennummer (Inventar-Kennzeichenummer) des Druckers an.
EWS-Einstellungen	Automatisches Aktualisieren	Aktualisiert die Inhalte der Statusanzeigen automatisch.
	Intervall zwischen den automatischen Aktualisierungen	Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).

Port-Einstellungen

Zweck:

Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen.



HINWEIS: Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie die Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf **Neue Einstellungen anwenden**.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Werte:

Ethernet ^{*1}	Ethernet-Einstellungen	Automatisch [*]	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halb-Duplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-TX Halb-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-TX Voll-Duplex als Standardwert.
		Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.	
Port-Status	LPD	Legt fest, ob LPD aktiviert wird.	
	Port 9100	Legt fest, ob Port 9100 aktiviert wird.	
	E-Mail-Warnung	Legt fest, ob die Funktion E-Mail-Warnfunktion aktiviert werden soll.	
	SNMP	Legt fest, ob SNMP aktiviert werden soll.	
	WSD	Legt fest, ob der WSD-Port aktiviert werden soll.	
	Bonjour (mDNS)	Legt fest, ob die Funktion Bonjour(mDNS) aktiviert werden soll.	
	Statusmeldung	Legt fest, ob die Statusmeldung aktiviert wird.	

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein Kabelnetzwerk angeschlossen ist.

WLAN (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)

Zweck:

Hier konfigurieren Sie die Funknetzeinstellungen.

Um den Drucker mit einem Funknetzwerk zu verbinden, müssen Sie das Ethernet-Kabel entfernen.



HINWEIS: Sobald WLAN aktiviert ist, wird das Kabel-LAN-Protokoll deaktiviert.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Werte:

Funknetzeinstellungen	WLAN	Legt fest, ob die Drahtlos-Verbindung aktiviert ist.	
	SSID	Legt den Namen mit maximal 32 alphanumerische Zeichen fest, mit dem das Funknetz identifiziert wird.	
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp entweder auf Ad-Hoc oder auf Infrastruktur fest.	
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers in den Funknetzeinstellungen an.	
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer des Funknetzes für den Drucker an.	
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität des Funknetzes für den Drucker an.	
Sicherheitseinstellungen	Verschlüsselung	Wählen Sie die Sicherheitsmethode aus der Liste aus.	
		Keine Sicherh.*	Legen Sie Keine Sicherh. fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Sicherheitsmethoden WEP, WPA-PSK TKIP/WPA2-PSK AES oder PSK, gemischter Modus zu konfigurieren.
		WEP 64 Bit ASCII (5 Byte)	Legt fest, dass im Funknetzwerk WEP 64 Bit ASCII verwendet wird.
		WEP 128 Bit ASCII (13 Byte)	Legt fest, dass im Funknetzwerk WEP 128 Bit ASCII verwendet wird.
		WEP 64 Bit Hex (10 Byte)	Legt fest, dass im Funknetzwerk WEP 64 Bit Hex verwendet wird.
		WEP 128 Bit Hex (26 Byte)	Legt fest, dass im Funknetzwerk WEP 128 Bit Hex verwendet wird.
		WPA-PSK TKIP ^{*1}	Legt fest, dass im Funknetzwerk WPA-PSK TKIP verwendet wird.
		WPA2-PSK AES ^{*1}	Legt fest, dass im Funknetzwerk WPA2-PSK-AES verwendet wird.
PSK, gemischter Modus	Legt fest, dass im Funknetzwerk PSK, gemischter Modus verwendet wird.		

WEP-Schlüssel 1	Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn unter Verschlüsselung die Option WEP ausgewählt wurde.
WEP-Schlüssel 1 erneut eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 1 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
WEP-Schlüssel 2	Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn unter Verschlüsselung die Option WEP ausgewählt wurde.
WEP-Schlüssel 2 erneut eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 2 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
WEP-Schlüssel 3	Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn unter Verschlüsselung die Option WEP ausgewählt wurde.
WEP-Schlüssel 3 erneut eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 3 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
WEP-Schlüssel 4	Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, wenn unter Verschlüsselung die Option WEP ausgewählt wurde.
WEP-Schlüssel 4 erneut eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 4 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
Schlüssel übertragen	Legt den Schlüsseltyp für die Übertragung aus der Liste fest.
Passphrase	Legt die Passphrase fest.
Passphrase erneut eingeben	Geben Sie Passphrase zur Bestätigung erneut ein.
*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Infrastruktur-Modus als Netzwerktyp ausgewählt wurde.	

TCP/IP

Zweck:

Hier konfigurieren Sie IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

TCP/IP-Einstellungen	Hostname	Gibt den Hostnamen an.		
	IP-Modus	Legt den IP-Modus fest.		
	IPv4	IP-Adressenmodus	Wählt den IP-Adressenmodus aus.	
		Manuelle IP-Adresse	Legt die IP-Adresse manuell fest.	
		Manuelle Teilnetzmaske	Dient zur manuellen Einstellung der Teilnetzmaske.	
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse manuell fest.	
		Manuelle Adresse verwenden	Dient zur manuellen Einstellung der IP-Adresse.	
	IPv6	Manuelle Adresse	Legt die IP-Adresse manuell fest. Zur Angabe einer IPv6-Adresse geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich (/) und "64" ein. Einzeleinheiten erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.	
		Stateless-Adresse 1-3	Zeigt die Stateless-Adressen an.	
		Link-Local-Adresse	Zeigt die Link-Local-Adresse an.	
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse manuell fest.	
		Gateway-Adresse automatisch konfigurieren	Zeigt die Gateway-Adresse.	

DNS	DNS-Domänenname	Legt den Domännennamen des Domännennamenservers fest. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehr als einen Domännennamen festlegen, trennen Sie die Namen mit einem Komma oder Semikolon.	
	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Legt fest, ob die DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezogen werden soll.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
	IPv6	Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
LPD	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).	
	IP-Filter (IPv4)	Legt die IP-Adresse und Teilnetzmaske fest, denen der Zugriff auf den Drucker gestattet oder verwehrt wird.	
Port 9100	Portnummer	Stellt die Portnummer (9000 bis 9999) ein.	
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).	
	IP-Filter (IPv4)	Legt die IP-Adresse und Teilnetzmaske fest, denen der Zugriff auf den Drucker gestattet oder verwehrt wird.	
HTTP	Portnummer	Dient zur Einrichtung der Portnummer. Diese muss 80 lauten oder zwischen 8000 und 9999 liegen.	
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.	
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 255 Sekunden).	
WSD	Portnummer	Dient zur Einrichtung der Portnummer. Diese muss 80 lauten oder zwischen 8000 und 9999 liegen.	
	Empfangstimeout	Legt den Zeitabstand für einen Empfangstimeout fest (1 bis 65.535 Sekunden).	
	Benachrichtigung über Liefertimeout	Legt den Zeitraum für einen Benachrichtigungstimeout fest (1 bis 60 Sekunden).	
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale TTL-Anzahl fest (1 bis 10).	
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Legt die maximale Anzahl von Benachrichtigungen fest (10 bis 20).	

E-Mail-Warnung

Zweck:

Hier konfigurieren Sie die Funktion **E-Mail-Warnung**. Diese Seite kann auch mit einem Klick auf **E-Mail-Warnung** im linken Frame aufgerufen werden.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Primärer SMTP-Gateway	Stellt das primäre SMTP-Gateway ein.
	SMTP-Portnummer	Legt die SMTP-Portnummer fest. Diese muss 25 oder 587 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.

	E-Mail-Authentifizierung senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.	
	SMTP-Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldungskennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommata.	
	SMTP-Anmeldung Passwort	Legt das SMTP-Konto-Kennwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).	
	SMTP-Anmeldepasswort erneut eingeben	Geben Sie das Kennwort für das SMTP-Konto zur Bestätigung erneut ein.	
	POP3-Serveradresse	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat "aaa.bbb.ccc.ddd" oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.	
	POP3-Port-Nummer	Legt die POP3-Server-Portnummer fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.	
	POP-Benutzername	Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommata.	
	POP-Kennwort	Legt das Kennwort für das POP3-Konto fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).	
	POP-Kennwort erneut eingeben	Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.	
	Antwortadresse	Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.	
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Serververbindung.	
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Gibt geeignete IP-Adressen für die E-Mail-Warnfunktion an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie per E-Mail eine Verbrauchsmaterialwarnung erhalten.
		Warnsignale zur Papierhandhabung	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie eine Warnmeldung zur Papierhandhabung und/oder für Service-Anrufe erhalten.
	E-Mail-Liste 2	Gibt geeignete IP-Adressen für die E-Mail-Warnfunktion an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie per E-Mail eine Verbrauchsmaterialwarnung erhalten.
		Warnsignale zur Papierhandhabung	Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie eine Warnmeldung zur Papierhandhabung und/oder für Service-Anrufe erhalten.

Bonjour (mDNS)

Zweck:

Hier konfigurieren Sie detaillierte Einstellungen für Bonjour.

Werte:

Hostname	Legt den Hostnamen mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen und "-" (Bindestrich) fest. Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Druckername	Legt den Druckernamen mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen und Zeichensätzen fest.

SNMP

Zweck:

Hier konfigurieren Sie detaillierte Einstellungen für SNMP.

Werte:

Communityname	Communityname (nur Lesen)	Legt den Communitynamen für den (schreibgeschützten) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Communitynamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Community ist "öffentlich".
	Communitynamen erneut eingeben (nur Lesen)	Geben Sie den Communitynamen für den (schreibgeschützten) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Communityname (Lesen/Schreiben)	Legt den Communitynamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Communitynamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Community ist "privat".
	Communitynamen erneut eingeben (Lesen/Schreiben)	Geben Sie den Communitynamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Communityname (Trap)	Gibt den für Trap verwendeten Communitynamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleiben die ursprünglichen Einstellungen gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Communitynamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Community ist "" (NULL).
	Communitynamen erneut eingeben (Trap)	Geben Sie den für Trap verwendeten Communitynamen zur Bestätigung erneut ein.

Trap-Benachrichtigung 1-4	Trap-Adressen-Typ	Wählen Sie den Trap-Adresstyp aus der Liste aus. Bei Auswahl der Option Aus werden die Einstellungen in den Feldern Trap-Adresse , Portnummer und Benachrichtigen gelöscht, und es erfolgt keine Benachrichtigung beim Auftreten eines Traps. Wenn Sie IPv4 oder IPv6 auswählen, können Sie eine Eingabe in das Feld Trap-Adresse tätigen.
	Trap-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket in folgendem Format an: <ul style="list-style-type: none"> • IPv4 Legt die IP-Adresse und das IP-Socket im Format "nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm" fest. Jeder Abschnitt "nnn" ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket "mmmmm" ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65535. • IPv6 Gibt die IP-Adresse und das IP-Socket im Format "xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmmm" an. Jeder Abschnitt "xxxx" ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket "mmmmm" ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65535.
	Trap-Benachrichtigung (IP) Portnummer	Geben Sie die Ziel-Portnummer für den SNMP-Trap ein.
	Benachrichtigen	Legt fest, ob bei Auftreten eines Traps eine Benachrichtigung erfolgt.
Authentifizierungsfehler-Trap		Legt fest, ob bei Auftreten eines Authentifizierungsfehler-Traps eine Benachrichtigung erfolgt.

Mit PC scannen

Zweck:

Hier legen Sie den Client fest, wenn Daten gescannt werden.

Werte:

FTP-Client	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).
	FTP Passive	Legt fest, ob der Modus "FTP Passive" aktiviert wird.
SMB-Client	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Hier initialisieren Sie den NVM-Speicher (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustart des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) des Druckers auch mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

NIC NVRAM-Speicher initialisieren und Drucker neu starten.	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den NVM zu initialisieren. Die Netzwerkeinstellungen werden auf die werkseitigen Vorgaben zurückgesetzt, und die Netzwerkfunktionen werden neu gestartet.
Druckerneustart	Klicken Sie auf Start , um den Drucker neu zu starten.

Sicherheit

Die Registerkarte **Sicherheit** enthält die Seiten **Passwort einstellen** und **IP-Filter (IPv4)**.

Passwort einstellen

Zweck:

Hier legen Sie das Kennwort fest oder ändern es, das benötigt wird, um vom **Dell Printer Configuration Web Tool** aus auf die Parameter für die Drucker-Einrichtung zuzugreifen.

Diese Seite kann auch mit einem Klick auf **Passwort einstellen** im linken Frame aufgerufen werden.



HINWEIS: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM), um das Kennwort wieder auf den Standardwert (NULL) zu setzen. Siehe "Druckserver rücksetzen" auf Seite 138.



HINWEIS: Wenn Sie das Kennwort zur Sperrung der Bedienerkonsole ändern möchten, verwenden Sie die Funktion **Bedienerkonsolensperre** in den **Druckereinstellungen**.

Werte:

Administrator-Passwort	Stellt das Kennwort ein (bis zu 10 alphanumerische Zeichen). Das Kennwort wird bei der Eingabe nur durch Sterne (*) angezeigt.
Administrator-Passwort bestätigen	Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

IP-Filter (IPv4)

Zweck:

Hier legen Sie die IP-Adresse und Teilnetzmaske fest, denen der Zugriff auf den Drucker gestattet oder verwehrt wird.

Werte:

Adresse	Legt die IP-Adressen fest, denen der Zugriff auf den Drucker gestattet oder verwehrt wird. Geben Sie einen numerischen Wert zwischen 0 und 255 in jedes Feld ein.	
Adressenmaske	Legt die Teilnetzmaske fest, der der Zugriff auf den Drucker gestattet oder verwehrt wird. Geben Sie einen numerischen Wert zwischen 0 und 255 in jedes Feld ein.	
Modus "Aktiv"	Zulassen	Lässt den Druck von der angegebenen Netzwerkadresse zu.
	Ablehnen	Lehnt den Druck von der angegebenen Netzwerkadresse ab.
	Deaktivieren	Deaktiviert die IP-Filter-Funktion für die angegebene IP-Adresse.

Druckvolumen

Über das Menü **Druckvolumen** können Sie die Anzahl der gedruckten Seiten überprüfen.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für jedes Papierformat.

Adressbuch

Das Menü **Adressbuch** enthält die Seiten **Fax/E-Mail** und **Serveradresse**.

Fax/E-Mail

Die Seite **Fax/E-Mail** enthält die folgenden Unterseiten.

Adressbuch	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Adressbucheinträgen.
Fax-Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Faxgruppen-Einträgen.
E-Mail-Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Gruppen-Einträgen.
E-Mail-Standardeinrichtung	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Festlegen der standardmäßigen E-Mail-Betreffangabe und Nachricht.

Adressbuch - Hauptseite

Zweck:

Hier zeigen Sie die Adressbucheinträge an, die auf der Seite **Adressbuch** registriert sind.

Werte:

Adressenliste:	Bei Auswahl der einzelnen Schaltflächen wird eine Liste der Einträge für die Gruppe der auf der Schaltfläche angegebene Benutzerkennung angezeigt.
ID: Name	Zeigt eine Benutzerkennung und den Namen des Benutzers an, der unter der betreffenden Kennung registriert ist. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
Telefonnummer	Zeigt die Telefonnummer des Benutzers an.
E-Mail-Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
Löschen	Löscht den Eintrag der ausgewählten Benutzerkennung.
Bestätigen/Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag zur ausgewählten Benutzerkennung erstellt werden kann.

Adressbuch (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Hier zeigen Sie Adressbucheinträge auf der Seite **Adressbuch** an oder bearbeiten sie bzw. erstellen einen neuen Eintrag. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der **Adressbuch**-Hauptseite geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID (FAX-Schnellwahl)	Zeigt die ausgewählte Benutzerkennung an.
Name	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der Benutzerkennung registrierten Benutzers oder die Eingabe eines Namens für einen neuen Eintrag.
Telefonnummer	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der Telefonnummer des Benutzers oder die Eingabe einer Telefonnummer für den neuen Eintrag.
E-Mail-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der E-Mail-Adresse des Benutzers oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag.
Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie den Eintrag für die Benutzerkennung löschen möchten. Diese Schaltfläche im Dialogfeld ist nur zum Bearbeiten eines vorhandenen Eintrags bestimmt.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Einstellungen wiederherstellen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Adressbuch (Löschen)

Zweck:

Hier löschen Sie die Adressbucheinträge, die auf der Seite **Adressbuch** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **Adressbuch**-Hauptseite geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID (FAX-Schnellwahl)	Zeigt die ausgewählte Benutzerkennung an.
Name	Zeigt den Namen des unter dieser Benutzerkennung registrierten Benutzers an.
Telefonnummer	Zeigt die Telefonnummer des Benutzers an.
E-Mail-Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Fax-Gruppe – Hauptseite

Zweck:

Hier zeigen Sie die auf der Seite **Fax-Gruppe** registrierten Faxgruppen-Einträge an.

Werte:

Gruppe ID: Name	Zeigt eine Faxgruppen-ID und den zugewiesenen Gruppennamen an. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag der ausgewählten Gruppenkennung.
Bestätigen/Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag der ausgewählten Gruppenkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung erstellt werden kann.

Fax-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Hier zeigen Sie die Faxnummerngruppen-Einträge auf der Seite **Fax-Gruppe** an oder bearbeiten sie bzw. erstellen einen neuen Eintrag. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der **Fax-Gruppe**-Hauptseite geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Fax-Gruppe	ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
	Name	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des der Gruppenkennung zugewiesenen Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens.
Fax-Schnellwahl	Adressenliste:	Bei der Auswahl der einzelnen Schaltflächen wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe an Schnellwahlnummern angezeigt.
	ID: Name	Zeigt eine Schnellwahlnummer und die Namen eines unter dieser Nummer registrierten Eintrags an. Für Schnellwahlnummern ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
	Telefonnummer	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummer des unter der ausgewählten Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe einer Faxnummer für einen neuen Eintrag.
	Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
	Einstellungen wiederherstellen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Hauptseite zurückzukehren.	

Fax-Gruppe (Löschen)

Zweck:

Hier löschen Sie die auf der Seite **Fax-Gruppe** registrierten Faxnummerngruppen-Einträge. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der **Fax-Gruppe**-Hauptseite geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
Name	Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Hauptseite zurückzukehren.

E-Mail-Gruppe – Hauptseite

Zweck:

Hier zeigen Sie die E-Mail-Adresseinträge an, die auf der Seite **E-Mail Gruppe** registriert sind.

Werte:

Gruppe ID: Name	Zeigt eine Gruppenkennung und den zugewiesenen Gruppennamen an. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag der ausgewählten Gruppenkennung.
Bestätigen/Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag der ausgewählten Gruppenkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung erstellt werden kann.

E-Mail-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Hier zeigen Sie die E-Mail-Adresseinträge auf der Seite **E-Mail Gruppe** an oder bearbeiten sie bzw. erstellen einen neuen Eintrag. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der **E-Mail-Gruppe**-Hauptseite geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

E-Mail Gruppe	ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
	Name	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des der Gruppenkennung zugewiesenen Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens.

E-Mail-Adresse	Adressenliste:	Bei der Auswahl der einzelnen Schaltflächen wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angegebene Kennungsgruppe angezeigt.
	ID: Name	Zeigt eine Benutzerkennung und den Namen des Benutzers an, der unter der betreffenden Kennung registriert ist. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
	Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der E-Mail-Adresse eines unter der ausgewählten Benutzerkennung registrierten Eintrags oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag.
	Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
	Einstellungen wiederherstellen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
	Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Hauptseite zurückzukehren.

E-Mail-Gruppe (Löschen)

Zweck:

Hier löschen Sie die E-Mail-Gruppeneinträge, die auf der Seite **E-Mail Gruppe** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der **E-Mail Gruppe**-Hauptseite geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
Name	Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Hauptseite zurückzukehren.

E-Mail-Standardeinrichtung

Zweck:

Hier legen Sie den standardmäßigen E-Mail-Betreff und die Nachricht fest.

Werte:

Standard-Betreff	Ermöglicht die Eingabe des standardmäßigen E-Mail-Betreffs. Bis zu 50 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
Nachrichtentext	Ermöglicht die Eingabe der standardmäßigen E-Mail-Nachricht. Bis zu 200 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Einstellungen wiederherstellen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

Serveradresse

Serveradresse – Hauptseite

Zweck:

Hier zeigen Sie die Serveradresseinträge an, die auf der Seite **Serveradresse** registriert sind.

Werte:

Adressenliste:	Bei der Auswahl der einzelnen Schaltflächen wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angegebene Kennungsgruppe angezeigt.
ID: Name	Zeigt eine Serverkennung und den Namen eines Verzeichnisses, das unter dieser Serverkennung registriert ist. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
Serveradresse	Zeigt die Adresse des Dateiverzeichnisses an.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Serverkennung.
Bestätigen/Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Serverkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Serverkennung erstellt werden kann.

Serveradresse (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Hier zeigen Sie die Serveradresseinträge auf der Seite **Serveradresse** an oder bearbeiten sie bzw. erstellen einen neuen Eintrag. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der **Serveradresse**-Hauptseite geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des ausgewählten Servers an.
Name	Ermöglicht das Anzeigen und Ändern des der Serverkennung zugewiesenen Servernamens oder die Eingabe eines neuen Servernamens.
Servertyp	FTP Wählen Sie diese Option aus, um gescannte Dokumente über das FTP-Protokoll auf einem Server zu speichern.
	SMB Wählen Sie diese Option aus, um gescannte Dokumente über das SMB-Protokoll (SMB = Server Message Block) auf einem Computer zu speichern.
Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der der Serverkennung zugewiesenen Serveradresse oder die Eingabe einer neuen Serveradresse.
Freigabename	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des zugewiesenen Freigabenamens oder die Eingabe eines neuen Freigabenamens, wenn für den Servertyp die Option SMB festgelegt ist.
Serverpfad	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des zugewiesenen Serverpfads oder die Eingabe eines neuen Pfads.
Server-Portnummer	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der zugewiesenen Server-Portnummer oder die Eingabe einer neuen Portnummer. Wenn Sie das Textfeld nicht ausfüllen, wird die Standard-Portnummer verwendet (FTP: 21, SMB: 139).
Anmeldename	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des für das ausgewählte Protokoll erforderlichen Anmeldenamens oder die Eingabe eines neuen Anmeldenamens.
Login-Passwort	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des für das ausgewählte Protokoll erforderlichen Login-Passworts oder die Eingabe eines neuen Kennworts.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Einstellungen wiederherstellen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Serveradresse (Löschen)

Zweck:

Hier löschen Sie die Serveradresseinträge, die auf der Seite **Serveradresse** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der **Serveradresse**-Hauptseite geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des ausgewählten Servers an.
Name	Zeigt den der Serverkennung zugewiesenen Namen an.
Serveradresse	Zeigt die unter der Serverkennung registrierte Serveradresse an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Facheinstellungen

Verwenden Sie das Menü **Facheinstellungen**, um das Format und die Sorte des in die Mehrzweckzufuhr (MPF) eingelegten Materials einzustellen.

Werte:

MPF Papiersorte	Stellt die Papiersorte für das in den MPF eingelegte Papier ein.
Multiinzug-Papiergröße	Stellt das Papierformat für das in den MPF eingelegte Papier ein.
MPF Spezialformat - Y	Legt die Länge des in den MPF eingelegten Papiers mit kundenspezifischem Format fest.
MPF Spezialformat - X	Legt die Breite des in den MPF eingelegten Papiers mit kundenspezifischem Format fest.
Popup anzeigen	Legt fest, ob der Benutzer mit einem Popup-Menü aufgefordert werden soll, die Papiersorte und das Papierformat festzulegen, wenn das Papier in den MPF eingelegt wird.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Einstellungen wiederherstellen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs

Mit der Toolbox können Sie Systemeinstellungen anzeigen und festlegen. Sie können mit der Toolbox auch eine Diagnose der Systemeinstellungen durchführen.

Die Toolbox enthält die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckerwartung** und **Diagnose**.

 **HINWEIS:** Wenn die **Bedienerkonsolensperre** am Drucker eingestellt ist, wird beim ersten Versuch, Einstellungen in der **Toolbox** zu ändern, das Dialogfeld **Passwort** angezeigt. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Starten der Toolbox

Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Toolbox**.

 **HINWEIS:** Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Dell C1765nf Color Multifunction Printer** oder **Dell C1765nfw Color Multifunction Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Toolbox wird geöffnet.

Ändern der Druckereinstellungen mit der Toolbox

Sie können in der Toolbox Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Toolbox**.

 **HINWEIS:** Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Dell C1765nf Color Multifunction Printer** oder **Dell C1765nfw Color Multifunction Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Toolbox wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Menüoption aus.

Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
- Eine Ein-/Aus-Einstellung

- 4 Wählen Sie den gewünschten Wert aus, und klicken Sie dann auf die zugehörige Schaltfläche für die jeweilige Menüoption.

Treibereinstellungen können Vorrang vor bereits vorgenommenen Änderungen haben. Außerdem kann aufgrund von Treibereinstellungen ein Ändern der **Toolbox**-Standardeinstellungen erforderlich sein.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte Druckereinstellungsbericht enthält die Seiten Druckerinformationen, Menü-Einstellungen, Berichte, TCP/IP-Einstellungen, Facheinstellungen, Standardeinstellungen und Faxeeinstellungen.

Druckerinformation

Zweck:

Anzeigen der Daten des Druckers.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer	Zeigt die Service-Kennzeichennummer des Druckers an.
Express-Servicecode	Zeigt den Express-Servicecode des Druckers an.
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Druckertyp	Zeigt den Druckertyp an.
Aktivposten-Markennummer	Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Firmware-Version	Zeigt die Firmware-Version der Steuereinheit an.
Netzfirmware-Version	Zeigt die NIC-Version (Network Interface Card, Netzwerkschnittstellenkarte) an.
MCU-Firmware-Version	Zeigt die Firmware-Version der Rechnersteuereinheit (MCU) an.
Druckgeschwindigkeit (Farbe)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken an.
Druckgeschwindigkeit (Monochrom)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweiß-Ausdrucken an.
Bootcodeversion	Zeigt die Bootcodeversion an.
Farbtabellenversion	Zeigt die Farbtabellenversion an.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeigen der aktuellen Menü-Einstellungen des Druckers.

Werte:

Systemeinstellungen	Standby	Zeigt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Standby-Modus wechselt.
	Ruhezustand	Zeigt die Zeit an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Ruhezustand wechselt.
	Auto-Reset	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen für Kopieren, Scannen oder Faxen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
	Auswahlton Bedienerkonsole	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Warnton Bedienerkonsole	Zeigt die Lautstärke des Warntons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

	Jobton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Warnton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton Kein Papier	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Warnton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der 5 Sekunden vor der Durchführung einer automatischen Löschung ausgegeben wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Alle Töne	Zeigt die Lautstärke aller Signaltöne an. Aus zeigt an, dass alle Signaltöne deaktiviert sind.
	Auftragstimeout	Zeigt die Zeitdauer an, während der der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	Fehlertimeout	Zeigt an, wann Aufträge automatisch abgebrochen werden, die aufgrund eines Fehlers gestoppt wurden.
	Bedienfeldsprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
	Autom.Protok.dr	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Auftragsprotokollberichts nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
	Druck mit größerem Format deaktivieren	Zeigt die Option an, ob der Druck deaktiviert werden soll, wenn das im Druckertreiber eingestellte Papierformat und das in das Fach des Druckers eingelegte Papierformat nicht übereinstimmen (das im Fach eingelegte Papier ist größer).
	mm/zoll	Zeigt die Standard-Maßeinheit an, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.
Datum & Uhrzeit	Datumsformat	Zeigt das Standard-Datumsformat an.
	Zeitformat	Zeigt das Standard-Uhrzeitformat an; 24 h oder 12 h .
	Zeitzone	Zeigt die Standard-Zeitzone an.
	Datum	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Uhrzeit	Zeigt die Zeiteinstellung an.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.

BTR einstellen	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für dickes Papier an.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier an.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Deckblätter an.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Umschläge an.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze für Etiketten an.
Fixieranlage einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für dickes Normalpapier an.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Recyclingpapier an.
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Deckblätter an.
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für beschichtetes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Umschläge an.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Etiketten an.
Autom. Registrierungseinst.		Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst.		Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker installiert ist.
Kein Dell-Toner		Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
Auffrischungsmodus Übertragungswalze		Zeigt an, ob die Papierglättung/-separierung aktiviert ist.
Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Zeigt einen Link zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien an.
	Standard	Zeigt die Standard-Webadresse (http://accessories.us.dell.com/sna/PrinterSeg.aspx) an.
	Vorzug	Zeigt die bevorzugte Webadresse (http://premier.dell.com) an.

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers.

Die Berichte werden in dem in den Systemeinstellungen angegebenen Papierformat gedruckt.

Werte:

Systemeinstellungen	Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Systemeinstellungen auszudrucken.
Bedienfeldeinstellungen	Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Bedienfeldeinstellungen auszudrucken.
Jobprotokoll	Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge auszudrucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der aufgetretenen Fehler auszudrucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf diese Option, um eine Farbtestseite auszudrucken.
Adressbuchliste	Klicken Sie darauf, um die als Adressbuch gespeicherte Liste der persönlichen Adressen, der Faxgruppen und der E-Mail-Gruppen zu drucken.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Anzeigen der aktuellen Einstellungen des TCP/IP-Protokolls (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

Werte:

IP-Adressenmodus	Zeigt das Verfahren für das Abrufen der IP-Adresse an.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.

Facheinstellungen

Zweck:

Anzeigen von Format und Sorte des in die Mehrzweckzufuhr (MPF) eingelegten Papiers.

Werte:

Papiersorte	Zeigt die Papiersorteneinstellung des MPF an.
Papierformat	Zeigt die Papierformateinstellung des MPF an.
Spezialformat - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im MPF eingelegte Papier.
Spezialformat - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im MPF eingelegte Papier.
Popup anzeigen	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung verwendet werden soll, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in den MPF eingelegt wird.

Vorgaben

Zweck:

Anzeigen der standardmäßigen Scan-, Fax- und Kopiereinstellungen des Druckers.

Werte:

Scan-Vorgaben	In Netzw. scannen	Zeigt an, ob gescannte Bilder auf einem Netzwerk-Server oder auf einem Computer gespeichert werden.
	Dateiformat	Zeigt das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds an.
	Farbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarz-Weiß gescannt wird.
	Auflösung	Zeigt die Standard-Scanauflösung.
	Dokumentformat	Zeigt das Standarddokumentformat an.
	Heller/Dunkler	Zeigt die Standard-Scandichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf dem gescannten Bild zu verbessern.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	TIFF-Dateiformat	Zeigt das TIFF-Dateiformat an.
	Bildkomprimierung	Zeigt das Bildkomprimierungsniveau.
	Max. E-Mail-Größe	Zeigt die maximale Größe von E-Mail-Nachrichten an, die gesendet werden können.
Faxvorgaben	Auflösung	Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.
	Dokumenttyp	Zeigt den Dokumenttyp an.
	Heller/Dunkler	Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird.
	Verzögerter Start	Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung.
Kopier-Vorgaben	Farbe	Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarz-Weiß erstellt werden.
	Verkl./Vergr.	Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis.
	Originaltyp	Zeigt den Standarddokumenttyp an.
	Dokumentformat	Zeigt das Standarddokumentformat an.
	Heller/Dunkler	Zeigt die Standarddichtestufe der Kopie an.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
	Farbausgleich (Rot)	Zeigt das Farbausgleichniveau für rot.
	Farbausgleich (Grün)	Zeigt das Farbausgleichniveau für grün.
	Farbausgleich (Blau)	Zeigt das Farbausgleichniveau für blau.
	Graubgleich	Zeigt das Niveau des Graubgleichs an.
	Mehrfachnutzen	Zeigt an, ob die Funktion "Mehrfachnutzen" aktiviert werden soll.
	Sortiert	Zeigt an, ob ein Kopierauftrag sortiert wird.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.	

Faxeinstellungen

Zweck:

Anzeigen der Grundeinstellungen für Faxnachrichten.

Werte:

Empfangsmodus	Zeigt den Faxempfangsmodus.
Auto-Empf. Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
Auto-Empf. Fax/Tel	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
Auto-Empf. AB/Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht.
Leitungsüberwachung	Zeigt die Lautstärke der Leitungsüberwachung an, die eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
Ruftonlautstärke	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.
Leitungstyp	Zeigt den Leitungstyp an.
Tonwahl/Impulswahl	Zeigt den Wähltyp an.
Verzög. Sendewied.	Zeigt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
Versuche Wahlwied.	Zeigt die Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen an.
Verzög. Wahlwied.	Zeigt das Intervall zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
Einr. Spam-Faxe	Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Nummern abgelehnt werden.
Remote-Empfang	Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote Empf.ton	Zeigt den Remote-Empfangscode für den Start des Remote-Empfangs an.
Faxkopfzeile	Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
Faxkopfzeile Name	Zeigt den Namen des Senders an, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Faxnummer	Zeigt die Faxnummer an, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
DRPD-Muster	Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection).
Fax weitergeleit.	Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Nummer Faxweiterl.	Zeigt die Faxnummer an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.
Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwahlnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Num	Zeigt eine Vorwahlnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird.
Größe verwerf.	Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.
ECM	Zeigt an, ob der Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) aktiviert ist.

Modemgeschw.	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an, wenn ein Faxübertragungs- oder -empfangsfehler auftritt.
Faxaktivität	Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Faxübertragung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Faxrundsending	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Faxprotokoll	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Faxüberwachungsbericht gedruckt wird.
Land	Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** umfasst die Seiten **Systemeinstellungen**, **Datum & Uhrzeit**, **Papierstärke**, **BTR einstellen**, **Fixieranlage einstellen**, **Ausrichtung**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-Toner**, **Auffrischungsmodus** **Übertragungswalze**, **Web-Link-Anpassung**, **TCP/IP-Einstellungen**, **Facheinstellungen**, **EWS**, **Scan-Vorgaben**, **Faxvorgaben**, **Kopier-Vorgaben** und **Faxeinstellungen**.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurieren von **Energiesparmodus**, **Auto-Löschen-Zeit**, **Warntönen**, **Zeitdauer für Timeouts**, **Bedienerkonsolensprache**, **automatischem Jobprotokolldruck** und **Maßeinheit (mm/Zoll)**

Werte:

Energiespartimer	Standby* ¹	Verfügbarer Bereich: 5–30 Minuten	Gibt die Zeitspanne an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Standby-Modus wechselt.
	Ruhezustand	Verfügbarer Bereich: 1–6 Minuten	Gibt die Zeitspanne an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Ruhezustand wechselt.
Auto-Reset	45 Sekunden	Gibt die Zeitspanne, nach der der Drucker die Einstellungen für Kopieren, Scannen und Faxen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.	
	1 Minute		
	2 Minuten		
	3 Minuten		
	4 Minuten		
Warnton	Auswahlton Bedienerkonsole	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Mittel	
	Warnton Bedienerkonsole	Aus	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
		Niedrig	Es wird ein Warnton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
		Mittel	
	Hoch		

Jobton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist.
	Mittel	
	Hoch	
Warnton	Aus	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Niedrig	Es wird ein Warnton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Mittel	
	Hoch	
Signalton Kein Papier	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Mittel	
	Hoch	
Warnton, Auto-Löschen	Aus	Vor der Durchführung eines automatischen Löschvorgangs wird kein Signalton ausgegeben.
	Niedrig	Fünf Sekunden, bevor der Drucker einen automatischen Löschvorgang durchführt, wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben.
	Mittel	
	Hoch	
Alle Töne	Aus	Deaktiviert alle Warntöne.
	Niedrig	Legt die Lautstärke aller Signaltöne gleichzeitig fest.
	Mittel	
	Hoch	
Auftragstimeout	0	Deaktiviert das Auftragstimeout.
	Verfügbarer Bereich: 5–300 Sekunden	Legt fest, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Bei einer Zeitüberschreitung wird der Druckauftrag abgebrochen.
Fehlertimeout	0	Deaktiviert die fehlerbedingte Zeitüberschreitung.
	Verfügbarer Bereich: 3–300 Sekunden	Legt fest, wann Aufträge automatisch abgebrochen werden, die aufgrund eines Fehlers gestoppt wurden. Bei einer Zeitüberschreitung wird der Druckauftrag abgebrochen.
Bedienfeldsprache	Englisch	Legt die an der Bedienerkonsole zu verwendende Anzeigesprache fest.
	Französisch	
	Italienisch	
	Deutsch	
	Spanisch	
	Holländisch	
	Dänisch	
	Norwegisch	
	Schwedisch	
	Vereinfachtes Chinesisch²	
Autom.Protok.dr	Aus	Es wird nicht automatisch ein Jobprotokoll gedruckt.
	Ein	Alle 20 Aufträge wird automatisch ein Jobprotokoll gedruckt.

Druck mit größerem Format deaktivieren* ³	Aus	Druckt, selbst wenn das im Druckerfach eingestellte Papier größer als das im Druckertreiber eingestellte Papierformat ist (das Papierformat muss nicht übereinstimmen).
	Ein	Deaktiviert die Druckausgabe, wenn das im Druckertreiber eingestellte Papierformat von dem im Druckerfach eingestellten Papier abweicht (das im Fach eingestellte Papier ist größer).
mm/Zoll	Millimeter (mm)	Bestimmt die Maßeinheit, die nach dem numerischen Wert auf der Bedieneinheit angezeigt wird.
	Zoll (")	
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

*¹ Geben Sie den Wert 5 ein, damit der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Standby-Modus wechselt. Dadurch wird weniger Energie verbraucht, doch die Aufwärmphase des Druckers verlängert. Geben Sie den Wert 5 ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt. Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie einen Wert zwischen 5 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch und kürzerer Aufwärmphase gewährleistet werden soll. Der Drucker kehrt automatisch aus dem Energiesparmodus in den Standby-Modus zurück, wenn Daten vom Computer eingehen. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste auf der Bedieneinheit auslösen.

*² Dieser Artikel ist nur für den Dell™ C1765nf Color Multifunction Printer verfügbar.

*³ **Druck mit größerem Format deaktivieren** ist nur über das **Dell Printer Configuration Web Tool** und die **Toolbox** verfügbar.

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Einstellen von Datum, Uhrzeit und regionaler Zeitzone des Druckers.

Werte:

Datumsformat	Gibt das Datumsformat an; jj/mm/tt, mm/tt/jj oder tt/mm/jj .
Zeitformat	Gibt das Zeitformat an; 12 h oder 24 h .
Zeitzone	Gibt die Zeitzone an.
Datum	Gibt das aktuelle Datum an.
Uhrzeit	Gibt die aktuelle Uhrzeit an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Leicht	Gibt die Papierstärke für Normalpapier an.
	Normal	
Etikett	Leicht	Gibt die Papierstärke für Etiketten an.
	Normal	
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungseinstellung für die Übertragungswalze beim Druck. Um die Spannung zu verringern, müssen Sie negative Werte eingeben. Um die Spannung zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprekel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu verringern.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den für diese Menüoption ausgewählten Werten.

Werte:

Normal	Verfügbare Bereich: -3 – +3
Normal dick	Verfügbare Bereich: -3 – +3
Recycling	Verfügbare Bereich: -3 – +3
Deckblätter	Verfügbare Bereich: -3 – +3
Beschichtet	Verfügbare Bereich: -3 – +3
Umschlag	Verfügbare Bereich: -3 – +3
Etikett	Verfügbare Bereich: -3 – +3
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Fixieranlage einstellen

Zweck:

Hier legen Sie die optimale Temperatureinstellung für den Fixierer fest. Um die Temperatur zu verringern, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Temperatur zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur verringern. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den für diese Menüoption ausgewählten Werten.

Werte:

Normal	Verfügbare Bereich: -3 – +3
Normal dick	Verfügbare Bereich: -3 – +3
Recycling	Verfügbare Bereich: -3 – +3

Deckblätter	Verfügbarer Bereich: -3 – +3
Beschichtet	Verfügbarer Bereich: -3 – +3
Umschlag	Verfügbarer Bereich: -3 – +3
Etikett	Verfügbarer Bereich: -3 – +3
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Registrierungseinstellung

Zweck:

Festlegen der **Farbregistrierungseinstellung** (einzelne Einstellung für Gelb, Magenta und Cyan) Wenn **Autom. Registrierungseinst.** auf **Ein** gestellt ist, druckt der Drucker das Farbregistrierungsdiagramm und führt die Farbregistrierung anhand des Diagramms durch. Die Farbregistrierungseinstellung muss beim ersten Einrichten oder nach einer Umstellung des Druckers vorgenommen werden.

Werte:

Autom. Registrierungseinst.	Aus	Aktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.
	Ein	Deaktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.
Automatisch korrigieren ^{*1}		Klicken Sie auf Starten , um die Farbregistrierung automatisch auszuführen.
Farbausrichtungsdiagramm drucken ^{*1, *2}		Klicken Sie auf Start , um ein Farbausrichtungsdiagramm auszudrucken.
Farbregistrierungseinstellung 1 (seitlich) ^{*1}	Gelb	Verfügbarer Bereich: -5 – +5 Gibt einen seitlichen Farbkorrekturwert (senkrecht zur Papierzufuhrrichtung) an.
	Magenta	Verfügbarer Bereich: -5 – +5
	Cyan	Verfügbarer Bereich: -5 – +5
Farbregistrierungseinstellung 2 (Prozess) ^{*1}	LY (Links, Gelb)	Verfügbarer Bereich: -5 – +5 Gibt einen Farbkorrekturwert (in Papierzufuhrrichtung) an.
	LM (Links, Magenta)	Verfügbarer Bereich: -5 – +5
	LC (Links, Cyan)	Verfügbarer Bereich: -5 – +5
	RY (Rechts, Gelb)	Verfügbarer Bereich: -5 – +5
	RM (Rechts, Magenta)	Verfügbarer Bereich: -5 – +5
	RC (Rechts, Cyan)	Verfügbarer Bereich: -5 – +5

Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
-----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- *1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Autom. Registrierungseinst.** auf **Aus** gestellt ist.
 - *2 Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms jeweils die Werte der geradesten Linie für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie 0 ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht 0 ist, geben Sie die Einstellungswerte unter **Farbregistrierungseinstellung** an.
-

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker installiert ist.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.



HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität und einer falschen Anzeige des Resttoners.

Werte:

0 Meter	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker installiert ist.
1000 Meter	
2000 Meter	
3000 Meter	

Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
-----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Dient zum Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM) für Systemparameter oder Adressbuchdaten. Nach dem Ausführen dieser Funktion und Neustarten des Druckers werden die Menüparameter oder Daten auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Einzelheiten finden Sie unter "Vorgaben rücksetzen" auf Seite 170.

Werte:

Systemabschnitt	Dient zur Initialisierung der Systemparameter.
Faxbetrieb (Ben.)	Klicken Sie darauf, um die Faxnummereinträge im Adressbuch zu initialisieren.
Scanbetrieb (Ben.)	Klicken Sie darauf, um die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch zu initialisieren.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Hier stellen Sie die Verwendung von Tonerkassetten eines anderen Anbieters ein.



HINWEIS: Bei Verwendung von Tonerkassetten eines anderen Herstellers, also nicht der Marke Dell, können einige Druckerfunktionen ggf. nicht verwendet werden. Zudem werden Druckqualität und Zuverlässigkeit des Druckers verringert. Dell empfiehlt nur neue Tonerkartuschen der Marke Dell. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, unterliegen nicht der Garantie.

 **HINWEIS:** Vor dem Einsetzen einer Tonerkassette eines anderen Herstellers muss der Drucker neu gestartet werden.

Werte:

Kein Dell-Toner	Aus	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Herstellers.
	Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Herstellers.
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Auffrischungsmodus Übertragungswalze

Zweck:

Aktivieren der Papierglättung/-separierung.

Werte:

Auffrischungsmodus Übertragungswalze	Aus	Aktiviert die Papierglättung/-separierung.
	Ein	Deaktiviert die Papierglättung/-separierung.
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Angaben eines Links zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen		Wählen Sie die Standard- oder Vorzugs- URL.
Standard		Zeigt die Standard-Webadresse (http://accessories.us.dell.com/sna/PrinterSeg.aspx) an.
Vorzug		Zeigt die bevorzugte Webadresse (http://premier.dell.com) an.
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen

Werte:

IP-Adressenmodus	AutoIP	Stellt die IP-Adresse automatisch ein.
	BOOTP	Verwendet BOOTP zur Einstellung der IP-Adresse.
	RARP	Verwendet RARP zur Einstellung der IP-Adresse.
	DHCP	Verwendet DHCP zur Einstellung der IP-Adresse.
	Bedienerkonsole	Legt die IP-Adresse manuell fest.
IP-Adresse		Dient zur manuellen Einstellung der IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist.

Teilnetzmaske	Dient zur manuellen Einstellung der Teilnetzmaske.
Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse manuell fest.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Druckerneustart zur Übernahme der neuen Einstellungen	Klicken Sie auf Druckerneustart zur Übernahme der neuen Einstellungen , um die Änderungen zu übernehmen.

Facheinstellungen

Zweck:

Anzeigen von Format und Sorte des in die Mehrzweckzufuhr (MPF) eingelegten Papiers.

Werte:

Papiersorte	Normal	Gibt die Sorte des Papiers an, das im MPF eingelegt ist.		
	Normal dick			
	Deckblätter			
	Beschichtet			
	Etikett			
	Recycling			
	Umschlag			
	Normal - Seite 2			
	Normal dick - Seite 2			
	Deckblätter - Seite 2			
	Beschichtet - Seite 2			
	Recycling - Seite 2			
	Papierformat		A4	Gibt das Format des Papiers an, das im MPF eingelegt ist.
A5				
B5				
Letter				
Folio				
Legal				
Executive				
Umschlag #10				
Monarch				
Monarch Querformat				
DL				
DL Querformat				
C5				
Benutzerdefinierte Größe				
Spezialformat - Y		Verfügbare Bereich: 127–355 mm	Legt die Länge des benutzerdefinierten Papierformats fest.	

Spezialformat - X	Verfügbarer Bereich: 77–215 mm	Legt die Breite des benutzerdefinierten Papierformats fest.
Popup anzeigen	Ein	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in die Mehrzweckzufuhr eingelegt wird.
	Aus	Es wird kein Popup-Menü angezeigt.
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

EWS (Embedded Web Server oder Dell Printer Configuration Web Tool)

Zweck:

Anzeigen der Servereinstellungen für das **Dell Printer Configuration Web Tool**.



HINWEIS: Wenn der Drucker am USB-Anschluss angeschlossen ist, kann diese Einstellung nicht angezeigt werden.

Werte:

Druckservereinstellungen		Klicken Sie auf Anzeige , um die Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool anzuzeigen.
EWS-Anzeige	Ein	Zeigt die Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool an.
	Aus	Zeigt die Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool nicht an.
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Druckerneustart zur Übernahme der neuen Einstellungen		Klicken Sie auf Druckerneustart zur Übernahme der neuen Einstellungen , um die Änderungen zu übernehmen.

Scan-Vorgaben

Zweck:

Erstellen eigener Vorgaben für die Scaneinstellungen

Werte:

In Netzw. scannen	Computer (Netzwerk)	Speichert das gescannte Bild mithilfe des SMB-Protokolls (Server Message Block) auf einem Computer.
	Server (FTP)	Speichert das gescannte Bild mithilfe des FTP-Protokolls auf einem Computer.
Dateiformat	TIFF	Speichert das gescannte Bild in TIFF .
	PDF	Speichert das gescannte Bild in PDF .
	JPEG	Speichert das gescannte Bild in JPEG .
Farbe	Schwarzweiß	Es wird im Schwarzweiß-Modus gescannt.
	Graustufen	Es wird im Graustufen-Modus gescannt.
	Farbe	Es wird im Farbmodus gescannt.
	Farbe (Foto)	Es wird im Farbmodus gescannt. "Foto" eignet sich für Fotos.

Auflösung	200	Scannt ein Bild mit 200 dpi.
	300	Scannt ein Bild mit 300 dpi.
	400	Scannt ein Bild mit 400 dpi.
	600	Scannt ein Bild mit 600 dpi.
Dokumentformat	A4	Legt das Dokumentformat auf A4 fest.
	A5	Legt das Dokumentformat auf A5 fest.
	B5	Legt das Dokumentformat auf B5 fest.
	Letter	Legt das Dokumentformat auf Letter fest.
	Folio	Legt das Dokumentformat auf Folio fest.
	Legal	Legt das Dokumentformat auf Legal fest.
	Executive	Legt das Dokumentformat auf Executive fest.
Heller/Dunkler	Heller2	Macht das gescannte Bild heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
	Heller1	
	Normal	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Dunkler1	Macht das gescannte Bild dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Drucken oder blassen Strichen.
	Dunkler2	
Schärfe	Sehr weich	Macht das gescannte Bild weicher als das Original.
	Weicher	
	Normal	Macht das gescannte Bild weder schärfer noch weicher als das Original.
	Schärfer	Macht das gescannte Bild schärfer als das Original.
Auto-Belichtung	Sehr scharf	
	Ein	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text des gescannten Bildes besser hervortritt.
	Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Rand oben/unten	Verfügbarer Bereich: 0–50 mm	Gibt den Wert für den oberen und unteren Rand an.
Rand links/rechts	Verfügbarer Bereich: 0–50 mm	Gibt den Wert für den linken und rechten Rand an.
Rand Mitte	Verfügbarer Bereich: 0–50 mm	Gibt den Wert für den Rand in der Mitte an.
TIFF-Dateiformat	TIFF V6	Stellt das TIFF-Dateiformat auf TIFF V6 ein.
	TTN2	Stellt das TIFF-Dateiformat auf TTN2 ein.
Bildkomprimierung	Hoch	Stellt die Bildkomprimierung auf Hoch ein.
	Mittel	Stellt die Bildkomprimierung auf Mittel ein.
	Niedrig	Stellt die Bildkomprimierung auf Niedrig ein.
Max. E-Mail-Größe		Legt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann, in einem Bereich zwischen 50 KB und 16384 KB fest.
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Faxvorgaben

Zweck:

Erstellen einer Vorgaben für die FaxEinstellungen.

Werte:

Auflösung	Standard	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
	Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente geeignet, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
	Superfein	Für Dokumente mit sehr feinen Details geeignet. Der Superfeinmodus wird nur aktiviert, wenn die Gegenstelle auch die Auflösung Superfein unterstützt.
	Ultrafein	Für Dokumente mit Fotos geeignet.
Dokumenttyp	Text	Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Text.
	Foto	Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Fotos.
Heller/Dunkler	Heller2	Macht das Fax heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
	Heller1	
	Normal	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Dunkler1	Macht das Fax dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Drucken oder blassen Strichen.
	Dunkler2	
Verzögerter Start	Verfügbarer Bereich: 00:00–23:59	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Erstellen eigener Vorgaben für die Kopiereinstellungen.

Werte:

Farbe	Schwarzweiß		Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.	
	Farbe		Es wird im Farbmodus gedruckt.	
Verkl./Vergr.	mm	200%	Zur Einstellung des standardmäßigen Vergrößerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Millimeter eingestellt wird.	
		A5->A4 (141%)		
		A5->B5 (122%)		
		100 %		Ein kopiertes Bild wird nicht vergrößert oder verkleinert.
		B5->A5 (81%)		Zur Einstellung des standardmäßigen Verkleinerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Millimeter eingestellt wird.
	A4->A5 (70%)			
	50%	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern / Vergrößern auf das benutzerdefinierte Format ein.		
	Kundenspezifisch			
	Zoll	200%	Zur Einstellung des standardmäßigen Vergrößerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Zoll eingestellt wird.	
		Statement->Legal (154%)		
Statement->Letter (129%)				
100 %		Ein kopiertes Bild wird nicht vergrößert oder verkleinert.		
Legal->Letter (78%)		Zur Einstellung des standardmäßigen Verkleinerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Zoll eingestellt wird.		
Ledger->Letter (64%)				
50%	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern / Vergrößern auf das benutzerdefinierte Format ein.			
Kundenspezifisch				
Benutzerdefiniert Verkleinern/Vergrößern	Verfügbarer Bereich: 25-400 %		Verkleinert oder vergrößert das Bild auf die benutzerdefinierte Größe, wenn Verkl./Vergr. auf Kundenspezifisch eingestellt ist.	
Originaltyp	Text		Für Dokumente mit Text geeignet.	
	Text & Foto		Für Dokumente mit Text und Fotos bzw. Grautönen geeignet.	
	Foto		Für Dokumente mit Fotos geeignet.	
Dokumentformat	A4		Legt das Dokumentformat auf A4 fest.	
	A5		Legt das Dokumentformat auf A5 fest.	
	B5		Legt das Dokumentformat auf B5 fest.	
	Letter		Legt das Dokumentformat auf Letter fest.	
	Folio		Legt das Dokumentformat auf Folio fest.	
	Legal		Legt das Dokumentformat auf Legal fest.	
	Executive		Legt das Dokumentformat auf Executive fest.	

Heller/Dunkler	Heller2	Macht die Kopie heller als das Original.
	Heller1	Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
	Normal	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Dunkler1	Macht die Kopie dunkler als das Original.
	Dunkler2	Funktioniert gut bei hellen Drucken oder blassen Strichen.
Schärfe	Sehr weich	Macht die Kopie weicher als das Original.
	Weicher	
	Normal	Die Kopie entspricht in der Schärfe dem Original.
	Schärfer	Macht die Kopie schärfer als das Original.
	Sehr scharf	
Auto-Belichtung	Ein	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text der Kopie besser hervortritt.
	Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Farbausgleich (Rot)	Verfügbarer Bereich: -2- 2	Legt das Farbausgleichniveau für rot fest.
Farbausgleich (Grün)	Verfügbarer Bereich: -2- 2	Legt das Farbausgleichniveau für grün fest.
Farbausgleich (Blau)	Verfügbarer Bereich: -2- 2	Legt das Farbausgleichniveau für blau fest.
Grauableich	Verfügbarer Bereich: -2- 2	Legt den Grauableich fest.
Mehrfachnutzen	Aus	Bei der Druckausgabe wird die Funktion "Mehrfachnutzen" nicht verwendet.
	Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
	ID-Kopie	Druckt beide Seiten des Originals in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
	Manuell	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der unter Verkl./Vergr. festgelegten Größe.
Sortiert	Unsortiert	Sortiert den Kopierauftrag nicht.
	Sortiert	Der Kopierauftrag wird sortiert.
	Automatisch	Bestimmt den Ausgabemodus für den Kopierauftrag automatisch.
Rand oben/unten	Verfügbarer Bereich: 0-50 mm	Gibt den Wert für den oberen und unteren Rand an.
Rand links/rechts	Verfügbarer Bereich: 0-50 mm	Gibt den Wert für den linken und rechten Rand an.

Rand Mitte	Verfügbare Bereich: 0-50 mm	Gibt den Wert für den Rand in der Mitte an.
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Faxeinstellungen

Zweck:

Hier konfigurieren Sie die Grundeinstellungen für Faxnachrichten.

Werte:

Empfangsmodus	Telefon	Der automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können eine Faxnachricht empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und dann den Fernempfangscode eingeben.
	Fax	Faxnachrichten werden automatisch empfangen.
	Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter Auto-Empf. Fax/Tel eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich beim eingehenden Anruf um kein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
	AB/Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.
	DRPD	Bevor Sie die DRPD-Option verwenden können, muss die Telefongesellschaft das Dienstmerkmal Distinctive Ringing auf Ihrem Fernsprechanschluss installieren. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.
Auto-Empf. Fax	Verfügbare Bereich: 0-255 Sekunden	Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, wenn ein Anruf eingeht.
Auto-Empf. Fax/Tel	Verfügbare Bereich: 0-255 Sekunden	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, wenn ein Anruf am externen Telefon eingeht.
Auto-Empf. AB/Fax	Verfügbare Bereich: 0-255 Sekunden	Stellt das Intervall ein, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, wenn beim externen Anrufbeantworter ein Anruf eingeht.
Leitungsüberwachung	Aus	Stellt die Leitungsüberwachung auf stumm.
	Niedrig	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
	Mittel	
	Hoch	
Ruftonlautstärke	Aus	Stellt den Rufton auf stumm.
	Niedrig	Gibt die Lautstärke des Ruftons an, der anzeigt, dass ein eingehender Anruf ein Telefonanruf über den internen Lautsprecher ist, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax gestellt ist.
	Mittel	
	Hoch	

Leitungstyp	PSTN	Stellt den Standardleitungstyp auf PSTN (öffentliches Fernsprechnet) ein.
	PBX	Stellt den Standardleitungstyp auf PBX ein.
Tonwahl/Impulswahl	Tonwahl	Stellt den Wahltyp auf Tonwahl ein.
	Impulswahl (10 PPS)	Stellt den Wahltyp auf Impulswahl (10 Impulse pro Sekunde) ein.
	Impulswahl (20 PPS) ^{*1}	Stellt den Wahltyp auf Impulswahl (20 Impulse pro Sekunde) ein.
Verzög. Sendewied.	Verfügbarer Bereich: 3–255 Sekunden	Gibt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
Versuche Wahlwied.	Verfügbarer Bereich: 0–9	Zeigt die Anzahl der Wahlwiederholungen an, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von 0 wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.
Verzög. Wahlwied.	Verfügbarer Bereich: 1–15 Minuten	Gibt das Intervall zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
Einr. Spam-Faxe	Aus	Weist keine Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
	Ein	Weist von unerwünschten Nummern gesendete Faxe zurück und nimmt nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Faxnummern an.
Remote-Empfang	Aus	Deaktiviert die Funktion Remote-Empfang.
	Ein	Aktiviert den Faxempfang nach Abheben des Telefonhörers durch Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.
Remote Empf.ton	Verfügbarer Bereich: 00–99	Definiert den zweistelligen Fernempfangscode zum Starten der Funktion Remote-Empfang.
Faxkopfzeile	Ein	Druckt Absenderinformationen in der Faxkopfzeile.
	Aus	Druckt keine Absenderinformationen in der Faxkopfzeile.
Faxkopfzeile Name		Stellt den Namen des Senders ein, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird. Bis zu 30 alphanumerische Zeichen können eingegeben werden.
Faxnummer		Stellt die Faxnummer des Druckers ein, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Aus	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
	Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.
DRPD-Muster	Muster 1–7	Bietet eine separate Nummer für Faxbetrieb mit einem charakteristischen Klingeltonmuster.
Fax weitergeleit.	Aus	Leitet eingehende Faxe nicht weiter.
	Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe stets an eine festgelegte Rufnummer weiter.
	Druck und Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe stets an eine festgelegte Rufnummer weiter und druckt alle weitergeleiteten eingehenden Faxnachrichten.
Nummer Faxweiterl.		Gibt die Faxnummer des Empfängers an, an den die eingehenden Faxdokumente weitergeleitet werden sollen.
Vorw. Wahl	Aus	Es wird keine Vorwahlnummer eingestellt.
	Ein	Es wird eine Vorwahlnummer eingestellt.
Vorw. Wahl Num		Stellt eine maximal fünfstellige Vorwahlnummer ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Leitungszugriff bei Nebenstellenanlagen.
Größe verwerf.	Aus	Auch Daten, die über den unteren Rand einer Faxseite hinausgehen, werden gedruckt und nicht ignoriert.
	Ein	Alle Daten, die über den unteren Rand einer Faxseite hinausgehen, werden ignoriert.
	Auto-Verkleiner.	Verkleinert eine Faxseite automatisch, sodass sie auf das Ausgabepapier passt.

ECM	Ein	Aktiviert ECM. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
	Aus	Deaktiviert ECM.
Modemgeschw.	2,4	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an, wenn ein Faxübertragungs- oder Faxempfangsfehler auftritt.
	4,8	
	9,6	
	14,4	
	33,6	
Faxaktivität	Auto-Druck	Nach 50 eingehenden und ausgehenden Faxnachrichten wird automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt.
	Kein Auto-Druck	Es wird nicht automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt.
Faxübertragung	Drucken deaktiv.	Druckt keinen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Bei Fehler drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nur bei Auftreten eines Fehlers.
	Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Faxrundsending	Drucken deaktiv.	Nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele wird kein Übertragungsbericht gedruckt.
	Bei Fehler drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nur bei Auftreten eines Fehlers.
	Immer drucken	Druckt nach jeder Faxübertragung an mehrere Ziele einen Übertragungsbericht.
Faxprotokoll	Drucken deaktiv.	Der Überwachungsbericht wird nicht ausgedruckt.
	Bei Fehler drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nur bei Auftreten eines Fehlers.
	Immer drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Land		Wählt das Land aus, in dem der Drucker verwendet wird.
Neue Einstellungen anwenden		Klicken Sie nach der Vornahme aller Einstellungen auf Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Druckerneustart zur Übernahme der neuen Einstellungen		Klicken Sie auf Druckerneustart zur Übernahme der neuen Einstellungen , um die Änderungen zu übernehmen.

*1 **Impulswahl (20 PPS)** ist nur in bestimmten Regionen verfügbar.

Diagnose

Die Registerkarte **Diagnose** enthält die Seiten **Diagramme drucken**, **Umgebungssensor-Informationen**, **Entwickl. reinig. und Auffrischungsmodus**.

Diagramme drucken

Zweck:

Drucken verschiedener Testseiten zur Druckerdiagnose.

Werte:

Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm	Klicken Sie darauf, um ganze Halbtoneseiten für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz zu drucken. Außerdem werden Seiten zur Kontrolle des Horizontalabstands ausgegeben.
Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm	Klicken Sie darauf, um ein Diagramm zur Überprüfung auf Schatten im Druckbild zu drucken.
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm	Klicken Sie darauf, um Streifen in Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz mit unterschiedlicher Dichte zu drucken.

MQ-Diagramm	Klicken Sie darauf, um Muster zur Überprüfung der Bindung zu drucken.
Ausrichtungsdiagramm	Klicken Sie darauf, um ein Diagramm zu drucken, und prüfen Sie dann, ob das Druckbild richtig auf dem Papier ausgerichtet ist.
Trommel-Auffrischungskonfigurationsdiagramm	Klicken Sie darauf, um ein Diagramm zu drucken und die Lichtermüdung der Trommeleinheit zu prüfen.

Umgebungssensor-Informationen

Zweck:

Ausgeben der Informationen vom internen Umgebungssensor des Druckers an **Ergebnis** durch Klicken auf **Umgebungssensor-Informationen** einholen.

Entwickl. reinig.

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Werte:

Entwickl. reinig.	Klicken Sie auf Start , um den Toner zu durchmischen.
-------------------	--------------------------------------------------------------

Auffrischungsmodus

Zweck:

Aufbrauchen einer Tonerkassette, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette



HINWEIS: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.

Werte:

Tonerauffrischungs-Modus	Gelb	Der Toner in der Gelb-Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Magenta	Der Toner in der Magenta-Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Cyan	Der Toner in der Cyan-Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Schwarz	Der Toner in der Schwarz-Tonerkassette wird aufgefrischt.

Vorgaben rücksetzen

Nach dem Ausführen dieser Funktion und Neustarten des Druckers werden die Menüparameter oder Daten auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Tool Box**.



HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind, wird das Dialogfeld zur **Auswahl des Druckers** geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall auf **Dell C1765nf Color Multifunction Printer** oder **Dell C1765nfw Color Multifunction Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** in der Liste aus, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Option aus.
Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

Erläuterungen zu den Druckermenüs

Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf die Menüs unter Admin.-Menü eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Benutzer über die Bedienerkonsole Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen. Einstellungen für einzelne Druckaufträge können jedoch über den Druckertreiber vorgenommen werden. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen haben Vorrang vor den an der Bedienerkonsole ausgewählten Standardeinstellungen.

Vorgaben

Im Menü Standardeinstellungen können Sie die Standardeinstellungen des Druckers zum Kopieren, Scannen und Faxen konfigurieren.

Kopier-Vorgaben

Mit den Menüs Kopier-Vorgaben können Sie verschiedene Kopierfunktionen konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Farbe

Zweck:

Festlegen, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden.

Werte:

Schwarzweiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.

Sortiert

Zweck:

Sortieren des Kopierauftrags.

Werte:

Unsortiert*	Sortiert den Kopierauftrag nicht.
Sortiert	Der Kopierauftrag wird sortiert.
Automatisch	Bestimmt den Ausgabemodus für den Kopierauftrag automatisch.

Verkl./Vergr.**Zweck:**

Festlegen des Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnisses für das Kopieren.

Werte:***mm***

200%
A5->A4 (141%)
A5->B5 (122%)
100%*
B5->A5 (81%)
A4->A5 (70%)
50%

Zoll

200%
Stmt->Lgl (154%)
Stmt->Ltr (129%)
100%*
Lgl->Ltr (78%)
Ldgr->Ltr (64%)
50%

 **HINWEIS:** Sie können auch über den Ziffernblock für den gewünschten Zoomfaktor einen Wert zwischen 25 % und 400 % eingeben oder die Taste > drücken, um den Zoomfaktor zu erhöhen. Mit der Taste < können Sie den Zoomfaktor in Schritten von 1 % reduzieren.

 **HINWEIS:** Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Mehrfachnutzen auf Aus oder Manuell eingestellt ist.

Dokumentformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

A4 (210 x 297 mm) ^{*1}
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Letter (8,5 x 11") ^{*1}
Folio (8,5 x 13")
Legal (8,5 x 14")
Executive (7,25 x 10,5")

^{*1} Welches Dokumentformat standardmäßig eingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Originaltyp

Zweck:

Auswählen der Bildqualität von Kopien.

Werte:

Text	Für Dokumente mit Text geeignet.
Text & Foto*	Für Dokumente mit Text und Fotos bzw. Grautönen geeignet.
Foto	Für Dokumente mit Fotos geeignet.

Heller/Dunkler

Zweck:

Festlegen der Standard-Kopierdichte.

Werte:

Heller2	Macht die Kopie heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Macht die Kopie dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Drucken oder blassen Strichen.
Dunkler2	

Schärfe

Zweck:

Festlegen der Standardschärfe.

Werte:

Sehr scharf	Macht die Kopie schärfer als das Original.
-------------	--------------------------------------------

Schärfer	
----------	--

Normal*	Die Kopie entspricht in der Schärfe dem Original.
---------	---------------------------------------------------

Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.
---------	-------------------------------------------

Sehr weich	
------------	--

Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern.

Werte:

Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
-----	------------------------------------

Ein*	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text der Kopie besser hervortritt.
------	-----------------------------------------------------------------------------------------

Farbausgleich R

Zweck:

Festlegen des Standardfarbausgleichs von Rot im Bereich von -2 bis +2.

Farbausgleich G

Zweck:

Festlegen des Standardfarbausgleichs von Grün im Bereich von -2 bis +2.

Farbausgleich B

Zweck:

Festlegen des Standardfarbausgleichs von Blau im Bereich von -2 bis +2.

Graubgleich

Zweck:

Festlegen des Standardfarbausgleichs von Grau im Bereich von -2 bis +2.

Mehrfachnutzen

Zweck:

Drucken von zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier.

Werte:

Aus*	Bei der Druckausgabe wird die Funktion "Mehrfachnutzen" nicht verwendet.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
ID-Kopie	Druckt beide Seiten des Originals in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
Manuell	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der unter Verkl. / Vergr. festgelegten Größe.

Rand oben/unten

Zweck:

Festlegen des Werts für den oberen und unteren Rand.

Werte:

4 mm*	Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm ein.
Verfügbarer Bereich:	
0-50 mm	

Rand links/rechts

Zweck:

Festlegen des Werts der Seitenränder links und rechts.

Werte:

4 mm*	Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm ein.
Verfügbarer Bereich:	
0-50 mm	

Rand Mitte

Zweck:

Festlegen des Werts für den Rand in der Mitte.

Werte:

0 mm*	Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm ein.
Verfügbarer Bereich:	
0-50 mm	

Scan-Vorgaben

Im Menü Scan-Vorgaben können Sie verschiedene Funktionen des Scanners konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

In Netzw. scannen

Zweck:

Speichern des gescannten Bilds auf einem Netzwerk-Server oder einem Computer.

Werte:

Computer (Netzwerk) *	Speichert das gescannte Bild mithilfe des SMB-Protokolls (Server Message Block) auf einem Computer.
Server (FTP)	Speichert das gescannte Bild mithilfe des FTP-Protokolls auf einem Computer.

Dateiformat

Zweck:

Festlegen des Dateiformats zum Speichern des gescannten Bilds.

Werte:

PDF*
TIFF
JPEG

Farbe

Zweck:

Festlegen, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.

Werte:

Schwarzweiß	Es wird im Schwarzweiß-Modus gescannt.
Farbe*	Es wird im Farbmodus gescannt.

Farbtastenbelegung

Zweck:

Zuweisen des Farbmodus zur Farbmoduswecheltaste.

Werte:

SW-Taste	Schwarzweiß*	Scannt in Schwarzweiß, wenn der Farbmodus Schwarzweiß ausgewählt wurde.
	Graustufen	Scannt in Graustufen, wenn der Farbmodus Schwarzweiß ausgewählt wurde.
Farbtaste	Farbe*	Scannt in Farbe, wenn der Farbmodus Farbe ausgewählt wurde.
	Farbe (Foto)	Scannt in Farbe (Foto), wenn der Farbmodus Farbe ausgewählt wurde. "Foto" eignet sich für Fotos.

Auflösung

Zweck:

Festlegen der Standard-Scanauflösung.

Werte:

200 x 200 dpi*

300 x 300 dpi

400 x 400 dpi

600 x 600 dpi

Dokumentformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

A4 (210 x 297 mm)*¹

A5 (148 x 210 mm)

B5 (182 x 257 mm)

Letter (8,5 x 11")*¹

Folio (8,5 x 13")

Legal (8,5 x 14")

Executive (7,25 x 10,5")

*¹ Welches
Dokumentformat
standardmäßig eingestellt ist,
hängt von der länderspezifischen
werkseitigen Vorgabe ab.

Heller/Dunkler

Zweck:

Festlegen der Standard-Scandichte.

Werte:

Heller2 Macht das gescannte Bild heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.

Heller1

Normal* Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.

Dunkler1 Macht das gescannte Bild dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Drucken oder blassen

Dunkler2 Strichen.

Schärfe

Zweck:

Festlegen der Standardschärfe.

Werte:

Sehr scharf	Macht das gescannte Bild schärfer als das Original.
Schärfer	
Normal*	Macht das gescannte Bild weder schärfer noch weicher als das Original.
Weicher	Macht das gescannte Bild weicher als das Original.
Sehr weich	

Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrücken des Hintergrunds des Originals, um den Text auf dem gescannten Bild zu verbessern.

Werte:

Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Ein*	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text des gescannten Bildes besser hervortritt.

Rand oben/unten

Zweck:

Festlegen des Werts für den oberen und unteren Rand.

Werte:

2 mm*	Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm ein.
Verfügbarer Bereich:	
0-50 mm	

Rand links/rechts

Zweck:

Festlegen des Werts der Seitenränder links und rechts.

Werte:

2 mm*	Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm ein.
Verfügbarer Bereich:	
0-50 mm	

Rand Mitte

Zweck:

Festlegen des Werts für den Rand in der Mitte.

Werte:

0 mm*	Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm ein.
-------	-----------------------------------------------------------

Verfügbare Bereich:

0-50 mm

TIFF-Dateiformat

Zweck:

Festlegen von TIFF als Standarddateiformat.

Werte:

TIFF V6*	Stellt das Standarddateiformat TIFF auf TIFF V6 ein.
----------	------------------------------------------------------

TTN2	Stellt das Standarddateiformat TIFF auf TTN2 ein.
------	---------------------------------------------------

Bildkomprimierung

Zweck:

Festlegen der Bildkomprimierung.

Werte:

Hoch	Stellt die Bildkomprimierung auf Hoch ein.
------	--------------------------------------------

Mittel*	Stellt die Bildkomprimierung auf Mittel ein.
---------	----------------------------------------------

Niedrig	Stellt die Bildkomprimierung auf Niedrig ein.
---------	-----------------------------------------------

Max. E-Mail-Größe

Zweck:

Festlegen der maximalen E-Mail-Größe, die gesendet werden kann, in einem Bereich zwischen 50 KB und 16384 KB. Der Standardwert ist 2048 KB.

Faxvorgaben

Im Menü Faxvorgaben können Sie verschiedene Faxfunktionen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Sie können den Faxdienst erst nutzen, wenn Sie unter Land einen Ländercode eingerichtet haben. Ist kein Land eingerichtet, wird die Meldung Ländercode einstellen angezeigt.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Auflösung

Zweck:

Festlegen der für Faxübertragungen zu verwendenden Auflösung.

Werte:

Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente geeignet, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
Superfein	Für Dokumente mit sehr feinen Details geeignet. Der Modus Superfein wird nur aktiviert, wenn das Gerät an der Gegenstelle die Auflösung "Superfein" ebenfalls unterstützt. Siehe Hinweise unten.
Ultrafein	Für Dokumente mit Fotos geeignet.

 **HINWEIS:** Bei Faxmitteilungen, die im Modus Superfein gescannt werden, erfolgt die Übertragung mit der höchsten Auflösung, die vom Empfangsgerät unterstützt wird.

Originaltyp

Zweck:

Auswählen des Standard-Dokumenttyps.

Werte:

Text*	Für Dokumente mit Text geeignet.
Foto	Für Dokumente mit Fotos geeignet.

Heller/Dunkler

Zweck:

Festlegen der Standard-Kopierdichte.

Werte:

Heller2	Macht das Fax heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Macht das Fax dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Drucken oder blassen Strichen.
Dunkler2	

Verzögerter Start

Zweck:

Mit dieser Funktion können Sie den Zeitpunkt für den Beginn der Faxübertragung festlegen. Sobald der Modus "Verzögerter Start" aktiviert ist, speichert der Drucker alle Dokumente, die per Fax gesendet werden sollen, und übermittelt sie zur festgelegten Zeit. Nachdem die Übermittlung der Dokumente im Modus "Verzögerter Start" abgeschlossen ist, werden die Daten aus dem Speicher gelöscht.

Werte:

21:00*/PM 9:00*	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.
0:00 - 23:59 /	
AM/PM 1:00 - 12:59	



HINWEIS: In diesem Drucker können bis zu 19 verzögerte Faxaufträge gespeichert werden.

Von USB-Vorgaben drucken

Layout

Zweck:

Automatisches Vergrößern von Druckdokumenten beim direkten Druck von einem USB-Stick.

Werte:

Automatisch*	Vergrößert Druckdokumente automatisch auf das Format der Seite.
Aus	Druckdokumente werden nicht vergrößert.

Facheinstellungen

Verwenden Sie das Menü Facheinstellungen, um das Format und die Sorte des in die Mehrzweckzufuhr (MPF) eingelegten Materials einzustellen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

MPF

Zweck:

Festlegen des in die MPF eingelegten Papiers.

Werte:

Papierformat	A4 (210 x 297 mm) ^{*1}
	A5 (148 x 210 mm)
	B5 (182 x 257 mm)
	Letter (8,5 x 11") ^{*1}
	Folio (8,5 x 13")
	Legal (8,5 x 14")
	Executive (7,25 x 10,5")
	Umschlag #10 (4,1 x 9,5")

Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5")			
Monarch-Umschl. L (7,5 x 3,9")			
DL-Umschl. (110 x 220 mm)			
DL-Umschl. L (220 x 110 mm)			
C5-Umschlag (162 x 229 mm)			
Benutzerdefinierte Größe	Hochformat (Y)	297 mm* Verfügbare Bereich: 127-355 mm	Legt die Länge des benutzerdefinierten Papierformats fest.
	Querformat (X)	210 mm* Verfügbare Bereich: 77-215 mm	Legt die Breite des benutzerdefinierten Papierformats fest.
Papiersorte	Normal*		
	Normal dick		
	Deckblätter		
	Beschichtet		
	Etikett		
	Recycling		
	Umschlag		
	Normal Seite2		
	Normal dick Seite2		
	Deckblätter Seite2		
	Beschichtet Seite2		
	Recycling Seite2		
Popup anzeigen	Aus	Es wird kein Popup-Menü angezeigt.	
	Ein*	Zeigt ein Popup-Menü an, in dem der Benutzer zur Eingabe von, Papierformat und Papiersorte aufgefordert wird, wenn Papier in die Mehrzweckzufuhr eingelegt wird.	

*1 Welches Papierformat standardmäßig eingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu unterstützten Papierformaten finden Sie unter "Unterstützte Papierformate" auf Seite 217.

Bericht/Liste

Über das Menü Bericht/Liste können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

 **HINWEIS:** Zum Aufrufen des Menüs Bericht/Liste muss ein Passwort eingegeben werden, wenn Bed. konsol-Sperre auf Aktivieren eingestellt ist. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓ (**Einstellen**).

Systemeinstellungen

Zweck:

Drucken einer Liste mit Informationen zum Drucker (Druckername, Service-Tag, Druckerstatus, Verbrauchsmaterial, Netzwerkeinstellung etc.)

Bedienfeldeinstellungen

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Bedienerkonsolen-Menüs.

Jobprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druck-, Kopier-, Fax- oder Scan-Aufträge, die verarbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 20 Aufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Farbtestseite

Zweck:

Drucken einer Seite zum Überprüfen der Farben.

Protokoll-Monitor

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste überwachter Protokolle.

Adressbuch

Zweck:

Drucken einer Liste aller Adressen, die in einem Adressbuch gespeichert sind.

Faxaktivität

Zweck:

Drucken des Berichts zu kürzlich versendeten oder empfangenen Faxnachrichten.

Drucken eines Berichts/einer Liste über das Bedienfeld

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Bericht bzw. die gewünschte Liste hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

Der Bericht bzw. die Liste wird gedruckt.

Drucken eines Berichts/einer Liste über die Toolbox

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Tool Box**.



HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Dell C1765nf Color Multifunction Printer** oder **Dell C1765nfw Color Multifunction Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- 3 Wählen Sie **Berichte** in der Liste aus, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Berichte** wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche für den gewünschten Bericht bzw. die gewünschte Liste.
Der Bericht bzw. die Liste wird gedruckt.

Admin.-Menü

Über das **Admin.-Menü** können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.



HINWEIS: Ist die Option **Bed. konsol-Sperre** auf **Aktivieren** eingestellt, wird beim Aufrufen des **Admin.-Menüs** ein Passwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste **✓ (Einstellen)**.

Telefonbuch

Im Menü **Telefonbuch** können Sie die Einstellungen für **Schnellwahl** und **Gruppenwahl** konfigurieren.

Schnellwahl

Zweck:

Speichern von bis zu 99 häufig gewählten Rufnummern an Schnellwahlpositionen.

Siehe auch:

"Speichern einer Nummer für die Schnellwahl" auf Seite 293.

Gruppenwahl

Zweck:

Erstellen einer Gruppe von Fax-Zielen (Faxempfängern) und Registrieren mit einem zweistelligen Code Bis zu sechs Gruppenwahlcodes können registriert werden.

Siehe auch:

"Einrichten der Gruppenwahl" auf Seite 295.

Netzwerk

Im Menü **Netzwerk** können Sie die Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabelnetz oder das Funknetz an den Drucker gesendet werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Ethernet

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch.
10BASE-T Halb	Verwendet 10Base-T Halbduplex.
10BASE-T Voll	Verwendet 10Base-T Vollduplex.
100BASE-TX Halb	Verwendet 100Base-TX Halbduplex.
100BASE-TX Voll	Verwendet 100Base-TX Vollduplex.



HINWEIS: Beim Dell C1765nfw Color Multifunction Printer wird diese Option nicht angezeigt, wenn das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen und Wi-Fi auf Ein gestellt ist.

WLAN-Status (nur Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer)

Zweck:

Dient zum Anzeigen der Informationen zur Funksignalstärke. Zur Verbesserung des Status der Funknetzverbindung können keine Änderungen an der Bedienerkonsole vorgenommen werden.

Werte:

Verbindung	Gut	Die Signalstärke ist gut.
	Akzeptabel	Die Signalstärke liegt im Grenzbereich.
	Niedrig	Die Signalstärke ist nicht ausreichend.
	Kein Empfang	Das Signal wird nicht empfangen.
SSID		Zeigt den Namen zur Bezeichnung des Funknetzes an.
Verschlüsselungstyp		Zeigt den Verschlüsselungstyp an.



HINWEIS: Diese Option wird angezeigt, wenn das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen und Wi-Fi auf Ein gestellt ist.

Funknetzeinrichtung (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)

Zweck:

Konfigurieren der Funknetzwerkschnittstelle.

Werte:

Zugang wählen		Wählen Sie den Zugriffspunkt in der Liste aus.
Eingabe WEP-Schlüssel		Bei Auswahl eines Zugriffspunkts nach der Sicherheitsmethode WEP geben Sie den WEP-Schlüssel ein. Bei 64-Bit-Schlüsseln können bis zu 10 Hexadezimalzeichen eingegeben werden. Bei 128-Bit-Schlüsseln können bis zu 26 Hexadezimalzeichen eingegeben werden.
Eingabe Passphrase		Bei Auswahl eines Zugriffspunkts mit dem Verschlüsselungstyp WPA, WPA2 oder Gemischt geben Sie die aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen bestehende Passphrase ein.

Manuelle Einrichtung	Netzw. (SSID) eingeb.	Geben Sie einen Namen zur Identifizierung des Funknetzwerks an. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können eingegeben werden.
	Infrastruktur	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen über einen Zugriffspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.
	Keine Sicherh.*	Legen Sie Keine Sicherheit fest, wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne Angabe einer Sicherheitsmethode wie WEP , WPA-PSK-TKIP und WPA2-PSK-AES konfigurieren möchten.
	PSK, gemischter Modus	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit dem Verschlüsselungstyp PSK, gemischter Modus konfigurieren möchten. Bei Auswahl der Option PSK, gemischter Modus wird der Verschlüsselungstyp WPA-PSK-TKIP, WPA-PSK-AES oder WPA2-PSK-AES automatisch ausgewählt.
	Eingabe Passphrase	Legt die Passphrase fest, die aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen besteht.
	WPA-PSK-TKIP	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen nach der Sicherheitsmethode WPA-PSK-TKIP vornehmen möchten.
	Eingabe Passphrase	Legen Sie die Passphrase fest, die aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen besteht.
	WPA2-PSK-AES	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen nach der Sicherheitsmethode WPA2-PSK-AES oder WPA-PSK-AES vornehmen möchten.
	Eingabe Passphrase	Legen Sie die Passphrase fest, die aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen besteht.
	WEP	Gibt den über das Funknetzwerk zu verwendenden WEP-Schlüssel an. Bei 64-Bit-Schlüsseln können bis zu 10 Hexadezimalzeichen eingegeben werden. Bei 128-Bit-Schlüsseln können bis zu 26 Hexadezimalzeichen eingegeben werden.
	Schlüssel übertragen	Gibt den Übertragungsschlüssel von WEP-Schlüssel 1* , WEP-Schlüssel 2 , WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 an.
Ad-Hoc		Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne einen Zugriffspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren möchten.
	Keine Sicherh.*	Wählen Sie Keine Sicherh. , um die WLAN-Einstellungen ohne WEP zu konfigurieren.
	WEP	Gibt den über das Funknetzwerk zu verwendenden WEP-Schlüssel an. Bei 64-Bit-Schlüsseln können bis zu 10 Hexadezimalzeichen eingegeben werden. Bei 128-Bit-Schlüsseln können bis zu 26 Hexadezimalzeichen eingegeben werden.
	Schlüssel übertragen	Gibt den Übertragungsschlüssel von WEP-Schlüssel 1* , WEP-Schlüssel 2 , WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 an.



HINWEIS: Diese Option wird angezeigt, wenn das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen und Wi-Fi auf Ein gestellt ist.

WPS (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)

Zweck:

Konfigurieren des Funknetzwerks mittels WPS.

Werte:

Drucktastensteuerung	PBC-Start ^{*1}	Nein [*]	Deaktiviert die Sicherheitsmethode WPS-PBC.
		Ja	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen nach der Sicherheitsmethode WPS-PBC.
PIN-Code	Startkonfiguration	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit dem vom Drucker automatisch zugewiesenen PIN-Code.	
	PIN-Code drucken	Druckt den PIN-Code. Diesen Ausdruck können Sie für die Eingabe des PIN-Codes am Computer verwenden.	

^{*1} Sie können WPS-PBC auch starten, indem Sie die Taste  (Wi-Fi | WPS) gedrückt halten.

 **HINWEIS:** WPS 2.0 konform. WPS 2.0 ist mit Zugriffspunkten funktionsfähig, die die folgenden Verschlüsselungstypen nutzen: PSK, gemischter Modus, WPA-PSK AES, WPA2-PSK AES, WPA-PSK TKIP, Offen (Keine Sicherheit).

 **HINWEIS:** Diese Option wird angezeigt, wenn das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen und Wi-Fi auf Ein gestellt ist.

Funknetz rücks. (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)

Zweck:

Dient zum Initialisieren der Funknetzeinstellungen. Nach dem Ausführen dieser Funktion und Neustarten des Druckers werden alle Einstellungen für das Funknetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Nein [*]	Setzt die Wireless-Einstellung nicht zurück.
Ja	Setzt die Wireless-Einstellung zurück.

 **HINWEIS:** Diese Option wird angezeigt, wenn das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen und Wi-Fi auf Ein gestellt ist.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

IP-Modus	Dual Stack*	Verwendet sowohl IPv4 als auch IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.	
	IPv4-Modus	Verwendet IPv4 zur Einstellung der IP-Adresse.	
IPv4	IP-Adresse holen	AutoIP*	Stellt die IP-Adresse automatisch ein.
		BOOTP	Verwendet BOOTP zur Einstellung der IP-Adresse.
		RARP	Verwendet RARP zur Einstellung der IP-Adresse.
		DHCP	Verwendet DHCP zur Einstellung der IP-Adresse.
		Bedienerkonsole	Aktiviert die an der Bedienerkonsole eingegebene IP-Adresse.
	IP-Adresse	Dient zur manuellen Einstellung der IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist.	
	Teilnetzmaske	Dient zur manuellen Einstellung der Teilnetzmaske.	
Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse manuell fest.		

Protokoll

Zweck:

Dient zum Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	Deaktivieren	Deaktiviert den LPD-Anschluss (Line Printer Daemon).
	Aktivieren*	Aktiviert den LPD-Anschluss.
Port 9100	Deaktivieren	Deaktiviert den Port 9100-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den Port 9100-Anschluss.
WSD	Deaktivieren	Deaktiviert den WSD-Anschluss (Web Services on Devices).
	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Anschluss.
SNMP	Deaktivieren	Deaktiviert den SNMP (Simple Network Management Protocol) UDP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SNMP UDP-Anschluss.
E-Mail-Warnung	Deaktivieren	Deaktiviert die E-Mail-Warnfunktion.
	Aktivieren*	Aktiviert die E-Mail-Warnfunktion.
EWS	Deaktivieren	Deaktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool.
	Aktivieren*	Aktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool.
Bonjour(mDNS)	Deaktivieren	Deaktiviert Bonjour (mDNS).
	Aktivieren*	Aktiviert Bonjour (mDNS).

IP-Filter

Zweck:

Dient zum Sperren der von bestimmten IP-Adressen über das Kabel- oder Funknetz empfangenen Daten. Sie können bis zu fünf IP-Adressen einrichten. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Nr. n/Adresse (n ist 1-5.)		Legt die IP-Adresse für Filter <i>n</i> fest.
Nr. n/Maske (n ist 1-5.)		Legt die Adressenmaske für Filter <i>n</i> fest.
Nr. n/Modus (n ist 1-5.)	Ablehnen	Lehnt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse ab.
	Akzeptieren	Akzeptiert den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse.
	Aus*	Deaktiviert die Funktion für Filter <i>n</i> .



HINWEIS: Dieses Element steht nur für `LPD` oder `Port 9100` zur Verfügung.

NVM initialisieren

Zweck:

Dient zum Initialisieren von Netzwerkdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Netzwerkeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Ja	Initialisiert die im NVM gespeicherten Netzwerkdaten.
Nein*	Initialisiert die im NVM gespeicherten Netzwerkdaten nicht.

Wi-Fi (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)

Zweck:

Aktivieren der WLAN-Verbindung.

Werte:

Aus	Deaktiviert die WLAN-Verbindung.
Ein*	Aktiviert die WLAN-Verbindung.



HINWEIS: Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist.



HINWEIS: Wenn Sie die USB-Verbindung und nicht die WLAN-Verbindung verwenden, müssen Sie das WLAN deaktivieren.

Faxeinstellungen

Im Menü Faxeinstellungen können Sie die grundlegenden Faxeinstellungen konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Empfangsmodus

Zweck:

Auswählen des Standard-Empfangsmodus für Faxnachrichten.

Werte:

Telefon	Der automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können eine Faxnachricht empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und dann den Fernempfangscode eingeben.
FAX*	Faxnachrichten werden automatisch empfangen.
Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter Auto-Empf. TEL/FAX eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich beim eingehenden Anruf um kein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
AB/Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.
DRPD	Bevor Sie die DRPD-Option verwenden können, muss die Telefongesellschaft das Dienstmerkmal Distinctive Ringing auf Ihrem Fernsprechanschluss installieren. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.

Auto-Empf. Fax

Zweck:

Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker nach einem eingehenden Anruf in den Faxempfangsmodus wechselt. Das Intervall kann zwischen 0 und 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 0.

Auto-Empf. TEL/FAX

Zweck:

Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem das externe Telefon einen eingehenden Anruf bemerkt. Das Intervall kann zwischen 0 und 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 6 Sekunden.

Auto-Empf. AB/FAX

Zweck:

Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt. Das Intervall kann zwischen 0 und 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 21 Sekunden.

Leitungsüberwachung

Zweck:

Stellt die Lautstärke der Leitungsüberwachung ein, die eine Übertragung bis zum Herstellen der Verbindung über den eingebauten Lautsprecher überwacht.

Werte:

Aus	Stellt die Leitungsüberwachung auf stumm.
Niedrig	Stellt die Lautstärke der Leitungsüberwachung ein.
Mittel*	
Hoch	

Ruftonlautstärke

Zweck:

Stellt die Lautstärke des Ruftons ein, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.

Werte:

Aus	Stellt den Rufton auf stumm.
Niedrig	Stellt die Lautstärke des Ruftons ein.
Mittel	
Laut*	

Leitungstyp

Zweck:

Auswählen des Leitungstyps.

Werte:

PSTN*	Stellt den Standardleitungstyp auf PSTN (öffentliches Fernsprechnet) ein.
PBX	Stellt den Standardleitungstyp auf PBX ein.

Tonwahl/Impulswahl

Zweck:

Auswählen des Wähltyps.

Werte:

Tonwahl*	Stellt den Wähltyp auf Tonwahl ein.
Impulswahl(10PPS)	Stellt den Wähltyp auf Impulswahl (10 Impulse pro Sekunde) ein.
Impulswahl(20PPS)* ¹	Stellt den Wähltyp auf Impulswahl (20 Impulse pro Sekunde) ein.

¹ Impulswahl (20PPS) ist nur in bestimmten Regionen verfügbar.

Verzög. Sendewied.**Zweck:**

Stellt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen auf einen Wert zwischen 3 und 255 Sekunden. Der Standardwert ist 8 Sekunden.

Versuche Wahlwied.**Zweck:**

Legt fest, wie oft eine erneute Wahl versucht werden soll, wenn die Zielfaxnummer belegt ist. Dies kann ein Wert zwischen 0 und 9 sein. Bei Eingabe von 0 wird keine Wahlwiederholung ausgeführt. Der Standardwert ist 3.

Verzög. Wahlwied.**Zweck:**

Definiert das Intervall zwischen Wahlwiederholungen im Bereich von 1 bis 15 Minuten. Der Standardwert ist 1 Minute.

Einr. Spam-Faxe**Zweck:**

Ermöglicht die Zurückweisung von Faxnachrichten, die von unerwünschten Nummern gesendet werden, indem nur Faxnachrichten von Faxnummern angenommen werden, die im Telefonbuch registriert sind.

Werte:

Aus*	Weist keine Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
Ein	Weist Faxe von unerwünschten Nummern zurück.



HINWEIS: Sie müssen die Faxnummer angeben, bevor Sie Einr. Spam-Faxe verwenden.

Remote-Empfang**Zweck:**

Ermöglicht den Faxempfang durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon nach Abheben des Telefonhörers.

Werte:

Aus*	Kein Faxempfang bei Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.
Ein	Faxempfang bei Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.

Remote Empf.ton**Zweck:**

Legt den zweistelligen Fernempfangscode zum Starten von Remote-Empfang fest.

Faxkopfzeile

Zweck:

Drucken der Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten.

Werte:

Aus	Druckt keine Absenderinformationen in der Faxkopfzeile.
Ein*	Druckt Absenderinformationen in der Faxkopfzeile.

Faxkopfzeile Name

Zweck:

Legt den Absendernamen fest, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. Bis zu 30 alphanumerische Zeichen können eingegeben werden.

Faxnummer

Zweck:

Legt die Faxnummer des Druckers fest, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.

Fax-Deckblatt

Zweck:

Festlegen, ob Faxe mit einem Deckblatt versehen werden sollen.

Werte:

Aus*	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.

DRPD-Muster

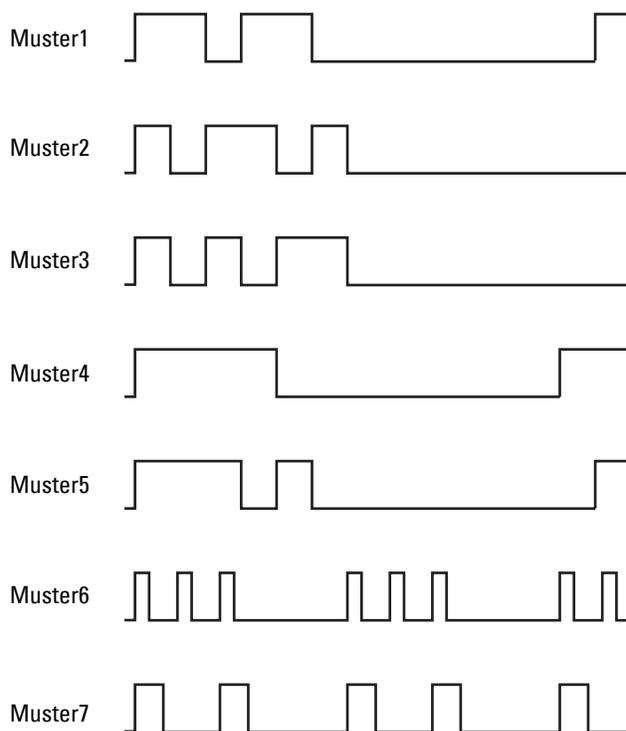
Zweck:

Bereitstellen einer separaten Nummer für den Faxeingang mit einem eigenen Ruftonmuster.

Werte:

Muster1-7

DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird. DRPD-Muster werden von Ihrem Telekommunikationsanbieter festgelegt. Nachstehend sind die mit Ihrem Drucker verfügbaren Muster aufgeführt:



Fragen Sie Ihren Telekommunikationsanbieter, welches Muster Sie für diesen Dienst auswählen müssen. Muster 7 entspricht z. B. dem neuseeländischen FaxAbility-Standard: Rufton für 400 ms, Stopp für 800 ms, Rufton für 400 ms und Stopp für 1400 ms. Dieses Muster wird wiederholt. Dieser Drucker reagiert nur auf Distinctive Alert-Folgen DA4 in Neuseeland.

Einst. Weiterleitung

Zweck:

Legt fest, ob eingehende Faxe an eine bestimmte Rufnummer weitergeleitet werden sollen.

Werte:

Aus*	Leitet eingehende Faxe nicht weiter.
Nur Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe an einen bestimmten Empfänger weiter.
Druck und Weiterleitung	Druckt das eingehende Fax aus und leitet es an einen bestimmten Empfänger weiter.

Nummer Faxweiterl.

Zweck:

Eingeben der Faxnummer des Zielgeräts, an das eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.

Vorw. Wahl

Zweck:

Auswählen, ob eine Vorwahlnummer eingestellt werden soll.

Werte:

Aus*	Es wird keine Vorwahlnummer eingestellt.
Ein	Es wird eine Vorwahlnummer eingestellt.

Vorw. Wahl Num

Zweck:

Dient zum Einstellen einer max. fünfstelligen Vorwahlnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Leitungszugriff bei Nebenstellenanlagen.

Größe verwerf.

Zweck:

Legt fest, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite abgeschnitten werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.

Werte:

Aus	Auch Daten, die über den unteren Rand einer Faxseite hinausgehen, werden gedruckt und nicht ignoriert.
Ein	Alle Daten, die über den unteren Rand einer Faxseite hinausgehen, werden ignoriert.
Auto-Verkleiner.*	Verkleinert eine Faxseite automatisch, sodass sie auf das Ausgabepapier passt.

ECM

Zweck:

Legt fest, ob der Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) aktiviert ist. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.

Werte:

Aus	Deaktiviert ECM.
Ein*	Aktiviert ECM.

Modemgeschwindigkeit

Zweck:

Legt die Geschwindigkeit des Faxmodems fest, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxnachrichten auftritt.

Werte:

2,4 KBit/s
4,8 KBit/s
9,6 KBit/s
14,4 KBit/s
33,6 KBit/s*

Faxaktivität

Zweck:

Gibt vor, ob nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Auto-Druck*	Nach 50 eingehenden und ausgehenden Faxnachrichten wird automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt.
Kein Auto-Druck	Es wird nicht automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt.

Faxübertragung

Zweck:

Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.

Werte:

Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler drucken*	Druckt einen Übertragungsbericht nur bei Auftreten eines Fehlers.
Drucken deaktiv.	Druckt keinen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.

Faxrundsending

Zweck:

Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.

Werte:

Immer drucken*	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nur bei Auftreten eines Fehlers.
Drucken deaktiv.	Nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele wird kein Übertragungsbericht gedruckt.

Faxüberwachung

Zweck:

Legt fest, ob ein Überwachungsbericht gedruckt wird. Dieser Bericht vereinfacht das Identifizieren von Kommunikationsproblemen.

Werte:

Immer drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nur bei Auftreten eines Fehlers.
Drucken deaktiv.*	Druckt keinen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.

Land

Zweck:

Auswählen des Landes, in dem der Drucker verwendet wird.

Systemeinstellungen

Im Menü Systemeinstellungen können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Energiespartimer

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Werte:

Standby	5 Min.* Verfügbarer Bereich: 5–30 Min.	Gibt die Zeitspanne an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Standby-Modus wechselt.
Ruhezustand	6 Min.* Verfügbarer Bereich: 1–6 Min.	Gibt die Zeitspanne an, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Ruhezustand wechselt.

Geben Sie unter Standby 5 ein, damit der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus geschaltet wird. Dadurch wird weniger Energie verbraucht, doch die Aufwärmphase des Druckers verlängert. Geben Sie den Wert 5 ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie einen Wert zwischen 5 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch und kürzerer Aufwärmphase gewährleistet werden soll.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste auf der Bedienerkonsole auslösen.

Auto-Reset

Zweck:

Setzt die Einstellungen für KOPIEREN, SCANNEN oder FAXEN automatisch auf die Standardeinstellungen zurück und wechselt in den Standby-Modus, wenn im definierten Zeitraum keine Einstellungen vorgenommen wurden.

Werte:

45 Sek.*
1 Min.
2 Min.
3 Min.
4 Min.

Zeitüberschreitungsfehler

Zweck:

Legt fest, wann Aufträge automatisch abgebrochen werden, die aufgrund eines Fehlers gestoppt wurden. Bei einer Zeitüberschreitung wird der Druckauftrag abgebrochen.

Werte:

Aus		Deaktiviert die fehlerbedingte Zeitüberschreitung.
Ein*	60 Sek.* Verfügbarer Bereich: 3–300 Sek.	Legt fest, wann Aufträge automatisch abgebrochen werden, die aufgrund eines Fehlers gestoppt wurden.

Auftragstimeout

Zweck:

Legt fest, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Bei einer Zeitüberschreitung wird der Druckauftrag abgebrochen.

Werte:

Aus		Deaktiviert das Auftragstimeout.
-----	--	----------------------------------

Ein*	60 Sek.* Verfügbarer Bereich: 5–300 Sek.	Legt fest, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
------	------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Einstellen von Datum, Uhrzeit und regionaler Zeitzone des Druckers.

Werte:

Datum	Gibt das aktuelle Datum an.	
Uhrzeit	Gibt die aktuelle Uhrzeit an.	
Datumsformat *1	JJ/MM/TT MM/TT/JJ TT/MM/JJ	Legt das Datumsformat fest.
Zeitformat	12 h* 24 h	Legt das Zeitformat fest.
Zeitzone	Gibt die Zeitzone an.	

*1 Welches Datumsformat standardmäßig eingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Warnton

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen für die Signaltöne, die der Drucker während des Betriebs oder bei der Anzeige von Warnmeldungen ausgibt.

Werte:

Auswahlton Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Mittel	
	Hoch	
Warnton Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Niedrig	Es wird ein Warnton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Mittel	
	Hoch	
Auto-Löschen	Aus*	Vor der Durchführung eines automatischen Löschvorgangs wird kein Signalton ausgegeben.
	Niedrig	Fünf Sekunden, bevor der Drucker einen automatischen Löschvorgang durchführt, wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben.
	Mittel	
	Hoch	

Jobton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist.
	Mittel*	
	Hoch	
Warnton	Aus	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Niedrig	Es wird ein Warnton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Mittel*	
	Hoch	
Kein Papier	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Niedrig	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Mittel*	
	Hoch	
Alle Töne	Aus	Deaktiviert alle Warntöne.
	Niedrig	Legt die Lautstärke aller Signaltöne gleichzeitig fest.
	Mittel*	
	Hoch	

mm/Zoll

Zweck:

Festlegen der Standard-Maßeinheit für die Anzeige numerischer Werte auf der Bedienerkonsole.

Werte:

Millimeter (mm)	Legt die Standard-Maßeinheit fest.
-----------------	------------------------------------

Zoll (")	
----------	--



HINWEIS: Welche Standard-Maßeinheit voreingestellt ist, hängt von der länderspezifischen werkseitigen Vorgabe ab.

Autom.Protok.dr

Zweck:

Automatisches Drucken eines Jobprotokolls nach jeweils 20 Aufträgen.

Werte:

Aus*	Es wird nicht automatisch ein Jobprotokoll gedruckt.
------	------------------------------------------------------

Ein	Es wird automatisch ein Jobprotokoll gedruckt.
-----	------------------------------------------------



HINWEIS: Das Jobprotokoll kann auch über das Menü Bericht/Liste ausgedruckt werden.

Tonerstandwarnung

Zweck:

Legt fest, ob eine Warnmeldung angezeigt werden soll, wenn der Toner zur Neige geht.

Werte:

Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.

Einschaltilfe

Zweck:

Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.

Werte:

Ja	Die Ersteinrichtung für den Drucker wird durchgeführt.
Nein*	Die Ersteinrichtung für den Drucker wird nicht durchgeführt.

Wartung

Im Menü **Wartung** können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

F/W-Version

Zweck:

Anzeigen der Firmware-Version der Steuereinheit.

Service-Tag

Zweck:

Anzeigen des Service-Tags (Kennzeichennummer) des Druckers.

Express-Code

Zweck:

Anzeigen des Express-Codes des Druckers.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Leicht
	Normal*
Etikett	Leicht
	Normal*

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungseinstellung für die Übertragungswalze beim Druck. Um die Spannung zu verringern, müssen Sie negative Werte eingeben. Um die Spannung zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprengel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu verringern.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den für diese Menüoption ausgewählten Werten.

Werte:

Normal	0*
	Verfügbarer Bereich: -3 – +3
Normal dick	0*
	Verfügbarer Bereich: -3 – +3
Deckblätter	0*
	Verfügbarer Bereich: -3 – +3
Beschichtet	0*
	Verfügbarer Bereich: -3 – +3
Etikett	0*
	Verfügbarer Bereich: -3 – +3
Recycling	0*
	Verfügbarer Bereich: -3 – +3
Umschlag	0*
	Verfügbarer Bereich: -3 – +3

Fixieranlage einstellen

Zweck:

Hier legen Sie die optimale Temperatureinstellung für den Fixierer fest. Um die Temperatur zu verringern, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Temperatur zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur verringern. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.



HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den für diese Menüoption ausgewählten Werten.

Werte:

Normal	0*	Verfügbarer Bereich:-3 – +3
Normal dick	0*	Verfügbarer Bereich:-3 – +3
Deckblätter	0*	Verfügbarer Bereich:-3 – +3
Beschichtet	0*	Verfügbarer Bereich:-3 – +3
Etikett	0*	Verfügbarer Bereich:-3 – +3
Recycling	0*	Verfügbarer Bereich:-3 – +3
Umschlag	0*	Verfügbarer Bereich:-3 – +3

Auto-Ausr. einst.

Zweck:

Hier legen Sie fest, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Werte:

Aus	Deaktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.
Ein*	Aktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.

Farbausr. einst.

Zweck:

Hier legen Sie die automatische Einstellung der Farbregistrierung fest.

Die Farbregistrierungseinstellung muss beim ersten Einrichten oder nach einer Umstellung des Druckers vorgenommen werden.



HINWEIS: Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Auto-Ausr. einst. deaktiviert ist.

Werte:

Autom. einstellen	Ja	Aktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.
	Nein*	Deaktiviert die automatische Einstellung der Farbregistrierung.

Entwickl. reinig.

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Werte:

Ja	Durchmischt den Toner in einer neuen Tonerkassette.
Nein*	Der Toner einer neuen Tonerkassette wird nicht durchmischt.

Toner auffrischen

Zweck:

Aufbrauchen einer Tonerkassette, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

Werte:

Gelb	Ja	Der Toner der gelben Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Nein*	Der Toner in der gelben Tonerkassette wird nicht aufgefrischt.
Magenta	Ja	Der Toner in der Magenta-Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Nein*	Der Toner in der Magenta-Tonerkassette wird nicht aufgefrischt.
Cyan	Ja	Der Toner der Cyan-Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Nein*	Der Toner in der Cyan-Tonerkassette wird nicht aufgefrischt.
Schwarz	Ja	Der Toner der schwarzen Tonerkassette wird aufgefrischt.
	Nein*	Der Toner in der schwarzen Tonerkassette wird nicht aufgefrischt.

BTR-Auffrischung

Zweck:

Aktivieren/Deaktivieren der Papierglättung/-separierung.

Werte:

Aus*	Aktiviert die Papierglättung/-separierung.
Ein	Deaktiviert die Papierglättung/-separierung.

NVM initialisieren

Zweck:

Dient zum Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM) für Systemparameter, Adressbuchdaten für Fax oder Adressbuchdaten für E-Mail. Nach dem Ausführen dieser Funktion und Neustarten des Druckers werden die Menüparameter oder Daten auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Einzelheiten finden Sie unter "Vorgaben rücksetzen" auf Seite 210.

Werte:

Faxbetrieb (Ben.)	Ja	Initialisiert die Faxnummerneinträge im Adressbuch.
	Nein*	Initialisiert die Faxnummerneinträge im Adressbuch nicht.
Scanbetrieb (Ben.)	Ja	Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch.
	Nein*	Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch nicht.
Systemabschnitt	Ja	Initialisiert die Systemparameter.
	Nein*	Initialisiert die Systemparameter nicht.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Hier stellen Sie die Verwendung von Tonerkassetten eines anderen Anbieters ein.



HINWEIS: Bei der Verwendung anderer als Dell-Tonerkartuschen sind ggf. verschiedene Druckerfunktionen nicht verfügbar, außerdem können die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers beeinträchtigt sein. Dell empfiehlt nur neue Tonerkartuschen der Marke Dell. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, unterliegen nicht der Garantie.



HINWEIS: Vor dem Einsetzen einer Tonerkassette eines anderen Herstellers muss der Drucker neu gestartet werden.

Werte:

Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Herstellers.
Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Herstellers.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker installiert ist.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.



HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität und einer falschen Anzeige des Resttoners.

Werte:

0 m*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker installiert ist.
1000 m	
2000 m	
3000 m	

Sichere Einstellungen

Im Menü **Sichere Einstellungen** können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Bedienerkonsolensperre

Zweck:

Einschränken des Zugriffs auf **Admin.-Menü** und **Bericht / Liste**.

Einzelheiten finden Sie unter "Bedienerkonsolensperre" auf Seite 209.

 **HINWEIS:** Sie können **Deaktivieren** für **Bedienerkonsolensperre** auswählen, wenn alle Elemente unter **Funktion aktiviert** auf **Ein** und **Sicher. Empf. einst.** auf **Deaktivieren** eingestellt ist.

Werte:

Konsolensperre	Deaktivieren*	Schränkt den Zugriff auf Admin.-Menü und Bericht / Liste nicht ein.
	Aktivieren	Schränkt den Zugriff auf Admin.-Menü und Bericht / Liste mit einem Passwort ein.
Passwort ändern	Verfügbarer Bereich: 0000–9999	Dient zum Einstellen oder Ändern des für den Zugriff auf Admin.-Menü und Bericht / Liste erforderlichen Passworts.

Funktion aktiviert

Zweck:

Legt fest, ob Druckerfunktionen aktiviert werden oder ob ein Passwort zur Verwendung der Druckerfunktionen erforderlich ist und ob das Passwort festgelegt oder geändert werden soll.

 **HINWEIS:** Sie können auf die Elemente unter **Funktion aktiviert** nur zugreifen, wenn **Bedienerkonsolensperre** auf **Aktivieren** eingestellt ist.

Werte:

KOPIEREN	Ein*	Aktiviert die Kopierfunktion.
	Aus	Deaktiviert die Kopierfunktion.
	Ein(Passwort)	Aktiviert die Kopierfunktion, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
	Ein(Farbpasswort)	Aktiviert die Kopierfunktion mit Farbmodus, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
FAX	Ein*	Aktiviert die Faxfunktion.
	Aus	Deaktiviert die Faxfunktion (der Drucker kann keine Faxe senden oder empfangen).
	Ein(Passwort)	Aktiviert die Faxfunktion, macht jedoch für den Faxversand die Eingabe eines Passworts erforderlich (für den Faxempfang wird kein Passwort benötigt).
SCANNEN	Ein*	Aktiviert die Scan-Funktion.
	Aus	Deaktiviert die Scan-Funktion.
	Ein(Passwort)	Aktiviert den Scanbetrieb, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.

USB-Druck	Ein*	Aktiviert die USB-Druckfunktion.
	Aus	Deaktiviert die USB-Druckfunktion.
	Ein(Passwort)	Aktiviert die USB-Druckfunktion, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
	Ein(Farbpasswort)	Aktiviert die USB-Druckfunktion mit Farbmodus, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
Passwort ändern	Dient zum Einstellen oder Ändern des Passworts, das zur Verwendung der Kopier-, Scan-, Fax- und USB-Druckfunktion erforderlich ist.	

Sicherer Empfang

Zweck:

Legt fest, ob für den Faxempfang ein Passwort erforderlich ist, und ermöglicht das Einstellen und Ändern des Passworts. Wenn die Funktion `Sicher.Empf.einst.` aktiviert ist, speichert der Drucker eingehende Faxe und druckt sie bei Eingabe des richtigen Passworts an der Bedienerkonsole aus.



HINWEIS: Sie können auf die Elemente unter `Sicher.Empf.einst.` nur zugreifen, wenn Bedienerkonsolensperre auf Aktivieren eingestellt ist.

Werte:

Sicher.Empf.einst.	Deaktivieren*	Für den Druck eingehender Faxe ist kein Passwort erforderlich.
	Aktivieren	Für den Druck eingehender Faxe ist ein Passwort erforderlich.
Passwort ändern	Verfügbarer Bereich: 0000–9999	Definiert oder ändert das Passwort für den Druck eingehender Faxe.

Software-Download

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des Downloads von Firmware-Updates.

Werte:

Deaktivieren	Deaktiviert Firmware-Updates.	
Aktivieren*	Aktiviert Firmware-Updates.	

In E-Mail scannen

Im Menü `In E-Mail scannen` können Sie die Übertragungsquelle bearbeiten.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Von-Feld bearbeiten

Zweck:

Legt fest, ob die Bearbeitung der Übertragungsquelle bei Verwendung der Funktion "In E-Mail scannen" aktiviert werden soll.

Werte:

Deaktivieren	Deaktiviert die Bearbeitung der Übertragungsquelle.
Aktivieren*	Aktiviert die Bearbeitung der Übertragungsquelle.

USB-Einstellungen

Über das Menü USB-Einstellungen können Sie die Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

USB-Anschluss

Zweck:

Dient zum Aktivieren oder Deaktivieren der USB-Schnittstelle. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aktivieren*	Aktiviert die USB-Schnittstelle.
Deaktivieren	Deaktiviert die USB-Schnittstelle.

Bedienfeldsprache

Zweck:

Festlegen der an der Bedienerkonsole verwendeten Anzeigesprache.

Werte:

English*
Français
Italiano
Deutsch
Español
Nederlands
Dansk
Norsk
Svenska
简体中文 ^{*1}
^{*1} Nur Dell C1765nf Color Multifunction Printer

Bedienerkonsolensperre

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Administrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Einstellungen für einzelne Druckaufträge können jedoch über den Druckertreiber vorgenommen werden.

Aktivieren der Bedienerkonsolensperre

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Sichere Einstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Vergewissern Sie sich, ob Bedienerkonsolensperre hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Vergewissern Sie sich, ob Bedienerkonsolensperre hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Drücken Sie die Taste , bis Aktivieren hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Das werkseitig eingestellte Bedienerkonsolenpasswort ist 0000.

 **HINWEIS:** Merken Sie sich das Passwort. Mit dem nachfolgenden Verfahren können Sie das Passwort zurücksetzen. Die Einstellungen für Adressbuch und Telefonbuch werden jedoch gelöscht.

- Schalten Sie den Drucker aus. Halten Sie die Taste  (Menü) gedrückt, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das Passwort ändern, während Bedienerkonsolensperre aktiviert ist, führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch. Drücken Sie die Taste , bis Passwort ändern hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen). Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie die Taste  (Einstellen). Damit wird das Passwort geändert.

Deaktivieren der Bedienerkonsolensperre

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Sichere Einstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Vergewissern Sie sich, ob Bedienerkonsolensperre hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Vergewissern Sie sich, ob Bedienerkonsolensperre hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 8 Drücken Sie die Taste , bis Deaktivieren hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

Vorgaben rücksetzen

Nach dem Ausführen dieser Funktion und Neustarten des Druckers werden die Menüparameter oder Daten auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

 **HINWEIS:** Ist die Option `Bed. konsol-Sperre` auf `Aktivieren` eingestellt, wird beim Aufrufen des `Admin. - Menü` ein Passwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis `System` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. - Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis `Wartung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis `NVM initialisieren` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 7 Drücken Sie die Taste , bis `Ja` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

Richtlinien für Druckmedien

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier etc. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF) oder die Blattzufuhr (PSI).



HINWEIS: Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m^2 , um die beste Druckqualität bei Farbdrukken zu erzielen. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m^2 , um die beste Druckqualität bei Schwarzweißdrucken zu erzielen. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)" auf Seite 219 und "Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)" auf Seite 227.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Aus der Mehrzweck- und der Blattzufuhr kann Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m^2 mit vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier, das leichter als 60 g/m^2 ist, wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen und kann zu Papierstaus führen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellung

Wellung bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßige Wellung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Wellung tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies die Papierwellung vor dem Drucken und führt zu Problemen bei der Papierzufuhr, selbst wenn das Papier im Papiereinzug gelegen hat und ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in die Mehrzweckzufuhr oder die Blattzufuhr ein.

Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, weisen Eigenschaften auf, die sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken können.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie trockenes Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m², um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Beim Laserdruckvorgang wird das Papier auf hohe Temperaturen erhitzt. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.



HINWEIS: Drucken Sie stets mehrere Muster, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Druckmedientyps kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als $\pm 2,29$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

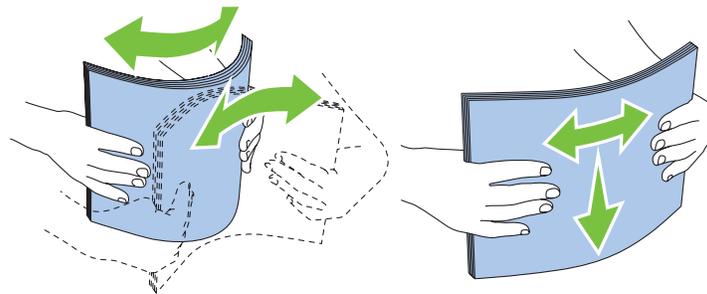
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.
- Feuchtes Papier, das Knitterfalten verursachen kann

Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, trockenes und unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Papierverpackung.
- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dadurch können Papierstaus verursacht werden.
- Nehmen Sie die Blattszufuhr nicht während der Ausführung eines Druckauftrags heraus.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in die Mehrzweck- bzw. Blattszufuhr eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Glätten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche.



Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefbögen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedruckte Medien und Briefbögen für den Drucker auswählen:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in xerografischen Kopiergeräten vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Drucken auf Briefbögen

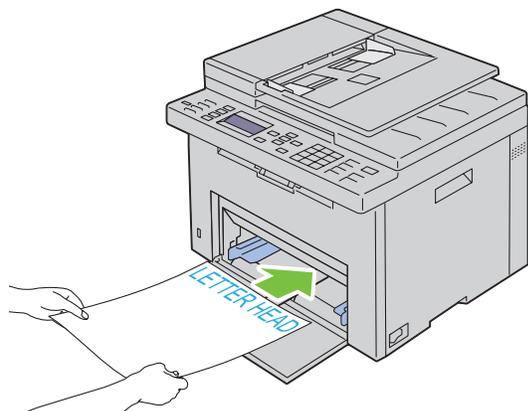
Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Die folgende Abbildung enthält Hinweise zum Einlegen von Briefbögen in die Papiereinzüge.

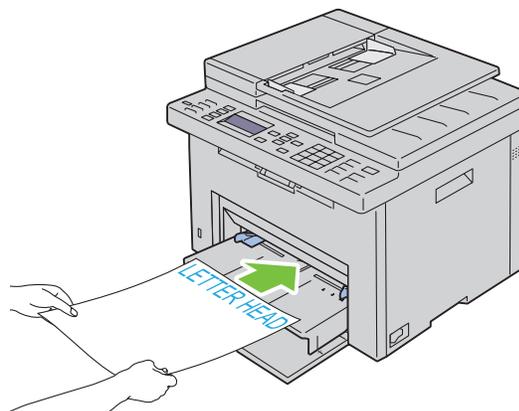
Einlegen von Briefbögen

Legen Sie den Briefbogen mit der Druckseite nach oben in den Drucker ein. Stellen Sie sicher, dass die Briefkopf des Briefbogens zuerst eingezogen wird.

Mehrzweckzufuhr (MPF)



Blattzufuhr (PSI)



Auswählen von vorgelochtem Papier

Vorgelochte Papiersorten können sich in der Anzahl und Anordnung der Löcher und in der Herstellung unterscheiden. Es ist aber u. U. nicht möglich, das Papier zu bedrucken, je nach Anordnung der Löcher im Papier.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier auswählen und verwenden:

- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann sich stauen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dadurch können Papierstaus verursacht werden.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Umschläge

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass leichtes Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)" auf Seite 219 oder "Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)" auf Seite 227.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Stellen Sie die Druckmedienquelle auf MPF oder PSI ein. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m². Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m² verwenden, solange der Baumwollgehalt 25 % nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.

- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Beim Einlegen von Umschlägen in die Mehrzweck- bzw. Blattzufuhr muss die zu bedruckende Seite nach oben weisen.
- Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter "Einlegen von Umschlägen in die Mehrzweckzufuhr (MPF)" auf Seite 224 oder "Einlegen eines Umschlags in die Blattzufuhr (PSI)" auf Seite 229.
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
- Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
 - eine raue, gekräuselte oder gerippte Oberfläche aufweisen

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die nur für Laserdrucker bestimmt sind.

Beachten Sie beim Auswählen von Etiketten Folgendes:

- Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °C und einem Druck von 25 psi standhalten.
- Verwenden Sie Etiketten, die dieser Temperatur standhalten, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.



ACHTUNG: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf Etikett ein.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit anderem Papier in dasselbe Papierfach ein.
- Drucken Sie nicht im Abstand von weniger als 1 mm von der Stanzung.
- Drucken Sie nicht im Abstand von weniger als 1 mm Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Stanzungen des Etiketts.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht mehr als ein Mal.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.

- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.



WARNUNG: Andernfalls kann ein Papierstau im Drucker auftreten, wodurch der Drucker und die Tonerkassetten durch Klebstoff verschmutzt werden. Dies kann zum Verlust der Garantie für Drucker und Tonerkassetten führen.

Aufbewahrung von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien können Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität vermeiden.

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Erkennen der Druckmedien und Spezifikationen

In diesem Abschnitt werden unterstützte Papierformate, -sorten und -spezifikationen beschrieben.

Unterstützte Papierformate

	Mehrzweckzufuhr (MPF)	Blattzufuhr (PSI)
A4 (210 x 297 mm)	J	J
B5 (182 x 257 mm)	J	J
A5 (148 x 210 mm)	J	J
C5 (162 x 229 mm)	J	J
Monarch (3,875 x 7,5 Zoll)	J	J
Monarch ELK (7,5 x 3,875 Zoll) ^{*1}	J	J ^{*4}
Umschlag #10 (4,125 x 9,5 Zoll)	J	J
DL (110 x 220 mm)	J	J
DL ELK (220 x 110 mm) ^{*1}	J	J ^{*4}
Letter (8,5 x 11 Zoll)	J	J
Legal (8,5 x 14 Zoll)	J	J
Folio (8,5 x 13 Zoll)	J	J
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	J	J
Benutzerdefiniert ^{*2*3}	J	J

^{*1} Die Vorlagen können für den Einzug mit der langen oder der kurzen Kante eingelegt werden. Die folgenden Abbildungen zeigen EKK und ELK. Die Pfeilmarkierungen in der Abbildung weisen auf die Orientierung des Papiers beim Laden hin.

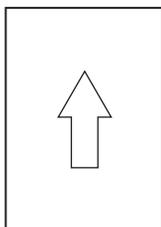
HINWEIS: Nicht verfügbar, wenn der XPS-Druckertreiber (XML Paper Specification) verwendet wird.

^{*2} Benutzerdefinierte Breite: 76,2 mm bis 215,9 mm
 Maximale Umschlagbreite (DL ELK): 220,0 mm
 Benutzerdefinierte Länge: 127,0 mm bis 355,6 mm
 Maximale Umschlagbreite (Monarch ELK): 98,4 mm

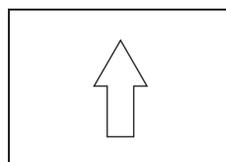
^{*3} Nur der Administrator kann das Standardformat im Druckertreiber einrichten.

^{*4} Achten Sie darauf, den Umschlag komplett bis zum Anschlag einzuschieben. Andernfalls werden die in die Mehrzweckzufuhr eingelegten Druckmedien eingezogen.

EKK



ELK



Unterstützte Papiersorten

Medien	Mehrzweckzufuhr (MPF)	Blattzufuhr (PSI)
Normal	J*	J*
Normal - Seite 2	J	J
Normal dick	J	J
Normal dick - Seite 2	J	J
Recycling	J	J
Recycling - Seite 2	J	J
Etikett	J	J
Deckblätter	J	J
Deckblätter - Seite 2	J	J
Umschlag	J	J
Beschichtet	J	J
Beschichtet - Seite 2	J	J

* Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m ²)	Bemerkungen
Normalpapier	60-90	-
Normal dick	91-105	-
Deckblätter	106-163	-
Beschichtet	106-163	Material für Tintenstrahldrucker kann nicht verwendet werden.
Etikett	-	Material für Tintenstrahldrucker kann nicht verwendet werden.
Umschläge	-	-
Recycling	60-105	-

Einlegen von Druckmedien

Korrektes Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

 **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.

 **HINWEIS:** Nachdem Sie Papier in den Einzug eingelegt haben, geben Sie dieselbe Papiersorte über die Bedienerkonsole an.

Kapazität

Kapazität der Mehrzweckzufuhr (MPF):

- 150 Blatt Standardpapier
- 16,2 mm dickes Papier
- Ein Blatt beschichtetes Papier
- 16,2 mm an Postkarten
- Fünf Umschläge
- 16,2 mm an Etiketten

Kapazität der Blattzufuhr (PSI):

- 10 Blatt Standardpapier oder ein Blatt anderes Papier

Maße der Druckmedien

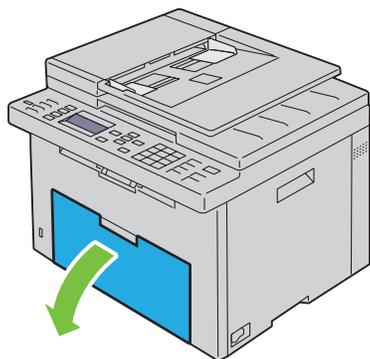
Sowohl in die Mehrzweckzufuhr als auch in die Blattzufuhr können Druckmedien mit den folgenden Maßen eingelegt werden:

- Breite — 76,2 mm bis 215,9 mm
- Länge — 127,0 mm bis 355,6 mm

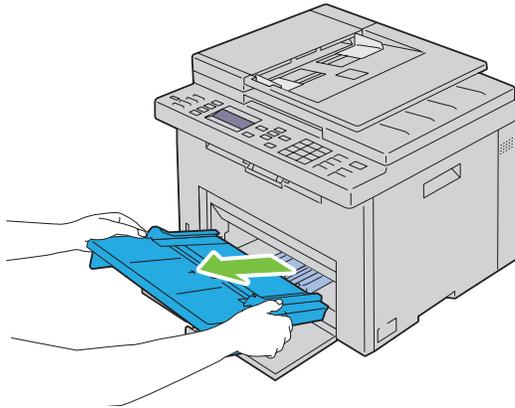
Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)

 **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker in diesem Gerät.

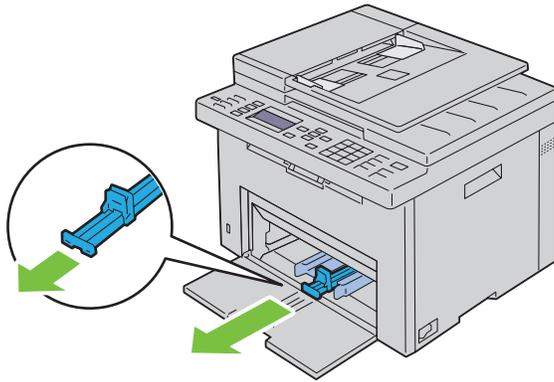
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



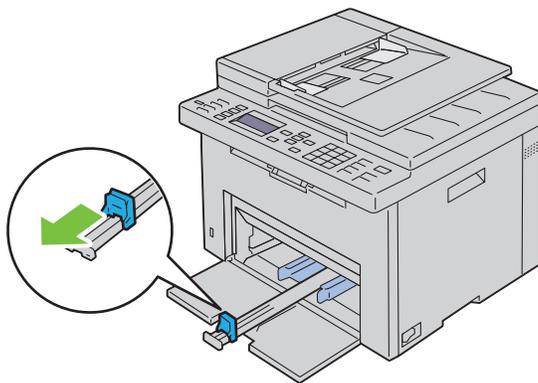
2 Ziehen Sie die Blattzufuhr (PSI) heraus.



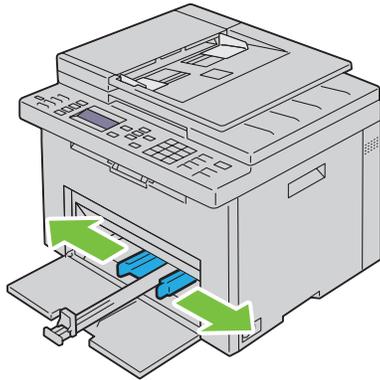
3 Ziehen Sie Längsführung bis zum Anschlag nach vorne.



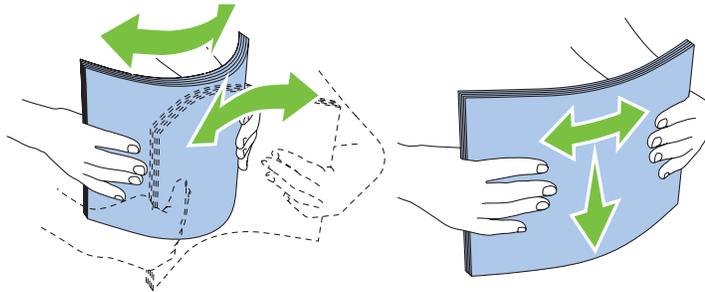
4 Ziehen Sie die Verlängerung der Mehrweckzufuhr bis zum Anschlag nach vorne.



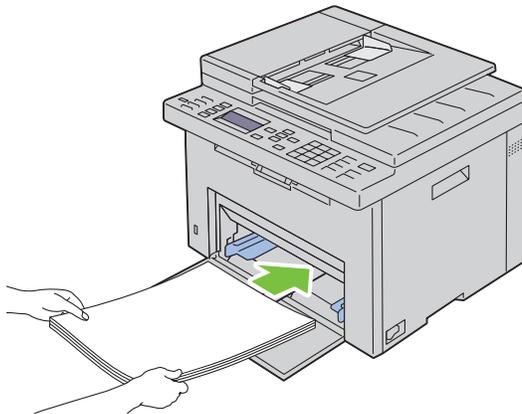
- 5 Richten Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite aus.



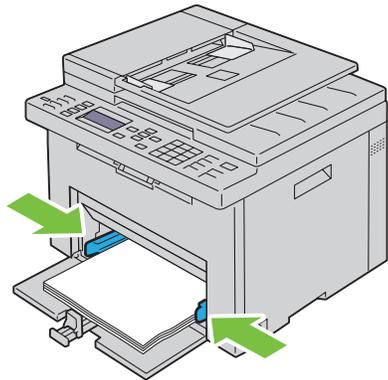
- 6 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Glätten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche.



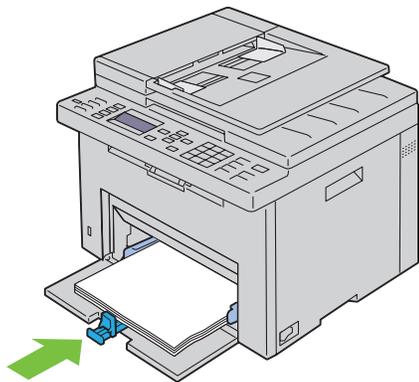
- 7 Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in die Mehrweckzufuhr ein.



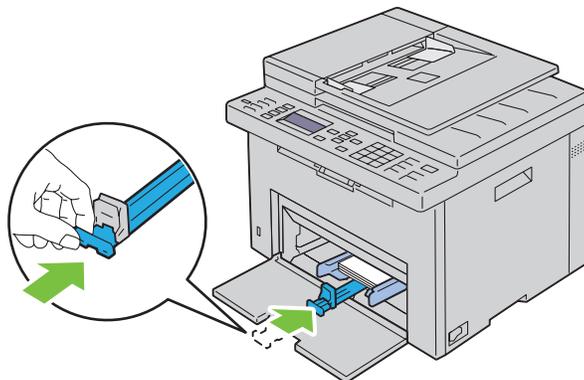
8 Richten Sie beide Seitenführungen so aus, dass sie den Druckmedienstapel seitlich leicht berühren.



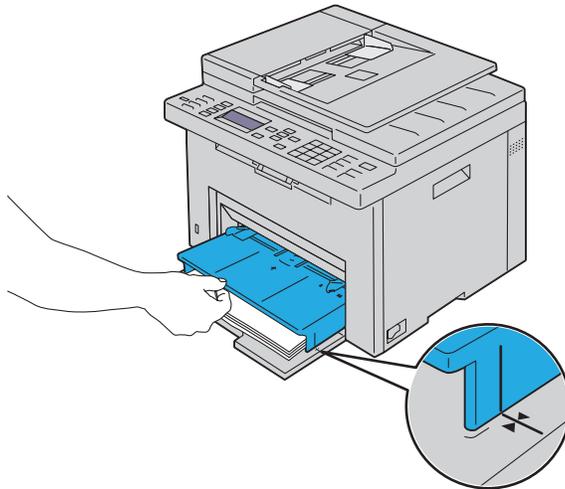
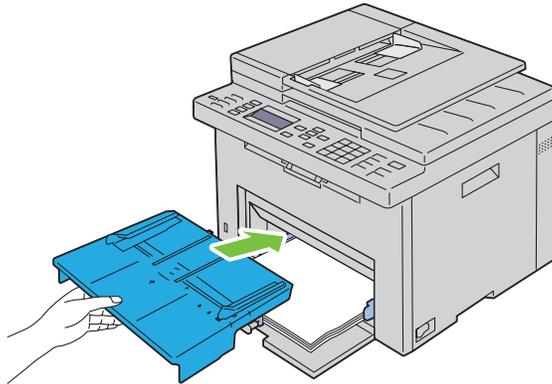
9 Schieben Sie die Längsführungen in Richtung Drucker, bis sie die Druckmedien berühren.



 **HINWEIS:** Je nach Format der Druckmedien schieben Sie zuerst die Verlängerung der Mehrzweckzufuhr bis zum Anschlag ein, und schieben Sie anschließend die Längsführung zurück bis an die Druckmedien heran.



- 10 Setzen Sie die Blattszufuhr (PSI) in den Drucker ein, und richten Sie sie an der Markierung des Papierfachs aus.



- 11 Wählen Sie über die Bedienerkonsole die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über die Bedienerkonsole angeben.

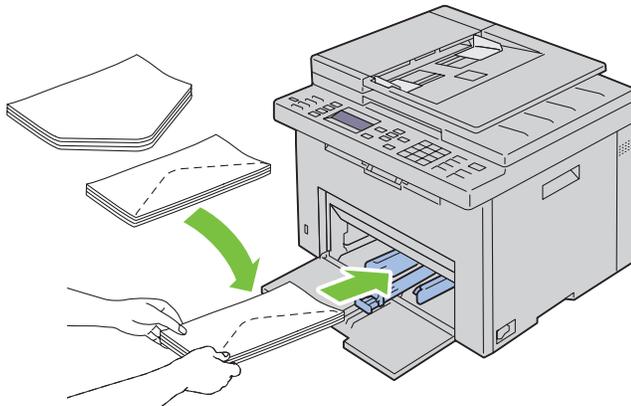
 **HINWEIS:** Bei Standard-Papierformaten stellen Sie zuerst die Führungen und danach das Papier ein.

Einlegen von Umschlägen in die Mehrzweckzufuhr (MPF)

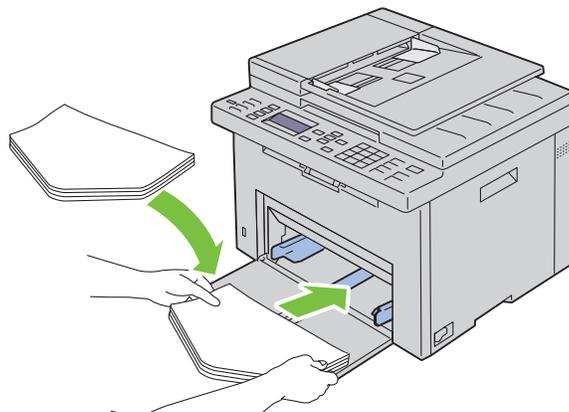
 **HINWEIS:** Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, müssen Sie im Druckertreiber die Umschlageinstellungen aktivieren. Andernfalls wird das Druckbild um 180 Grad gedreht.

Einlegen von Umschlägen #10, DL oder Monarch

Legen Sie Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der Seite mit der Umschlagklappe nach unten ein, wobei die Umschlagklappe nach rechts umgelegt ist.

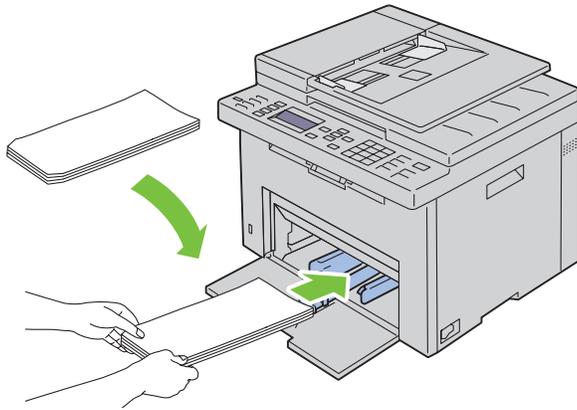


Um ein Verknicen der Umschlagformate DL und Monarch zu vermeiden, wird empfohlen, diese Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffnet, zum Bediener hin gerichteter Umschlagklappe einzulegen.



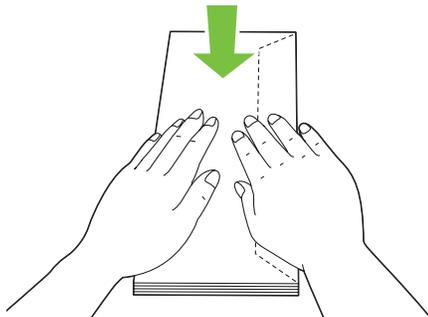
Einlegen von Umschlägen des Typs C5

Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneter Umschlagklappe ein.

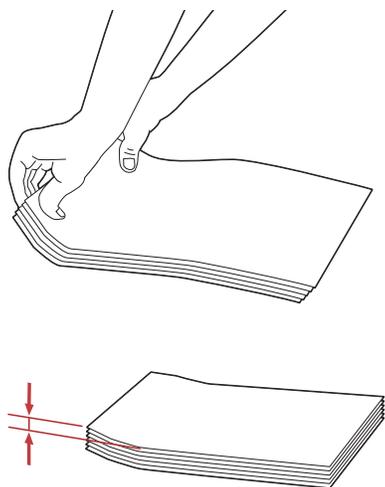


⚠ ACHTUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

✍ HINWEIS: Wenn Sie die Umschläge nicht direkt nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in die Mehrzweckzufuhr einlegen, können sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschläge beim Einlegen in die Mehrzweckzufuhr, siehe Abbildung unten.



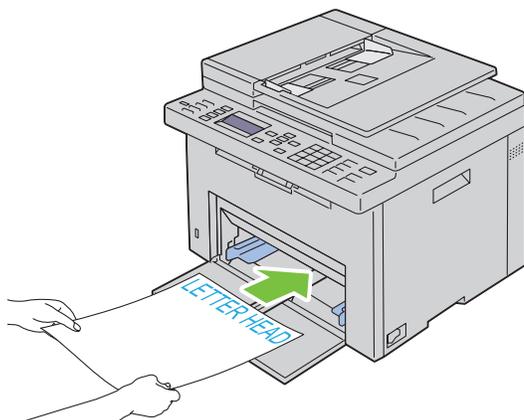
 **HINWEIS:** Wenn die Umschläge immer noch nicht korrekt eingezogen werden, biegen Sie die Umschlagklappen ein wenig. Orientieren Sie sich an der entsprechenden Abbildung. Das Biegeausmaß sollte 5 mm nicht überschreiten.



 **HINWEIS:** Weitere Ausführungen zur korrekten Ausrichtung der verschiedenen Druckmedien, wie z. B. Umschläge, finden Sie in den Anleitungen der Umschlag-/Papier-Einrichtungshilfe im Druckertreiber.

Einlegen von Briefbögen

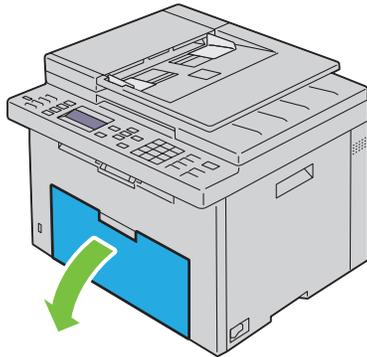
Legen Sie den Briefbogen mit der Druckseite nach oben in den Drucker ein. Stellen Sie sicher, dass die Briefkopf des Briefbogens zuerst eingezogen wird.



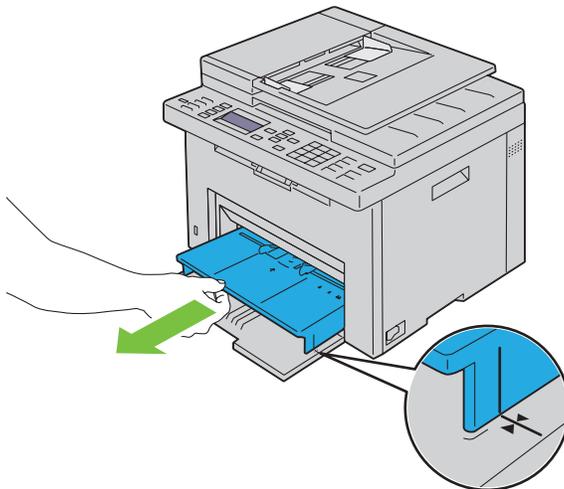
Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)

-  **HINWEIS:** Nehmen Sie die Blattzufuhr nicht bei laufendem Druckvorgang heraus, um Papierstaus zu vermeiden.
-  **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker in diesem Gerät.

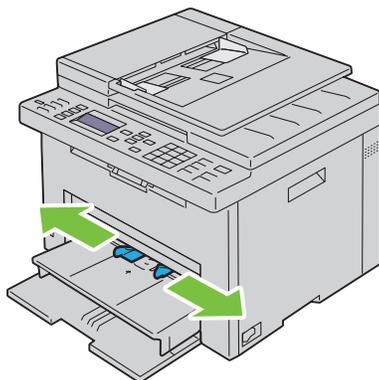
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



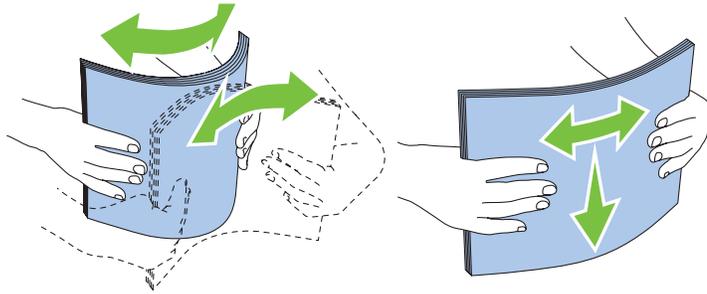
- 2 Ziehen Sie die Blattzufuhr (PSI) heraus, und richten Sie sie an der Markierung des Papierfachs aus.



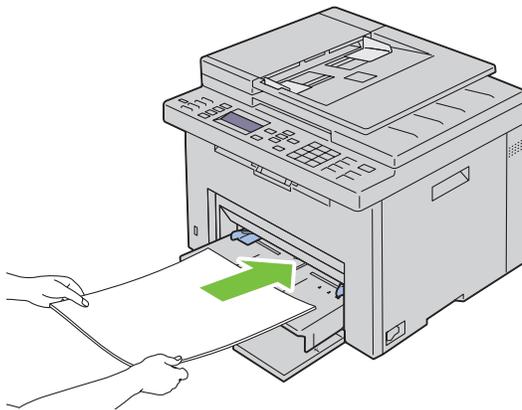
- 3 Richten Sie die Papierseitenführungen auf ihre maximale Breite aus.



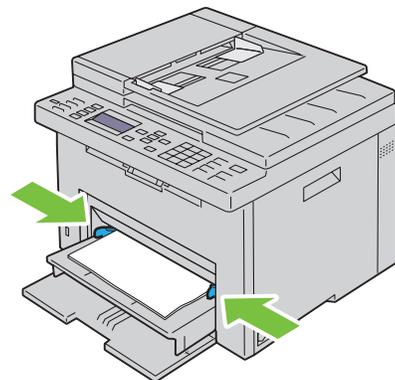
- 4 Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Glätten Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche.



- 5 Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und mit der empfohlenen Druckseite nach oben in die Blattszufuhr (PSI) ein.



- 6 Richten Sie beide Seitenführungen so aus, dass sie den Druckmedienstapel seitlich leicht berühren.



- 7 Wählen Sie über den Druckertreiber die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in die Blattszufuhr (PSI) eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über den Druckertreiber angeben.

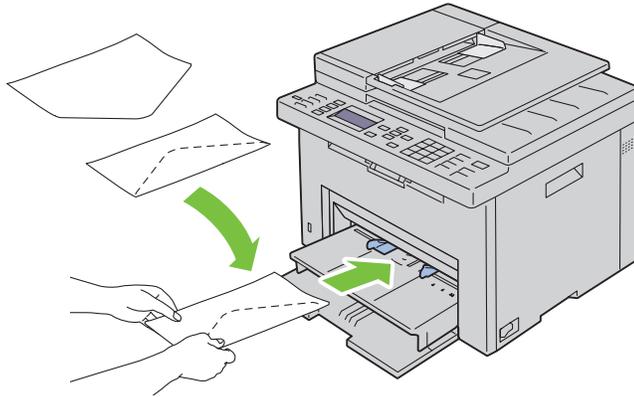
Einlegen eines Umschlags in die Blattzufuhr (PSI)

 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Umschlag komplett bis zum Anschlag einzuschieben. Andernfalls werden die in die Mehrweckzufuhr eingelegten Druckmedien eingezogen.

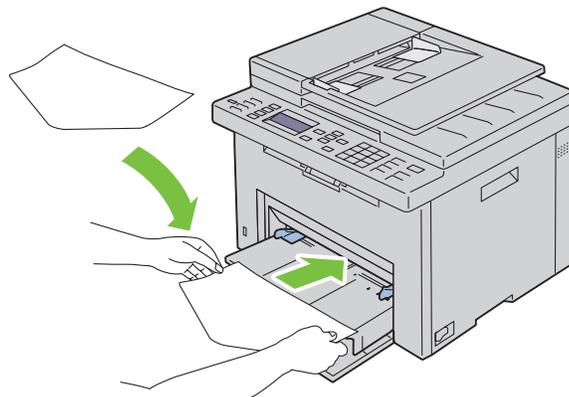
 **HINWEIS:** Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, müssen Sie im Druckertreiber die Umschlageinstellungen aktivieren. Andernfalls wird das Druckbild um 180 Grad gedreht.

Einlegen von Umschlägen #10, DL oder Monarch

Legen Sie Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der Seite mit der Umschlagklappe nach unten ein, wobei die Umschlagklappe nach rechts umgelegt ist.

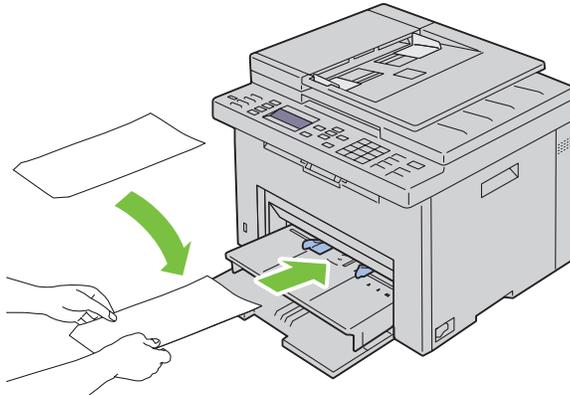


Um ein Verknicken der Umschlagformate DL und Monarch zu vermeiden, wird empfohlen, diese Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneten, zum Bediener hin gerichteter Umschlagklappe einzulegen.



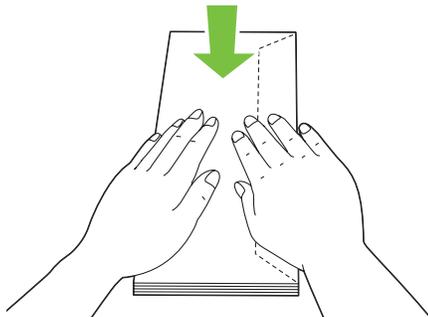
Einlegen von Umschlägen des Typs C5

Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und geöffneter Umschlagklappe ein.

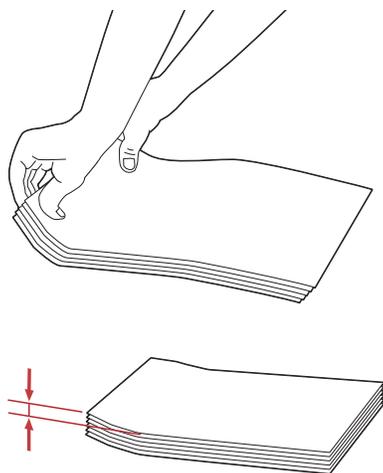


⚠ ACHTUNG: Es dürfen keine Umschlüge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers föhren.

✍ HINWEIS: Wenn Sie die Umschlüge nicht direkt nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in die Blattzufuhr (PSI) einlegen, können sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschlüge, wie unten angezeigt, wenn Sie sie in die Blattzufuhr (PSI) einlegen.



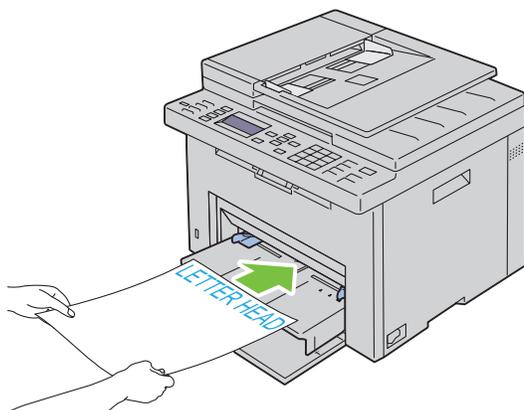
 **HINWEIS:** Wenn die Umschläge immer noch nicht korrekt eingezogen werden, biegen Sie die Umschlagklappen ein wenig. Orientieren Sie sich an der entsprechenden Abbildung. Das Biegeausmaß sollte 5 mm nicht überschreiten.



 **HINWEIS:** Weitere Ausführungen zur korrekten Ausrichtung der verschiedenen Druckmedien, wie z. B. Umschläge, finden Sie in den Anleitungen der Umschlag-/Papier-Einrichtungshilfe im Druckertreiber.

Einlegen von Briefbögen

Legen Sie den Briefbogen mit der Druckseite nach oben in den Drucker ein. Stellen Sie sicher, dass die Briefkopf des Briefbogens zuerst eingezogen wird.



Einlegen von Druckmedien beim manuellen Duplexdruck

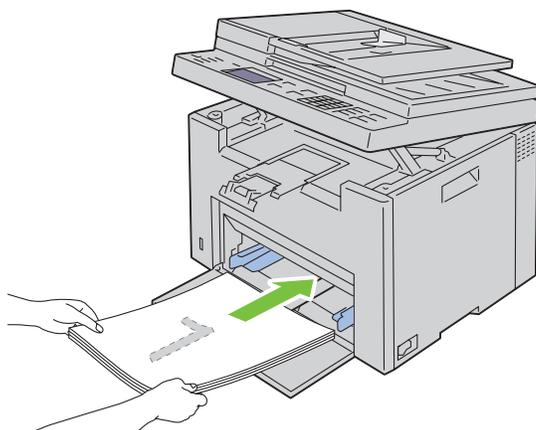
HINWEIS: Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Einzug ein.

Wenn Sie mit dem manuellen Duplexdruck beginnen, wird das Anweisungsfenster angezeigt. Bitte beachten Sie, dass das Fenster nach dem Schließen nicht wieder geöffnet werden kann. Schließen Sie das Fenster erst, wenn der Duplexdruck abgeschlossen ist.

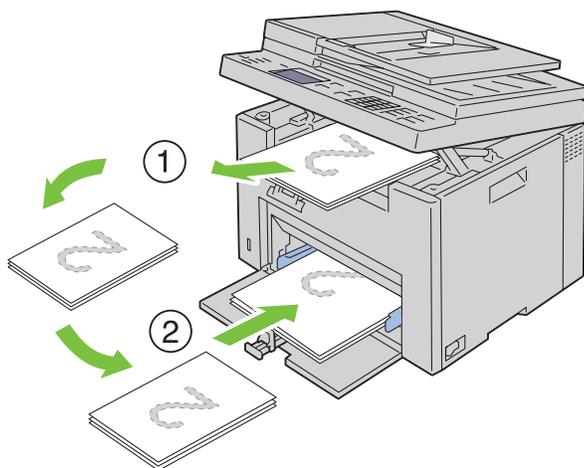
Der manuelle Duplexdruck ist bei Verwendung der Mehrweckzufuhr (MPF) oder Blattzufuhr (PSI) möglich.

Bei Verwendung der Mehrweckzufuhr (MPF)

- 1 Drucken Sie zuerst die geraden Seiten (Rückseiten).
Bei einem sechsseitigen Dokument werden die Rückseiten in der Reihenfolge Seite 6, Seite 4 und dann Seite 2 gedruckt.
Durch Blinken der Bereitschafts-/Fehler-LED und Anzeige einer Meldung auf der Bedienerkonsole wird angezeigt, dass der Druck der geraden Seiten abgeschlossen ist.



- 2 Nach dem Druck der geraden Seiten nehmen Sie den Papierstapel aus dem Ausgabefach und legen ihn unverändert (mit der leeren Seite nach oben) in die Mehrweckzufuhr (MPF).



HINWEIS: Verformte oder gewellte Blätter können einen Papierstau verursachen. Glätten Sie sie vor dem Einlegen.

HINWEIS: Beidseitiges Bedrucken des Druckmaterials ist nicht möglich, wenn die Vorlage aus verschiedenen Papierformaten besteht.

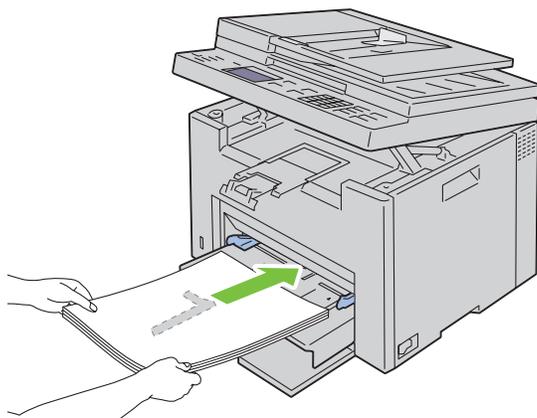
- 3 Vergewissern Sie sich, ob Ausgabe in Papierfach einlegen - Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen). Drucken Sie die Seiten in der Reihenfolge Seite 1 (Rückseite von Seite 2), Seite 3 (Rückseite von Seite 4) und dann Seite 5 (Rückseite von Seite 6).

Bei Verwendung der Blattzufuhr (PSI)

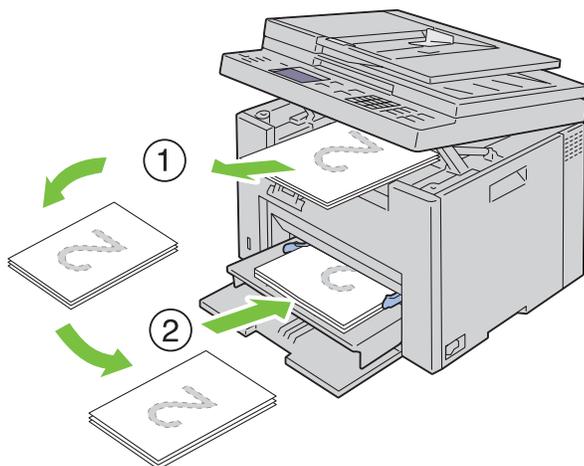
- 1 Drucken Sie zuerst die geraden Seiten (Rückseiten).

Bei einem sechsseitigen Dokument werden die geraden Seiten in der Reihenfolge Seite 6, Seite 4 und dann Seite 2 gedruckt.

Durch Blinken der Bereitschafts-/Fehler-LED und Anzeige einer Meldung auf der Bedienerkonsole wird angezeigt, dass der Druck der geraden Seiten abgeschlossen ist.



- 2 Nach dem Druck der geraden Seiten nehmen Sie den Papierstapel aus dem Ausgabefach und legen ihn unverändert (mit der leeren Seite nach oben) in die Blattzufuhr (PSI).



HINWEIS: Verformte oder gewellte Blätter können einen Papierstau verursachen. Glätten Sie sie vor dem Einlegen.



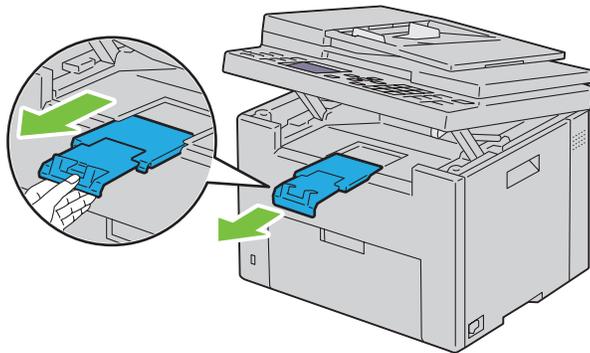
HINWEIS: Beidseitiges Bedrucken des Druckmaterials ist nicht möglich, wenn die Vorlage aus verschiedenen Papierformaten besteht.

- 3 Vergewissern Sie sich, ob Ausgabe in Papierfach einlegen - Drücken Sie ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen). Drucken Sie die Seiten in der Reihenfolge Seite 1 (Rückseite von Seite 2), Seite 3 (Rückseite von Seite 4) und dann Seite 5 (Rückseite von Seite 6).

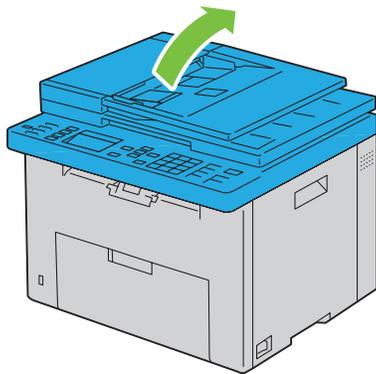
Verwendung der Ausgabefachverlängerung

Die Ausgabefachverlängerung soll verhindern, dass Druckmedien nach Abschluss des Druckauftrags aus dem Drucker fallen.

Stellen Sie vor dem Druck eines Dokuments sicher, dass die Ausgabefachverlängerung vollständig ausgezogen ist.



 **HINWEIS:** Zum Herausnehmen von Umschlägen oder kleinformatigen Druckmedien heben Sie die Scannereinheit an.



Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen

18 Drucken	237
19 Kopieren	241
20 Scannen.....	253
21 Faxen.....	277

Drucken

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationslisten von Ihrem Drucker und zum Abbrechen von Aufträgen.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter "Aufbewahrung von Druckmedien" auf Seite 216.

Vermeiden von Papierstaus

 **HINWEIS:** Es wird empfohlen, nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf einem Druckmedium anzufertigen, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und durch das korrekte Einlegen können Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- "Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)" auf Seite 219
- "Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)" auf Seite 227
- "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 335

Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so finden Sie geeignete Hinweise unter "Papierstau" auf Seite 362.

Senden eines Druckauftrags

Installieren Sie den Druckertreiber, um alle Funktionen des Druckers nutzen zu können. Wenn Sie in einer Anwendung die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag, den Sie an den Drucker senden möchten. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole oder in der **Toolbox** ausgewählten Standardmenüeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld **Drucken** auf **Voreinstellungen** klicken, um auf alle verfügbaren Systemeinstellungen zuzugreifen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Microsoft® Windows®-Anwendung:

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
- 3 Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf (z.B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
- 4 Zum Ändern von Systemeinstellungen, die nicht im ersten Fenster verfügbar sind, wie z. B. **Qualität**, **Papierformat** oder **Schriftbildausrichtung**, klicken Sie auf **Voreinstellungen**.
Das Dialogfeld **Druckereinstellungen** wird angezeigt.
- 5 Geben Sie die Druckereinstellungen ein. Für weitere Informationen klicken Sie auf **Hilfe**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckereinstellungen** zu schließen.
- 7 Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

- 1 Drücken Sie die Taste **X** (Abbrechen).



HINWEIS: Nur der aktuelle Druckauftrag wird abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen eines Druckauftrags von einem Windows-Computer

Abbrechen eines Druckauftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 3 Drücken Sie die Taste <Löschen> auf der Tastatur.

Abbrechen eines Druckauftrags über den Desktop

- 1 Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.
Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker** (für Windows 7 und Windows Server[®] 2008 R2).
Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte** (für Windows XP und 2003).
Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker** (für Windows Vista[®]).
Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker** (für Windows Server 2008).
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Geräte und Drucker** (für Windows 8).
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware** → **Geräte und Drucker** (für Windows Server 2012).
Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie bei der Weiterleitung zur Druckausgabe ausgewählt haben, und wählen Sie dann die Option **Druckaufträge anzeigen**.
- 3 Wählen Sie den Druckertreiber aus.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 4 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 5 Drücken Sie die Taste <Löschen> auf der Tastatur.

Direktdruck mit USB-Speicher

Mithilfe der Funktion "Druck von USB-Speicher" können Sie von der Bedienerkonsole aus Dateien drucken, die in einem USB-Speicher gespeichert sind.

HINWEIS: Wenn "Funktion aktiviert" für USB-Print auf **Ein (Passwort)** eingestellt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort zur Verwendung der Druckfunktion eingeben. Wenn "Funktion aktiviert" für USB-Druck auf **Aus** eingestellt ist, ist die Druckfunktion deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter "Funktion aktiviert" auf Seite 206.

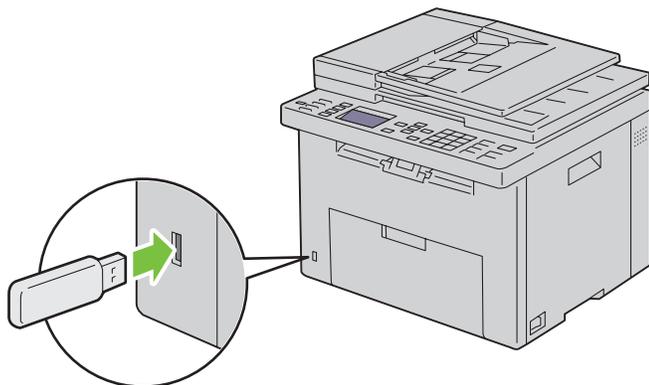
Unterstützte Dateiformate

Dateien in den folgenden Dateiformaten können direkt aus einem USB-Speicher gedruckt werden:

- PDF
- TIFF (nur einseitig)
- JPEG

Drucken einer Datei in einem USB-Speicher

- 1 Stecken Sie einen USB-Speicher in den USB-Anschluss des Druckers ein.



USB-Speicher erscheint.

- 2 Vergewissern Sie sich, ob **Drucken** von hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**). Die Meldung **Dokument auswählen** wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste **▼**, bis die gewünschte Datei hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 4 Wählen Sie die Druckoptionen Ihren Anforderungen gemäß aus.

HINWEIS: Über USB-Direktdruck können nur PDF/TIFF/JPEG-Dateien gedruckt werden, die mit den Scan-Funktionen des Druckers erstellt wurden.

Drucken einer Berichtsseite

Mit dem Menü **Bericht / Liste** können Sie verschiedene Einstellungen des Druckers ausdrucken, z. B. Druckereinstellungen, Bedienfeldeinstellungen, Auftragsprotokoll, Fehlerprotokoll, Farbttestseite, Protokollüberwachung, Adressbuch und Faxaktivität. Einzelheiten zum Ausdrucken von Berichten oder Listen finden Sie unter "Bericht/Liste" auf Seite 182.

Kopieren

-  **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.
-  **HINWEIS:** Wenn die Einstellung "Funktion aktiviert" für Kopieren auf Ein (Passwort) eingestellt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Kopierfunktion nutzen zu können. Wenn die Einstellung "Funktion aktiviert" für Kopieren auf Aus gesetzt ist, ist die Kopierfunktion deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter "Funktion aktiviert" auf Seite 206.

Einlegen von Papier zum Kopieren

Die Anweisungen zum Einlegen von Druckdokumenten sind für das Drucken, Faxen und Kopieren gleich. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien" auf Seite 219.

Vorbereiten eines Dokuments

Die Eingabe von Originalen zum Kopieren, Scannen und Faxen kann über das Dokumentenglas oder den automatischen Dokumenteneinzug (Automatic Document Feeder, ADF) erfolgen. Sie können bis zu 35 Blätter mit einem Papiergewicht von 75 g/m² für einen Auftrag über den Dokumenteneinzug eingeben oder jeweils ein Blatt auf das Dokumentenglas legen.

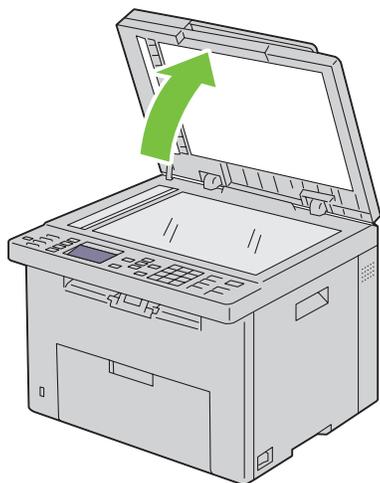
-  **WARNUNG:** Vermeiden Sie es, Dokumente einzulegen, die kleiner als 139,7 mm x 139,7 mm oder größer als 215,9 mm x 355,6 mm sind oder unterschiedliche Formate bzw. Gewichte aufweisen. Vermeiden Sie außerdem das Einlegen von Booklets, Pamphleten, Transparentfolien oder Dokumenten mit anderen ungewöhnlichen Eigenschaften in den Dokumenteneinzug.
-  **WARNUNG:** Kohlepapier oder mit Kohle oder anderweitig beschichtetes Papier, Zwiebelhaut oder dünnes Papier, verknittertes oder geknülltes Papier, aufgebogenes oder gerolltes Papier sowie eingerissenes Papier kann nicht im Dokumenteneinzug verwendet werden.
-  **WARNUNG:** Verwenden Sie im Dokumenteneinzug keine Dokumente mit Heftklammern, Büroklammern oder mit Kleber oder Lösungsmitteln getränktes Papier (Leim, Tinte und Korrekturflüssigkeit).
-  **HINWEIS:** Die optimale Scan-Qualität erzielen Sie (insbesondere bei Farb- und Graustufenbildern) mit dem Dokumentenglas an Stelle des Dokumenteneinzugs.

Erstellen von Kopien über das Dokumentenglas

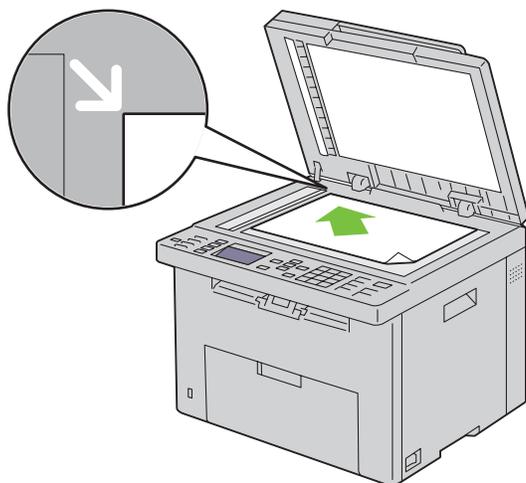
-  **HINWEIS:** Zum Kopieren ist keine Computerverbindung erforderlich.
-  **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass sich keine Dokumente im Dokumenteneinzug befinden. Falls dort ein Dokument entdeckt wird, wird es vorrangig vor dem Dokument auf dem Dokumentenglas verarbeitet.
-  **HINWEIS:** Verschmutzungen auf dem Dokumentenglas können zu schwarzen Punkten auf dem Ausdruck führen. Reinigen Sie das Dokumentenglas vor Verwendung, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 332.

So erstellen Sie eine Kopie über das Dokumentenglas:

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.



- 2 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und richten Sie es mit der Markierung in der linken oberen Ecke aus.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Dokumentenabdeckung beim Kopieren offen lassen, kann dies die Kopierqualität beeinträchtigen und den Tonerverbrauch erhöhen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift kopieren, heben Sie die Dokumentenabdeckung an, bis die Scharniere in die Arretierung einrasten. Schließen Sie dann die Abdeckung. Überschreitet die Dicke des Buchs oder der Zeitschrift 30 mm, starten Sie den Kopiervorgang bei geöffneter Abdeckung.

- 4 Sie können Kopiereinstellungen wie die Anzahl der Kopien, das Kopierformat, den Kontrast und die Bildqualität festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Kopieroptionen" auf Seite 243.

Wenn Sie die Einstellungen löschen möchten, drücken Sie die Taste **AC (Alle löschen)**.

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

 **HINWEIS:** Sie können einen Kopiervorgang beim Scannen eines Dokuments jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste **X (Abbrechen)** drücken.

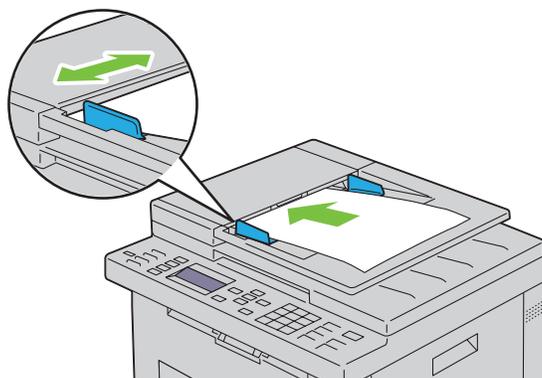
Erstellen von Kopien mit dem ADF

 **ACHTUNG:** Legen Sie nicht mehr als 35 Blätter in den ADF ein, und lassen Sie nicht mehr als 35 Blätter im ADF-Ausgabefach. Sie müssen das ADF-Ausgabefach leeren, bevor dieses mehr als 35 Blätter enthält, da ansonsten die Originale beschädigt werden können.

 **HINWEIS:** Um die beste Scanqualität zu erzielen – besonders bei Graustufenbildern – verwenden Sie anstatt des ADF das Dokumentenglas.

 **HINWEIS:** Zum Kopieren ist keine Computerverbindung erforderlich.

- 1 Legen Sie bis zu 35 Blätter mit einem Papiergewicht von 75 g/m² mit der bedruckten Seite nach oben und der oberen Kante voraus in den ADF. Passen Sie dann die Dokumentführungen an das Dokumentformat an.



 **HINWEIS:** Achten Sie auf die Einstellung der Dokumentführungen, wenn Sie ein Dokument im Format Legal kopieren.

- 2 Sie können Kopiereinstellungen wie die Anzahl der Kopien, das Kopierformat, den Kontrast und die Bildqualität festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Kopieroptionen" auf Seite 243.

Wenn Sie die Einstellungen löschen möchten, drücken Sie die Taste AC (Alle löschen).

- 3 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

 **HINWEIS:** Sie können einen Kopiervorgang beim Scannen eines Dokuments jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste  (Abbrechen) drücken.

Einstellen von Kopieroptionen

Stellen Sie für den aktuellen Kopierauftrag die folgenden Optionen ein, bevor Sie das Kopieren durch Drücken der Taste  (Start) beginnen.

 **HINWEIS:** Für die Kopieroptionen gilt nach dem Kopieren automatisch wieder ihr Standardstatus.

Anzahl der Kopien

So geben Sie die Anzahl der Kopien von 1 bis 99 an.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Legen Sie die Zahl der Kopien fest, indem Sie über den Ziffernblock den gewünschten Wert eingeben.
- 4 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Farbe

So wählen Sie den Modus für das Kopieren in Farbe oder Schwarzweiß aus.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

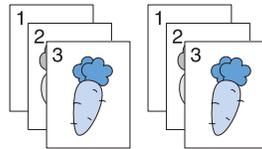
- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste  |  (Farbmodus), wenn Sie den Farbmodus auswählen möchten.
- 4 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

 **HINWEIS:** Wenn die Einstellung "Funktion aktiviert" für Kopieren auf Ein (Farbpasswort) eingestellt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Kopierfunktion nutzen zu können. Wenn die Einstellung "Funktion aktiviert" für Kopieren auf Aus gesetzt ist, ist die Kopierfunktion deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter "Funktion aktiviert" auf Seite 206.

Sortiert

So sortieren Sie die Kopierausgabe: Wenn Sie z. B. zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments erstellen, wird jeweils ein komplettes, dreiseitiges Dokument gedruckt.

 **HINWEIS:** Das Kopieren von Dokumenten mit großen Datenmengen kann den verfügbare Speicherplatz komplett aufbrauchen. Wenn Speichermangel eintritt, deaktivieren Sie die Sortierfunktion, indem Sie auf der Bedienerkonsole die Auswahl Sortiert zu Unsortiert ändern.



- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Option Sortiert hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Unsortiert*	Der Kopierauftrag wird nicht sortiert
Sortiert	Der Kopierauftrag wird sortiert
Automatisch	Bestimmt automatisch den Ausgabemodus für den Kopierauftrag

- 5 Passen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen wie die Anzahl der Kopien, den Kontrast und die Bildqualität an. Siehe "Einstellen von Kopieroptionen" auf Seite 243.
- 6 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Verkl./Vergr.

Verkleinern oder Vergrößern des Formats eines kopierten Bilds, zwischen 25 Prozent und 400 Prozent, wenn ein Original über Dokumentenglas oder ADF kopiert wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine verkleinerte Kopie erstellen, können am unteren Rand der Kopie schwarze Linien auftreten.

 **HINWEIS:** Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Mehrfachnutzen auf Aus oder Manuell eingestellt ist.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Verkl./Vergr. hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

mm-Serie

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

200%
A5->A4 (141%)
A5->B5 (122%)
100%*
B5->A5 (81%)
A4->A5 (70%)
50%

Zoll-Serie

200%
Stmt->Lgl (154%)
Stmt->Ltr (129%)
100%*
Lgl->Ltr (78%)
Ldgr->Ltr (64%)
50%

 **HINWEIS:** Sie können auch über den Ziffernblock den gewünschten Zoomfaktor von 25 % bis 400 % eingeben oder die Taste **>** drücken, um den Zoomfaktor zu erhöhen. Mit der Taste **<** können Sie den Zoomfaktor in Schritten von 1 % reduzieren.

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Dokumentformat

Festlegen des Standard-Dokumentformats:

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Dokumentformat** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

A4 (210 x 297 mm)^{*1}

A5 (148 x 210 mm)

B5 (182 x 257 mm)

Letter (8,5 x 11 Zoll)^{*1}

Folio (8,5 x 13 Zoll)

Legal (8,5 x 14 Zoll)

Executive (7,25 x 10,5")

^{*1} Welches
Dokumentformat
standardmäßig eingestellt ist,
hängt von der werksseitigen
Vorgabe ab, die je nach Land
variiert.

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Originaltyp

Auswählen der Bildqualität von Kopien.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Originaltyp hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Text	Für Dokumente mit Text geeignet.
Text & Foto*	Wird für Dokumente mit Text und Fotos verwendet.
Foto	Für Dokumente mit Fotos geeignet.

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Heller/Dunkler

Anpassen des Kontrasts, um das gescannte Bild heller oder dunkler als das Original zu machen.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Heller/Dunkler hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste  oder , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Heller2	Macht die Kopie heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Macht die Kopie dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Drucken oder blassen Strichen.
Dunkler2	

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Schärfe

Passt die Schärfe an, um die Kopie schärfer oder weicher auszudrucken, als das Original.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Schärfe** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Sehr scharf	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Schärfer	
Normal*	Die Kopie entspricht in der Schärfe dem Original.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.
Sehr weich	

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Auto-Belichtung

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

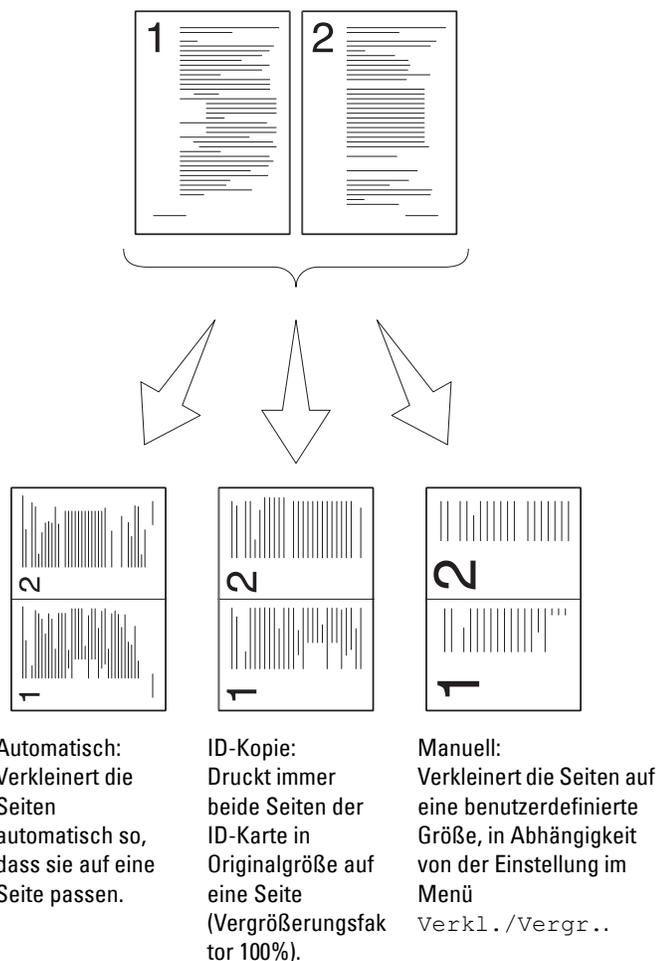
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Auto-Belichtung** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Ein** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Mehrfachnutzen

Drucken von zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier.



- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Mehrfachnutzen hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

- 4 Drücken Sie die Taste , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Aus*	Bei der Druckausgabe wird die Funktion "Mehrfachnutzen" nicht verwendet.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
ID-Kopie	Druckt beide Seiten des Originals in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
Manuell	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der unter Verkl./Vergr. festgelegten Größe.

- 5 Passen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen wie die Anzahl der Kopien, den Kontrast und die Bildqualität an. Siehe "Einstellen von Kopieroptionen" auf Seite 243.
- 6 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.
Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden und für Mehrfachnutzen die Option Automatisch, ID-Kopie oder Manuell auswählen, werden Sie über die Anzeige zur Eingabe einer weiteren Seite aufgefordert. Drücken Sie , um Ja oder Nein auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Wenn Sie Ja auswählen, drücken Sie die Taste , um Weiter oder Abbrechen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

Rand oben/unten

Legt den oberen und unteren Rand der Kopie fest.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Rand oben/unten hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste  oder , oder geben Sie den gewünschten Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

4 mm*	Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm ein.
Verfügbarer Bereich: 0-50 mm	

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Rand links/rechts

Legt den linken und rechten Rand der Kopie fest.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Rand links/rechts hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste  oder , oder geben Sie den gewünschten Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

4 mm* Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm ein.

Verfügbarer Bereich:
0-50 mm

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Rand Mitte

Legt den mittleren Rand der Kopie fest.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Kopieren).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Rand Mitte hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste  oder , oder geben Sie den gewünschten Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

0 mm* Geben Sie den gewünschten Wert in Schritten von 1 mm ein.

Verfügbarer Bereich:
0-50 mm

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Ändern der Standardeinstellungen

Die Optionen im Menü KOPIEREN, einschließlich Kontrast und Bildqualität, können auf die am häufigsten verwendeten Modi eingestellt werden. Wenn Sie ein Dokument kopieren, werden die Standardeinstellungen verwendet, sofern diese nicht mithilfe der entsprechenden Tasten im Bedienfeld geändert werden.

 **HINWEIS:** Beim Festlegen der Kopieroptionen werden durch Drücken der Taste **AC (Alle löschen)** die geänderten Einstellungen rückgängig gemacht, und der Standardstatus wird wiederhergestellt.

So erstellen Sie eigene Standardeinstellungen:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Stellen Sie sicher, dass **Vorgaben** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Stellen Sie sicher, dass die Option **Kopier-Vorgaben** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 6 Drücken Sie die Taste  oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, oder geben Sie den Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 7 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 5 und 6.
- 8 Drücken Sie die Taste  (**Zurück**), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Scannen

Scannen Überblick

-  **HINWEIS:** Wenn die Einstellung "Funktion aktiviert" für Scannen auf **Ein** (Passwort) eingestellt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Scanfunktion nutzen zu können. Wenn die Einstellung "Funktion aktiviert" für Scannen auf **Aus** gesetzt ist, ist die Scanfunktion deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter "Funktion aktiviert" auf Seite 206.
-  **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.

Mit dem Dell™ C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer können Sie Bilder und Text in bearbeitbare Bilder auf Ihrem Computer umwandeln.

PaperPort® ist ein Programm, das zum Lieferumfang des Druckers gehört und mit dem Sie Ihre Papierdokumente und digitalen Dokumente organisieren, suchen und freigeben können.

-  **HINWEIS:** **PaperPort** wird von bestimmten Betriebssystemen eventuell nicht unterstützt.
-  **HINWEIS:** Die Anwendung **PaperPort** steht nur auf der mit dem Drucker gelieferten Disc *Software and Documentation* zur Verfügung. Die lizenzierte Softwareanwendung kann von der Website support.dell.com heruntergeladen werden.

Die Auflösungseinstellung für das Scannen eines Elements hängt von der Art des Elements und von der geplanten Verwendung des Bilds oder Dokuments nach dem Scannen ab. Beste Ergebnisse erzielen Sie mit den folgenden empfohlenen Einstellungen.

Art	Auflösung
Dokumente	300 dpi Schwarzweiß oder 200 dpi Graustufen oder Farbe
Dokumente von schlechter Qualität oder mit kleingedrucktem Text	400 dpi Schwarzweiß oder 300 dpi Graustufen
Fotos und Bilder	100-200 dpi Farbe oder 200 dpi Graustufen
Bilder für einen Tintenstrahldrucker	150-300 dpi
Bilder für einen hochauflösenden Drucker	300-600 dpi

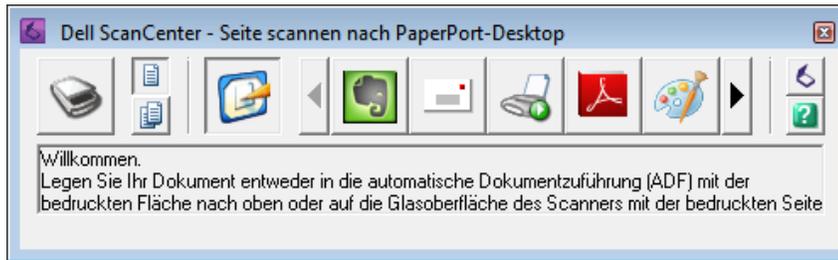
Über diese empfohlenen Auflösungen hinaus kann das Leistungsvermögen der Anwendung überschritten werden. Wenn Sie höhere Auflösungswerte benötigen als in obiger Tabelle empfohlen, sollten Sie vor dem Scannen des Bilds die Bildgröße durch eine Vorschau (oder einen Vorscan) und Zuschneiden reduzieren.

-  **HINWEIS:** Sie können mit der in **PaperPort** integrierten Software zur optischen Zeichenerkennung (OCR) Text von gescannten Dokumenten kopieren, sodass Sie den Text in einem beliebigen Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm benutzen und bearbeiten können. Für den OCR-Prozess müssen Textbilder bei 150-600 dpi gescannt werden. Für Grafiken wird 300 dpi oder 600 dpi empfohlen.

Wenn Sie lieber eine andere Anwendung, wie z. B. Adobe® PhotoShop®, verwenden, müssen Sie die Anwendung dem Drucker zuweisen, indem Sie sie bei jedem Scanbeginn über die Schaltfläche **Software auswählen** in der Liste verfügbarer Anwendungen auswählen. Wenn Sie der Schaltfläche **Software auswählen** keine Anwendung zuweisen, wird bei Scanbeginn automatisch **PaperPort** ausgewählt.

Dell Scan-Center ist eine **PaperPort**-Anwendung, mit der Sie Elemente scannen und direkt an **PaperPort** oder andere Programme auf dem Computer senden können, ohne zuerst **PaperPort** ausführen zu müssen. **Dell Scan-Center** wird als eigene Anwendung aus dem Microsoft® Windows® **Startmenü** ausgeführt und zeigt die **Dell Scan-Center**-Leiste an. Weitere Informationen zur Verwendung von **Dell Scan-Center** finden Sie im Hilfemenü von **PaperPort**.

 **HINWEIS:** Dell Scan-Center wird von bestimmten Betriebssystemen eventuell nicht unterstützt.



Symbole auf der Dell Scan-Center-Leiste stehen für die Programme, die auf PaperPort und auf Dell Scan-Center beschränkt sind. Wenn Sie ein Dokument scannen und an ein Programm senden möchten, klicken Sie auf das Programmsymbol und scannen dann die Vorlage. Nach Abschluss des Scans wird das ausgewählte Programm automatisch von Dell Scan-Center gestartet.

Scannen über das Bedienfeld - In Anwendung scannen

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

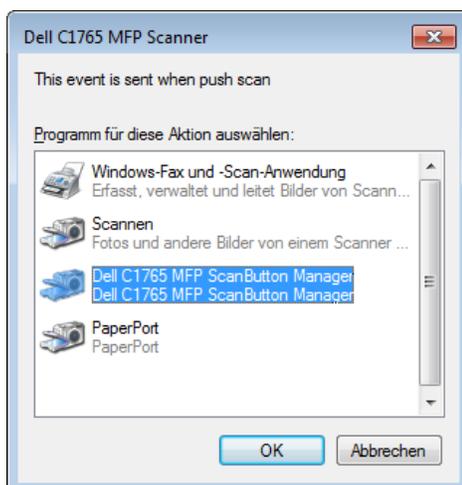
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Scannen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis In Anwendung scannen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen nach Bedarf.
- 5 Drücken Sie die Taste  (Start).

Das gewählte Anwendungsfenster wird auf Ihrem Computerbildschirm geöffnet.

 **HINWEIS:** Wenn das folgende Dialogfeld auf dem Computer angezeigt wird, wählen Sie **Dell C1765 MFP ScanButton Manager**, und klicken Sie dann auf **OK**.



 **HINWEIS:** Sobald Sie **Dell C1765 MFP ScanButton Manager** durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Immer dieses Programm für diesen Vorgang verwenden** gewählt haben, wird die gewählte Anwendung automatisch verwendet, ohne dass das Programmauswahlfenster geöffnet wird.

 **HINWEIS:** Sie müssen den **ScanButton-Manager** auf dem Computer verwenden, um die Scaneinstellungen zu ändern. Einzelheiten finden Sie unter "Schnellstart-Dienstprogramm" auf Seite 304.

Scannen über das Bedienfeld - Scanausgabe: WSD

Wenn der Drucker über das Netzwerk mit einem Computer verbunden ist, der "Web Services on Devices (WSD)" verwendet, können Sie die Funktion "Scanausgabe: WSD" verwenden, um gescannte Bilder an einen Computer zu senden.

 **HINWEIS:** Damit Sie die Funktion "Scanausgabe: WSD" verwenden können, müssen Sie über WSD eine entsprechende Verbindung einrichten.

 **HINWEIS:** WSD wird nur unter Windows Vista[®], Windows 7 und Windows 8 unterstützt.

Druckereinrichtung für Scanausgabe: WSD

Richten Sie den Drucker und den Computer für die Verbindung über WSD ein.

Prüfen der Druckereinstellungen

Damit die Funktion "Scanausgabe: WSD" verwendet werden kann, muss die Option **WSD** auf **Aktivieren** eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Protokoll" auf Seite 188.

Einrichten des Computers

 **HINWEIS:** Unter Windows 8 verbindet sich der Computer automatisch über WSD mit dem Drucker. Eine manuelle Installation des Druckers ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Für Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Computer** → **Netzwerk**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Der Drucker wird über WSD verbunden.

Für Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**. Der Drucker wird über WSD verbunden.

Vorgehensweise zum Scannen über WSD

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Scannen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Scanausgabe: WSD** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Stellen Sie sicher, dass die Option **Scan** zu hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).

- 5 Drücken Sie die Taste **✓**, bis der Computer hervorgehoben ist, an den die Scanausgabe übermittelt werden soll, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
 - 6 Drücken Sie die Taste **✓**, bis das gewünschte Scan-Ereignis hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- HINWEIS:** Mit welcher Anwendung die Scan-Ereignisse jeweils verknüpft sind, richtet sich nach den Einstellungen auf dem Computer.
- 7 Drücken Sie die Taste **▶** (**Start**).

Scannen mit dem TWAIN-Treiber

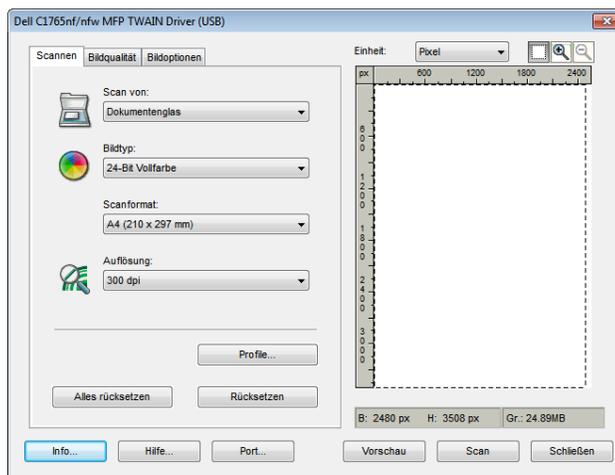
Der Drucker unterstützt den TWAIN-Treiber für das Scannen von Bildern. TWAIN ist eine der Standard-Komponenten von Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows Server® 2003 und Windows Server 2008 und arbeitet mit verschiedenen Scannern zusammen.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.

So scannen Sie ein Bild mittels **PaperPort**:

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.
- 2 Klicken Sie im Windows **Start**-Menü unter **Alle Programme** auf **Nuance PaperPort 14**, und klicken Sie dann auf **PaperPort** (unter Windows 8 klicken Sie auf das **PaperPort**-Symbol im Fenster **Start**).
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Desktop** in der Gruppe **Function Pane** auf **Scaneinstellungen**.
- 4 Klicken Sie im Teilfenster **Scan or Get Photo** auf **Auswählen**.
- 5 Wählen Sie im Dialogfeld **Verfügbare Scanner** die Option **TWAIN: Dell C1765 MFP Scanner**, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Wählen Sie Ihre Scan-Voreinstellungen, und klicken Sie auf **Vorschau**, um das Vorschaubild anzuzeigen.

HINWEIS: Die Abbildung kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.



- 7 Passen Sie die Einstellungen auf den Registerkarten **Bildqualität** und **Bildoptionen** an.
- 8 Klicken Sie auf **Scannen**, um mit dem Scannen zu beginnen.

- 9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Bild zu bearbeiten, nachdem es auf den Computer übertragen wurde.

Scannen mit dem Treiber für Windows Image Acquisition (WIA)

Der Drucker unterstützt auch den WIA-Treiber für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der Standardkomponenten von Windows XP und späteren Betriebssystemen und funktioniert mit Digitalkameras und Scannern. Im Gegensatz zum TWAIN-Treiber können Sie mit dem WIA-Treiber Bilder scannen und diese einfach ohne zusätzliche Software bearbeiten.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

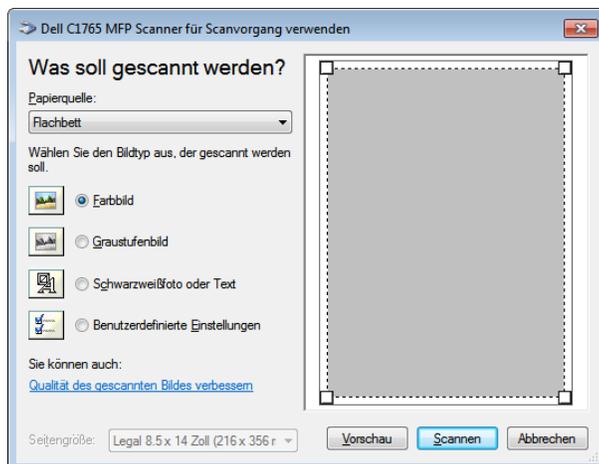
- 2 Starten Sie eine Zeichenanwendung wie **Paint** für Windows.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Windows Vista oder Windows Server 2008 verwenden, benutzen Sie **Windows Photo Gallery** statt **Paint**.

- 3 Klicken Sie auf **Datei** → **Von Scanner oder Kamera** (Schaltfläche **Paint** → **Von Scanner oder Kamera** unter Windows 7, Windows 8, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012).

Das Fenster **Dell C1765 MFP Scanner für Scanvorgang verwenden** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Die Abbildung kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

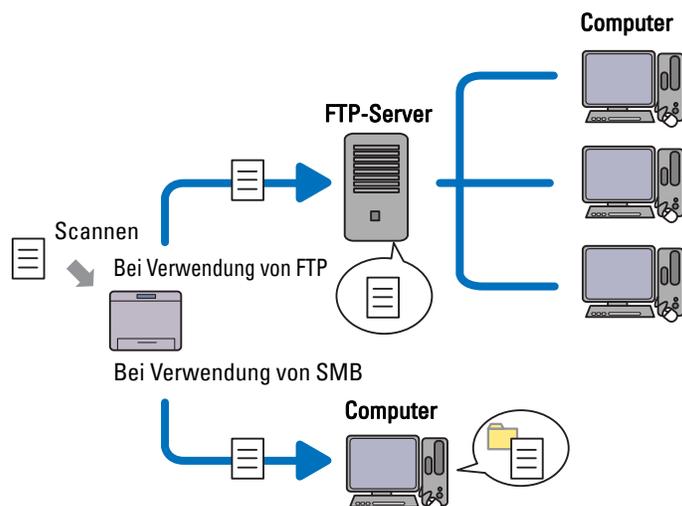


- 4 Wählen Sie Ihre Scan-Voreinstellungen, und klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern**, um das Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** anzuzeigen.
- 5 Wählen Sie die gewünschten Eigenschaften einschließlich Helligkeit und Kontrast, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **Scannen**, um mit dem Scannen zu beginnen.
- 7 Klicken Sie auf **Speichern** unter im Menü **Datei**.
- 8 Geben Sie einen Bildnamen ein, und wählen Sie ein Dateiformat und einen Speicherort für das Bild aus.

Scannen an einen PC oder Server über SMB/FTP

Überblick

Mithilfe der Funktion "Scanziel: Server/Computer" können Sie Dokumente scannen und die gescannten Dokumente über das FTP- oder SMB-Protokoll an einen Netzwerkcomputer senden.



Sie können die Art des Servers wählen und einen Speicherort angeben, an dem die gescannten Dokumente mithilfe des **Dell Printer Configuration Web Tool** oder des **Adressbuch-Editors** gespeichert werden.

Folgendes ist für die Verwendung der Funktion "Scanziel: Server/Computer" erforderlich:

- Bei Verwendung von SMB

Für die Datenübertragung über SMB muss Ihr Computer eines der folgenden Betriebssysteme mit Ordnerfreigabe aufweisen.

Bei Mac OS X ist ein gemeinsames Benutzerkonto erforderlich.

- Windows XP
- Windows Vista
- Windows 7
- Windows 8
- Windows Server 2003
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012
- Mac OS X 10.4/10.5/10.6

- Bei Verwendung von FTP

Zur Datenübertragung mittels FTP sind einer der folgenden FTP-Server und ein Konto für den FTP-Server (Anmeldename und Kennwort) erforderlich.

- Windows XP
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Server 3.0/4.0 oder Internet Information Services 5.0/5.1
- Windows Vista, Windows 7, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2

FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 6.0

- Windows 8 und Windows Server 2012

FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 8.0

- Mac OS X

FTP-Dienst von Mac OS X 10.4.2/10.4.4/10.4.8/10.4.9/10.4.10/10.4.11/10.5/10.6/10.7/10.8

Für Informationen zur Konfiguration des FTP-Dienstes kontaktieren Sie bitte Ihren Systemadministrator.

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um die Funktion "Scanziel: Server/Computer" zu nutzen.

"Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung bestätigen" auf Seite 259



"Festlegen eines Speicherordners für das Dokument" auf Seite 261



"Konfigurieren der Druckereinstellungen" auf Seite 267



"Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk" auf Seite 272

Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung bestätigen

Bei Verwendung von SMB:

Für die Funktion "Scanziel: Server/Computer" ist ein Benutzerkonto mit einem gültigen, nicht leeren Passwort zur Authentifizierung erforderlich. Bestätigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für die Anmeldung.



Wenn Sie für Ihre Benutzeranmeldung kein Passwort benutzen, müssen Sie mit folgendem Verfahren ein Passwort für Ihr Benutzerkonto erstellen.

Für Windows Vista und Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung.
- 2 Klicken Sie auf **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Kennwort für das eigene Konto erstellen**, und fügen Sie zu Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

Für Windows 8 und Windows Server 2012

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die linke untere Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie auf **PC-Einstellungen ändern**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzer**.
- 4 Klicken Sie auf **Kennwort erstellen**, und fügen Sie zu Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

Für Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→**Benutzerkonten**.
- 2 Klicken Sie auf **Konto ändern**.
- 3 Wählen Sie Ihr Konto aus.
- 4 Klicken Sie auf **Kennwort erstellen**, und fügen Sie zu Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

Für Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Kennwort für das eigene Konto erstellen**, und fügen Sie zu Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

Für Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung.
- 2 Wählen Sie **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Kennwort für das eigene Konto erstellen**, und fügen Sie zu Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

Für Mac OS X 10.4/10.5/10.6

- 1 Klicken Sie auf Systempräferenzen → **Konten**.
- 2 Wählen Sie **Passwort ändern**.
- 3 Geben Sie unter **Neues Passwort** ein Passwort für ihr Benutzerkonto ein.
- 4 Geben Sie das Passwort erneut in **Kennwort wiederholen** ein.

Nach der Bestätigung von Benutzernamen und Kennwort fahren Sie fort mit "Festlegen eines Speicherordners für das Dokument" auf Seite 261.

Bei Verwendung von FTP

Für die Funktion "Scanziel: Server/Computer" ist ein Benutzername und ein Passwort erforderlich. Für Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

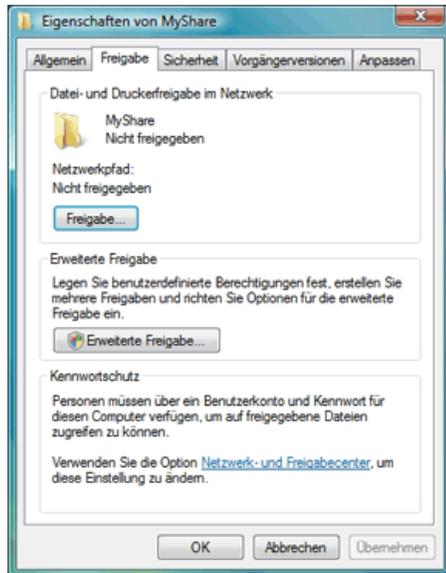
Festlegen eines Speicherordners für das Dokument

Bei Verwendung von SMB

Erstellen Sie mithilfe der folgenden Anweisungen einen Freigabeordner, um das von Ihrem Drucker gescannte Dokument zu speichern.

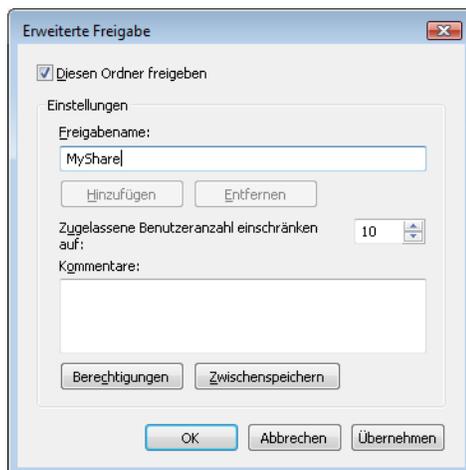
Für Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012

- 1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (Beispielsweise MeineFreigabe).
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann **Eigenschaften**.



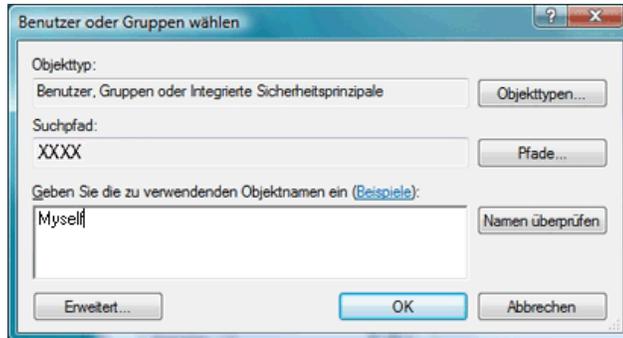
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie dann **Erweiterte Freigabe**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Ordner freigeben**.
- 5 Geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Freigabename** ein.

 **HINWEIS:** Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, denn Sie benötigen ihn im nächsten Einstellungsverfahren.



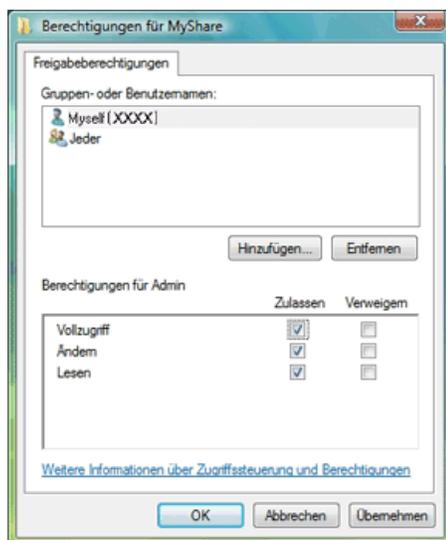
- 6 Klicken Sie auf **Berechtigungen**, um eine Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.

- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 8 Suchen Sie den Anmeldenamen, indem Sie auf **Erweitert** klicken, oder geben Sie den Anmeldenamen in das Feld **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein**, und klicken Sie zur Bestätigung auf **Namen überprüfen** (Beispiel für einen Anmeldenamen: Selbst).



- 9 Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- 10 Klicken Sie auf den gerade eingegebenen Anmeldenamen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vollzugriff**. Dadurch erhalten Sie die Berechtigung, Dokumente an diesen Ordner zu übermitteln.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie nicht **Jeder** als Anmeldenamen.



- 11 Klicken Sie auf **OK**.

 **HINWEIS:** Erstellen Sie zum Hinzufügen von Unterordnern neue Ordner in dem neu erstellten Freigabeordner. Beispiel: Ordnername: MeineFreigabe, Ordnername der zweiten Ebene: MeineBilder, Ordnername der dritten Ebene: Johann. In Ihrem Verzeichnis wird der Pfad MeineFreigabe\MeineBilder\Johann angezeigt.

Fahren Sie nach der Erstellung des Ordners fort mit dem Schritt "Konfigurieren der Druckereinstellungen" auf Seite 267.

Für Windows XP Home Edition:

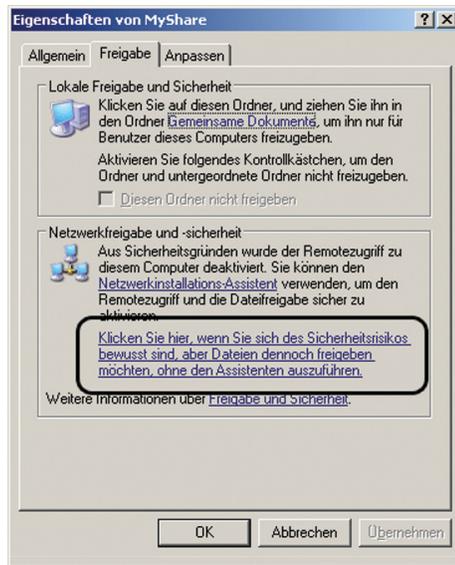
- 1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (Beispielsweise MeineFreigabe).
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann **Eigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie dann **Diesen Ordner im Netzwerk freigeben**.

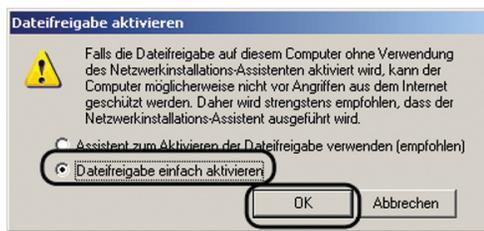
4 Geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Freigabename** ein.

 **HINWEIS:** Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, denn Sie benötigen ihn im nächsten Einstellungsverfahren.



 **HINWEIS:** Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf **Klicken Sie hier, wenn Sie sich des Sicherheitsrisikos bewusst sind, aber Dateien dennoch freigeben möchten, ohne den Assistenten auszuführen**, dann wählen Sie **Datenfreigabe einfach aktivieren**, und klicken Sie dann auf **OK**.





- 5 Wählen Sie Netzwerkbenutzer dürfen Dateien verändern.
- 6 Klicken Sie auf OK.

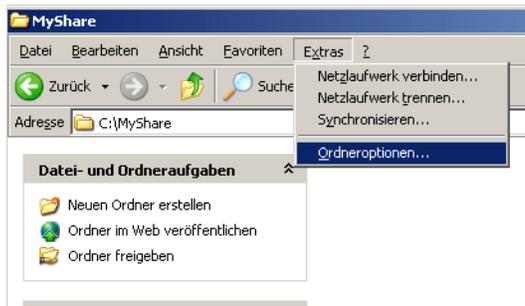


HINWEIS: Erstellen Sie zum Hinzufügen von Unterordnern neue Ordner in dem neu erstellten Freigabeordner.
 Beispiel: Ordnername: MeineFreigabe, Ordnername der zweiten Ebene: MeineBilder, Ordnername der dritten Ebene: Johann. In Ihrem Verzeichnis wird der Pfad MeineFreigabe\MeineBilder\Johann angezeigt.

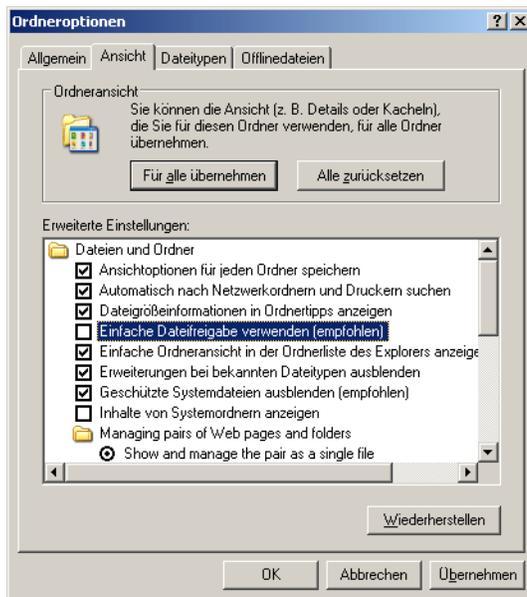
Fahren Sie nach der Erstellung des Ordners fort mit dem Schritt "Konfigurieren der Druckereinstellungen" auf Seite 267.

Für Windows XP Professional Edition:

- 1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (beispielsweise MeineFreigabe), und doppelklicken Sie auf den Ordner.
- 2 Wählen Sie im Menü Extras die Option Ordneroptionen aus.



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Ansicht**, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)**.



- 4 Klicken Sie auf **OK** und schließen Sie das Fenster.
- 5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann **Eigenschaften**.
- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie dann **Diesen Ordner freigeben**.
- 7 Geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Freigabename** ein.

 **HINWEIS:** Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, denn Sie benötigen ihn im nächsten Einstellungsverfahren.



- 8 Klicken Sie auf **Berechtigungen**, um eine Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.

- 9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 10 Suchen Sie den Anmeldenamen, indem Sie auf **Erweitert** klicken, oder geben Sie den Anmeldenamen in das Feld **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein**, und klicken Sie zur Bestätigung auf **Namen überprüfen** (Beispiel für einen Anmeldenamen: Selbst).



- 11 Klicken Sie auf **OK**.
 -  **HINWEIS:** Verwenden Sie nicht **Jeder** als Anmeldenamen.
- 12 Klicken Sie auf den gerade eingegebenen Anmeldenamen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vollzugriff**. Dadurch erhalten Sie die Berechtigung, Dokumente an diesen Ordner zu übertragen.



- 13 Klicken Sie auf **OK**.
 -  **HINWEIS:** Erstellen Sie zum Hinzufügen von Unterordnern neue Ordner in dem neu erstellten Freigabeordner. Beispiel: Ordnername: MeineFreigabe, Ordnername der zweiten Ebene: MeineBilder, Ordnername der dritten Ebene: Johann. In Ihrem Verzeichnis wird der Pfad MeineFreigabe\MeineBilder\Johann angezeigt.

Fahren Sie nach der Erstellung des Ordners fort mit dem Schritt "Konfigurieren der Druckereinstellungen" auf Seite 267.

Für Mac OS X 10.4:

- 1 Wählen Sie **Gehe zu** im Menü **Suche**, und klicken Sie dann auf **Home**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Öffentlich**.
- 3 Erstellen Sie einen Ordner (beispielsweise **MeineFreigabe**).
 **HINWEIS:** Notieren Sie sich den Ordnernamen, denn Sie benötigen ihn im nächsten Einstellungsverfahren.
- 4 Öffnen Sie **Systempräferenzen**, und klicken Sie dann auf **Freigabe**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateifreigabe** und das Kontrollkästchen **Windows-Freigabe**.

Für Mac OS X 10.5/10.6:

- 1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (Beispielsweise **MeineFreigabe**).
 **HINWEIS:** Notieren Sie sich den Ordnernamen, denn Sie benötigen ihn im nächsten Einstellungsverfahren.
- 2 Wählen Sie den erstellten Ordner aus, und wählen Sie dann aus dem Menü **Ablage** die Option **Informationen**.
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Freigegebener Ordner**, und schließen Sie das Fenster.
- 4 Öffnen Sie **Systempräferenzen**, und klicken Sie dann auf **Freigabe**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateifreigabe**, und klicken Sie dann auf **Optionen**.
- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateien und Ordner über SMB bereitstellen** und das Kästchen Ihres Kontonamens.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig**.

Bei Verwendung von FTP

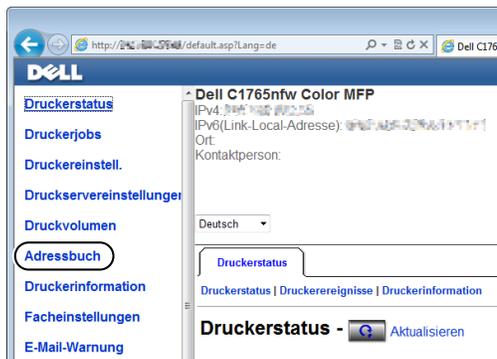
Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach einem Speicherort für das Dokument.

Konfigurieren der Druckereinstellungen

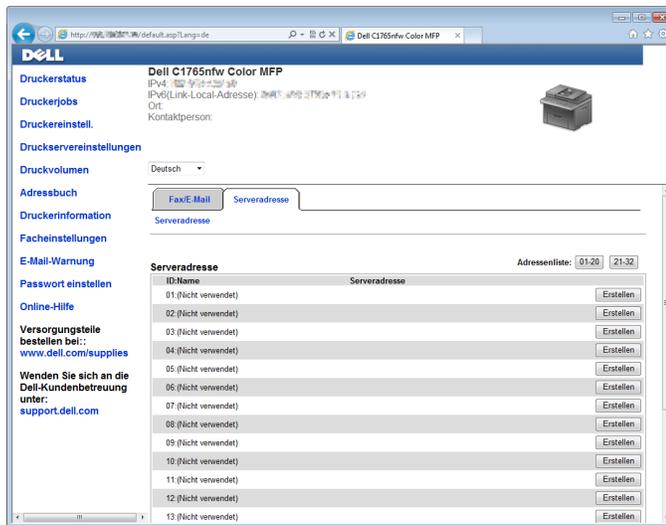
Sie können die Druckereinstellungen so konfigurieren, dass die Funktion "Scanziel: Server/Computer" mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** oder dem **Adressbuch-Editor** verwendet wird.

Dell Printer Configuration Web Tool

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie in die Adressleiste die IP-Adresse des Druckers ein.
 **HINWEIS:** Hinweise zum Überprüfen der IP-Adresse des Druckers finden Sie unter "Überprüfen der IP-Einstellungen" auf Seite 57.
- 3 Klicken Sie auf **Start**.
Die Webseite des Druckers erscheint.
- 4 Klicken Sie auf **Adressbuch**; wenn ein Dialogfeld zur Sicherheitsanmeldung angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort korrekt ein.
 **HINWEIS:** Der Standardbenutzername lautet **admin**, und das Standardkennwort ist keine Eingabe (LEER).



- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Serveradresse**.
- 6 Wählen Sie eine freie Nummer aus, und klicken Sie auf **Erstellen**.

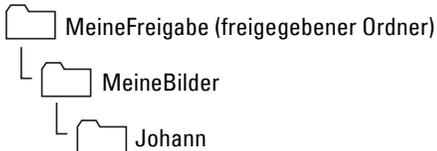


Die Seite **Serveradresse** wird angezeigt.

Serveradresse

1	ID	01 (Neuer Eintrag)
1	Name	<input type="text"/> z. B. PeterFreigabe, Freigabeordner
2	Servertyp	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SMB FTP(ftp://Serveradresse/Serverfad) SMB(//Serveradresse/Freigabename/Serverfad)
3	Serveradresse	<input type="text"/> z. B. EigenerPC, XXX.XXX.XXX.XXX
4	Freigabename	<input type="text"/> z. B. SMB (Freigabe, Freigabeordner)
5	Serverfad	<input type="text"/> z. B. FTP (offentl, offentl/Freigabe), SMB (Finanz, Finanz/Peter, Finanz/Peter/Sales)
6	Server-Portnummer	<input type="text"/> FTP(21, 5000 - 65535), SMB(139, 5000 - 65535)
7	Anmeldename	<input type="text"/> z. B. FTP (anonym, Peter), SMB (Peter, Domain\Peter)
8	Login-Passwort	<input type="text"/>
9	Passwort erneut eingeben	<input type="text"/>

Geben Sie zum Ausfüllen der Felder folgende Informationen ein:

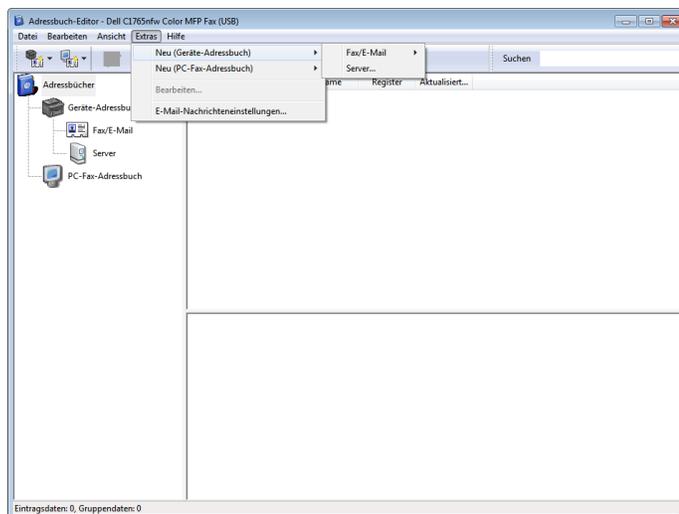
1	Name	Geben Sie einen Anzeigenamen ein, der im Server-Adressbuch angezeigt werden soll.
2	Servertyp	Wählen Sie SMB aus, wenn Sie das Dokument in einem Freigabeordner auf dem Computer speichern. Wählen Sie FTP aus, wenn Sie einen FTP-Server verwenden.
3	Serveradresse	Geben Sie einen Servernamen oder die IP-Adresse des Computers oder des freigegebenen FTP-Servers ein. Es wird sowohl IPv4 als auch IPv6 unterstützt. Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• FTP: Servername: meinhost.beispiel.com (meinhost: Hostname, beispiel.com: Domänenname) IP-Adresse (IPv4): 192.168.1.100• SMB: Servername: meinhost IP-Adresse (IPv4): 192.168.1.100
4	Freigabename	Nur SMB. Unter Windows geben Sie den Freigabennamen des Ordners ein, in dem gescannte Dokumente auf dem Computer des Empfängers gespeichert werden. Unter Mac OS geben Sie den Ordernamen ein, in dem gescannte Dokumente im Computer des Empfängers gespeichert werden.
5	Serverpfad	SMB Um gescannte Dokumente im Freigabeordner direkt zu speichern, ohne einen Unterordner zu erstellen, lassen Sie das Feld leer. Sollen gescannte Dokumente in einem Ordner gespeichert werden, den Sie im Freigabeordner erstellt haben, geben Sie den Pfad wie folgt ein. Beispiel: Freigabeordnername: "MeineFreigabe", Ordnername der zweiten Ebene: "MeineBilder", Ordnername der dritten Ebene: "Johann" Hierfür lautet der Verzeichnispfad <code>MeineFreigabe\MeineBilder\Johann</code> .  <pre>graph TD; A[MeineFreigabe (freigegebener Ordner)] --> B[MeineBilder]; B --> C[Johann];</pre> Geben Sie in diesem Fall Folgendes ein. Serverpfad: <code>MeineBilder\Johann</code> FTP Geben Sie den Serverpfad zum Speichern gescannter Dokumente ein.
6	Server-Portnummer	Geben Sie die Server-Portnummer ein. Wenn Sie unsicher sind, können Sie den Standardwert 139 für SMB und 21 für FTP eingeben.
7	Anmeldename	Geben Sie den Benutzernamen ein, unter dem Zugriff auf den Freigabeordner auf Ihrem Computer oder dem FTP-Server eingerichtet wurde.

8	Login-Passwort	Geben Sie das Passwort ein, das dem obigen Anmeldenamen entspricht. HINWEIS: Ein leeres Passwort ist für die Funktion "Scanziel: Computer" nicht gültig. Vergewissern Sie sich, dass Sie für das Benutzerkonto ein gültiges Passwort haben. (Details zum Hinzufügen eines Passworts zu Ihrem Benutzerkonto finden Sie unter "Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung bestätigen" auf Seite 259.)
9	Passwort erneut eingeben	Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.

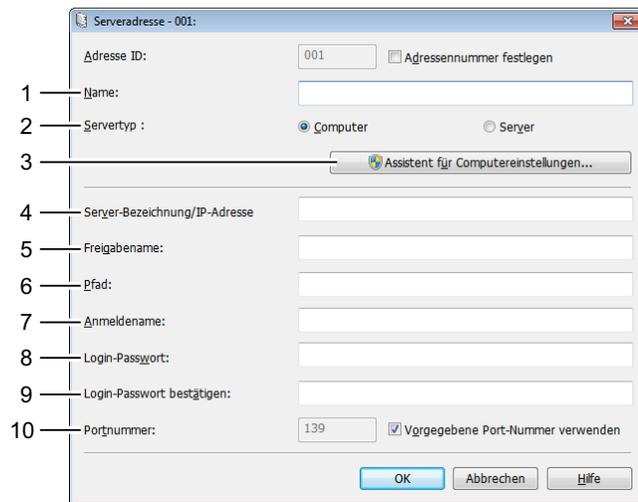
Fahren Sie nach der Konfiguration der Einstellungen fort mit Schritt "Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk" auf Seite 272.

Adressbuch-Editor

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell C 1765 Color Multifunction Printer** → **Adressbuch-Editor**.
Das Fenster **Gerät auswählen** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Klicken Sie auf **Extras** → **Neu (Geräte-Adressbuch)** → **Server**.



Das Dialogfeld **Serveradresse** wird angezeigt.



Geben Sie zum Ausfüllen der Felder folgende Informationen ein:

1	Name	Geben Sie einen Anzeigenamen ein, der im Server-Adressbuch angezeigt werden soll.
2	Servertyp	Wählen Sie Computer (SMB) aus, um Dokumente in einem Freigabeordner auf dem Computer zu speichern. Wählen Sie Server (FTP) aus, um einen FTP-Server zu verwenden.
3	Computereinstellungsassistent	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint der Assistent, der Sie durch mehrere Schritte führt. Wenn Sie das Verfahren mit dem Assistenten abgeschlossen haben, werden die Punkte 4 bis 10 automatisch übernommen. Weitere Informationen erhalten Sie über die Schaltfläche Hilfe .
4	Server-Name / IP-Adresse	Geben Sie einen Servernamen oder die IP-Adresse des Computers oder des freigegebenen FTP-Servers ein. Es wird sowohl IPv4 als auch IPv6 unterstützt. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Computer (SMB): Servername: meinhost IP-Adresse (IPv4): 192.168.1.100 • Server (FTP): Servername: meinhost.beispiel.com (meinhost: Hostname, beispiel.com: Domänenname) IP-Adresse (IPv4): 192.168.1.100
5	Freigabename	Geben Sie den Namen des Freigabeordners auf dem Empfängercomputer ein. Nur SMB.

6	Pfad	<p>SMB</p> <p>Um gescannte Dokumente im Freigabeordner direkt zu speichern, ohne einen Unterordner zu erstellen, lassen Sie das Feld leer.</p> <p>Sollen gescannte Dokumente in einem Ordner gespeichert werden, den Sie im Freigabeordner erstellt haben, geben Sie den Pfad wie folgt ein.</p> <p>Beispiel: Freigabeordnername: "MeineFreigabe", Ordnername der zweiten Ebene: "MeineBilder", Ordnername der dritten Ebene: "Johann"</p> <p>Hierfür lautet der Verzeichnispfad <code>MeineFreigabe\MeineBilder\Johann</code>.</p> <div style="margin-left: 20px;">  <pre> graph TD A[MeineFreigabe (freigegebener Ordner)] --> B[MeineBilder] B --> C[Johann] </pre> </div> <p>Geben Sie in diesem Fall Folgendes ein.</p> <p style="margin-left: 40px;">Pfad: <code>MeineBilder\Johann</code></p> <p>FTP</p> <p>Geben Sie den Pfad zum Speichern gescannter Dokumente ein.</p>
7	Anmeldename	Geben Sie den Benutzernamen ein, unter dem Zugriff auf den Freigabeordner auf Ihrem Computer oder dem FTP-Server eingerichtet wurde.
8	Login-Passwort	<p>Geben Sie das Passwort ein, das dem obigen Anmeldennamen entspricht.</p> <p>HINWEIS: Ein leeres Passwort ist für die Funktion "Scanziel: Server/Computer" nicht gültig. Vergewissern Sie sich, dass Sie für das Benutzerkonto ein gültiges Passwort haben. (Details zum Hinzufügen eines Passworts zu Ihrem Benutzerkonto finden Sie unter "Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung bestätigen" auf Seite 259).</p>
9	Login-Passwort bestätigen	Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.
10	Portnummer	Geben Sie die Server-Portnummer ein. Wenn Sie unsicher sind, können Sie den Standardwert 139 für SMB und 21 für FTP eingeben.

Fahren Sie nach der Konfiguration der Einstellungen fort mit Schritt "Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk" auf Seite 272.

Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk

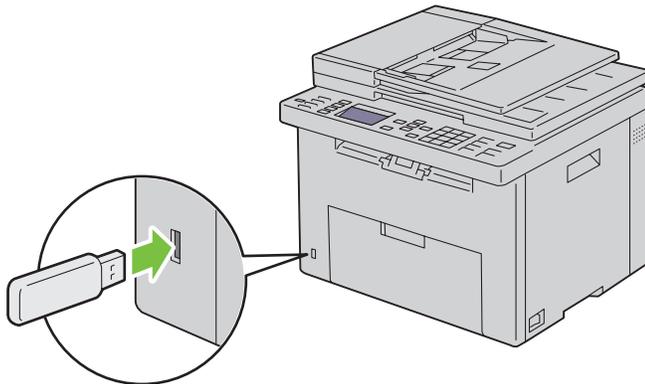
- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Scannen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis In Netz. scannen markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Vergewissern Sie sich, dass Scan zu markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

- 5 Drücken Sie die Taste **▼**, um **Computer (Netzwerk)** oder **Server (FTP)** oder **Adressbuch** durchsuchen zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
Computer (Netzwerk): Das gescannte Bild wird unter Verwendung des SMB-Protokolls auf dem Computer gespeichert.
Server (FTP): Das gescannte Bild wird unter Verwendung des FTP-Protokolls auf dem Computer gespeichert.
Adressbuch durchsuchen: Wählen Sie die Serveradresse aus, die im Adressbuch registriert ist.
- 6 Drücken Sie die Taste **▼**, um den Speicherort für die gescannte Datei auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
- 7 Drücken Sie die Taste **▶ (Start)**, um die gescannten Dateien zu senden.

Scannen an einen USB-Speicher

Mit der Funktion "Auf USB-Speicher scannen" können Sie Dokumente scannen und die gespeicherten Daten in einem USB-Speicher speichern. Zum Scannen und Speichern von Dokumenten verfahren Sie wie folgt:

- 1 Stecken Sie den USB-Speicher in den USB-Anschluss am Drucker ein.



- 2 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER
 Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
 Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.
- 3 Drücken Sie die Taste **➡ (Scannen)**.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass **Auf USB-Speicher scannen** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
- 5 Drücken Sie die Taste **▼**, bis das gewünschte Format hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
- 6 Drücken Sie die Taste **▶ (Start)**.

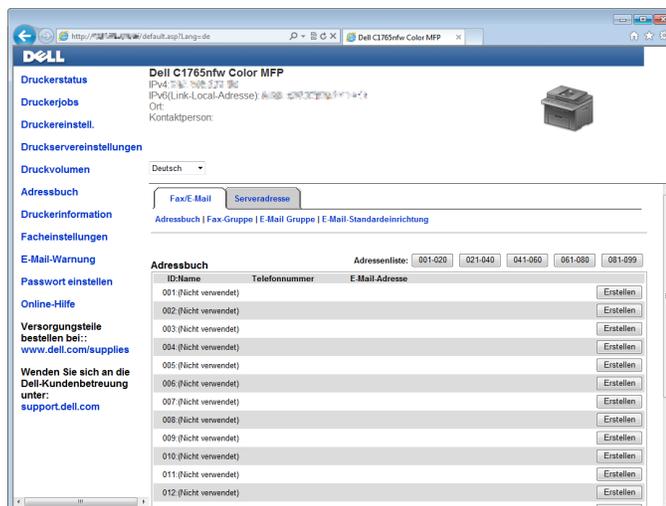
Versenden einer E-Mail mit dem gescannten Bild

Befolgen Sie diese Schritte, um eine E-Mail mit dem gescannten Bild als Anhang von Ihrem Drucker zu versenden:

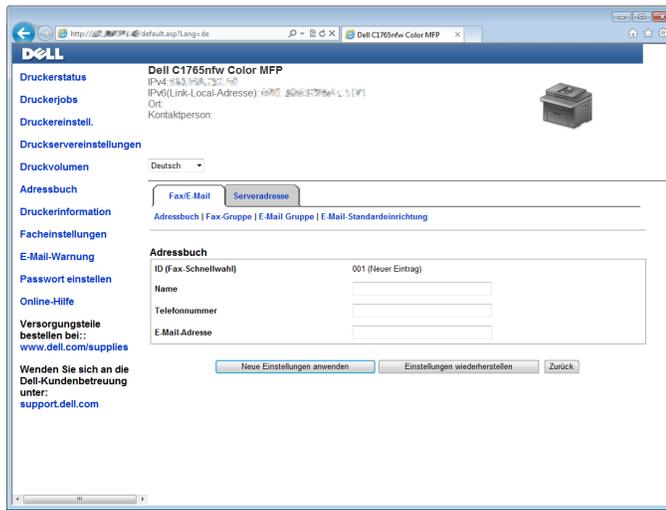
- Konfigurieren Sie die **E-Mail-Servereinstellungen** der Funktion **E-Mail-Warnung** im **Dell Printer Configuration Web Tool**. Weitere Informationen finden Sie unter "E-Mail-Warnung" auf Seite 104. Informationen zu Ihrem E-Mail-Server erhalten Sie von Ihren Systemadministrator oder Internet-Dienstanbieter (ISP).
- Richten Sie das E-Mail-Adressbuch mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten eines E-Mail-Adressbuchs" auf Seite 274.

Einrichten eines E-Mail-Adressbuchs

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie in der Adressleiste die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie auf **Weiter**. Die Webseite des Druckers erscheint.
- 3 Klicken Sie auf **Adressbuch**.
Das Dialogfeld "Benutzername" wird angezeigt.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort des Administrators ein, der für den Drucker registriert ist.
- 5 Klicken Sie auf **Adressbuch**.



6 Klicken Sie auf Erstellen.



7 Geben Sie einen Namen und eine E-Mail-Adresse in die Felder **Name** und **E-Mail-Adresse** ein.

8 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Versenden einer E-Mail mit der gescannten Datei

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

2 Drücken Sie die Taste  (Scannen).

3 Drücken Sie die Taste , bis In E-Mail scannen markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

4 Vergewissern Sie sich, dass E-Mail an hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

5 Drücken Sie die Taste , um die unten aufgeführte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

Tastenfeld: Geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

Adressbuch: Wählen Sie eine im E-Mail-Adressbuch eingetragene E-Mail-Adresse aus, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

E-Mail-Gruppe: Wählen Sie eine in den E-Mail-Gruppen eingetragene E-Mail-Gruppe aus, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Sie müssen als Benutzer registriert sein, bevor Sie an der Bedienerkonsole Adressbuch auswählen können.

6 Drücken Sie die Taste  (Start), um die E-Mail zu senden.

Faxen

-  **HINWEIS:** Wenn die Einstellung "Funktion aktiviert" für Fax auf Ein (Passwort) eingestellt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Faxfunktion nutzen zu können. Wenn die Einstellung "Funktion aktiviert" für Fax auf Aus gesetzt ist, ist die Faxfunktion deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter "Funktion aktiviert" auf Seite 206.
-  **HINWEIS:** Wenn die Konsolensperre auf Aktivieren eingestellt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Admin.-Menü öffnen zu können.

Konfigurieren der Ausgangseinstellungen für die Faxfunktion

-  **HINWEIS:** Die folgenden Einstellungen können auch über **Erweiterte Tools** im **Navigator für einfache Einrichtung** konfiguriert werden.

Festlegen des Landes

Sie müssen das Land eingeben, in dem der Drucker verwendet wird, um den Faxdienst im Drucker verwenden zu können.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Faxeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Land hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , um das Land auszuwählen, in dem der Drucker verwendet wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Wenn Sicher? angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um Ja auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

-  **HINWEIS:** In allen Fällen werden die im Gerät registrierten Informationen initialisiert, wenn Sie die Ländereinstellung festlegen.

Festlegen der Drucker-ID

In den meisten Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Faxnummer auf allen von Ihnen gesendeten Faxdokumenten anzugeben. Die Drucker-ID, die Ihre Telefonnummer und Ihren Namen bzw. den Namen Ihres Unternehmens enthält, wird oben auf jeder Seite gedruckt, die Sie von Ihrem Drucker aus senden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Faxeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Faxnummer hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Geben Sie Ihre Faxnummer über die numerische Tastatur ein.

-  **HINWEIS:** Wenn Ihnen beim Eingeben der Nummer ein Fehler unterläuft, drücken Sie  (Rücktaste), um die letzte Ziffer zu löschen.

- 7 Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), wenn die Ziffer auf der Anzeige richtig ist.
- 8 Drücken Sie die Taste ^, bis Faxkopfzeile Name hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 9 Geben Sie Ihren Namen oder Firmennamen über den Ziffernblock ein.
Sie können alphanumerische Zeichen über den Ziffernblock eingeben; dazu gehören auch Sonderzeichen, für die Sie die Tasten 1, * und # drücken.
Einzelheiten zur Verwendung des Ziffernblocks für die Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter "Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen" auf Seite 98.
- 10 Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), wenn der Name auf der Anzeige richtig ist.
- 11 Drücken Sie die Taste ↶ (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

 **HINWEIS:** Nach einer Stromunterbrechung ist es unter Umständen nötig, Uhrzeit und Datum im Drucker zu korrigieren.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste ▼, bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste ▼, bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste ▼, bis Systemeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste ▼, bis Datum/Uhrzeit hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 6 Vergewissern Sie sich, dass Datum einst. hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 7 Geben Sie das korrekte Datum über den Ziffernblock ein, oder drücken Sie ▼, um das korrekte Datum auszuwählen.
 **HINWEIS:** Wenn Ihnen beim Eingeben der Nummer ein Fehler unterläuft, drücken Sie <, um die Ziffer erneut einzugeben.
- 8 Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), wenn das Datum auf der Anzeige richtig ist.
- 9 Drücken Sie die Taste ▼, bis Zeit einst. hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 10 Geben Sie die korrekte Uhrzeit über den Ziffernblock ein, oder drücken Sie ▼, um die korrekte Uhrzeit auszuwählen.
- 11 Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), wenn die Uhrzeit auf der Anzeige richtig ist.
- 12 Drücken Sie die Taste ↶ (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Ändern des Uhrmodus

Sie können die aktuelle Uhrzeit entweder im 12-Stunden-Format oder im 24-Stunden-Format anzeigen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste ▼, bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste ▼, bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste ▼, bis Systemeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

- 5 Drücken Sie die Taste , bis Datum/Uhrzeit hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis Datumsformat hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Drücken Sie die Taste , bis das gewünschte Format hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 8 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Einstellen der Tonwiedergabe

Lautsprecherlautstärke

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Faxeeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Line-Monitor hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Lautstärke hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.

Ruftonlautstärke

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Faxeeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Ruftonlautstärke hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Lautstärke hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.

Festlegen der FaxEinstellungen

Ändern der FaxEinstellungenoptionen

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis FaxEinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste  oder , bis die gewünschte Einstellung markiert ist, oder geben Sie den gewünschten Wert über den Zifferblock ein.
- 7 Drücken Sie die Taste  (Einstellen), um die gewählten Einstellungen zu speichern.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, falls erforderlich.
- 9 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Verfügbare FaxEinstellungen

Die folgenden Einstellungsoptionen stehen für die Konfiguration des Faxsystems zur Verfügung:

Option	Beschreibung										
Empfangsmodus	<table border="0"> <tr> <td>Telefon</td> <td>Der automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können eine Faxnachricht empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und dann den Fernempfangscode eingeben.</td> </tr> <tr> <td>Fax</td> <td>Faxnachrichten werden automatisch empfangen.</td> </tr> <tr> <td>Telefon/Fax</td> <td>Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter Auto-Empf. TEL/FAX eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich beim eingehenden Anruf um kein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.</td> </tr> <tr> <td>AB/Fax</td> <td>Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.</td> </tr> <tr> <td>DRPD</td> <td>Bevor Sie die DRPD-Option verwenden können, muss die Telefongesellschaft das Dienstmerkmal Distinctive Ringing auf Ihrem Fernsprechanchluss installieren. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.</td> </tr> </table>	Telefon	Der automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können eine Faxnachricht empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und dann den Fernempfangscode eingeben.	Fax	Faxnachrichten werden automatisch empfangen.	Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter Auto-Empf. TEL/FAX eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich beim eingehenden Anruf um kein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.	AB/Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.	DRPD	Bevor Sie die DRPD-Option verwenden können, muss die Telefongesellschaft das Dienstmerkmal Distinctive Ringing auf Ihrem Fernsprechanchluss installieren. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.
Telefon	Der automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können eine Faxnachricht empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und dann den Fernempfangscode eingeben.										
Fax	Faxnachrichten werden automatisch empfangen.										
Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter Auto-Empf. TEL/FAX eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich beim eingehenden Anruf um kein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.										
AB/Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.										
DRPD	Bevor Sie die DRPD-Option verwenden können, muss die Telefongesellschaft das Dienstmerkmal Distinctive Ringing auf Ihrem Fernsprechanchluss installieren. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.										
Auto-Empf. Fax	Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, wenn ein Anruf eingeht.										
Auto-Empf. TEL/FAX	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, wenn ein Anruf am externen Telefon eingeht.										
Auto-Empf. AB/Fax	Stellt das Intervall ein, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, wenn beim externen Anrufbeantworter ein Anruf eingeht.										

Option	Beschreibung
Leitungsüberwachung	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
Ruftonlautstärke	Legt die Lautstärke des Ruftons fest, der über den internen Lautsprecher darauf aufmerksam macht, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax festgelegt ist.
Leitungstyp	Einstellung des Leitungstyps.
Tonwahl/Impulswahl	Einstellung der Wählmethode.
Verzög.Sendewied.	Gibt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
Versuche Wahlwied.	Zeigt die Anzahl der Wahlwiederholungen an, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von 0 wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.
Verzög. Wahlwied.	Gibt das Intervall zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
Einr. Spam-Faxe	Ermöglicht die Zurückweisung von Faxnachrichten, die von unerwünschten Nummern gesendet werden, indem nur Faxnachrichten von Faxnummern angenommen werden, die im Telefonbuch registriert sind.
Remote-Empfang	Legt fest, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote Empf.ton	Definiert den zweistelligen Fernempfangscode zum Starten der Funktion Remote-Empfang .
Faxkopfzeile	Legt fest, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
Faxkopfzeile Name	Stellt den Namen des Senders ein, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird. Bis zu 30 alphanumerische Zeichen können eingegeben werden.
Faxnummer	Stellt die Faxnummer des Druckers ein, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Legt fest, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
DRPD-Muster	Zur Einstellung von DRPD auf Muster 1 bis Muster 7 . DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird.
Einst. Weiterleitung	Legt fest, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Nummer Faxweiterl.	Gibt die Faxnummer des Empfängers an, an den die eingehenden Faxdokumente weitergeleitet werden sollen.
Vorw. Wahl	Legt fest, ob eine Vorwahlnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Num	Stellt eine maximal fünfstellige Vorwahlnummer ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Leitungszugriff bei Nebenstellenanlagen.
Größe verwerf.	Legt fest, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt. Durch Auswählen von Auto-Verkleinern wird die Faxseite automatisch dem Ausgabepapier angepasst und Bilder oder Text im unteren Bereich der Seite werden nicht ausgelassen.
ECM	Legt fest, ob der Fehlerkorrekturmodus (ECM) aktiviert wird. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an, wenn ein Faxübertragungs- oder Faxempfangsfehler auftritt.
Faxaktivität	Legt fest, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Faxübertragung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Faxrundsending	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Faxüberwachung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Faxüberwachungsbericht gedruckt wird.
Land	Stellt das Land ein, in dem der Drucker eingesetzt wird.

Vorw. Wahl



HINWEIS: Die Wahl mit Vorwahl wird nur unterstützt, wenn Sie ein Fax an eine externe Nummer senden. Führen Sie an der Bedienerkonsole folgende Schritte aus, um die Wahl mit Vorwahl zu verwenden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Faxeeinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Line-Typ hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis PBX hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- 8 Drücken Sie die Taste , bis Vorw. Wahl hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 9 Drücken Sie die Taste , bis Ein hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 10 Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- 11 Drücken Sie die Taste , bis Vorw. Wahl Num hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 12 Geben Sie eine maximal fünfstellige Vorwahl bestehend aus den Ziffern 0 bis 9, * und # ein.
- 13 Drücken Sie die Taste  (Einstellen), wenn die richtige Vorwahl angezeigt wird.
- 14 Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.

Senden von Faxnachrichten

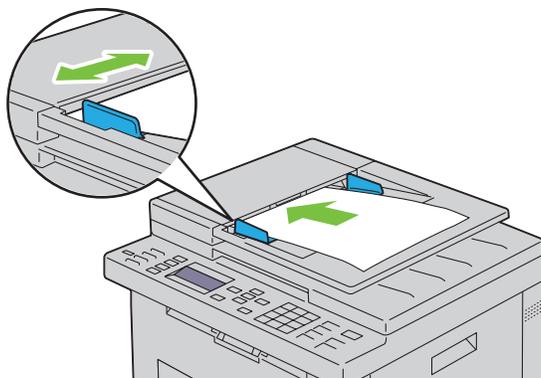
Sie können Daten per Fax von Ihrem Drucker aus senden. Außerdem können Sie auch direkt von einem Computer unter einem Microsoft® Windows®-Betriebssystem Daten als Fax versenden.

Einlegen eines Originals in den ADF

⚠ ACHTUNG: Legen Sie nicht mehr als 35 Blätter in den ADF ein, und lassen Sie nicht mehr als 35 Blätter im ADF-Ausgabefach. Sie müssen das ADF-Ausgabefach leeren, bevor dieses mehr als 35 Blätter enthält, da ansonsten die Originale beschädigt werden können.

✍ HINWEIS: Um die beste Scanqualität zu erzielen – besonders bei Graustufenbildern – verwenden Sie anstatt des ADF das Dokumentenglas.

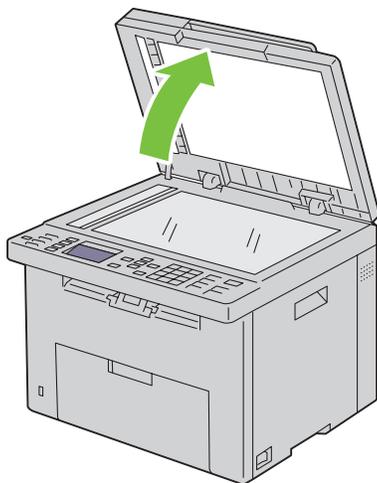
- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den ADF. Passen Sie dann die Dokumentführungen an das Dokumentformat an.



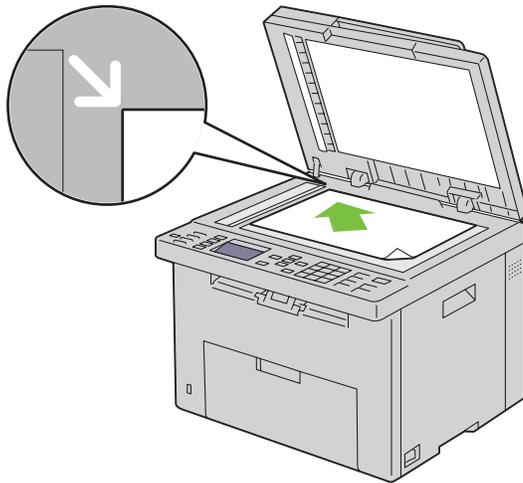
- 2 Stellen Sie die Dokumentauflösung ein, siehe "Auflösung" auf Seite 284.

Auflegen eines Originals auf das Dokumentenglas

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.



- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und richten Sie es mit der Markierung in der linken oberen Ecke aus.



- Stellen Sie die Dokumentauflösung ein, siehe "Auflösung" auf Seite 284.
- Schließen Sie die Abdeckung.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sich keine Dokumente im Dokumenteneinzug befinden. Falls dort ein Dokument entdeckt wird, wird es vorrangig vor dem Dokument auf dem Dokumentenglas verarbeitet.

HINWEIS: Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift per Fax versenden möchten, heben Sie die Dokumentenabdeckung an, bis die Scharniere in die Arretierung einrasten, und schließen Sie dann die Abdeckung. Überschreitet die Dicke des Buchs oder der Zeitschrift 30 mm, beginnen Sie die Faxübertragung bei geöffneter Abdeckung.

Auflösung

Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird:

- Drücken Sie die Taste (Fax).
- Drücken Sie die Taste , bis Auflösung hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).
- Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente geeignet, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
Superfein	Für Dokumente mit sehr feinen Details geeignet. Der Superfein-Modus wird nur aktiviert, wenn die Gegenstelle auch die Superfein-Auflösung unterstützt.
Ultrafein	Für Dokumente mit Fotos geeignet.

HINWEIS: Bei Faxmitteilungen, die im Modus Superfein gescannt werden, erfolgt die Übertragung mit der höchsten Auflösung, die vom Empfangsgerät unterstützt wird.

Originaltyp

So wählen Sie den standardmäßigen Originaltyp für den aktuellen Faxeuftrag:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Fax).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Originaltyp hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

Text	Für Dokumente mit Text geeignet.
Foto	Für Dokumente mit Fotos geeignet.

Heller/Dunkler

Passt den Kontrast an, um die Faxnachricht heller oder dunkler als das Original zu machen:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Fax).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Heller/Dunkler hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste  oder , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte sind die ursprünglichen Standard-Menüeinstellungen.

Heller2	Macht das Fax heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Macht das Fax dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Drucken oder blassen Strichen.
Dunkler2	

Automatisches Senden eines Faxdokuments

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein:
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Fax).
- 3 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. Weitere Informationen finden Sie unter "Auflösung" auf Seite 284.
Informationen zur Änderung des Kontrasts finden Sie unter "Heller/Dunkler" auf Seite 285.
- 4 Sie können die Faxnummer wie folgt auswählen:
 - Vergewissern Sie sich, dass Fax an hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
Drücken Sie die Taste , bis Telefonbuch hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen). Klicken Sie auf , um die Empfänger auszuwählen.
 - Drücken Sie die One-Touch-Wähltaste.

- Drücken Sie die Taste  (**Kontakte**), wählen Sie **Alle Einträge**, **Gruppenwahl** oder **Suchen** über die Taste  aus, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

Alle Einträge	Zeigt eine Liste der registrierten Faxnummern an. Klicken Sie auf  , um die Empfänger auszuwählen.
Gruppenwahl	Klicken Sie auf  , um die Empfänger auszuwählen.
Suchen	Durchsucht das Telefonbuch nach einer Faxnummer. Geben Sie den Suchtext ein, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen). Klicken Sie auf  , um die Empfänger auszuwählen.

- Drücken Sie die Taste  (**Wahlwiederholung/Pause**), um die Nummer zu wiederholen.
- Drücken Sie die Taste  (**Schnellwahl**). Geben Sie die Schnellwahl-Nummer über den Ziffernblock ein (01 bis 99), und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

 **HINWEIS:** Um die **One-Touch**-Wähltaste verwenden zu können, müssen Sie zuvor eine Schnellwahl-Nummer registriert haben. Weitere Informationen zum Speichern der Nummer finden Sie unter "Automatische Wahl" auf Seite 293.

- 5 Drücken Sie die Taste  (**Start**).

Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden, werden Sie zum Einlegen einer weiteren Seite aufgefordert. Drücken Sie , um **Ja** oder **Nein** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

- 6 Die Nummer wird gewählt, und die Faxübertragung wird gestartet, sobald das Empfängergerät bereit ist.

 **HINWEIS:** Drücken Sie die Taste  (**Abbrechen**), um den Faxauftrag während der Übertragung abzubrechen.

Manuelles Senden eines Faxdokuments

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Fax**).

- 3 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. Weitere Informationen finden Sie unter "Auflösung" auf Seite 284.

Informationen zur Änderung des Kontrasts finden Sie unter "Heller/Dunkler" auf Seite 285.

- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Aufgelegt** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Ein** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

- 6 Geben Sie über den Ziffernblock die Faxnummer des Empfängergeräts ein.

- Wenn das Dokument in den ADF eingelegt ist, drücken Sie die Taste  (**Start**).
- Wenn das Dokument nicht in den ADF eingelegt ist, drücken Sie die Taste  (**Start**), und drücken Sie dann die Taste , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist. Drücken Sie anschließend die Taste  (**Einstellen**).

 **HINWEIS:** Drücken Sie die Taste  (**Abbrechen**) und die Taste  (**Einstellen**), wenn Sie den Faxauftrag während der Übertragung abbrechen möchten.

Bestätigen von Übertragungen

Sobald die letzte Seite des Dokuments erfolgreich gesendet wurde, gibt der Drucker einen Signalton aus und schaltet sich wieder in Betriebsbereitschaft.

Tritt während der Übermittlung des Faxdokuments ein Fehler auf, wird eine entsprechende Meldung auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, drücken Sie die Taste **X** (**Abbrechen**), um die Meldung zu bestätigen, und versuchen Sie erneut, das Dokument zu senden.

Sie können festlegen, dass der Drucker nach jeder Faxübermittlung automatisch einen Bestätigungsbericht ausdrucken soll. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken von Berichten" auf Seite 299.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn die angerufene Faxnummer besetzt ist, oder keine Antwort erfolgt, wählt der Drucker die Nummer automatisch neu, abhängig von der in den Wahlwiederholungseinstellungen festgelegten Anzahl Minuten.

Informationen zum Ändern des Intervalls zwischen den Wahlwiederholungen und der Anzahl der Wahlwiederholungen finden Sie unter "Verfügbare FaxEinstellungen" auf Seite 280.

 **HINWEIS:** Manuell eingegebene Nummern, die besetzt waren, werden vom Drucker nicht automatisch neu gewählt.

Verzögertes Senden eines Faxdokuments

Der Modus "Verzögerter Start" kann verwendet werden, um eingescannte Dokumente zu speichern und zu einer bestimmten Zeit zu übermitteln, um von niedrigeren Ferngesprächstarifen zu profitieren.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Fax**).
- 3 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. Weitere Informationen finden Sie unter "Auflösung" auf Seite 284.
Informationen zur Änderung des Kontrasts finden Sie unter "Heller/Dunkler" auf Seite 285.
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Verz. Start** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Ein** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 6 Geben Sie die Startzeit über den Ziffernblock ein, oder drücken Sie Taste  bzw.  zur Auswahl der Startzeit, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 7 Drücken Sie die Taste , bis **Fax an** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 8 Vergewissern Sie sich, dass **Ziffernblock** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 9 Geben Sie die Faxnummer des Absendergeräts über den Ziffernblock ein, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

Sie können auch Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter "Automatische Wahl" auf Seite 293.

Drücken Sie die Taste  (**Start**), um den Faxvorgang zu starten.

Sobald der Modus "Verzögerter Start" aktiviert ist, speichert der Drucker alle Dokumente, die per Fax gesendet werden sollen, und übermittelt sie zur festgelegten Zeit. Nachdem die Übermittlung der Dokumente im Modus "Verzögerter Start" abgeschlossen ist, werden die Daten aus dem Speicher gelöscht.

HINWEIS: Wenn Sie den Drucker aus- und anschalten, werden die gespeicherten Dokumente gesendet, sobald der Drucker wieder aktiviert wird.

Senden eines Faxdokuments vom Treiber aus (Direkt-Fax)

Sie können ein Fax direkt von Ihrem Computer aus senden, indem Sie den Treiber verwenden.

HINWEIS: Mit Direkt-Fax können nur Faxdokumente in Schwarzweiß gesendet werden.

Beispiel

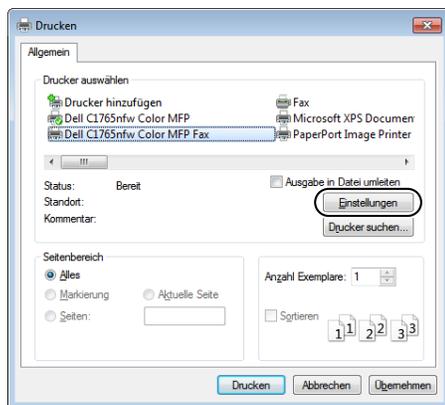


Für Windows:

HINWEIS: Die Bezeichnungen der Fenster und Schaltflächen unterscheiden sich u. U. von den im folgenden Verfahren angegebenen, abhängig davon, welche Anwendung Sie einsetzen.

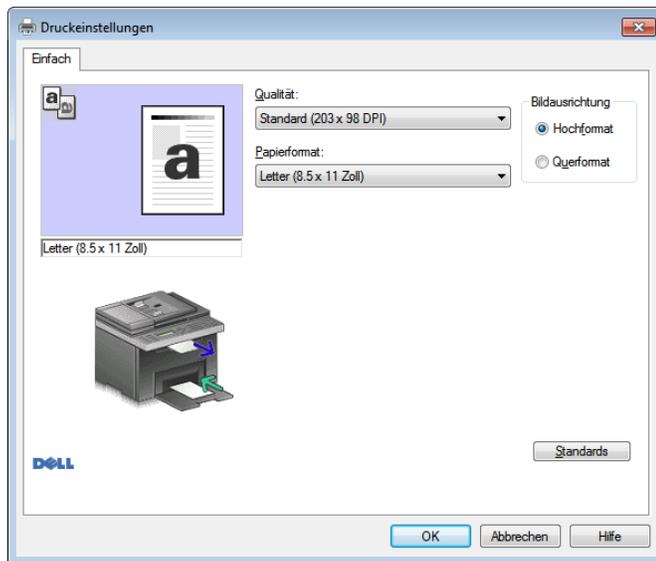
HINWEIS: Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie den Fax-Treiber installieren.

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie als Fax versenden möchten.
- 2 Öffnen Sie das Druckdialogfeld von der Anwendung aus, und wählen Sie **Dell C1765nf Color MFP FAX** oder **Dell C1765nfw Color MFP FAX**.
- 3 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

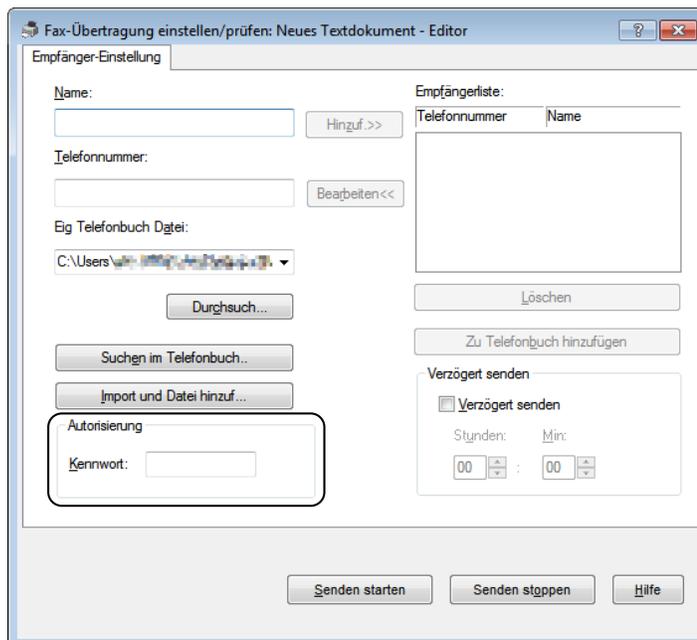


- 4 Das Dialogfeld **Druckeinstellungen** wird angezeigt. Geben Sie die Fax Einstellungen ein. Für weitere Informationen klicken Sie auf die **Hilfe** des Treibers.

HINWEIS: Die hier festgelegten Einstellungen gelten nur für einen einzigen Faxauftrag.



- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckeinstellungen** zu schließen.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**. Das Dialogfeld zum **Einstellen bzw. Prüfen der Faxübertragung** wird angezeigt.
- 7 Geben Sie die Zielbestimmung für den Empfänger wie folgt ein:
 - Geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer direkt ein.
 - Wählen Sie einen Empfänger aus einem Telefonbuch aus, das in Ihrem Computer gespeichert ist.
 - Wählen Sie einen Empfänger aus einer Datenbank aus, die kein Telefonbuch oder Adressbuch ist.
 Weitere Informationen zur Angabe der Zielbestimmung finden Sie in der **Hilfe** des Treibers.



 **HINWEIS:** Geben Sie das Passwort im Bereich **Autorisierung** in das Feld **Passwort** ein, bevor Sie ein Faxdokument senden, falls der Faxdienst passwortgesperrt ist.

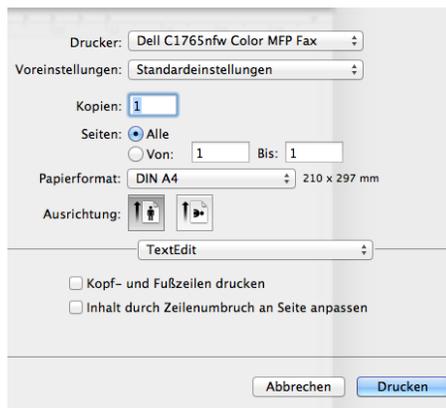
8 Klicken Sie auf **Senden starten**.

Für Macintosh:

 **HINWEIS:** Die Bezeichnungen der Fenster und Schaltflächen unterscheiden sich u. U. von den im folgenden Verfahren angegebenen, abhängig davon, welche Anwendung Sie einsetzen.

 **HINWEIS:** Bei Verwendung einer USB-Verbindung unter Mac OS 10.4.x muss die CUPS-Software (Common Unix Printing System) auf Version 1.2.12 oder höher aktualisiert werden. Sie können diese Software von der CUPS-Website herunterladen.

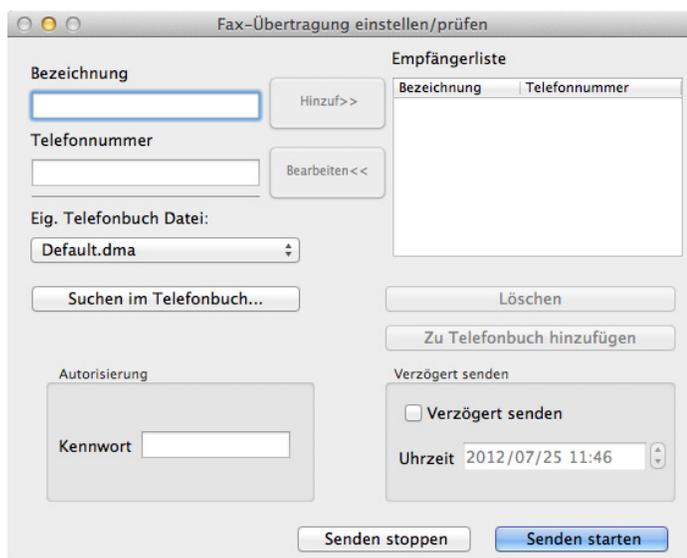
- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie als Fax versenden möchten.
- 2 Öffnen Sie das Druckdialogfeld von der Anwendung aus, und wählen Sie **Dell C1765nf Color MFP Fax** oder **Dell C1765nfw Color MFP Fax**.



3 Geben Sie die Fax Einstellungen ein.

 **HINWEIS:** Die hier festgelegten Einstellungen gelten nur für einen einzigen Faxeauftrag.

- 4 Klicken Sie auf **Drucken**. Das Dialogfeld **Faxempfänger** wird angezeigt.
- 5 Geben Sie die Zielbestimmung für den Empfänger wie folgt ein:
 - Geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer direkt ein.
 - Wählen Sie einen Empfänger aus einem Telefonbuch aus, das in Ihrem Computer gespeichert ist.



 **HINWEIS:** Geben Sie das Passwort im Bereich **Autorisierung** in das Feld **Passwort** ein, bevor Sie ein Faxdokument senden, falls der Faxdienst passwortgesperrt ist.

6 Klicken Sie auf OK.

Empfangen eines Faxdokuments

Informationen zu Empfangsmodi

 **HINWEIS:** Zum Verwenden des Modus **Telefon/Fax** oder **AB/Fax** müssen Sie einen Anrufbeantworter an die Telefonbuchse () auf der Rückseite des Druckers anschließen.

Wenn der Speicher voll ist, wird das Fax im Modus **Telefon** empfangen.

Einlegen von Papier für den Faxempfang

Die Anweisungen zum Einlegen von Papier in die Blattzufuhr (PSI) sind immer gleich, unabhängig davon, ob Sie Dokumente drucken, Faxdokumente empfangen oder Dokumente kopieren. Für Faxdokumente gilt lediglich die Ausnahme, dass sie nur auf Papier in den Formaten Letter, A4 und Legal ausgegeben werden können. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien" auf Seite 219. Einzelheiten zum Festlegen der Papiersorte und des Papierformats für die Blattzufuhr finden Sie unter "Richtlinien für Druckmedien" auf Seite 211.

Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Fax-Modus

Ihr Drucker wurde werksseitig auf den Fax-Modus voreingestellt.

Bei Eingang eines Faxdokuments wechselt der Drucker nach einer festgelegten Zeit automatisch in den Fax-Modus versetzt und nimmt das Faxdokument entgegen.

Informationen zum Ändern des Zeitintervalls, nach dem der Drucker bei Anrufeingang in den Fax-Modus wechselt, finden Sie unter "Verfügbare Fax Einstellungen" auf Seite 280.

Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus

Sie können Faxübermittlungen manuell empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und anschließend der nachstehenden Anleitung folgen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), sobald Sie Faxtöne am externen Telefon hören.
Abgenommen wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Taste  (**Start**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Manuelles Empfangen** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

Der Drucker empfängt das Dokument.

Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Telefon/Fax-Modus oder AB/Fax-Modus

Zum Verwenden des Modus **Telefon/Fax** oder **AB/Fax** müssen Sie ein externes Telefon an die Telefonbuchse () auf der Rückseite des Druckers anschließen.

Falls ein Anrufer eine Nachricht hinterlässt, wird diese vom Anrufbeantworter gespeichert, wie das normalerweise der Fall ist. Wenn der Drucker einen Faxton in der Verbindung erkennt, beginnt er automatisch mit dem Empfang des Faxdokuments.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Drucker auf **Autom. Faxantwort** eingestellt haben und der Anrufbeantworter ausgeschaltet oder kein Anrufbeantworter an den Drucker angeschlossen ist, wechselt der Drucker nach einer vordefinierten Zeit automatisch in den **Fax-Modus**.

Manuelles Empfangen eines Faxdokuments unter Verwendung eines externen Telefons

Diese Funktion eignet sich am besten für Situationen, in denen ein externes Telefon an die Telefonbuchse () auf der Rückseite des Druckers angeschlossen ist. So können Sie ein Faxdokument von jemandem empfangen, mit dem Sie über das externe Telefon sprechen, ohne zum Drucker gehen zu müssen.

Wenn Sie auf dem externen Telefon einen Anruf erhalten und Faxtöne hören, drücken Sie auf dem externen Telefon die Tasten für den zweistelligen Code.

Der Drucker empfängt das Dokument.

Drücken Sie die Tasten langsam und nacheinander. Wenn Sie den Faxton des Absendergeräts immer noch hören, drücken Sie die Tasten für den zweistelligen Code erneut.

Der Fernempfangscode ist werksseitig auf Aus eingestellt. Sie können die zweistellige Nummer beliebig festlegen. Einzelheiten zum Ändern des Codes finden Sie unter "Verfügbare FaxEinstellungen" auf Seite 280.

Zum Empfangen des Faxes können Sie auch die Taste  (Fax) drücken, sobald Sie Faxtöne am externen Telefon hören. Siehe "Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus" auf Seite 291.

 **HINWEIS:** Legen Sie für das Wählsystem Ihres externen Telefons "DTMF" fest.

Empfangen von Faxdokumenten über den DRPD-Modus

DRPD ist ein von Telefonanbietern bereitgestellter Dienst, mit dem Benutzer über nur eine Telefonleitung Anrufe von mehreren Telefonnummern annehmen können. Die spezifische Telefonnummer, von der aus Sie angerufen werden, wird durch verschiedene Ruftonmuster identifiziert, welche aus diversen Kombinationen langer und kurzer Ruftöne bestehen.

Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) erst verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter den speziellen Ruftonservice (Distinctive Ring-Dienst) für Ihre Telefonleitung installiert hat. Zum Einrichten der DRPD benötigen Sie eine weitere Telefonleitung an Ihrem Standort oder jemanden, der sich bereit erklärt, Ihre Faxnummer von außerhalb anzurufen.

So richten Sie den DRPD-Modus ein:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis FaxEinstellungen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis DRPD-Muster hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Zum Empfangen von Faxdokumenten im DRPD-Modus müssen Sie das Menü auf den DRPD-Modus einstellen, siehe "Verfügbare FaxEinstellungen" auf Seite 280.

Ihr Drucker verfügt über sieben DRPD-Muster. Falls dieser Dienst bei Ihrem Telefonanbieter erhältlich ist, erkundigen Sie sich, welches Muster Sie auswählen müssen, um den Dienst zu nutzen.

Empfangen von Faxdokumenten im Speicher

Da es sich bei Ihrem Drucker um ein Multitasking-Gerät handelt, ist er in der Lage, Faxdokumente zu empfangen, während Sie Dokumente kopieren oder drucken. Falls Sie ein Fax empfangen, während Sie kopieren oder drucken, oder wenn kein Papier oder Toner mehr vorhanden ist, nimmt der Drucker eingehende Faxdokumente in den Speicher auf. Sobald Sie mit dem Drucken, Kopieren oder Auffüllen der Verbrauchsmaterialien fertig sind, wird das gespeicherte Faxdokument automatisch ausgedruckt.

Abrufempfang

Sie können Faxdokumente zu einem von Ihnen bestimmten Zeitpunkt vom Absendergerät abrufen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Fax).
 - 2 Drücken Sie die Taste , bis **Abrufempfang** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - 3 Drücken Sie die Taste , bis **Ein** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - 4 Geben Sie die Faxnummer der Gegenstelle ein, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
-  **HINWEIS:** Informationen zum Eingeben der Gegenstellen-Faxnummer finden Sie unter "Manuelles Senden eines Faxdokuments" auf Seite 286 oder "Automatisches Senden eines Faxdokuments" auf Seite 285.
- 5 Drücken Sie die Taste  (**Start**).

Automatische Wahl

Schnellwahl

Sie können bis zu 99 häufig gewählte Nummern als Schnellwahl-Nummern speichern (01 - 99).

Wenn der als Fax mit verzögertem Start oder Fax mit Wahlwiederholung angegebene Schnellwahlauftrag vorhanden ist, können Sie die Schnellwahl-Nummer nicht über die Bedienerkonsole oder das Dell Printer Configuration Web Tool ändern.

Speichern einer Nummer für die Schnellwahl

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin.-Menü** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Telefonbuch** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 5 Stellen Sie sicher, dass **Schnellwahl** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Schnellwahl-Nummer (01 bis 99) hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 7 Vergewissern Sie sich, dass **Name** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 8 Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 9 Stellen Sie sicher, dass **Telefonnummer** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 10 Geben Sie die zu speichernde Faxnummer über den Ziffernblock ein, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

Zum Einfügen einer Pause zwischen den Ziffern drücken Sie die Taste  (**Wahlwiederholung/Pause**). Das Zeichen "-" wird auf dem Display angezeigt.

- 11 Stellen Sie sicher, dass **Einstellungen anwenden** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 12 Wenn **Sicher?** angezeigt wird, überzeugen Sie sich davon, dass **Ja** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 13 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 12, um weitere Faxnummern zu speichern.
- 14 Drücken Sie die Taste  (**Zurück**), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Schnellwahl

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originals in den ADF" auf Seite 283.

- 2 Drücken Sie zuerst die Taste  (**Fax**), und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus, um die Schnellwahl-Nummer einzugeben:
 - Vergewissern Sie sich, dass **Fax an** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**). Drücken Sie die Taste , bis **Schnellwahl** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - Drücken Sie die Taste  (**Schnellwahl**).
- 3 Geben Sie die Schnellwahl-Nummer über den Ziffernblock ein (01 bis 99), und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
Der Name des entsprechenden Eintrags wird kurz eingeblendet. Um den Namen erneut zu bestätigen, drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. Weitere Informationen finden Sie unter "Auflösung" auf Seite 284.
Informationen zur Änderung des Kontrasts finden Sie unter "Heller/Dunkler" auf Seite 285.
- 5 Drücken Sie die Taste  (**Start**).
- 6 Das Dokument wird in den Speicher eingescannt.
Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden, werden Sie zum Einlegen einer weiteren Seite aufgefordert. Drücken Sie die Taste , um mit **Ja** zu bestätigen, dass Sie weitere Dokumente hinzufügen möchten, oder um mit **Nein** zu bestätigen, dass Sie sofort mit der Übermittlung des Faxdokuments beginnen möchten. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 7 Die als Schnellwahl-Nummer gespeicherte Faxnummer wird automatisch gewählt. Das Dokument wird gesendet, wenn das Empfängergerät antwortet.

 **HINWEIS:** Wenn Sie als erstes Zeichen ein Sternchen eingeben (*), können Sie ein Dokument an mehrere verschiedene Empfänger senden. Wenn Sie beispielsweise 0* eingeben, wird das Dokument an die Empfänger mit den Speichernummern 01 bis 09 gesendet.

Gruppenwahl

Wenn Sie ein Dokument häufig an dieselben Empfänger senden, können Sie diese Empfänger unter einer einstelligen Gruppenspeicherwahlnummer in einer Gruppe zusammenfassen. Auf diese Weise können Sie eine Gruppenwahlnummer-Einstellung verwenden, um dasselbe Dokument an alle Empfänger in der Gruppe zu senden.

 **HINWEIS:** Es ist nicht möglich, eine Gruppenwahlnummer in eine andere Gruppenwahlnummer einzuschließen.

Einrichten der Gruppenwahl

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Telefonbuch hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Gruppenwahl hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Gruppenwahlnummer (1 bis 6) hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Vergewissern Sie sich, dass Name hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 8 Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 9 Stellen Sie sicher, dass Schnellwahl-Nr. hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 10 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Nummer hervorgehoben ist, drücken Sie dann die Taste  zur Auswahl der Schnellwahl-Nummer, und drücken Sie schließlich  (Einstellen).
- 11 Stellen Sie sicher, dass Einstellungen anwenden hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 12 Wenn Sicher? angezeigt wird, überzeugen Sie sich davon, dass Ja hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 13 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 12, um weitere Gruppenwahlnummern zu speichern.
- 14 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Bearbeiten der Gruppenwahl

Sie können eine spezifische Schnellwahl-Nummer aus einer ausgewählten Gruppe löschen oder dieser Gruppe eine neue Nummer hinzufügen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Admin.-Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Telefonbuch hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Gruppenwahl hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die zu bearbeitende Gruppenwahlnummer hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Zum Ändern des Gruppenwahlnamens:
 - a Vergewissern Sie sich, dass Name hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
 - b Geben Sie einen neuen Namen ein, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
 - c Drücken Sie die Taste , bis Einstellungen anwenden hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
 - d Wenn Sicher? angezeigt wird, überzeugen Sie sich davon, dass Ja hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

- 8 Zum Ändern der Schnellwahl-Nummer:
 - a Drücken Sie die Taste , bis Schnellwahl-Nr. hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
 - b Drücken Sie die Taste , bis die zu bearbeitende Schnellwahl-Nummer hervorgehoben ist, und drücken Sie dann , um die Schnellwahl-Nummer auszuwählen oder deren Auswahl aufzuheben. Drücken Sie die Taste  (Einstellen).
 - c Drücken Sie die Taste , bis Einstellungen anwenden hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
 - d Wenn Sicher? angezeigt wird, überzeugen Sie sich davon, dass Ja hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 9 Zum Löschen der Gruppenwahl:
 - a Drücken Sie  (Rücktaste).
 - b Wenn Sicher? angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um Ja auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Auch wenn Sie die letzte Schnellwahl-Nummer einer Gruppe löschen, wird die Gruppe selbst nicht gelöscht.
- 10 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9, um weitere Gruppenwahlnummern zu bearbeiten oder eine neue Gruppenwahlnummer einzugeben.
- 11 Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Adressen)

Die Gruppenwahl eignet sich für Rundsendungen oder verzögerte Übertragungen.

Befolgen Sie die Anweisungen für das jeweils gewünschte Verfahren (für verzögerte Übertragungen siehe "Festlegen der Fax Einstellungen" auf Seite 280).

Sie können eine oder mehrere Gruppennummern in einem einzigen Vorgang verwenden. Setzen Sie dann das Verfahren fort, um den jeweils gewünschten Vorgang abzuschließen.

Der Drucker scannt das in den automatischen Dokumenteneinzug (Automatic Document Feeder, ADF) eingelegte oder auf das Dokumentenglas aufgelegte Dokument automatisch und speichert es ab. Anschließend wählt der Drucker alle Nummern der Gruppe.

Drucken einer Adressbuchliste

Überprüfen Sie die Einstellung für automatisches Wählen anhand einer ausgedruckten Schnellwahlliste.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis System hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Bericht/Liste hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Adressbuch hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste  (Einstellen).

Eine Liste der Schnellwahleinträge wird ausgedruckt.

Andere Methoden zum Versenden von Faxdokumenten

Verwenden des sicheren Empfangsmodus

Unter Umständen möchten Sie verhindern, dass nicht autorisierte Personen Zugriff auf die für Sie bestimmten empfangenen Faxdokumente haben. In diesem Fall können Sie den sicheren Fax-Modus aktivieren, indem Sie die Option **Sicherer Empfang** verwenden, um zu verhindern, dass empfangene Faxdokumente ausgedruckt werden, während der Drucker unbeaufsichtigt ist. Im sicheren Fax-Modus werden alle eingehenden Faxdokumente im Speicher aufbewahrt. Sobald dieser Modus deaktiviert wird, werden alle gespeicherten Faxdokumente ausgedruckt.

 **HINWEIS:** Vor dem Betrieb ist sicherzustellen, dass Konsolensperre auf Aktivieren eingestellt ist.

So aktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Admin.-Menü** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Sichere Einstellungen** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **Sicherer Empfang** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 6 Achten Sie darauf, dass **Sicher.Empf.einst.** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 7 Drücken Sie die Taste , bis **Aktivieren** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

 **HINWEIS:** Das werksseitig eingestellte Kennwort lautet 0000.

- 8 Um in die Betriebsbereitschaft zurückzukehren, drücken Sie die Taste  (Menü).

Wenn ein Faxdokument im sicheren Empfangsmodus empfangen wird, wird es im Speicher des Druckers aufbewahrt, und in der Anzeige **Auftragsstatus** werden Sie durch die Meldung **Sicherer Empfang** darauf hingewiesen, dass sich ein Faxdokument im Speicher befindet.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das Passwort ändern, während **Sicher.Empf.einst.** auf **Aktiviert** eingestellt ist, führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch. Drücken Sie die Taste , bis **Passwort ändern** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**). Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).

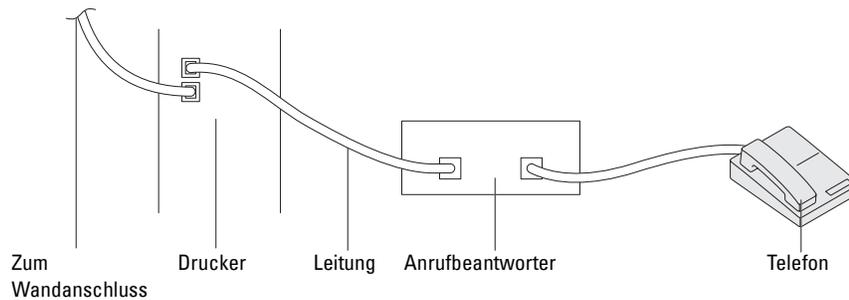
So drucken Sie empfangene Dokumente aus:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **Auftragsstatus** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Sicherer Empfang** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).
Die im Speicher aufbewahrten Faxdokumente werden gedruckt.

So deaktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:

- 1 Greifen Sie auf das Menü **Sicher.Empf.einst.** zu, indem Sie die Schritte 1 bis 6 in "So aktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:" befolgen.
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **Deaktivieren** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste  (**Zurück**), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

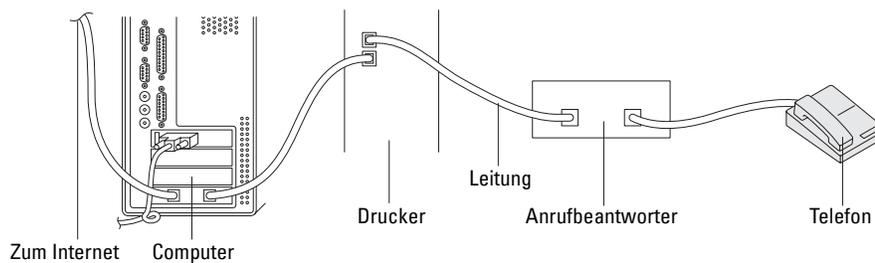
Verwenden eines Anrufbeantworters



Sie können direkt an der Rückseite des Druckers einen Anrufbeantworter (AB) anschließen, wie oben gezeigt.

- Schalten Sie den Drucker in den Modus AB/Fax, und stellen Sie unter Auto-Empf. AB/Fax die Uhrzeit des AB ein.
- Bei Entgegennahme eines Anrufs durch den AB überwacht der Drucker die Kommunikation und übernimmt die Leitung, wenn Faxtöne empfangen werden. Anschließend wird der Faxempfang gestartet.
- Falls der AB ausgeschaltet ist, wechselt der Drucker nach einer vordefinierten Rufzeitspanne automatisch in den Fax-Modus.

Verwenden eines Computermodems



Wenn Sie das Modem Ihres Computers verwenden möchten, um Faxdokumente zu senden oder DFÜ-Verbindungen mit dem Internet aufzubauen, schließen Sie das Computermodem mit dem Anrufbeantworter direkt an der Rückseite des Druckers an den Drucker an, wie oben gezeigt.

- Schalten Sie den Drucker in den Modus AB/Fax, und stellen Sie unter Auto-Empf. AB/Fax die Uhrzeit des AB ein.
- Deaktivieren Sie die Faxempfangsfunktion des Computermodems.
- Verwenden Sie das Computermodem nicht, während der Drucker ein Faxdokument sendet oder empfängt.
- Befolgen Sie die mit dem Computermodem und der Faxanwendung bereitgestellten Anweisungen, um Faxdokumente über das Computermodem zu senden bzw. zu empfangen.

Drucken von Berichten

Die folgenden Berichte können sich bei der Verwendung der Faxfunktion als nützlich erweisen:

Adressbuch

In dieser Liste sind alle Adressen aufgeführt, die zurzeit als **Adressbuch**-Informationen im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.

Faxaktivität

Dieser Bericht zeigt Informationen zu den vor kurzem empfangenen oder gesendeten Faxdokumenten.

Faxüberwachung

Dieser Bericht zeigt Informationen zu den vor kurzem empfangenen oder gesendeten Faxdokumenten.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Bericht bzw. die Liste hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

Der Bericht bzw. die Liste wird gedruckt.

Ändern der Faxvorgaben

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **System** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Stellen Sie sicher, dass **Vorgaben** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Faxvorgaben** hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 6 Drücken Sie die Taste  oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, oder geben Sie den Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 7 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 5 und 6.
- 8 Drücken Sie die Taste  (**Zurück**), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Kennenlernen Ihres Druckers

22 Erläuterungen zur Druckersoftware (nur Windows®).....	303
23 Erläuterungen zu Druckernachrichten.....	307
24 Spezifikationen	313

Erläuterungen zur Druckersoftware (nur Windows®)

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Software and Documentation*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

 **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.

Druckerstatusfenster

Das **Druckerstatusfenster** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Standardmäßig wird das Fenster **Druckerstatus** nur im Fehlerfall gestartet. Tritt ein Fehler auf, wird im Fenster **Druckerstatus** eine Fehlermeldung angezeigt. Unter **Druckerstatusfenster-Eigenschaften** kann eingestellt werden, dass das Fenster **Druckerstatus** immer angezeigt wird.

Sie können auch den Tonerstand auf Ihrem Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die **Statusüberwachungskonsole**, um mehrere **Statusfensterinstanzen** für einen bestimmten Drucker zu verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Drucker-Auswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um ein **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker zu öffnen.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien

Sie können das Dialogfeld **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** über das Menü **Alle Programme** oder das zugehörige Desktopsymbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.

- 3 Internetbestellung:

a Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL zur Nachbestellung wählen** aus.

b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

Das Fenster **Dell C1765nf/C1765nfw Color MFP - Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

c Geben Sie das Service-Tag ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

Schnellstart-Dienstprogramm

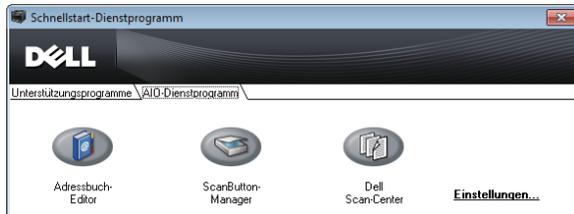
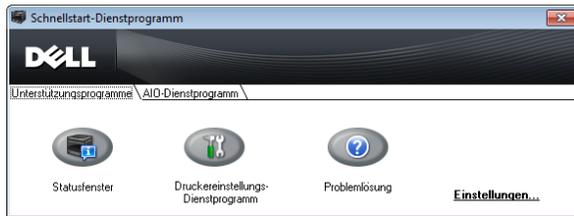
Über das Fenster Schnellstart-Dienstprogramm können Sie das Statusfenster, die Toolbox, die Problemlösung, den Adressbuch-Editor, den ScanButton-Manager und das Dell Scan-Center öffnen.

Zur Verwendung des Schnellstart-Dienstprogramms wählen Sie bei der Installation der Dell-Software die Installation des Schnellstart-Dienstprogramms.

So öffnen Sie das Fenster Schnellstart-Dienstprogramm:

- 1 Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell-Drucker → Dell C1765 Color Multifunction Printer → Schnellstart-Dienstprogramm.

Das Dialogfeld Schnellstart-Dienstprogramm wird geöffnet.



- 2 Das Fenster Schnellstart-Dienstprogramm bietet sechs Schaltflächen: Statusfenster, Toolbox, Problemlösung, Adressbuch-Editor, ScanButton-Manager und Dell Scan-Center.

Um das Programm zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche X rechts oben im Fenster.

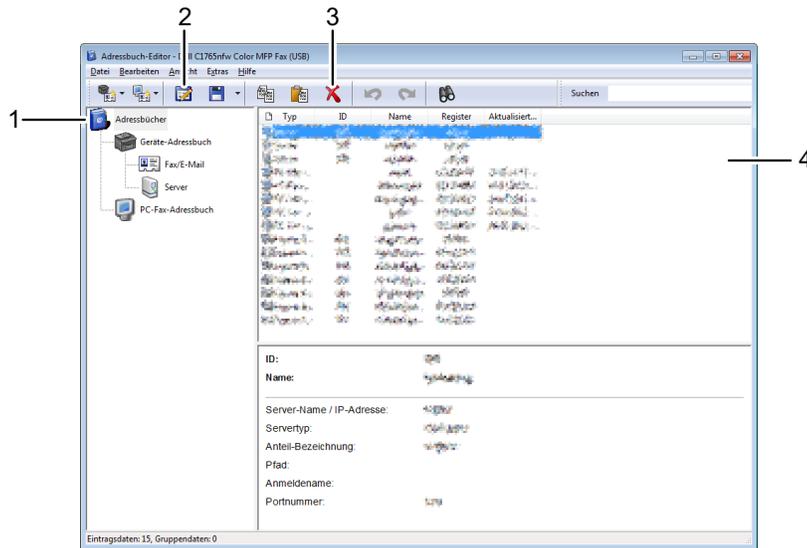
Weitere Informationen erhalten Sie in der jeweiligen Anwendung über die Schaltfläche Hilfe.

Statusfenster	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Druckerstatus zu öffnen. Siehe "Druckerstatusfenster" auf Seite 303.
Toolbox	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Toolbox zu öffnen. Siehe "Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs" auf Seite 147.
Problemlösung ^{*1}	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anleitung zur Problemlösung aufzurufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.
Adressbuch-Editor	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Adressbuch-Editor zu öffnen und Adressbucheinträge zu erstellen und zu bearbeiten.
ScanButton-Manager	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ScanButton-Manager zu öffnen und festzulegen, wie sich der ScanButton-Manager bei Scan-Ereignissen verhält, die das Gerät erzeugt.
Dell Scan-Center ^{*2}	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dell Scan-Center zu öffnen.

^{*1} Die Anleitung zur Problemlösung befindet sich in der PDF-Datei. Dieses Dokument kann nur mit der entsprechenden Software angezeigt werden.

^{*2} **Dell Scan-Center** wird unter bestimmten Betriebssystemen eventuell nicht angezeigt.

Adressbuch-Editor



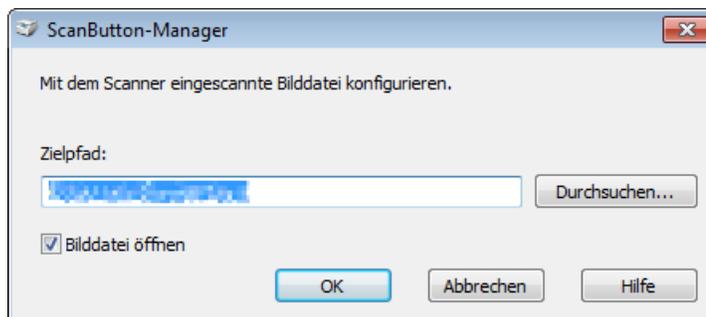
- 1 Einlesen der Adressbucheinträge des Geräts vom Drucker sowie der PC-Fax-Adressbucheinträge vom PC in den Adressbuch-Editor.
- 2 Bearbeiten eines gewählten Adressbucheintrags im Bearbeitungsdialogfeld.
- 3 Löschen eines gewählten Adressbucheintrags.
- 4 Anzeige von Adressbucheinträgen.

 **HINWEIS:** Sie müssen den Fax-Treiber installieren, bevor Adressbucheinträge gelesen oder bearbeitet werden.

Weitere Informationen zum Adressbuch-Editor finden Sie in der Hilfe zum Adressbuch-Editor.

ScanButton-Manager

Bei Verwendung von In Anwendung scannen werden die Bilddateien standardmäßig im Ordner **Eigene Dateien** gespeichert und können anschließend mit der geeigneten Anwendung geöffnet werden. Mit dem **ScanButton-Manager** können Sie den Ausgabeort der erhaltenen Bilddateien ändern und wählen, ob die Bilddateien mit der entsprechenden Anwendung geöffnet werden.



Dell Scan-Center

Dell Scan-Center ist eine PaperPort®-Anwendung, mit der Sie Elemente scannen und direkt an PaperPort oder andere Programme auf dem Computer senden können, ohne zuerst PaperPort ausführen zu müssen. Weitere Informationen zur Verwendung von Dell Scan-Center finden Sie im Hilfemenü von PaperPort.

-  **HINWEIS:** PaperPort wird von bestimmten Betriebssystemen eventuell nicht unterstützt.
-  **HINWEIS:** Die Anwendung PaperPort steht nur auf der mit dem Drucker gelieferten Disc *Software and Documentation* zur Verfügung. Die lizenzierte Softwareanwendung kann von der Website support.dell.com heruntergeladen werden.



Erläuterungen zu Druckernachrichten

An der Bedienerkonsole des Druckers werden Meldungen zum aktuellen Status des Druckers angezeigt sowie mögliche Druckerprobleme, die behoben werden müssen. In diesem Kapitel werden die Meldungen mit ihren entsprechenden Bedeutungen erläutert. Zudem wird beschrieben, wie Sie solche Meldungen löschen.

△ ACHTUNG: Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, werden die Druckdaten, die im Drucker verbleiben, sowie die Daten, die im Speicher gesammelt werden, nicht gesichert.

Fehlercode	Vorgehensweise
001-360	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an Dell™. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.
003-340	
003-356	
005-121	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Papierstau aus dem ADF beseitigen" auf Seite 337.
005-301	Schließen Sie die ADF-Abdeckung.
006-370	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.
007-340	
007-371	
009-360	Installieren Sie die angegebene Tonerkassette erneut. Siehe "Installieren einer Tonerkassette" auf Seite 324.
009-361	
009-362	
009-363	
009-654	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.
010-354	
010-377	
016-315	
016-317	
016-338	
016-344	
016-347	
016-354	
016-355	
016-370	
016-372	
016-374	
016-375	
016-376	
016-377	
016-393	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.
016-395	

Fehlercode	Vorgehensweise
016-503	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob SMTP- und DNS-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-504	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den POP3- und DNS-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-507	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den SMTP-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-700	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
016-701	
016-720	
016-744	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint.
016-745	Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.
016-749	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
016-764	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Wenden Sie sich an den SMTP-Server-Administrator.
016-766	
016-767	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse und führen Sie den Scanvorgang erneut aus.
016-794	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen.
016-795	
016-797	
016-920	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Führen Sie den Arbeitsvorgang entsprechend dem Betriebsverfahren noch einmal aus.
016-921	
016-981	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen. Wenn Sie mit der Einstellung <i>Sortiert</i> kopieren, ändern Sie die Einstellung in <i>Unsortiert</i> , und wiederholen Sie den Kopiervorgang. Siehe "Einstellen von Kopieroptionen" auf Seite 243.
016-985	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Wiederholen Sie den Scanvorgang bei geringerer Auflösung, oder wählen Sie ein anderes Dateiformat für das Scandokument.
017-970	
017-980	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen.
017-981	
017-988	
024-914	Legen Sie das angegebene Papier ein. Siehe "Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)" auf Seite 219 oder "Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)" auf Seite 227.
024-969	Legen Sie das geeigneten Papier ein. Siehe "Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)" auf Seite 219 oder "Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)" auf Seite 227.
026-720	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen.
026-721	
026-722	
026-723	
026-750	
026-751	
026-752	
027-446	Ändern Sie die IP-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
027-452	

Fehlercode	Vorgehensweise
031-521	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie mit Ihrem Systemadministrator, ob der Computer für die Anmeldung eingerichtet ist.
031-526	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie die DNS-Verbindung; oder überprüfen Sie, ob der Zielsever für die Weiterleitung beim DNS registriert ist.
031-529	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob das Passwort richtig ist.
031-530	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob der Speicherort richtig ist. Der angegebene Speicherort ist eine DFS-Einstellung. Überprüfen Sie, ob der Speicherort mit einem anderen Server verknüpft ist. Geben Sie den verknüpften Server, den Freigabenamen und den Speicherort direkt an.
031-533	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie Folgendes:
031-534	<ul style="list-style-type: none"> • Der angegebene Dateiname wird u. U. von anderen Benutzern verwendet. • Eine Datei oder ein Ordner mit demselben Namen ist u. U. bereits vorhanden.
031-535	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob die Datei am angegebenen Speicherort von einem anderen Benutzer ausgeführt wird.
031-536	
031-537	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz am Speicherort verfügbar ist.
031-555	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen.
031-556	
031-557	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Ändern Sie den Namen der Datei, die bereits auf dem FTP-Server vorhanden ist.
031-558	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen.
031-571	
031-574	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie die DNS-Verbindung, oder überprüfen Sie, ob der Name des Zielsevers für die Weiterleitung beim DNS registriert ist.
031-575	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Legen Sie die DNS-Adresse fest, oder legen Sie die Serveradresse des Weiterleitungsziels als IP-Adresse fest.
031-576	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem Weiterleitungsziel-FTP-Server kommuniziert. Überprüfen Sie beispielsweise die Verbindung mit dem Netzkabel und ob die IP-Adresse des Servers richtig ist.
031-578	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob der Anmeldename (Benutzername) und das Passwort richtig sind.
031-579	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob der Speicherort richtig ist.
031-582	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob die Datei des angegebenen Namens am Speicherort erstellt werden kann. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz am Speicherort verfügbar ist.
031-584	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob der Ordner mit dem angegebenen Namen am Speicherort erstellt werden kann. Überprüfen Sie, ob bereits ein Ordner mit demselben Namen vorhanden ist.
031-585	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie die Server-Zugriffsrechte.
031-587	
031-588	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz am Speicherort verfügbar ist.
031-589	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen.
031-594	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Führen Sie den Arbeitsvorgang entsprechend dem Betriebsverfahren noch einmal aus. Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.
031-598	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie die Anfüge- und Zugriffsrechte der Datei, und überprüfen Sie, ob der Server den FTP-Anfügebefehl unterstützt.
033-503	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen.

Fehlercode	Vorgehensweise
033-513	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Drücken Sie das empfangene Fax oder warten Sie, bis das Fax vollständig gesendet wurde.
033-517	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Überprüfen Sie, ob das Passwort richtig ist.
033-518	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Stellen Sie sicher, dass die Ländervorwahl richtig eingestellt ist.
033-519	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen.
033-787	
033-788	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Entfernen Sie das empfangene Fax oder warten Sie, bis das Fax vollständig gesendet wurde. Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen.
034-700	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen. Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Siehe "Anschließen der Telefonleitung" auf Seite 44.
034-701	
034-702	
034-703	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen. Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Siehe "Anschließen der Telefonleitung" auf Seite 44.
034-704	
034-705	
034-706	
034-707	
034-708	
034-709	
034-710	
034-711	
034-712	
034-713	
034-714	
034-715	
034-716	
034-717	
034-718	
034-719	
034-720	
034-721	
034-722	
034-723	
034-724	
034-725	
034-726	
034-727	
034-750	
034-751	
034-752	
034-753	
034-754	

Fehlercode	Vorgehensweise
034-755	
034-756	
034-757	
034-758	
034-759	
034-760	
034-761	
034-762	
034-763	
034-764	
034-765	
034-766	
034-767	
034-768	
062-321	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.
062-790	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).
075-100	Überprüfen Sie den Papierweg und entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie Papier der richtigen Sorte ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen). Siehe "Beseitigen von Papierstaus aus dem vorderen Druckerbereich" auf Seite 341.
075-921	Legen Sie das Papier für die zweite (ungerade) Seite ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen). Siehe Abbildung "Einlegen von Druckmedien beim manuellen Duplexdruck" auf Seite 232.
077-100	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Beseitigen von Papierstaus" auf Seite 335.
077-101	
077-102	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Beseitigen von Papierstaus aus dem hinteren Druckerbereich" auf Seite 342.
077-104	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Beseitigen von Papierstaus" auf Seite 335.
077-105	
077-300	Schließen Sie die hintere Abdeckung.
077-900	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Beseitigen von Papierstaus aus dem Ausgabefach" auf Seite 344.
077-901	Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier. Siehe "Beseitigen von Papierstaus" auf Seite 335.
091-402	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.
092-310	CTD-Sensor reinigen. Siehe "Reinigen des CTD-Sensors" auf Seite 328.
093-423	Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette bald aus. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien über die Website www.dell.com/supplies .
093-424	
093-425	Siehe "Austauschen der Tonerkassetten" auf Seite 322.
093-426	

Fehlercode	Vorgehensweise
093-919	Installieren Sie die angegebene Tonerkassette erneut, oder tauschen Sie sie aus. Siehe "Austauschen der Tonerkassetten" auf Seite 322.
093-920	
093-921	
093-922	
093-930	Entfernen Sie die angegebene Tonerkassette, und setzen Sie eine neue ein. Wenn Sie die Tonerkassette nicht ersetzen, kann es zu Druckqualitätsproblemen kommen. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien über die Website www.dell.com/supplies . Siehe "Austauschen der Tonerkassetten" auf Seite 322.
093-931	
093-932	
093-933	
093-960	Ersetzen Sie die angegebene Tonerkassette durch eine dafür vorgesehene. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien über die Website www.dell.com/supplies . Siehe "Austauschen der Tonerkassetten" auf Seite 322.
093-961	
093-962	
093-963	
093-970	Installieren Sie die angegebene Tonerkassette erneut. Siehe "Installieren einer Tonerkassette" auf Seite 324.
093-971	
093-972	
093-973	
117-331	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.
117-332	
117-333	
117-334	
117-340	
117-342	
117-343	
117-344	
117-346	
117-348	
117-349	
117-350	
117-351	
117-366	
124-333	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.
134-211	
191-310	
193-700	Diese Meldung weist darauf hin, dass sich der Drucker im Modus "Kein Dell-Toner" befindet.

Spezifikationen

 **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.

Betriebssystem-Kompatibilität

Ihr Dell™ C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer ist kompatibel zu den Betriebssystemen Microsoft® Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista®, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition, Windows 8, Windows 8 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Mac OS X Version 10.4.11, 10.5, 10.6, 10.7, und 10.8.

Stromversorgung

Nennspannung	220-240 V Wechselstrom	110-127 V Wechselstrom
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Stromstärke	5,0 A	11,0 A

Abmessungen

Höhe: 338 mm Breite: 410 mm Tiefe: 379 mm

Gewicht (nur die Tonerpatronen sind inbegriffen):

- Dell C1765nf Color Multifunction Printer: 14,8 kg
- Dell C1765nfw Color Multifunction Printer: 14,9 kg

Speicher

Standardspeicher	128 MB
------------------	--------

Seitenbeschreibungssprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

PDL/Emulationen	Host-gestütztes Drucksystem
Betriebssysteme	Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit Edition, Windows 8, Windows 8 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Mac OS X Version 10.4.11, 10.5, 10.6, 10.7, und 10.8.

Schnittstellen	Standard (lokal):	USB 2.0
	Standard (Netzwerk):	10Base-T/100Base-TX Ethernet IEEE 802.11b/802.11g (Drahtlos) (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)

MIB-Kompatibilität

MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkadministratoren nutzen diese Informationen zur effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Dell C1765nf/C1765nfw Color Multifunction Printer entspricht den industrieeüblichen MIB-Spezifikationen, d. h., der Drucker wird von verschiedenen Softwaresystemen für Drucker- und Netzwerkmanagement erkannt und kann über diese verwaltet werden.

Umgebung

Betrieb

Temperatur	10 - 32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 – 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15 - 28 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 - 70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Lagerung

Temperaturbereich	-20 - 40 °C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	5 - 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Höhenlage

Betrieb	Maximal 3.100 m
Lagerung	70,9275 kPa

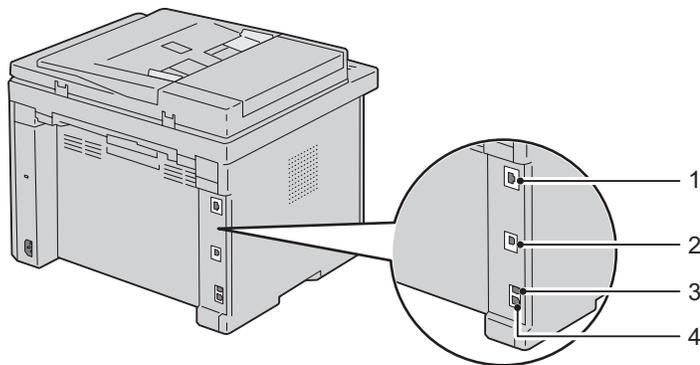


HINWEIS: Weitere Informationen zur Einstellung der Höhenlage finden Sie unter "Höhenlage einst." auf Seite 159.

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole	
1	Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX	
2	USB	USB 2.0	
3	Anschlussdose		LINE 
4	Telefonanschluss		PHONE 



Spezifikationen für das Kopieren

Punkt	Beschreibung
Kopierauflösung	Optisch: 600 x 600 Punkte/25,4 mm, ADF: 600 x 300 Punkte/25,4 mm (identisch für Farbe und Schwarzweiß)
Kopiergeschwindigkeit	Farbe: 12 S./Min. oder mehr, Schwarzweiß: 15 S./Min. oder mehr (bei Verwendung des Dokumentenglases zum Kopieren einzeln nacheinander gescannter Dokumente.) Farbe: 2,87 S./Min. oder mehr, Schwarzweiß: 10,64 S./Min. oder mehr (bei Verwendung des ADF zum Kopieren mehrerer nacheinander gescannter Dokumente.)
Papierformat	A4, A5, B5, Executive, Letter, Folio, Legal, Monarch, DL, C5, Umschlag #10
Zoom-Rate	Dokumentenglas: 25 % - 400 %, ADF: 25 % - 400 %
Mehrere Kopien	1 - 99 Seiten
Kopiermodus (=Originaltyp)	Text, Text & Foto, Foto
Scan-Methode	Vorlagenglas: Flachbettscanverfahren bei festliegendem Dokument ADF: Scanverfahren mit Dokumenteneinzug bei feststehendem Wagen (einseitiges Scannen)

Scanner-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kompatibilität	TWAIN, Windows Image Acquisition (WIA)
Scan-Auflösung	TWAIN: 75 x 75 bis 4.800 x 4.800 Punkte/25,4 mm WIA: 75/100/150/200/300/400/600 Punkte/25,4 mm Auflösungen, die sich von den Folgenden unterscheiden, werden mit der Auflösungsumwandlung des Treibers erzielt: 200 x 200 Punkte/25,4 mm 300 x 300 Punkte/25,4 mm (Standard) 600 x 600 Punkte/25,4 mm 1.200 x 1.200 Punkte/25,4 mm
Farb-Bit-Tiefe	24 Bit (WIA, TWAIN)
Mono-Bit-Tiefe	1 Bit für Zeichnungen und 8 Bit für Graustufen
Effektive Scan-Länge	Dokumentenglas: 297 mm, ADF: 355,6 mm
Effektive Scan-Breite	215,9 mm
Scan-Geschwindigkeit (Textmodus)	Schwarzweiß: 641,22 μ s/Zeile (600 Punkte/25,4 mm), 1.265,19 μ s/Zeile (1.200 Punkte/25,4 mm) Farbe: 2.176,52 μ s/Zeile (600 Punkte/25,4 mm), 4.363,36 μ s/Zeile (1.200 Punkte/25,4 mm)

Fax-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Zutreffende Zeile	Öffentliches Telefonnetz (PSTN)
Datencodierung	Schwarzweiß: 1 Bit, JBIG, MMR, MR, MH-Codierung Farbe: Nicht unterstützt
Maximale Modemgeschwindigkeit	33,6 KBit/s
Übertragungsgeschwindigkeit	Ungefähr 3 Sekunden/Seite *Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich auf die Speicherübertragung von Textdaten, die in Standardauflösung mit ECM gescannt wurden, wobei ausschließlich ITU-T No.1 Chart benutzt wurde.
Scan-Geschwindigkeit	Dokumentenglas: ungefähr 3 Sekunden/A4 (im Standard-Fax-Auflösungsmodus) ADF: ungefähr 5 Sekunden/Letter (im Standard-Fax-Auflösungsmodus), 7,5 Sekunden/Letter (im Fein-Fax-Auflösungsmodus)
Maximale Dokumentenlänge	Dokumentenglas: 297 mm, ADF: 355,6 mm
Papierformat	Letter, A4, Legal
Auflösung	Standard: 8 Pixel/mm x 3,85 Zeilen/mm 200 dpi x 100 dpi Fein: 8 Pixel/mm x 7,7 Zeilen/mm 200 dpi x 200 dpi Superfein: 8 Pixel/mm x 15,4 Zeilen/mm 200 dpi x 400 dpi Ultrafein: 16 Pixel/mm x 15,4 Zeilen/mm 400 dpi x 400 dpi
Benutzerspeicher	2 MB
Halbton	256 Stufen

Wartung Ihres Druckers

25	Wartung Ihres Druckers	321
26	Beseitigen von Papierstaus	335

Wartung Ihres Druckers

In regelmäßigen Abständen müssen Sie bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten. Wenn der Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollten Sie einen Verantwortlichen für die Wartung des Druckers bestimmen. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

 **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.

Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell Printer Configuration Web Tool** Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Zur Verwendung der die Funktion **E-Mail-Warnung**, durch Sie benachrichtigt werden, sobald Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss, geben Sie Ihren Namen bzw. den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

An der Bedienerkonsole können Sie auch die folgenden Informationen aufrufen:

- Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jeweils nur zu einer Komponente Informationen anzeigen.)
- Verbleibende Toner Menge in jeder Tonerkassette

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Verbrauch von Tonerkassetten und Papier zu reduzieren.

Verbrauchsmaterial	Einstellung	Funktion
Tonerkassette	Tonersparmodus auf der Registerkarte Grafiken des Druckertreibers	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, bei dem weniger Toner verbraucht wird. Bei aktivierter Funktion ist die Bildqualität schlechter als bei deaktivierter Funktion.
Druckmedien	Mehrfachnutzen auf der Registerkarte Layout des Druckertreibers	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite. Mögliche Anzahl an Seiten, die über die jeweiligen Druckertreiber auf ein Blatt Papier gedruckt werden können: <ul style="list-style-type: none"> • Druckertreiber für Microsoft® Windows®: 2, 4, 8 oder 16 Seiten • Druckertreiber für Macintosh: 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion Mehrfachnutzen bis zu 32 Seiten auf ein Blatt Papier drucken. (16 Seitenbilder auf der Vorderseite und 16 auf der Rückseite)

Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden.

- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.

- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen über 40 °C.
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen.
- Direkte Sonneneinstrahlung.
- Staub.
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto.
- Ätzende Gase in der Umgebung.
- Salzhaltige Luft.

Austauschen der Tonerkassetten



WARNUNG: Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtigen Informationen*, bevor Sie die Tonerkassetten austauschen.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter <http://www.dell.com/supplies> oder telefonisch. Um Ihre Bestellung per Telefon aufzugeben, siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" auf Seite 374.

Es wird die Verwendung von Dell Tonerkassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, unterliegen nicht der Garantie.



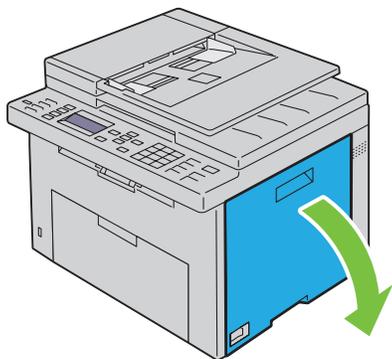
WARNUNG: Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.



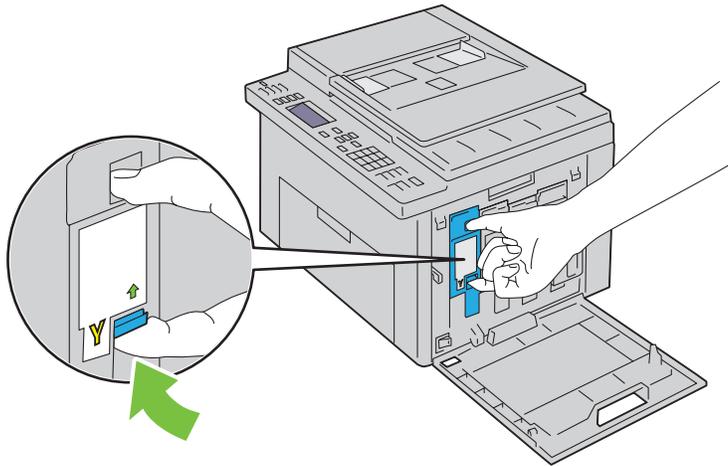
WARNUNG: Verbrauchte Tonerkassetten nicht schütteln, damit kein Toner austritt.

Entfernen der Tonerkassetten

- 1 Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung.

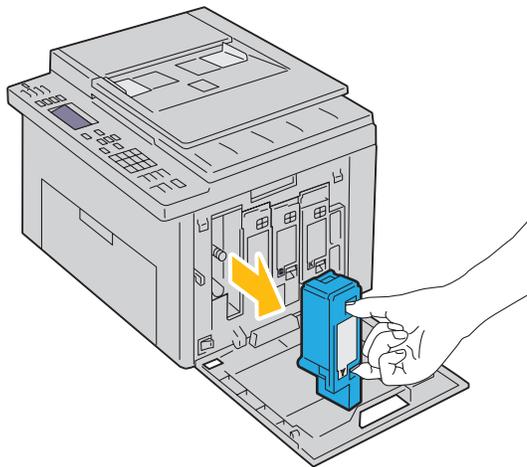


- 2 Drücken Sie mit beiden Fingern oben und unten fest gegen die Kassette, wie in der Abbildung dargestellt.



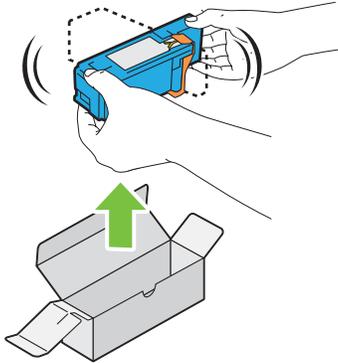
! **WARNUNG:** Ziehen Sie die Kassette immer langsam heraus, um keinen Toner zu verschütten.

- 3 Ziehen Sie die Tonerkassette heraus.



Installieren einer Tonerkassette

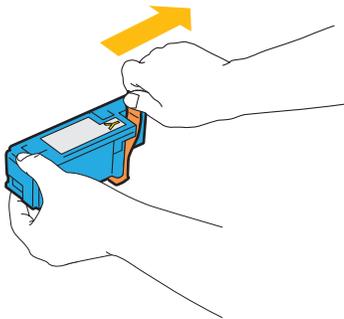
- 1 Packen Sie eine neue Tonerkassette der gewünschten Farbe aus. Schütteln Sie die Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



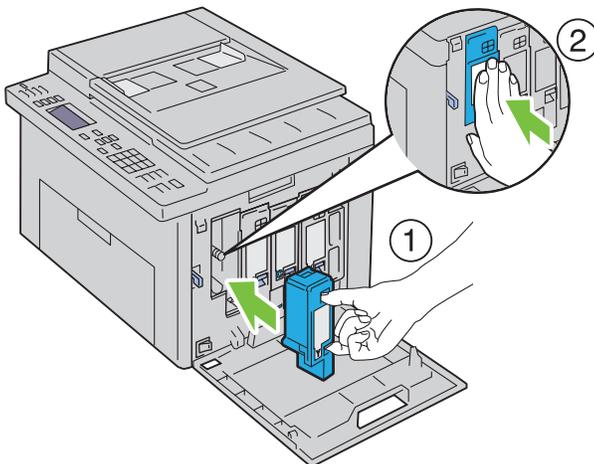
 **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich vor dem Austausch, dass die Farbe der neuen Tonerkassette der Farbe auf dem Griff entspricht.

 **HINWEIS:** Behandeln Sie die Tonerkassette mit Bedacht, damit Sie keinen Toner verschütten.

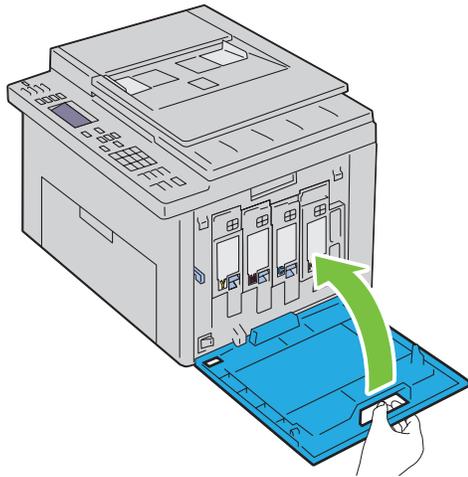
- 2 Entfernen Sie den Klebestreifen von der Tonerkassette.



- 3 Setzen Sie die Tonerkassette in die zugehörige Kassettenhalterung, und sorgen Sie durch festen Druck auf die Mitte der Tonerkassette dafür, dass sie hörbar einrastet.



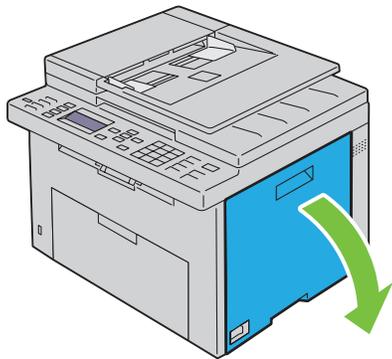
- 4 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



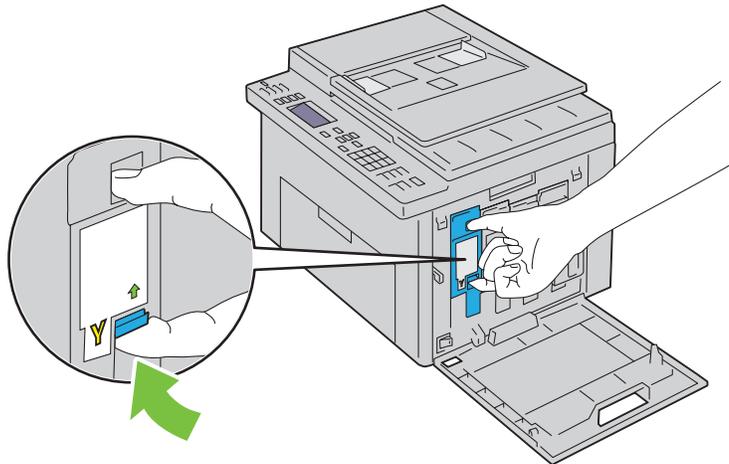
Reinigen des Druckerinneren

! **WARNUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

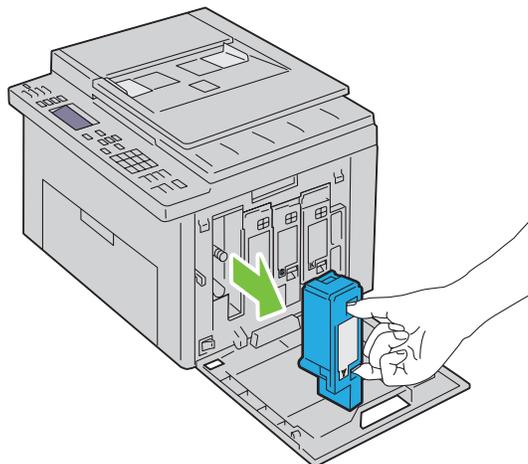
- 1 Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und öffnen Sie die Tonerabdeckung.



2 Drücken Sie mit beiden Fingern oben und unten fest gegen die Kasette, wie in der Abbildung dargestellt.

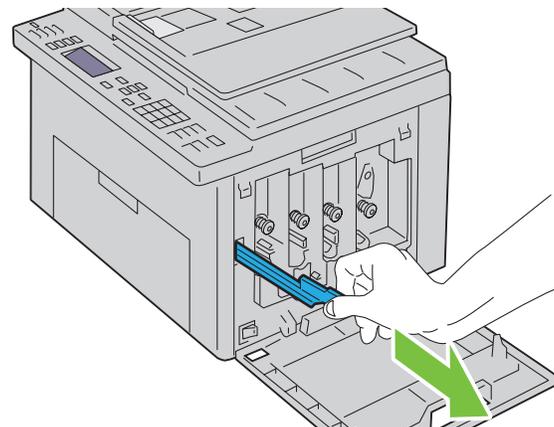


3 Ziehen Sie die Tonerkassette heraus.

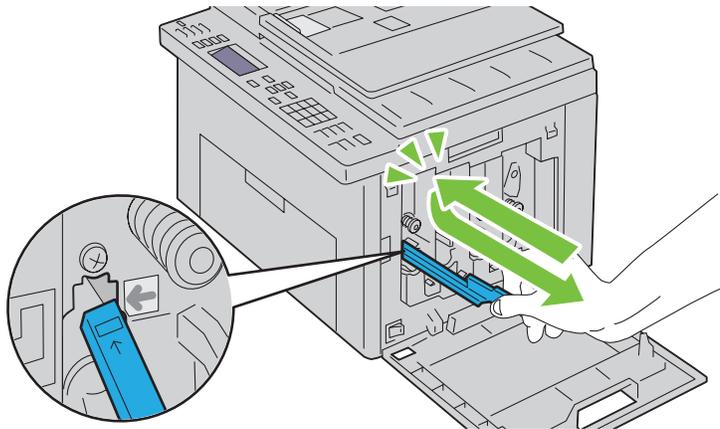


4 Ziehen Sie auch die anderen drei Kassetten heraus.

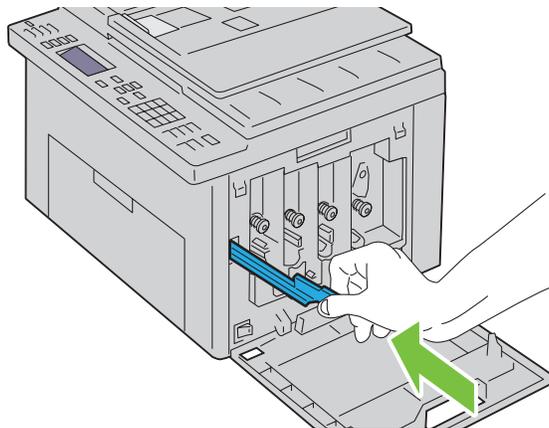
5 Ziehen Sie das Reinigungsstäbchen heraus.



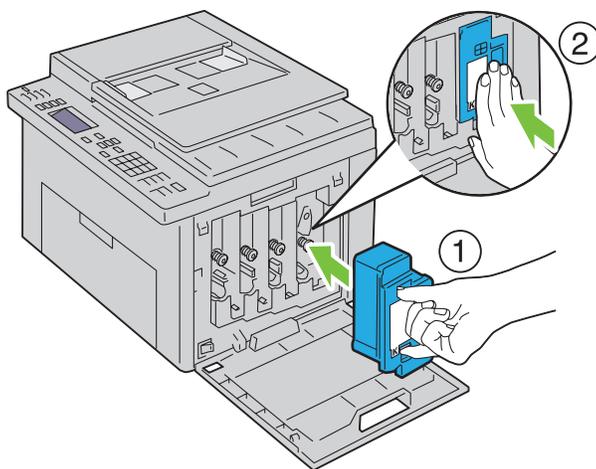
- 6 Schieben Sie das Reinigungsstäbchen komplett in die Öffnung neben dem Pfeil am Drucker, bis die Spitze innen anstößt (siehe Abbildung). Anschließend ziehen Sie das Stäbchen wieder heraus.



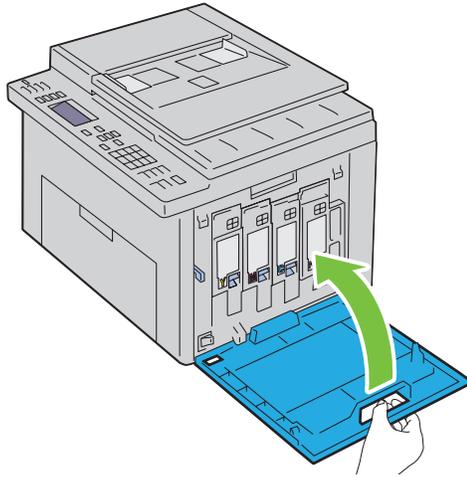
- 7 Wiederholen Sie diesen Vorgang bei den anderen drei Öffnungen.
8 Legen Sie das Reinigungsstäbchen wieder an seinem ursprünglichen Platz ab.



- 9 Setzen Sie die schwarze Tonerkassette wieder in die zugehörige Kassettenhalterung, und sorgen Sie durch festen Druck auf die Mitte der Tonerkassette dafür, dass sie hörbar einrastet.



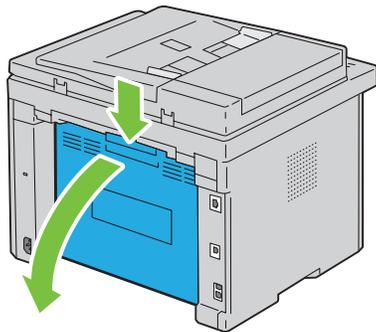
- 10 Setzen Sie auch die anderen drei Kassetten wieder ein.
- 11 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



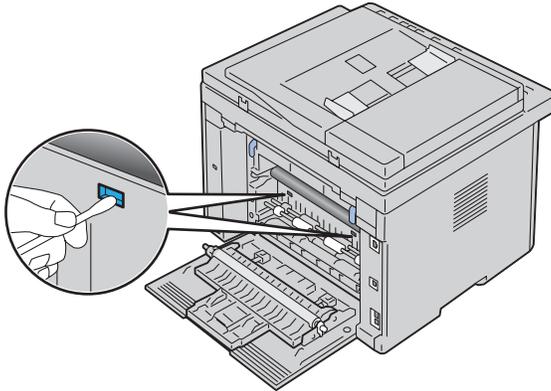
Reinigen des CTD-Sensors

Reinigen Sie den CTD-Sensor nur dann, wenn eine entsprechende Warnmeldung in der Statusüberwachungskonsole oder auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

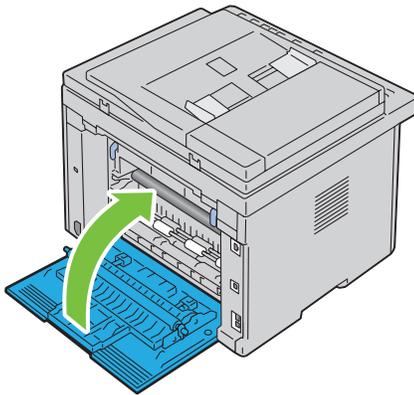
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie auf den Hebel der hinteren Abdeckung, um diese zu öffnen.



- 3 Reinigen Sie den CTD-Sensor im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



- 4 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



- 5 Schalten Sie den Drucker ein.

Anpassen der Farbregistrierung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers einstellen.

-  **HINWEIS:** Ist die Option `Bed. konsol-Sperre` auf `Aktivieren` eingestellt, wird beim Aufrufen des `Admin. - Menüs` ein Passwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).

Durchführen einer automatischen Registrierung

Mit `Autom. Reg.` können Sie eine automatische Anpassung der Farbregistrierung vornehmen.

Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis `System` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. - Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis `Wartung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

- 5 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Farbausr. einst.** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 6 Stellen Sie sicher, dass die Option **Autom. Reg.** hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 7 Wenn **Sicher?** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **▼**, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
Die automatische Registrierung wird durchgeführt.

Toolbox

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Toolbox**.
 **HINWEIS:** Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Dell C1765nf Color Multifunction Printer** oder **Dell C1765nfw Color Multifunction Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
Die Toolbox wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Ausrichtung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite "Ausrichtung" wird angezeigt.
- 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** neben **Autom. Registrierungseinst.**
- 5 Klicken Sie neben **Automatisch korrigieren** auf **Start**.
Die Farbregistrierung wird automatisch korrigiert.

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

Toolbox

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Toolbox**.
 **HINWEIS:** Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Dell C1765nf Color Multifunction Printer** oder **Dell C1765nfw Color Multifunction Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
Die Toolbox wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Ausrichtung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite "Ausrichtung" wird angezeigt.
- 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** neben **Autom. Registrierungseinst.**
- 5 Klicken Sie neben **Farbausrichtungsdiagramm drucken** auf **Start**.
Das Farbausrichtungsdiagramm wird ausgedruckt.

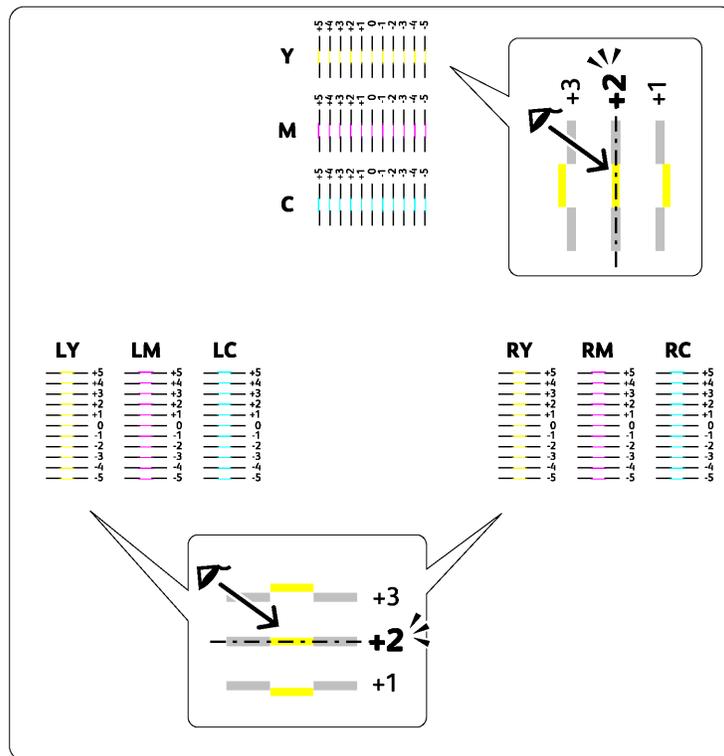
Ermitteln der Werte

Finden Sie im ausgedruckten Farbausrichtungsdiagramm die geradesten Linien für alle Farben (G, M und C), wo die beiden schwarzen Linien und die farbige Linie möglichst genau ausgerichtet sind.

Wenn Sie die geradeste Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-5 – +5), der für die geradesten Linien jeder Farbe angegeben ist.

Wenn der Wert für jede Farbe 0 entspricht, muss die Farbregistrierung nicht angepasst werden.

Ist der Wert nicht 0, befolgen Sie die Beschreibung in Abschnitt "Eingeben der Werte" auf Seite 331.



Eingeben der Werte

Toolbox

Verwenden Sie die **Toolbox**, um die im Farbausrichtungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C1765 Color Multifunction Printer** → **Toolbox**.

 **HINWEIS:** Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Dell C1765nf Color Multifunction Printer** oder **Dell C1765nfw Color Multifunction Printer**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

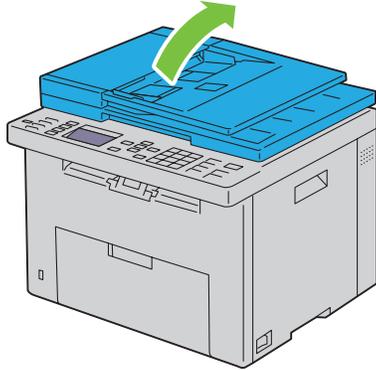
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Ausrichtung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite "Ausrichtung" wird angezeigt.
- 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** neben **Autom. Registrierungseinst.**
- 5 Wählen Sie den Wert aus, der mit der geraden Linie übereinstimmt, und klicken Sie dann auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- 6 Klicken Sie neben **Farbausrichtungsdiagramm drucken** auf **Start**.
Das Farbausrichtungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.
- 7 Stellen Sie die Werte für die einzelnen Farben ein, bis die Linien bei 0 am geradesten sind. Wenn eine Linie bei 0 nicht am geradesten ist, bestimmen Sie den Wert und stellen Sie den Drucker neu ein.

⚠ ACHTUNG: Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms erst aus, nachdem sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.

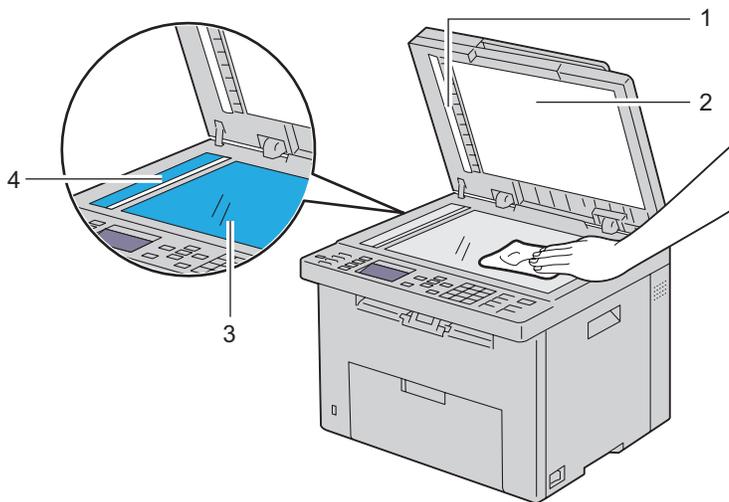
Reinigen des Scanners

Durch Reinigen des Scanners sorgen Sie für bestmögliche Kopien. Es wird empfohlen, den Scanner jeden Morgen und bei Bedarf während des Tages zu reinigen.

- 1 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch oder Papiertuch leicht mit Wasser.
- 2 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.

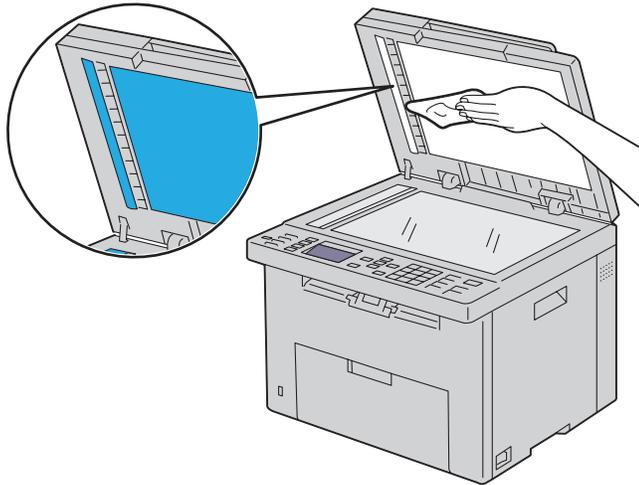


- 3 Wischen Sie die Oberfläche von Dokumentenglas und ADF-Glas ab, bis sie sauber und trocken ist.

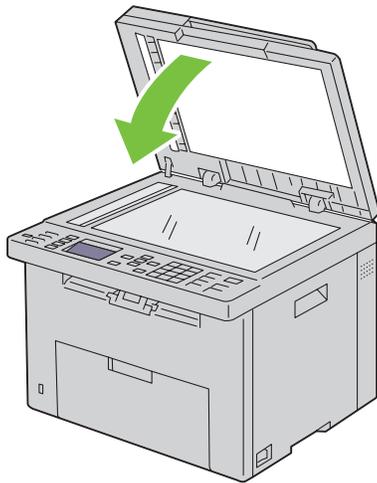


- | | |
|---|----------------------------|
| 1 | Weißer Streifen |
| 2 | Weißer Dokumentenabdeckung |
| 3 | Dokumentenglas |
| 4 | ADF-Glas |

4 Wischen Sie die Oberfläche der weißen Dokumentenabdeckung ab, bis diese sauber und trocken ist.



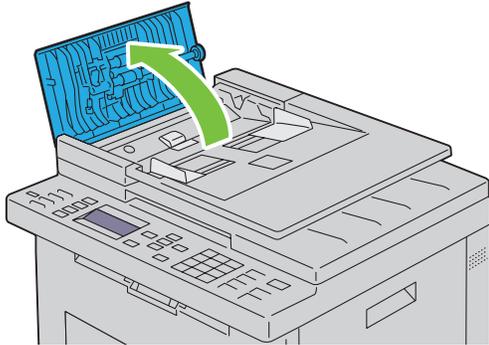
5 Schließen Sie die Abdeckung.



Reinigen der ADF-Einzugsrolle

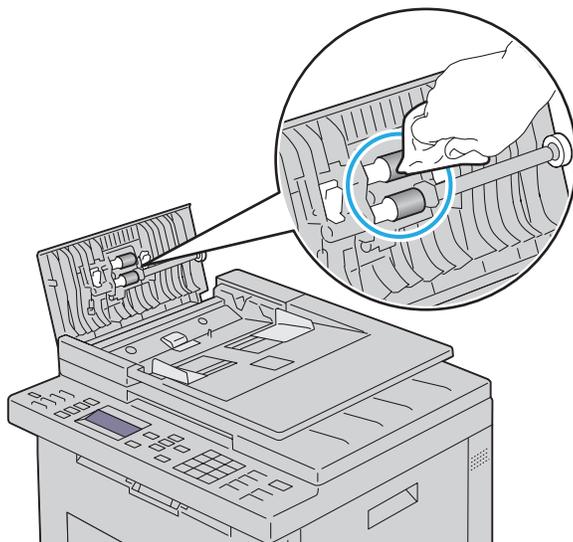
Durch Reinigen der ADF-Rolle sorgen Sie für bestmögliche Kopien. Es empfiehlt sich, in regelmäßigen Abständen eine Reinigung der ADF-Einzugsrolle durchzuführen.

- 1 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



- 2 Wischen Sie die ADF-Einzugsrolle mit einem trockenen, weichen, fusselreifen Tuch oder Papiertuch ab, bis diese sauber ist.

Weist die ADF-Einzugsrolle Tintenrückstände auf, kann auch das Papier im ADF verschmutzt werden. Befeuchten Sie in diesem Fall ein weiches, fusselreies Tuch oder ein Papiertuch leicht mit einem neutralen Reinigungsmittel oder mit Wasser, und entfernen Sie die Verschmutzungen von der ADF-Einzugsrolle, bis diese sauber und trocken ist.



Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können die meisten Staus vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Richtlinien für Druckmedien" auf Seite 211.

 **HINWEIS:** Sofern nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Bilder auf den Dell™ C1765nfw Color Multifunction Printer.

 **HINWEIS:** Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

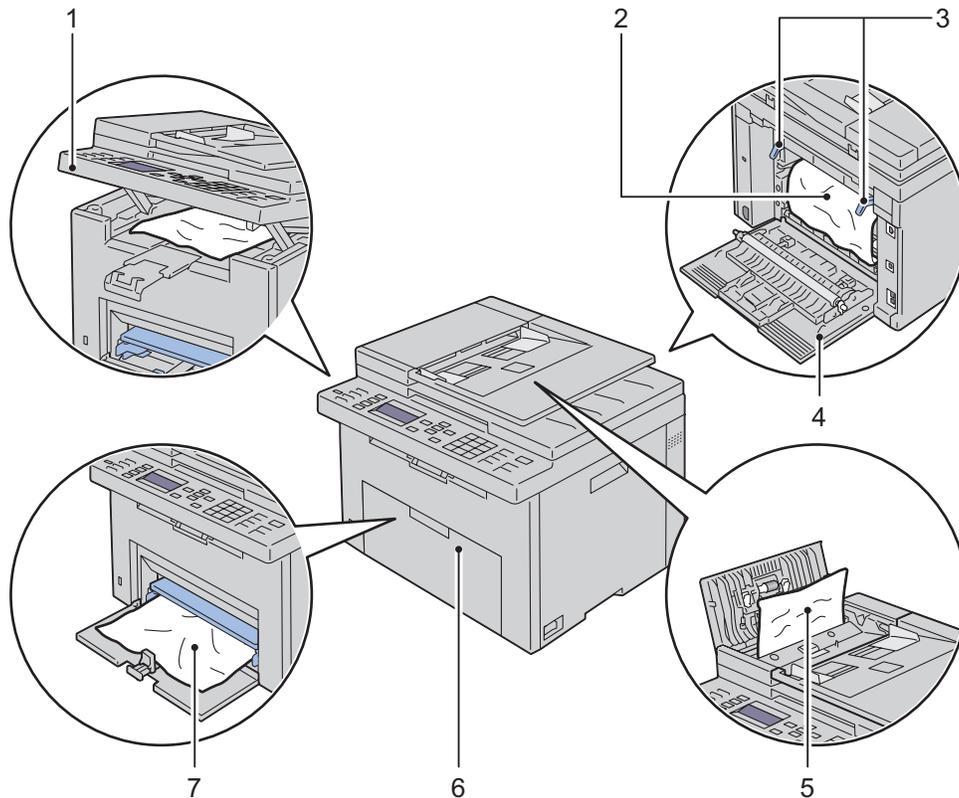
Vermeiden von Papierstaus

- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Richtlinien für Druckmedien" auf Seite 211.
- Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF)" auf Seite 219 und "Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI)" auf Seite 227.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Linie mit einem Pfeil auf jeder Seitenführung angegeben ist.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über die MPF oder die PSI (Einzelblattzufuhr) zuzuführen.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie kein Druckmaterial unterschiedlicher Formate, Gewichte oder Sorten in dasselbe Papierfach ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt sind.
- Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter "Aufbewahrung von Druckmedien" auf Seite 216.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Blattzufuhr (PSI) nicht heraus.
- Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
- Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.

Identifizieren der Papierstaubereiche

! WARNUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung weder Werkzeuge noch andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

Die folgende Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



1	Scannereinheit
2	Fixierer
3	Hebel
4	Hintere Abdeckung
5	ADF-Abdeckung
6	Vordere Abdeckung
7	Mehrzweckzufuhr (MPF)

Papierstau aus dem ADF beseitigen

Wenn ein Dokumentenstau auftritt, während ein Dokument den automatischen Dokumenteneinzug (ADF) durchläuft, gehen Sie wie folgt vor, um den Stau zu entfernen.

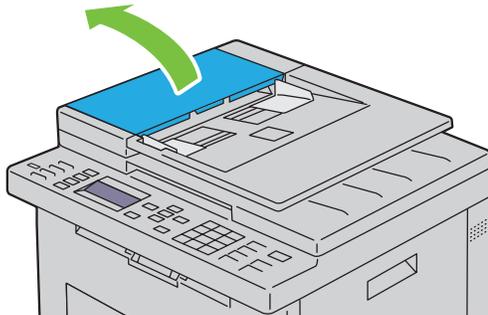
! **WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtigen Informationen*, bevor Sie eine der folgenden Maßnahmen durchführen.

! **WARNUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

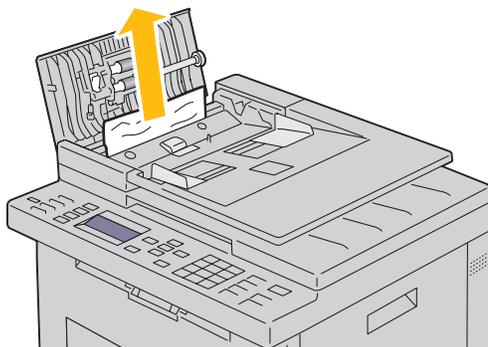
! **WARNUNG:** Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.

✍ **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

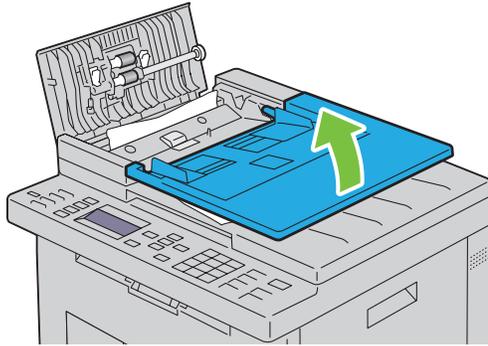
- 1 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



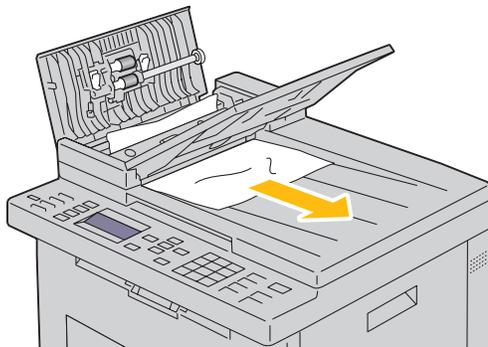
- 2 Entfernen Sie das gestaute Dokument, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung (siehe Abbildung) ziehen.



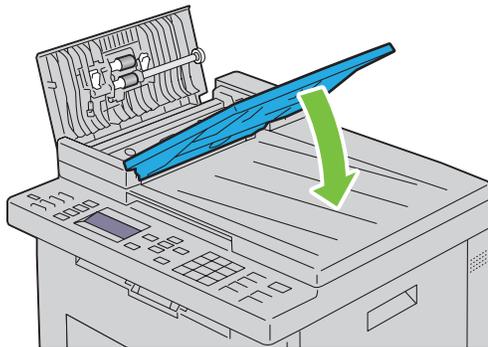
3 Wenn sich das Dokument nicht herausziehen lässt, öffnen Sie das Dokumenteneinzugsfach.



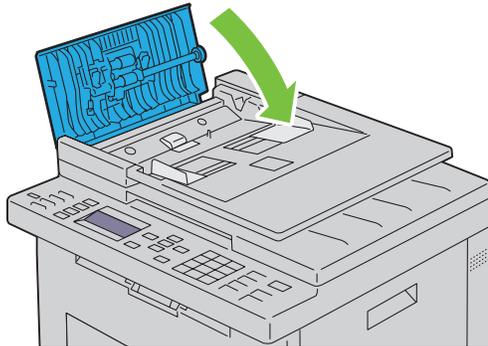
4 Entfernen Sie das gestaute Dokument über das Dokumentenausgabefach.



5 Schließen Sie das Dokumenteneinzugsfach.

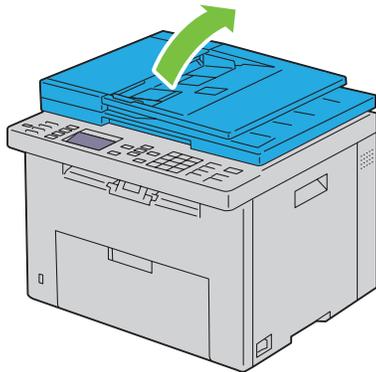


- 6 Schließen Sie die ADF-Abdeckung, und legen Sie dann die Dokumente zurück in den ADF.

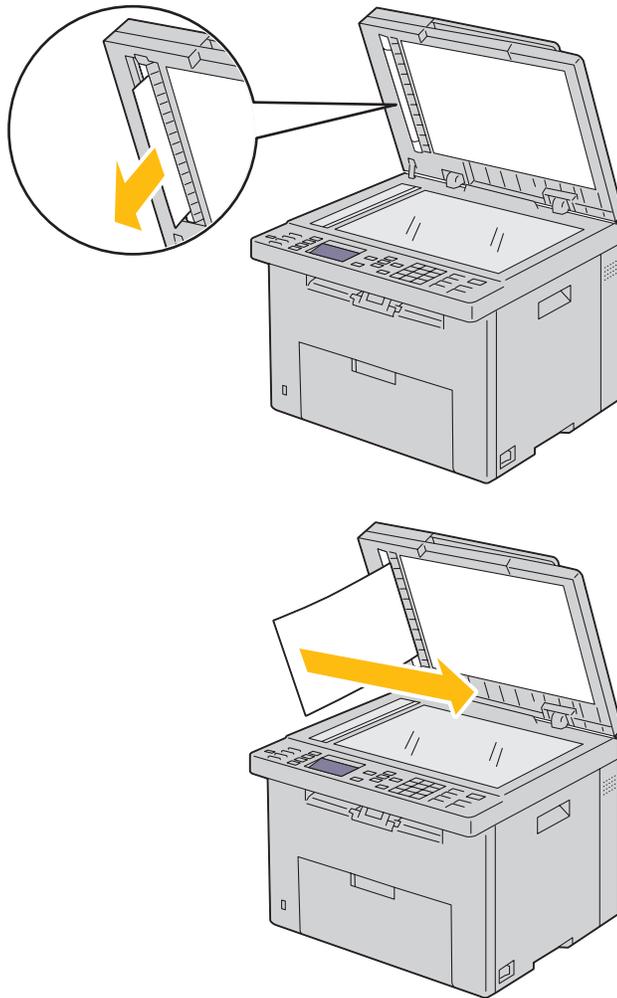


 **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass Sie vor dem Druck eines Dokuments im Format Legal die Dokumentführungen angepasst haben.

- 7 Wenn Sie das gestaute Dokument nicht aus dem Dokumentenausgabefach entfernen oder dort kein gestautes Dokument finden können, öffnen Sie das Dokumentenausgabefach.



- 8 Entfernen Sie das Dokument über die ADF-Einzugsrolle oder den Einzugsbereich, indem Sie das Dokument vorsichtig in Pfeilrichtung (siehe Abbildung) ziehen.

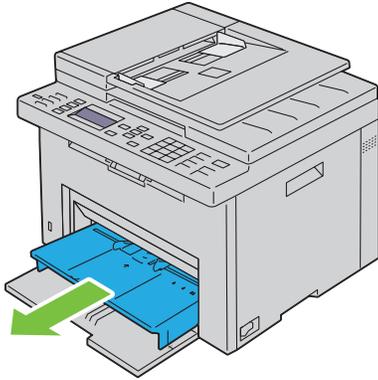


Beseitigen von Papierstaus aus dem vorderen Druckerbereich

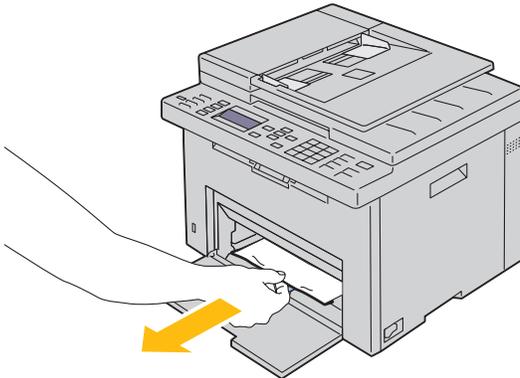
 **WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtigen Informationen*, bevor Sie eine der folgenden Maßnahmen durchführen.

 **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

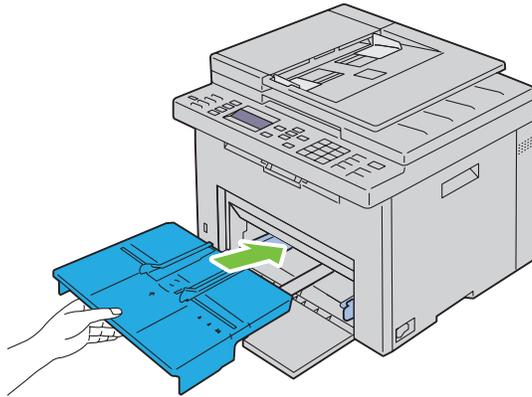
- 1 Ziehen Sie die Blattzufuhr (PSI) heraus.



- 2 Entfernen Sie gestautes Papier vollständig aus dem vorderen Druckerbereich.



- 3 Setzen Sie die Blattzufuhr (PSI) wieder in den Drucker ein.



! WARNUNG: Wenden Sie beim Wiedereinsetzen der PSI in den Drucker keine übermäßige Kraft an. Dadurch könnte die PSI oder das Innere des Druckers beschädigt werden.

- 4 Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

Beseitigen von Papierstaus aus dem hinteren Druckerbereich

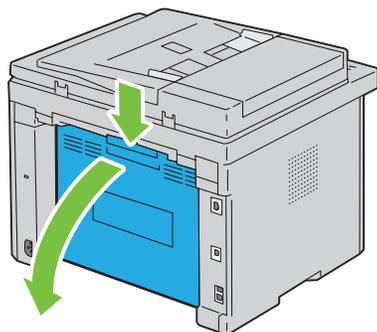
! WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtigen Informationen*, bevor Sie eine der folgenden Maßnahmen durchführen.

! WARNUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

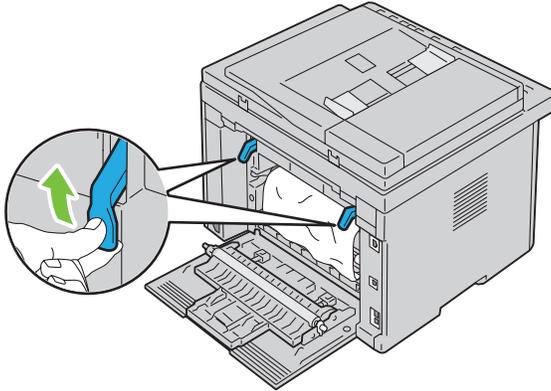
! WARNUNG: Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.

✍ HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

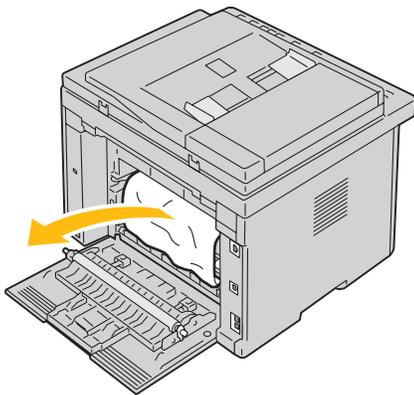
- 1 Drücken Sie auf den Hebel der hinteren Abdeckung, um diese zu öffnen.



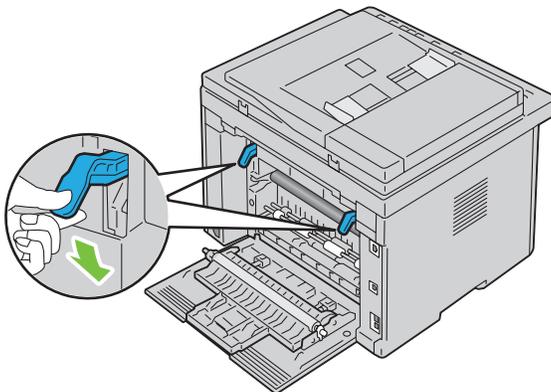
2 Ziehen Sie die Hebel nach oben.



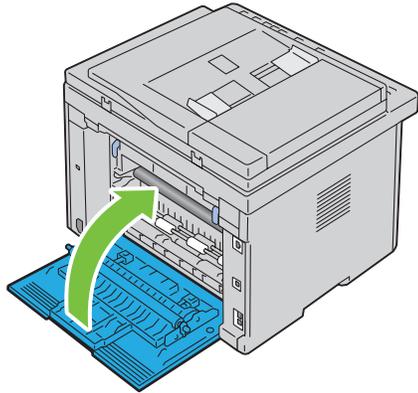
3 Entfernen Sie gestautes Papier vollständig aus dem hinteren Druckerbereich.



4 Legen Sie die Hebel wieder in die ursprüngliche Position um.



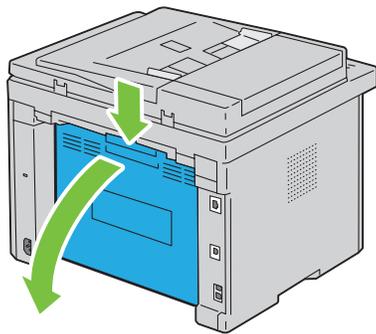
- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



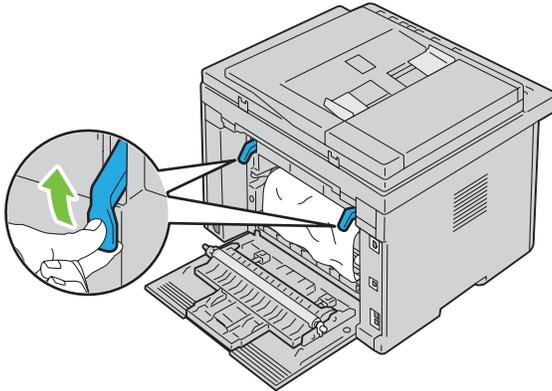
Beseitigen von Papierstaus aus dem Ausgabefach

-  **WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtigen Informationen*, bevor Sie eine der folgenden Maßnahmen durchführen.
-  **WARNUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
-  **WARNUNG:** Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.
-  **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

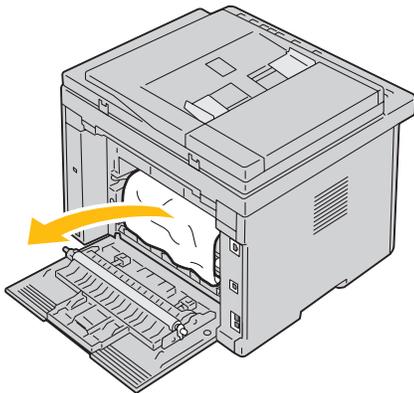
- 1 Drücken Sie auf den Hebel der hinteren Abdeckung, um diese zu öffnen.



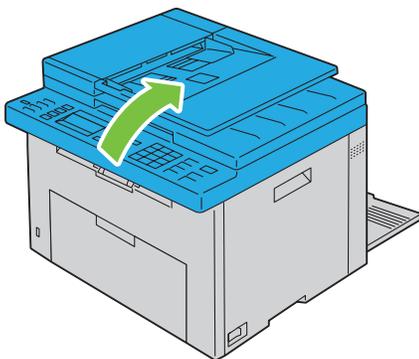
2 Ziehen Sie die Hebel nach oben.



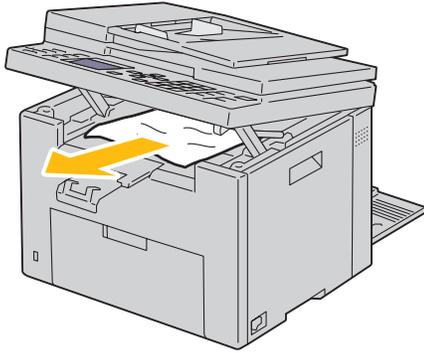
3 Entfernen Sie gestautes Papier vollständig aus dem hinteren Druckerbereich. Wenn sich kein Papier im Papierweg befindet, überprüfen Sie das Ausgabefach im vorderen Druckerbereich.



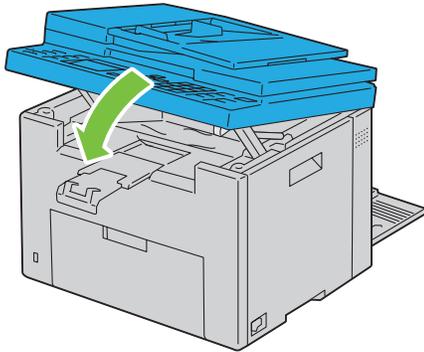
4 Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie diese.



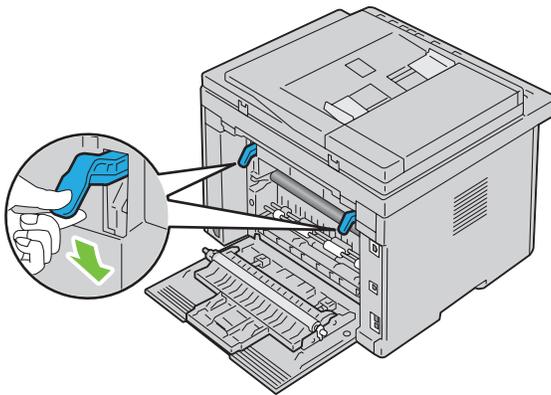
5 Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Ausgabefach.



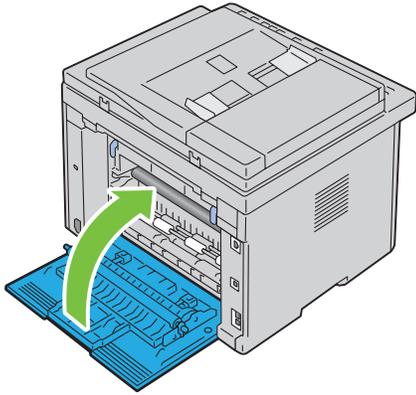
6 Schließen Sie die Scannereinheit durch Absenken.



7 Legen Sie die Hebel wieder in die ursprüngliche Position um.



8 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Problemlösung

27 Problemlösung..... 351

Problemlösung

Grundlegende Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

 **HINWEIS:** Falls Fehlermeldungen an der Bedienerkonsole oder am Computerbildschirm angezeigt werden, folgen Sie den darin enthaltenen Anweisungen, um die Druckerprobleme zu lösen. Einzelheiten zu Fehlermeldungen und Fehlercodes finden unter "Erläuterungen zu Druckernachrichten" auf Seite 307.

Anzeige probleme

Problem	Maßnahme
Über die Bedienerkonsole geänderte Menüeinstellungen haben keine Auswirkung.	Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Dienstprogrammen des Druckers setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft. Ändern Sie die Menüeinstellungen über den Druckertreiber, die Dienstprogramme des Druckers oder über das Anwendungsprogramm anstatt über die Bedienerkonsole.

Druckprobleme

 **HINWEIS:** Ist die Option *Bed. konsol-Sperre auf Aktivieren* eingestellt, wird beim Aufrufen des *Admin.-Menüs* ein Passwort angefordert. Geben Sie in diesem Fall das von Ihnen angegebene Passwort ein, und drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).

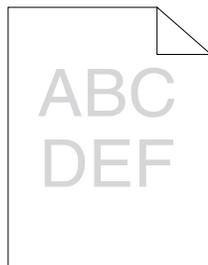
Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Achten Sie darauf, dass <i>Bereit</i> an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden. Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ethernet- bzw. USB-Kabel verwenden und dass es am Drucker fest sitzt. Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist. Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht blockiert ist.

Problem	Maßnahme
	Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle über das Admin.-Menü . Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit den Bedienfeldeinstellungen aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen. Einzelheiten zum Ausdrucken der Seite mit den Bedienfeldeinstellungen finden Sie unter "Drucken eines Berichts/einer Liste über das Bedienfeld" auf Seite 183.
Es treten Fehleinzüge oder Mehrfacheinzüge von Druckmedien auf.	Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien den Spezifikationen des Druckers entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papierformate" auf Seite 217. Fächern Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen auf. Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. Stellen Sie sicher, dass die Längen- und Seitenführungen korrekt eingestellt sind. Stellen Sie sicher, dass die Blattzufuhr (PSI) korrekt eingesetzt ist. Überladen Sie die Papierzuführungen nicht. Gehen Sie beim Einlegen von Druckmedien in die PSI oder die Mehrweckzufuhr (MPF) behutsam vor. Andernfalls kann das Material schief eingezogen werden oder verknittern. Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien" auf Seite 219. Wenden Sie die Druckmedien, sodass die andere Kante in Einzugsrichtung oder die andere Seite nach oben weist, um zu testen, ob der Einzug so besser funktioniert. Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein. Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Packungen ein. Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt einer Packung, bevor Sie die Druckmedien einlegen. Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn es leer ist.
Umschläge sind nach dem Bedrucken zerknittert.	Achten Sie darauf, dass Umschläge wie unter "Einlegen von Umschlägen in die Mehrweckzufuhr (MPF)" auf Seite 224 oder "Einlegen eines Umschlags in die Blattzufuhr (PSI)" auf Seite 229 beschrieben eingelegt werden.
Unerwartete Seitenumbrüche.	Legen Sie im Menü Druckereinstellungen des Dell™ Printer Configuration Web Tool einen höheren Timeout-Wert fest.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Wenden Sie den Druckmedienstapel in der PSI oder MPF.
Der Drucker ermöglicht keine Duplexausgabe.	Wählen Sie Wenden (kurze Kante) oder Wenden (lange Kante) im Menü Duplex auf der Registerkarte Papier/Ausgabe im Druckertreiber.

Probleme mit der Druckqualität

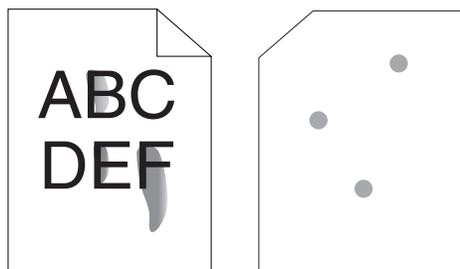
 **HINWEIS:** Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen **Toolbox**-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** durchgeführt werden. Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole und des **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter "Erläuterungen zu den Druckermenüs" auf Seite 171 und "Dell™ Printer Configuration Web Tool" auf Seite 101.

Die Druckausgabe ist zu blass



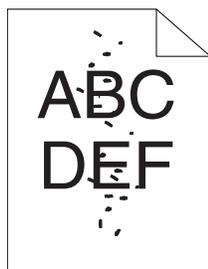
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Toner-Kassetten.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Druckmedien verwenden und dass diese nicht feucht sind. Siehe "Unterstützte Papiersorten" auf Seite 218. Verwenden Sie gegebenenfalls für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Überprüfen Sie, ob die Einstellung der Papiersorte im Druckertreiber mit den eingelegten Druckmedien übereinstimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Überprüfen Sie im Druckertreiber im Dialogfeld Druckereinstellungen auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte. b Achten Sie darauf, dass Sie die richtigen Druckmedien einlegen und dass diese trocken sind (keine Feuchtigkeit!), und klicken Sie dann im Druckertreiber unter Druckereigenschaften auf Testseite drucken. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Deaktivieren Sie im Druckertreiber die Option Tonersparmodus.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Überzeugen Sie sich davon, dass das Kontrollkästchen Tonersparmodus auf der Registerkarte Grafik in den Voreinstellungen des Druckertreibers nicht aktiviert ist. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab/Flecken auf der Rückseite



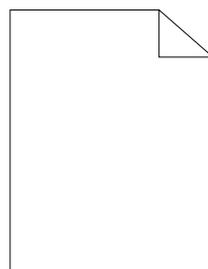
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>a Ändern Sie im Druckertreiber im Dialogfeld Druckereinstellungen auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papiersorten" auf Seite 218. Verwenden Sie gegebenenfalls für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Stellen Sie die Temperatur der Fixieranlage ein.</p> <p>a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Fixieranlage einstellen.</p> <p>b Stellen Sie die Fixiertemperatur ein, indem Sie einen höheren Wert für Ihre Druckmedien eingeben.</p> <p>c Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>d Schließen und beenden Sie die Toolbox.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Unregelmäßige Tonerflecken/verschmierter Druck



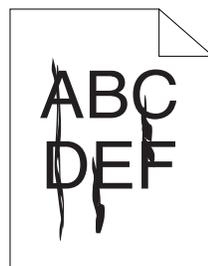
Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe "Installieren einer Tonerkassette" auf Seite 324. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Wenn Sie Tonerkassetten von einem Drittanbieter verwenden, installieren Sie Dell-Tonerkassetten. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Reinigen Sie die Fixiereinheit. a Legen Sie ein Blatt Papier in die Mehrzweckzufuhr (MPF) ein, und drucken Sie dann ein ganzseitiges Vollflächenbild. b Legen Sie das bedruckte Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, und drucken Sie dann eine leere Seite. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die gesamte Druckausgabe ist leer



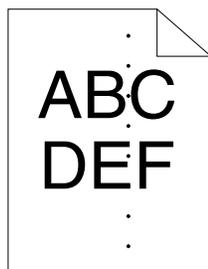
Bei Auftreten dieses Problems wenden Sie sich bitte an Dell.

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf



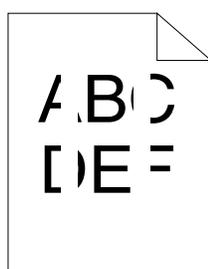
Bei Auftreten dieses Problems wenden Sie sich bitte an Dell.

Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



Bei Auftreten dieses Problems wenden Sie sich bitte an Dell.

Senkrechte Lückenbereiche

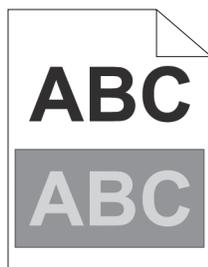


Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Reinigen Sie den Innenbereich des Druckers, und führen Sie einen Testdruck aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Reinigen Sie das Innere des Druckers mit dem Reinigungsstäbchen. Siehe "Reinigen des Druckerinneren" auf Seite 325. b Klicken Sie im Druckertreiber unter Eigenschaften auf Testseite drucken. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Sprenkel

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Übertragungswalze anpassen. b Passen Sie die Einstellung auf die Art der zu verwendenden Druckmedien an. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Wenn Sie andere als die empfohlenen Druckmedien verwenden, testen Sie, ob Sie mit empfohlenen Medien bessere Ergebnisse erhalten.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Doppelbild



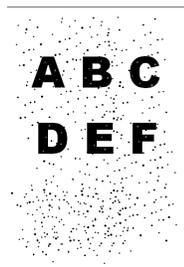
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein.</p> <p>a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken.</p> <p>b Klicken Sie auf Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>c Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Auffrischungsmodus Übertragungswalze.</p> <p>d Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ein, und klicken Sie dann auf Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>e Klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken.</p> <p>f Klicken Sie auf Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>a Ändern Sie im Druckertreiber im Dialogfeld Druckereinstellungen auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>
<p>3 Stellen Sie die Temperatur der Fixieranlage ein.</p> <p>a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Fixieranlage einstellen.</p> <p>b Stellen Sie die Fixiertemperatur ein, indem Sie einen höheren Wert für Ihre Druckmedien eingeben.</p> <p>c Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>d Schließen und beenden Sie die Toolbox.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.</p>
<p>4 Wenn Sie andere als die empfohlenen Druckmedien verwenden, testen Sie, ob Sie mit empfohlenen Medien bessere Ergebnisse erhalten.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Nebel



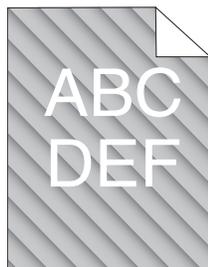
Maßnahme	Ja	Nein
1 Ist der Druck auf der kompletten Seite zu hell?	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Starten Sie die Funktion Entwickl. reinig. a Starten Sie die Toolbox , und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Entwickl. reinig. b Klicken Sie auf Start . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Bead-Carry-Out (BCO)



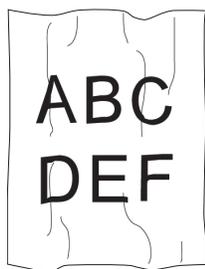
Maßnahme	Ja	Nein
1 Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein. a Starten Sie die Toolbox , und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Höhenlage einst. b Wählen Sie den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auger-Markierungen



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Toner Menge in allen Toner-Kassetten.</p> <p>a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p>b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Starten Sie die Funktion Entwickl. reinig..</p> <p>a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Entwickl. reinig..</p> <p>b Klicken Sie auf Start.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

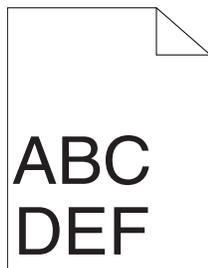
Zerknittertes/verschmutztes Papier



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papierformate" auf Seite 217 und "Richtlinien für Druckmedien" auf Seite 211. Verwenden Sie gegebenenfalls für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	<p>Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p> <p>Wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, wenden Sie sich an Dell.</p>

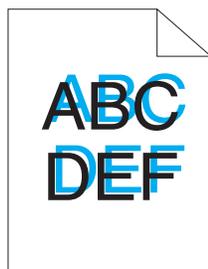
Maßnahme	Ja	Nein
2 Überprüfen Sie die Knitterfalten. Liegen die Knitterfalten in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?	Diese Art Knitterfalten sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers.	Wenn der Umschlag 220 mm lang oder länger ist (C5 oder Umschlag #10), fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. Liegt das Umschlagformat unter 220 mm (Monarch oder DL), fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3a Verfügt der Umschlag an der langen Kante über eine Umschlagklappe?	Der Umschlag hat das Format Umschlag #10. Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.	Das Umschlagformat entspricht C5. Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
3b Legen Sie Briefumschläge mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so in die Mehrweckzufuhr (MPF), dass sie mit der langen Kante eingezogen werden. Einzelheiten finden Sie unter "Einlegen von Umschlägen #10, DL oder Monarch" auf Seite 224. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
4a Legen Sie den Briefumschlag mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben in die Mehrweckzufuhr (MPF) ein. Einzelheiten finden Sie unter "Einlegen von Umschlägen des Typs C5" auf Seite 225. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
4b Verwenden Sie einen Umschlag mit einem anderen Format. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Der obere Rand ist nicht korrekt



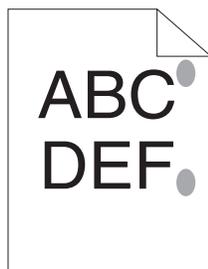
Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Führen Sie die automatische Ausrichtung der Farbregistrierung durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Ausrichtung. b Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Ein neben Autom. Registrierungseinst. c Klicken Sie neben Automatisch korrigieren auf Start. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 CTD-Sensor reinigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> a CTD-Sensor reinigen. Siehe "Reinigen des CTD-Sensors" auf Seite 328. b Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Ausrichtung. c Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Ein neben Autom. Registrierungseinst. d Klicken Sie neben Automatisch korrigieren auf Start. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Ausrichtung. b Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Ein neben Autom. Registrierungseinst. c Klicken Sie neben Farbausrichtungsdiagramm drucken auf Start. Das Farbausrichtungsdiagramm wird ausgedruckt. d Wählen Sie den Wert aus, der mit der geraden Linie übereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie unter "Anpassen der Farbregistrierung" auf Seite 329. e Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden. f Klicken Sie auf Start neben Farbausrichtungsdiagramm drucken, um das Farbausrichtungsdiagramm zu drucken. g Stellen Sie die Werte für die einzelnen Farben ein, bis die Linien bei 0 am geradesten sind. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Hervorstehendes/unebenes Papier



Maßnahme	Ja	Nein
1 Reinigen Sie die Fixiereinheit. a Legen Sie ein Blatt Papier in die Mehrzweckzufuhr (MPF) ein, und drucken Sie dann ein ganzseitiges Vollflächenbild. b Legen Sie das bedruckte Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, und drucken Sie dann eine leere Seite. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau

 **HINWEIS:** Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen **Toolbox**-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** durchgeführt werden. Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole und des **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter "Erläuterungen zu den Druckermenüs" auf Seite 171 und "Dell™ Printer Configuration Web Tool" auf Seite 101.

Papierstau wegen Fehleinzug

Maßnahme	Ja	Nein
1 Entfernen Sie das Papier aus der PSI, und stellen Sie anschließend sicher, dass es ordnungsgemäß in die Mehrzweckzufuhr (MPF) eingelegt ist. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: <ul style="list-style-type: none">• Dick – 2a• Dünn – 2b• Umschlag – 2c Beim manuellen Duplexdruck fahren Sie mit Maßnahme 2d fort. Wenn Sie anderes Papier als die genannten Sorten verwenden und keinen Duplexdruck durchführen, fahren Sie mit Maßnahme 2e fort.

Maßnahme	Ja	Nein
2a Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von max. 216 g/m ² . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2b Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht ab 60 g/m ² . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in die Mehrzweckzufuhr (MPF) eingelegt ist, wie unter "Einlegen von Umschlägen in die Mehrzweckzufuhr (MPF)" auf Seite 224 beschrieben. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2e Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort. Wenn Sie einen manuellen Duplex-Druck durchführen oder einen Umschlag bedrucken möchten, wenden Sie sich bitte an Dell.
3b Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3c Drehen Sie die Druckmedien um. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter

Maßnahme	Ja	Nein
1 Entfernen Sie das Papier aus der PSI, und stellen Sie anschließend sicher, dass es ordnungsgemäß in die Mehrzweckzufuhr (MPF) eingelegt ist. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3a Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.

Maßnahme	Ja	Nein
3b Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Im automatischen Dokumenteneinzug (ADF) tritt ein Dokumentenstau auf, wenn beim Scannen eines Dokuments mit mehreren Seiten der Scanvorgang abgebrochen wird, während der Scanner aktiv ist.

Maßnahme	Ja	Nein
1 Beseitigen Sie den Stau. Siehe "Papierstau aus dem ADF beseitigen" auf Seite 337. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Probleme beim Kopieren

Problem	Maßnahme
Ein in den automatischen Dokumenteneinzug (Automatic Document Feeder, ADF) eingelegtes Dokument kann nicht kopiert werden.	Stellen Sie sicher, dass die ADF-Abdeckung fest geschlossen ist.

Faxprobleme

Problem	Maßnahme
Der Drucker funktioniert nicht; das Display ist leer und die Tasten funktionieren nicht.	Ziehen Sie das Netzkabel ab, und stecken Sie es wieder ein. Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird.
Man hört keinen Wählton.	Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Siehe "Anschließen der Telefonleitung" auf Seite 44. Stellen Sie sicher, dass die Telefonsteckdose ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie ein anderes Telefon anschließen.
Die gespeicherten Nummern werden nicht ordnungsgemäß gewählt.	Stellen Sie sicher, dass die Nummern im Speicher richtig sind. Drucken Sie eine Adressbuchliste.
Das Dokument wird nicht vom Drucker eingezogen.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht zerknittert ist, und dass Sie es richtig eingelegt haben. Überprüfen Sie, ob das Dokument die richtige Größe aufweist und weder zu dick noch zu dünn ist. Stellen Sie sicher, dass die ADF-Abdeckung fest geschlossen ist.
Faxdokumente werden nicht automatisch empfangen.	Der FAX-Modus sollte ausgewählt sein. Stellen Sie sicher, dass sich Papier in der Blatt- oder Mehrzweckzufuhr (MPF) befindet. Überprüfen Sie, ob auf dem Display Speicher voll angezeigt wird. Überprüfen Sie die Einstellung Einr. Spam-Faxe.

Problem	Maßnahme
Der Drucker sendet keine Faxdokumente.	Senden sollte am Display angezeigt werden. Stellen Sie Nachforschungen an, um sicherzustellen, dass das Empfangsgerät in der Lage ist, Ihr Faxdokument zu empfangen.
Das eingehende Faxdokument weist leere Stellen auf oder ist von unzureichender Qualität.	Möglicherweise ist das Faxgerät, von dem das Faxdokument gesendet wird, defekt. Eine verrauschte Telefonverbindung kann Zeilenfehler verursachen. Überprüfen Sie Ihren Drucker, indem Sie ein Dokument kopieren. Möglicherweise ist die Tonerkassette leer. Tauschen Sie die Tonerkassette aus. Einzelheiten finden Sie unter "Austauschen der Tonerkassetten" auf Seite 322.
Manche Wörter in einem eingehenden Faxdokument sind gedehnt.	Bei dem Faxgerät, von dem das Faxdokument gesendet wurde, ist ein vorübergehender Dokumentenstau aufgetreten.
Auf den von Ihnen gesendeten Dokumenten sind Linien zu sehen.	Überprüfen Sie das Scannerglas auf Schmutzspuren und reinigen Sie es. Siehe "Reinigen des Scanners" auf Seite 332.
Der Drucker wählt eine Nummer, aber die Verbindung mit dem anderen Faxgerät wird nicht aufgebaut.	Das andere Faxgerät ist möglicherweise ausgeschaltet, hat kein Papier mehr oder kann keine eingehenden Anrufe annehmen. Wenden Sie sich an die für das Zielfaxgerät verantwortliche Person, und bitten Sie um Behebung des Problems.
Dokumente werden nicht im Speicher gespeichert.	Möglicherweise ist nicht genügend Speicherkapazität für das Dokument verfügbar. Falls am Display die Meldung Speicher voll angezeigt wird, löschen Sie Dokumente, die Sie nicht mehr brauchen, und speichern Sie dann Ihr Dokument erneut, oder warten Sie, bis der laufende Auftrag (z. B. eine Faxübermittlung oder ein Faxempfang) abgeschlossen ist.
Der untere Bereich jeder Seite oder bestimmter Seiten weist leere Stellen und einen kleinen Streifen Text im oberen Bereich auf.	Sie haben möglicherweise die falschen Papiereinstellungen in den benutzerdefinierten Optionseinstellungen vorgenommen. Siehe "Richtlinien für Druckmedien" auf Seite 211.
Der Drucker sendet oder empfängt keine Faxdokumente.	Stellen Sie sicher, dass die Landesangabe richtig eingestellt ist unter  (Menü) → System → Admin.-Menü → FaxEinstellungen → Land. Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Siehe "Anschließen der Telefonleitung" auf Seite 44.
Während einer Faxübermittlung oder eines Faxempfangs treten häufig Fehler auf.	Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit unter  (Menü) → System → Admin.-Menü → FaxEinstellungen → Modemgeschwindigkeit.

Scanprobleme

Problem	Maßnahme
Der Scanner funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass das zu scannende Dokument mit der beschriebenen Seite nach unten auf dem Dokumentenglas bzw. mit der beschriebenen Seite nach oben im ADF liegt.
	Möglicherweise ist nicht genügend Speicher zum Zwischenspeichern des zu scannenden Dokuments verfügbar. Führen Sie versuchsweise die Vorschaufunktion aus. Verringern Sie versuchsweise die Scanauflösung.
	Stellen Sie sicher, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Stellen Sie sicher, dass das Ethernet- oder USB-Kabel nicht defekt ist. Tauschen Sie das Kabel mit einem Kabel aus, von dem Sie wissen, dass es funktioniert. Ersetzen Sie das Kabel, falls erforderlich.
	Stellen Sie sicher, dass der Scanner richtig konfiguriert ist. Überprüfen Sie die Anwendung, die Sie verwenden möchten, um sicherzugehen, dass der Scanauftrag an den richtigen Anschluss gesendet wird.
Der Scanvorgang des Druckers ist sehr langsam.	Bei Verwendung der Funktion "In E-Mail scannen" oder "In Netz w. scannen" werden Grafiken langsamer gescannt als Text.
	Die Kommunikationsgeschwindigkeit verringert sich im Scanmodus, da erhebliche Speichermengen zum Analysieren und Reproduzieren des gescannten Bilds erforderlich sind.
	Das Scannen von Bildern mit hoher Auflösung nimmt mehr Zeit in Anspruch als das Scannen bei niedrigeren Auflösungen.
Im ADF treten Fehleinzüge und Mehrfacheinzüge auf.	Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte des Dokuments die Spezifikationen für den Drucker erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papiersorten" auf Seite 218.
	Überprüfen Sie, ob das Dokument ordnungsgemäß in den ADF eingelegt ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Dokumentführungen richtig angepasst sind.
	Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Dokumentblätter die maximale Kapazität des ADF nicht überschreitet.
	Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht gewellt ist. Fächern Sie das Dokument auf, bevor Sie es in den ADF einlegen.
Beim Scannen unter Verwendung des ADF erscheinen vertikale Streifen auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das Glas des ADF. Siehe "Reinigen des Scanners" auf Seite 332.
	Reinigen Sie das Dokumentenglas. Siehe "Reinigen des Scanners" auf Seite 332.
Die Bilder sind schief.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument gerade in den ADF eingelegt oder auf das Dokumentenglas aufgelegt ist.
Beim Scannen unter Verwendung des ADF sehen diagonale Linien gezackt aus.	Wenn für das Dokument dicke Druckmedien verwendet werden, scannen Sie es versuchsweise über das Dokumentenglas.

Problem	Maßnahme
Bei Verwendung der Funktion "In E-Mail scannen" oder "In Netzw. scannen" überträgt der Drucker die Scandaten nicht ordnungsgemäß an das angegebene Ziel.	<p>Überprüfen Sie, ob die folgenden Einstellungen im Dell Printer Configuration Web Tool korrekt konfiguriert wurden.</p> <p>In Netzw. scannen Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen unter Adressbuch → Serveradresse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Serveradresse • Freigabename • Serverpfad • Anmeldename • Login-Passwort <p>In E-Mail scannen Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen unter Adressbuch → Fax/E-Mail:</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Adresse
Der Scanvorgang mit WIA (Windows Image Acquisition) auf einem Computer mit Microsoft® Windows Server® 2003 ist nicht möglich.	<p>Installieren Sie WIA auf dem Computer.</p> <p>So aktivieren Sie WIA:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Dienste. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Windows Image Acquisition (WIA), und klicken Sie anschließend auf Starten.
Auf einem Computer unter Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 kann nicht unter Verwendung von TWAIN oder WIA gescannt werden.	<p>Installieren Sie die Funktion "Desktop Experience" auf dem Computer.</p> <p>So installieren Sie die Funktion "Desktop Experience":</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Servermanager. 2 Klicken Sie unter Featureübersicht auf Features hinzufügen. 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Desktop Experience, klicken Sie auf Weiter, und klicken Sie dann auf Installieren. 4 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Problem	Maßnahme
Auf einem Computer unter Windows Server 2012 kann nicht unter Verwendung von TWAIN oder WIA gescannt werden.	<p>Installieren Sie die Funktion "Desktop Experience" auf dem Computer.</p> <p>So installieren Sie die Funktion "Desktop Experience":</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie im Start-Bildschirm auf Server-Manager. Das Fenster Server-Manager wird angezeigt. 2 Klicken Sie unter Verwalten auf Rollen und Funktionen hinzufügen. Der Assistent für das Hinzufügen von Rollen und Funktionen wird angezeigt. 3 Klicken Sie auf Weiter, um direkt zur Seite Bevor Sie beginnen zu wechseln. 4 Stellen Sie sicher, dass Rollen- oder funktionsbasierte Installation ausgewählt ist, und klicken Sie auf Weiter. 5 Stellen Sie sicher, dass Server aus Server-Pool auswählen aktiviert ist, wählen Sie den Server unter Server-Pool aus, und klicken Sie dann auf Weiter. 6 Klicken Sie auf Weiter, um direkt zur Seite Server-Rollen auswählen zu wechseln. 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Desktop Experience unter Benutzeroberflächen und Infrastruktur, und klicken Sie dann auf Weiter. 8 Klicken Sie in der Liste auf der linken Seite auf Bestätigung. 9 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ziel-Server bei Bedarf automatisch neu starten, und klicken Sie dann auf Installieren. 10 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Probleme mit Scannertreibern/Druckerdienstprogrammen

Problem	Maßnahme
Adressbuchdaten können im Adressbuch-Editor nicht aus dem Drucker abgerufen werden.	<p>Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das Ethernet- oder USB-Kabel verbunden sind.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber auf dem Computer installiert ist. (Der Adressbuch-Editor ruft die Adressbuchdaten über den Druckertreiber ab.)</p>
Der TWAIN-Treiber kann keine Verbindung mit dem Drucker herstellen.	<p>Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das Ethernet- oder USB-Kabel verbunden sind.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, starten Sie ihn neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.</p> <p>Wenn eine Scananwendung ausgeführt wird, schließen Sie diese, starten Sie sie erneut, und versuchen Sie dann nochmals, einen Scanvorgang auszuführen.</p>
Der Scannertreiber wurde nicht auf Ihrem Computer registriert und ist vom ScanButton-Manager aus nicht zugänglich.	<p>Installieren Sie den Scannertreiber. Falls der Treiber bereits installiert ist, deinstallieren Sie ihn, und installieren ihn dann erneut.</p>
Ein Dokument konnte nicht mithilfe des ScanButton-Managers auf dem Drucker gescannt werden.	<p>Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, starten Sie ihn neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.</p> <p>Wenn eine Scananwendung ausgeführt wird, schließen Sie diese, starten Sie sie erneut, und versuchen Sie dann nochmals, einen Scanvorgang auszuführen.</p>
Über den ScanButton-Manager konnte keine Bilddatei erstellt werden.	<p>Stellen Sie sicher, dass auf der Festplatte ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.</p> <p>Deinstallieren Sie ScanButton-Manager auf Ihrem Computer, und installieren Sie das Programm neu.</p>
Der ScanButton-Manager konnte nicht initialisiert werden.	<p>Deinstallieren Sie ScanButton-Manager auf Ihrem Computer, und installieren Sie das Programm neu.</p>
Der ScanButton-Manager konnte nicht ausgeführt werden.	<p>Deinstallieren Sie ScanButton-Manager auf Ihrem Computer, und installieren Sie das Programm neu.</p>
Im ScanButton-Manager ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.	<p>Deinstallieren Sie ScanButton-Manager auf Ihrem Computer, und installieren Sie das Programm neu.</p>

Drahtlos- bzw. WLAN-Probleme (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)

Problem	Maßnahme
Drahtlose Verbindung kann nicht eingerichtet werden.	Stellen Sie sicher, dass das Ethernet- und das USB-Kabel nicht an den Drucker angeschlossen sind. Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ein eingestellt ist. Siehe "Wi-Fi (nur Dell C1765nfw Color Multifunction Printer)" auf Seite 189. Versuchen Sie, die Firewall auf dem Computer zu deaktivieren. Die Kommunikation mit dem Drucker wird u. U. durch die Firewall auf Ihrem Computer unterbunden.
Drahtlose Verbindung mit WPS (Wi-Fi Protected Setup [®]) kann nicht eingerichtet werden.	Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Zugriffspunkt oder -Router die Sicherheitseinstellung WPA oder WPA2 verwendet. (WEP wird von WPS nicht unterstützt.)
Drahtlose Verbindung mit WPS-PBC (Wi-Fi Protected Setup-Push Button Configuration) kann nicht eingerichtet werden.	Drücken Sie spätestens 2 Minuten nach dem Starten des WPS-Betriebs am Drucker die WPS-Taste am WLAN-Zugriffspunkt oder -Router. Einzelheiten zum WLAN-Zugriffspunkt oder -Router finden Sie in der mit dem jeweiligen Gerät mitgelieferten Dokumentation.
Drahtlose Verbindung mit WPS-PIN (Wi-Fi Protected Setup-Personal Identification Number) kann nicht eingerichtet werden.	Prüfen Sie, ob Sie auf dem Computer die richtige PIN eingegeben haben.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Im Drucker hat sich Kondensation gebildet.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85% oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.
Auf der Bedienerkonsole wird "Keine Datei" angezeigt, wenn Sie eine Datei zum Drucken aus dem USB-Speicher auswählen.	Bestätigen Sie, dass sich Dateien in unterstützten Dateiformaten (PDF, TIFF oder JPEG) im USB-Speicher befinden. Falls sich die Zielfeile in einer komplexen Ordnerhierarchie im USB-Speicher befindet, verschieben Sie sie über Ihren Computer in das Stammverzeichnis des USB-Speichers. Kürzen Sie den Namen der Zielfeile im USB-Speicher über Ihren Computer, und wiederholen Sie den Druckversuch.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung bereithalten, die am Drucker angezeigt wird.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckertyps kennen. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der seitlichen Druckerabdeckung.

Anhang

Anhang.....	373
Index.....	375

Anhang

Dell Kundendienstrichtlinie

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter für Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur Japan)

www.euro.dell.com (nur Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- Dell Support - Websites
support.dell.com
support.euro.dell.com (nur Europa)
- Dell Support – E-Mail-Adressen
mobile_support@us.dell.com
support@us.dell.com
la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)
apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- Dell Marketing und Vertrieb – E-Mail-Adressen
apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
sales_canada@dell.com (nur Kanada)
- FTP-Zugang (anonym)
[ftp.dell.com](ftp://ftp.dell.com)

Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation ("Dell") stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Weitere Informationen über die Dell-Garantie für Ihren Drucker entnehmen Sie bitte der Supportwebsite support.dell.com.

Recycling-Informationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computerhardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recycling-Programmen von Dell finden Sie unter www.dell.com/recyclingworldwide.

Kontaktaufnahme mit Dell

Unter support.dell.com können Sie Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen. Wählen Sie auf der Willkommenseite WELCOME TO DELL SUPPORT Ihre Region aus, und machen Sie die gewünschten Angaben, um Zugang zu Hilfetools und Informationen zu erhalten.

Unter den folgenden Adressen können Sie elektronisch mit Dell Kontakt aufnehmen:

- World Wide Web
www.dell.com
www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
www.dell.com/jp (nur Japan)
www.euro.dell.com (nur Europa)
www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)
www.dell.ca (nur Kanada)
- FTP-Zugang (anonym)
[ftp.dell.com](ftp://ftp.dell.com)
Melden Sie sich als Benutzer anonymous an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.
- Elektronischer Support-Service
mobile_support@us.dell.com
support@us.dell.com
la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)
apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
support.jp.dell.com (nur Japan)
support.euro.dell.com (nur Europa)
- Elektronischer Quote-Service
apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
sales_canada@dell.com (nur Kanada)

Index

Numerik

100Base-TX Halb-Duplex, 131

100Base-TX Voll-Duplex, 131

10Base-T Halb-Duplex, 131

10Base-T Voll-Duplex, 131

A

A4, 217

A5, 217

AB/Fax, 280

Abbrechen eines Druckauftrags, 238

Abbrechen eines Druckauftrags von einem
Windows-Computer, 238

Abdeckung, 110

Abgeschlossene Jobs, 104, 111

Abmessungen, 313

ADF-Abdeckung, 26, 28, 336

ADF-Glas, 332

Ad-Hoc, 132

Admin.-Menü, 184

Administrator-Passwort, 138

Adressbuch, 104, 106, 117, 139, 183

Adressbuch-Editor, 305

Aktivposten-Markennummer, 111

Aktualisieren, 107

Alle Töne, 113, 117

Allgemeine Informationen, 130

Anhang, 373

Anpassen der Farbregistrierung, 329

Anrufbeantworter/Fax, 121

Anschließen des Druckers, 35

Anschlussdose, 26, 35, 44, 315

Anzahl der Kopien, 243

Anzeige Probleme, 351

Aufbewahrung von Druckmedien, 216, 237, 321

Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien, 322

Auffrischungsmodus, 170

Auffrischungsmodus Übertragungswalze, 160

Auflösung, 114, 120-121, 177, 180, 284

Auftragstimeout, 113, 117, 198

Ausgabeergebnis, 112

Ausgabefach, 110

Ausgabefachverlängerung, 234

Ausgangseinstellungen, 47

Auswählen von vorgedruckten Medien und
Briefbögen, 213

Auswählen von vorgelochtem Papier, 214

Authentifizierungsfehler-Trap, 137

Auto-Ausr. einst., 203

Auto-Belichtung, 113-114, 119-120, 174, 178,
248

Auto-Empf. AB/Fax, 190, 280

Auto-Empf. Fax, 190, 280

Auto-Empf. TEL/FAX, 190, 280

Auto-Empfang AB/Fax, 114, 122

Auto-Empfang Fax, 114, 121

Auto-Empfang Tel./Fax, 114, 121

Autom. Registrierungseinst., 116, 124

Autom. Protok.dr, 113, 118, 200

Automatische SSID-Konfiguration, 40

Automatische Wahlwiederholung, 287

Automatischer Dokumenteneinzug (ADF), 25,
28

Automatisches Senden eines
Faxdokuments, 285

Auto-Reset, 112, 117, 198

B

B5, 217

Bedienerkonsole, 25, 95
 Taste, 95
 Bedienerkonsolenanzeige, 96
 Bedienerkonsolensperre, 206, 209
 Bedienfeldeinstellungen, 117, 183
 Bedienfeldsprache, 99, 113, 117, 208
 Bereitschafts-/Fehler-LED, 95
 Berichte, 117, 151
 Berichtseite, 239
 Beschichtet, 115-116, 123-124, 157-158, 202-203
 Beseitigen von Papierstaus
 Aus dem ADF, 337
 Aus dem Ausgabefach, 344
 Aus dem hinteren Druckbereich, 342
 Aus dem vorderen Druckerbereich, 341
BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGEN STAATEN, 17
 Betrieb, 314
 Betriebssysteme, 313
 Betriebssystem-Kompatibilität, 313
 Bildkomprimierung, 114, 120, 179
 Blattzufuhr (PSI), 25
 Blauer Stopfen, 44
 Blätter, 112
 Bonjour (mDNS), 128, 131, 136
 BTR einstellen, 115, 123, 157, 202
 BTR-Auffrischung, 204

C

C5, 217
 Communityname, 136
 CTD-Sensor, 328

D

Dateiformat, 114, 120, 176
 Daten-LED, 95
 Datum & Uhrzeit, 156, 199
 Datum einst., 116
 Datumsformat, 116
 Deckblätter, 115-116, 123-124, 157-158, 202-203
 Dell Kundendienststrichtlinie, 373
 Dell Printer Configuration Web Tool, 101
 Dell Scan-Center, 306
 Dell Service-Kennzeichennummer, 111
 Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien, 303
 DHCP, 128, 134
 Diagramme drucken, 169
 Direkt-Fax, 288
 Direktverbindung, 36
 Disc Software and Documentation, 21, 52
 DL, 217
 DL ELK, 217
 DNS, 128, 134
 Dokumentenausgabefach, 25
 Dokumenteneinzugsfach, 25, 28
 Dokumentenglas, 28, 332
 Dokumentformat, 113-114, 119-120, 173, 177, 246
 Dokumentführungen, 28
 Drahtlos- bzw. WLAN-Probleme, 370
 DRPD, 121, 280
 DRPD-Muster, 115, 122, 194, 281
 Drucke, 112
 Drucken, 237
 Drucken auf Briefbögen, 213
 Druckereinstellungen, 104, 106, 112, 117
 Druckereinstellungsbericht, 112
 Druckerereignisse, 110
 Druckerinformation, 104, 106, 111, 148
 Druckerjobs, 104, 106, 111
 Druckerrevisionsstufen, 111
 Druckersoftware, 303
 Druckerspezifikationen, 313

Druckerstatus, 104, 106, 110
Drucker-Seitenzähler, 139
Drucker-Seriennummer, 111
Druckertyp, 110
Druckerwartung, 123
Druckgeschwindigkeit, 110
Druckkopfreinigungsstäbchen, 25
Druckmedien, 321
Druckprobleme, 351
Druckserver rücksetzen, 138
Druckserverberichte, 127
Druckserver-Einrichtungsseite, 127
Druckservereinstellungen, 104, 106, 126, 130
Druckstatusfenster, 303
Druckvolumen, 104, 106, 139
Durchschlagpapier, kohlefrei, 212

E

ECM, 115, 122, 196, 281
Eigentümer, 111
Eingeben der Werte, 331
Einlegen von Briefbögen, 214, 226, 231
Einlegen von Druckmedien, 219
Einlegen von Druckmedien in die Blattzufuhr (PSI), 64, 227
Einlegen von Druckmedien in die Mehrzweckzufuhr (MPF), 59, 219
Einlegen von Papier, 59
Einlegen von Umschlägen, 224, 229
Einr. Spam-Faxe, 114, 122, 168, 192, 281
Einrichten der direkten Verbindung, 67
Einrichten der IP-Adresse, 55
Einrichten des Druckers, 47
Einrichtung einer Netzwerkverbindung, 70
Einrichtungsdiagramm, 22
Einrichtungsseite für E-Mail-Warnung, 129
Einschalthilfe, 201

Einsparen von Verbrauchsmaterial, 321
Einst. Weiterleitung, 195, 281
Einstellen von Kopieroptionen, 243
Einstellen von Uhrzeit und Datum, 278
Einstellungen kopieren, 113, 120
Einstellungen wiederherstellen, 107
Einzelheiten, 110
E-Mail Gruppe, 142
E-Mail-Servereinstellungen, 134
E-Mail-Standardeinrichtung, 143
E-Mail-Warneinstellungen, 129, 135
E-Mail-Warnung, 104, 106, 131, 134, 188
E-Mail-Warnung-Einrichtung, 101
Empfangsmodus, 114, 121, 190, 280
Empfohlenes Papier, 212
Emulationen, 313
Energiespartimer, 99, 197
Energiespartimer – Ruhezustand, 112, 117
Energiespartimer – Standby, 112, 117
Entfernen der Tonerkassetten, 322
Entwickl. reinig., 125, 170, 204
Erkennen der Druckmedien und Spezifikationen, 217
Ermitteln der Werte, 330
Ethernet, 127, 131, 185, 315
Ethernet-Anschluss, 26, 35
Ethernet-Verbindung, 36
Etikett, 115-116, 123-124, 157-158, 202-203, 215
EWS, 162, 188
EWS-Einstellungen, 130
Executive, 217
Express-Code, 201

F

F/W-Version, 201

Facheinstellungen, 104, 106, 116, 145, 151, 161, 181
Farbausgleich, 174
Farbausgleich Kopie, 113, 119
Farbausr. einst., 204
Farbe, 113-114, 119-120, 171, 176, 244
Farbmodus-Taste, 96
Farbregistrierungsdiagramm, 330
Farbregistrierungseinstellungen, 124
Farbtastenbelegung, 176
Farbtestseite, 183
Fax, 121
Fax weitergeleitet, 115, 122
Faxaktivität, 115, 122, 183, 196, 281
Fax-Deckblatt, 122, 193, 281
Faxdeckblatt, 115
Faxdienst-Sperre eingestellt, 113, 118
Faxereinstellungen, 114, 121, 153, 167, 190
Fax-Gruppe, 141
Faxkopfzeile, 115, 122, 193, 281
Faxkopfzeile Name, 115, 122, 193, 281
Faxnummer, 115, 122, 193, 281
Faxprobleme, 364
Faxprotokoll, 115, 123
Faxrundsending, 115, 123, 197, 281
Fax-Schnellwahl, 141
Fax Taste, 95
Faxübertragung, 115, 122, 281
Faxüberwachung, 183, 281
Faxvorgaben, 114, 121, 164
Fehlerprotokoll, 117, 183
Festlegen der Drucker-ID, 277
Festlegen des Landes, 277
Feuchtigkeitsbereich (verpackt), 314
Firmware-Version, 111
Fixieranlage, 336
Fixieranlage einstellen, 116, 124, 157, 203

Flüssigkristallanzeige, 95
Folio, 217
FTP-Client, 128
Funknetz rücks., 187
Funknetzeinrichtung, 185
Funknetzeinstellungen, 127, 132
Funktion aktiviert, 118, 206
Füllstand der Druckkassette, 110

G

Garantie der Druckqualität, 314
Gateway-Adresse, 127, 133
Gelber Abschlusswiderstand, 45
Gewährleistung, 374
Gewährleistungsinformationen, 21
Größe verwerf., 115, 122, 195, 281
Grundlegende Druckerprobleme, 351
Gruppenwahl, 184, 294

H

Hebel, 26, 336
Heller/Dunkler, 113-114, 119-121, 173, 177, 180, 247, 285
Hintere Abdeckung, 26, 336
Host I/F, 111-112
Hostname, 111, 127, 133
Höhenlage, 314
Höhenlage einst., 116, 125, 159, 205
HTTP, 128, 134

I

ID, 111
In Netzw. scannen, 114, 120, 176
Informationen zum Drucker, 25
Infrastruktur, 132
Installieren der Druckertreiber, 67, 89

Installieren einer Tonerkassette, 324
IP-Adresse, 55, 103, 105, 127, 133
IP-Adressenmodus, 127, 133
IP-Einstellungen, 57
IP-Filter, 189
IP-Filter (IPv4), 138
IP-Modus, 127, 133
IPv4, 127-128, 133-134, 137
IPv6, 127-128, 133-134, 137

J

Jobeingabezeit, 111-112
Jobliste, 104, 111
Jobname, 111
Jobprotokoll, 117, 183
Jobstatus, 111
Jobton, 112, 117
Jobtyp, 111-112

K

Kabel, 315
Kein Dell-Toner, 116, 126, 159, 205
Kensington-Schloss, 29
Kohlefreies Durchschlagpapier, 212
Konsolensperre, 113
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst, 370
Kontaktperson, 105
Kopierdienst-Sperre eingestellt, 113, 118
Kopiertaste, 95
Kopier-Vorgaben, 113, 119, 165
Kurzhandbuch, 21

L

Lagerung, 314
Land, 115, 123, 281
Lautsprecherlautstärke, 279

Längenführung, 25
LCD, 95
Legal, 217
Leitungstyp, 114, 122, 191, 281
Leitungsüberwachung, 114, 122, 191, 281
Letter, 217
Linker Frame, 106
LPD, 128, 131, 134, 188

M

MAC-Adresse, 127, 132
Manuelle SSID-Konfiguration, 41
Manueller Duplexdruck, 232
Manuelles Senden eines Faxdokuments, 286
Maße der Druckmedien, 219
Max. E-Mail-Größe, 114, 120, 179
Mehrfachnutzen, 113, 120, 175, 249, 321
Mehrzweckzufuhr (MPF), 25, 336
Menü-Einstellungen, 112, 148
Menüoptionen, 108
Menü-Taste, 96
MIB-Kompatibilität, 314
Mit PC scannen, 137
mm/Zoll, 113, 118, 200
Modemgeschw., 115, 122, 196, 281
Monarch, 217
Monarch ELK, 217
MPF-Verlängerung, 25

N

Netzanschluss, 26
Netzfirmware-Version, 111
Netzschalter, 25
Netzwerk, 184
Netzwerktyp, 127, 132
Neue Einstellungen anwenden, 107

Neues Passwort, 119
NIC NVM initialisieren und Drucker neu starten, 138
Normal, 115-116, 123-124, 157, 202-203
Normal dick, 115-116, 123-124, 157, 202-203
Nummer Faxweiterl., 195, 281
Nummer Fax-Weiterleitung, 115, 122
NVM initialisieren, 189, 205

O

Oberer Frame, 105
OCR, 212
One-Touch-Wähltaste, 95
Online-Hilfe, 105-106
Online-Kundendienst, 373
Optische Zeichenerkennung, 212
Originaltyp, 113, 119, 173, 246, 285
Ort, 105, 110

P

Papier, 211
 Eigenschaften, 211
 Fasergehalt, 212
 Faserrichtung, 212
 Feuchtigkeitsgehalt, 212
 Gewicht, 211
 Glätte, 211
 Wellung, 211
Papierauswahl, 213
Papiereinzugsrolle, 26
Papierfach 1 Papierformat, 116
Papierfach 1 Papiersorte, 116
Papierfach 1 Spezialformat - X, 116
Papierfach 1 Spezialformat - Y, 116
Papierfächer, 110
Papierformat, 217
Papierschütte, 26
Papiereitenführungen, 25

Papiersorte, 218
Papierstau, 362
Papierstau beheben, 335
Papierstaubereich, 336
Papierstärke, 115, 123, 156, 202
Passwort einstellen, 104, 106, 138
Passwort erneut eingeben, 119
PDL, 313
Peer-to-Peer, 86
Point-and-Print (Zeigen und Drucken), 84
Popup anzeigen, 116
Port 9100, 128, 131, 134, 188
Port-Einstellungen, 131
Port-Status, 128, 131
Probleme beim Kopieren, 364
Probleme mit der Druckqualität, 353
Probleme mit
 Scannertreibern/Druckerdienstprogrammen,
 369
Produktmerkmale, 23
Protokoll, 188
Prozessorgeschwindigkeit, 111
PSK, gemischter Modus, 132

R

Rand links/rechts, 113-114, 120, 175, 178, 251
Rand Mitte, 113-114, 120, 175, 179, 251
Rand oben/unten, 113-114, 120, 175, 178, 250
Rechter Frame, 107
Recycling, 116, 123, 157, 202-203
Recycling-Informationen, 374
Registrierungseinstellung, 158
Relative Luftfeuchtigkeit, 314
Remote Empf.ton, 192, 281
Remote-Empfang, 115, 122, 192, 281
Remote-Empfangston, 115, 122
Richtlinien für Druckmedien, 211

Ruftonlautstärke, 114, 122, 191, 279, 281
Rückgabe, 374
Rücktaste, 96

S

ScanButton-Manager, 305
Scandienst-Sperre eingestellt, 113, 118
Scannereinheit, 336
Scanprobleme, 366
Scan-Taste, 96
Scan-Vorgaben, 114, 120, 162
Schärfe, 113-114, 119-120, 174, 178, 248
Schlüssel übertragen, 127
Schnellstart-Dienstprogramm, 304
Schnellwahl, 184
Schnellwahltaste, 96
Schnittstellen, 314
Schwarzweiß-/Farb-LED, 96
Seite "Systemeinstellungen", 117
Seite mit Bedienfeldeinstellungen, 99
Senden eines Druckauftrags, 237
Senden von Faxnachrichten, 283
Serveradresse, 144
Servicecode, 22
Service-Tag, 22, 201
Sicher.Empf.einst., 113, 119
Sichere Einstellungen, 113, 118, 206
Sicherer Empfang, 119, 207
Sicherheit, 21, 138
Sicherheitseinstellungen, 132
Sicherheitsschlitz, 26
Signalton Kein Papier, 112, 117
Signalton, Konsolenauswahl, 112, 117
SMB-Client, 128
SNMP, 128, 131, 136
SNMP UDP, 188
So richten Sie den Drucker ein, 22

So verwenden Sie den Drucker, 21
Software-Download, 113, 118, 207
Sortiert, 113, 120, 171, 244
Speicher, 313
Speicherkapazität, 111
Spezielles Verkleinern/Vergrößern, 119
SSID, 127, 132
Standard, 116
Standardspeicher, 313
Start, 96
Start-Taste, 96
Status vor Installation des Druckertreibers, 67
Statusmeldung, 131
Statusüberwachungskonsole, 303
Stromversorgung, 313
Systemeinstellungen, 112, 117, 130, 154, 182

T

Taste "Abbrechen", 96
Taste "Kontakte", 95
Taste "Zurück", 96
Taste AC (Alle löschen), 96
Taste Wi-Fi | WPS, 38, 96
Hintergrundbeleuchtung, 97
TCP/IP, 133
TCP/IP-Einstellungen, 127, 133, 151, 160
Teilebezeichnungen, 25
Teilnetzmaske, 127, 133
Telefon, 121, 280
Telefon/Fax, 121, 280
Telefonanschluss, 26, 35, 44, 315
Telefonbuch, 184
Temperatur, 314
Testseite, 117
TIFF-Dateiformat, 120, 179
Timeout, 128, 134
Toner auffrischen, 125, 204

Tonerbereichsabdeckung, 25
Tonerstandwarnung, 201
Tonwahl/Impulswahl, 114, 122, 191, 281
Trap-Benachrichtigung, 137
Treiber, 21
TWAIN, 256

U

Uhreinstellungen, 116, 126
Uhrmodus, 278
Umgebung, 314
Umgebungseinstellungen Ihres
Webrowsers, 102
Umgebungssensor-Informationen, 170
Umschlag, 116, 123-124, 157-158, 202-203, 214
Umschlag #10, 217
Unterstützung
Kontaktaufnahme mit Dell, 374
Unzulässige Papiersorten, 212
URL zur Nachbestellung wählen, 116
USB, 315
USB-Anschluss, 26, 35
USB-Einstellungen
USB-Anschluss, 208
USB-Speicher, 273
Übertragungsriemen, 26
Übertragungswalze, 26

V

Verbindungskanal, 127, 132
Verbindungsqualität, 127, 132
Verbindungsspezifikationen, 35, 315
Verbindungstyp, 35, 315
Verbrauchsmaterial bestellen, 30
Verbrauchsmaterialstatus, 321
Verkl./Vergr., 113, 119, 172, 245
Vermeiden von Papierstaus, 237, 335

Verschlüsselung, 127, 132
Versorgungsteile bestellen bei, 105-106
Versuche Wahlwied., 114, 122, 192, 281
Verwendetes Papier, 139
Verzög. Wahlwied., 114, 122, 192, 281
Verzög.Sendewied., 114, 122, 192, 281
Verzögerter Start, 114, 121, 181
Von USB drucken, 113, 118
Von-Feld bearbeiten, 208
Vordere Abdeckung, 25, 336
Vorderer USB-Anschluss, 25
Vorgaben, 152
Vorgaben rücksetzen, 125, 159, 170, 210
Vorw. Wahl, 115, 122, 195, 281-282
Vorw. Wahl Num, 195
Vorw. Wahl Numm., 115, 122
Vorwahlnummer, 281
Vorzug, 116

W

Wahlwiederholung-/Pause-Taste, 95
Warnton, 112, 117, 199
Warnton Bedienerkonsole, 112, 117
Warnton, Auto-Löschen, 112, 117
Wartung, 321
Web-Link-Anpassung, 116, 126, 160
Weiße Dokumentenabdeckung, 332
Weißer Streifen, 332
Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung
unter, 105-106
WEP 128 Bit ASCII (13 Byte), 132
WEP 128 Bit Hex (26 Byte), 132
WEP 64 Bit ASCII (5 Byte), 132
WEP 64 Bit Hex (10 Byte), 132
Wichtige Informationen, 21
Wi-Fi, 189
Windows Image Acquisition (WIA), 257

WLAN, 127, 132
WLAN-Status, 185
WLAN-Verbindung, 37
Wo finde ich was, 21
WPA2-PSK-AES, 132
WPA-PSK TKIP, 132
WPS, 187
WPS-PBC, 38-39
WPS-PIN, 40
WSD, 80, 128, 131, 134

Z

Zeit einst., 116
Zeitformat, 116
Zeitüberschreitungsfehler, 198
Zeitzone, 116
Ziffernblock, 96, 98

